



User Guide

# AWS Supply Chain



# AWS Supply Chain: User Guide

Copyright © 2024 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Handelsmarken und Handelsaufmachung von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, durch die Kunden irregeführt werden könnten oder Amazon in schlechtem Licht dargestellt oder diskreditiert werden könnte. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

---

# Table of Contents

Was ist AWS Supply Chain? .....	1
Eigenschaften von AWS Supply Chain .....	1
Melden Sie sich bei Supply Chain AWS an .....	3
Benutzerberechtigungen .....	4
Verwaltung des AWS Supply Chain Dashboards .....	5
Anpassen des AWS Supply Chain Dashboards .....	5
Aktivieren von KPIs .....	5
Verwalten von KPIs .....	5
Überwachung von KPIs .....	5
Pünktlich und vollständig .....	6
Zykluszeit für Kundenbestellungen .....	7
Füllrate des Lieferanten .....	7
Durchverkaufsrate .....	8
Datensee .....	10
In Data Lake verwendete Terminologie .....	10
Voraussetzungen .....	11
Erste Schritte .....	12
Datenaufnahme .....	12
Datensätze anzeigen .....	13
Data Quality .....	14
Eine neue Datenquelle hinzufügen .....	14
Dateien zum ersten Mal hochladen .....	15
Verbindung zu einem EDI herstellen .....	19
Verbindung zu S/4 HANA herstellen .....	21
Verbindung zu SAP ECC 6.0 herstellen .....	36
Eine neue Ausgangsquelle wird hinzugefügt .....	42
Daten werden aufgenommen .....	42
Daten in einen Amazon S3 S3-Bucket hochladen .....	44
Insights .....	46
Insight-Einstellungen .....	46
Netzwerkübersicht anzeigen .....	48
Sichtbarkeit des Inventars anzeigen .....	50
Inventarprognosen verstehen .....	52
Eine Insight Watchlist erstellen .....	54

Eine Beobachtungsliste für Inventarrisiken erstellen .....	54
Eine Beobachtungsliste für Abweichungen bei der Vorlaufzeit erstellen .....	56
Die generierten Erkenntnisse anzeigen .....	57
Lösung eines Erkenntnisses zum Inventarrisiko .....	58
Einblicke in die Vorlaufzeit .....	59
Abweichungen bei der Vorlaufzeit und Empfehlungen .....	60
Zusammenarbeit .....	62
Benachrichtigungen .....	63
Benachrichtigungen einschalten .....	63
Einblicke in Arbeitsaufträge .....	65
Work Order Insights zum ersten Mal konfigurieren .....	65
Einstellungen für Arbeitsaufträge .....	68
Labels für Organisationen .....	71
Arbeitsaufträge .....	72
Materialien für Arbeitsaufträge anzeigen .....	74
Beschaffung .....	77
Logistik .....	80
Planung der Nachfrage .....	83
Terminologie .....	83
Bedarfsplanung konfigurieren .....	85
Übersicht .....	91
Ihren Bedarfsplan anzeigen .....	93
Validierung von Forecast .....	97
Produktlebenszyklus .....	97
Produktlinie .....	99
Forecast auf der Grundlage von Nachfragetreibern .....	106
Verwendung von Nachfragetreibern .....	106
Empfehlungen für Nachfragetreiber .....	111
Eine Überschreibung hinzufügen .....	112
Dateien werden exportiert .....	113
Bedarfsplan veröffentlichen .....	114
Ändern der Einstellungen für den Bedarfsplan .....	114
Planung der Versorgung .....	116
Automatischer Nachschub .....	116
Wichtige Eingaben .....	117
Planungsprozess .....	118

Inventarrichtlinien .....	122
Geschäftsablauf .....	131
Konfiguration von Auto Replenishment .....	132
Fertigungspläne .....	142
Wichtige Eingaben .....	143
Planungsprozess .....	144
Fertigungspläne konfigurieren .....	145
Geschäftsablauf .....	155
Dateneinheiten, die für die Angebotsplanung erforderlich sind .....	157
Konfigurationsdaten planen .....	157
Transaktionsdaten .....	165
Sichtbarkeit der N-Ebene .....	169
Erstmalige Verwendung von N-Tier-Sichtbarkeit .....	170
Sichtbarkeit der N-Ebene .....	171
Überprüfen und Annehmen von Partnereinladungen .....	173
Bestellungen .....	175
Überprüfen und Annehmen von Bestellungen .....	176
Prognose-Commits .....	177
Überprüfen und Akzeptieren von Prognose-Commits .....	178
N-Tier-Sichtbarkeitseinstellungen .....	179
Anzeigen von Prognose-Commits, wenn EDI aktiviert ist .....	179
Anzeigen von Bestellungen im EDI-Format .....	180
Nachhaltigkeit .....	181
Wir setzen Nachhaltigkeit zum ersten Mal ein .....	182
Dashboard zur Nachhaltigkeit .....	182
Partner einladen .....	185
Datenanfragen .....	186
Datenanfragen erstellen .....	187
Beispiele für Datenanfragen .....	189
Überprüfung und Annahme von Partnereinladungen .....	192
Datenanfragen prüfen oder beantworten .....	194
Partner-Einstellungen .....	195
Datenentitäten, die verwendet werden in AWS Supply Chain .....	196
Nachhaltigkeit .....	196
N-Tier-Sichtbarkeit .....	198
Planung der Versorgung .....	201

---

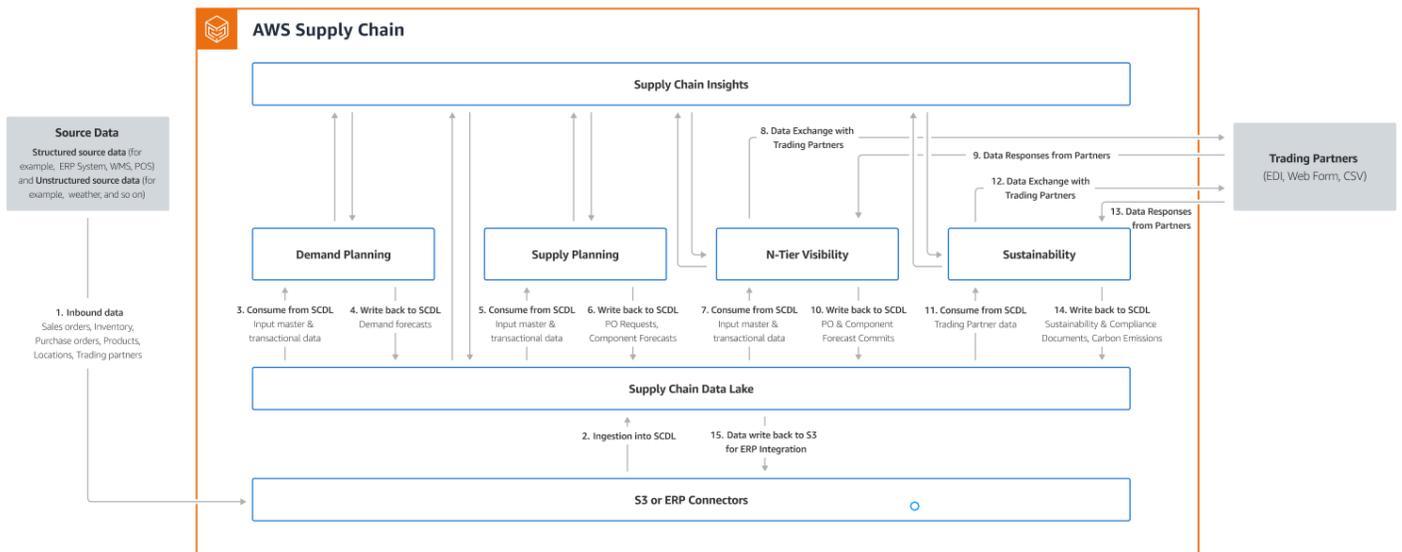
Insights .....	234
Einblicke in Arbeitsaufträge .....	366
Bedarfsplanung .....	396
Voraussetzungen vor dem Hochladen Ihres Datensatzes .....	397
Beispiel für die Datenzuweisung für die Auftragsabwicklung .....	398
Datenentitäten werden unterstützt in AWS Supply Chain .....	414
Organisation .....	420
company .....	420
geography .....	422
Handelspartner .....	424
Handelspartner_POC .....	427
Produkt .....	158
Produkt .....	429
Produkthierarchie .....	440
product_uom .....	442
product_alternate .....	446
un_details .....	449
Network (Netzwerk) .....	451
site .....	451
Transportweg .....	455
Lieferantenverwaltung .....	461
vendor_product .....	461
Vorlaufzeit des Anbieters .....	466
Anbieterfeiertag .....	471
Planung .....	472
product_bom .....	472
inv_policy .....	476
Segmentierung .....	486
Beschaffungsregeln .....	489
Zeitplan für die Beschaffung .....	495
Angaben zum Beschaffungsplan .....	497
Reservierung .....	501
Operation .....	505
process_header .....	506
Prozessvorgang .....	510
prozess_produk	512

---

Produktionsprozess .....	516
Verwaltung des Inventars .....	519
inv_level .....	519
Eingehend .....	524
inbound_order .....	525
eingehende_Bestellzeile .....	530
Terminplan für eingehende Bestellungen .....	539
Lieferung .....	545
Versandstopp .....	556
shipment_stop_order .....	559
sendung_lot .....	562
Versand für ausgehende Sendungen .....	566
outbound_order_line .....	566
ausgehender Versand .....	574
Plan .....	578
supply_plan .....	579
Forecast .....	166
supplementary_time_series .....	586
Prognose .....	591
Referenz .....	597
Referenzfeld .....	597
calendar .....	599
uom_Konvertierung .....	600
Insights .....	602
work_order_plan .....	603
AWS Unterstützung .....	606
Dokumentverlauf .....	607
.....	dcxi

# Was ist AWS Supply Chain?

AWS Supply Chain ist eine cloudbasierte Supply-Chain-Management-Anwendung, die mit Ihren bestehenden Enterprise Resource Planning- (ERP) - und Supply-Chain-Management-Systemen zusammenarbeitet. Mit AWS Supply Chain können Sie Ihre bestands-, angebots- und nachfragebezogenen Daten aus vorhandenen ERP- oder Supply-Chain-Systemen verbinden und zu einem einheitlichen AWS Supply Chain Datenmodell extrahieren.



## Themen

- [Eigenschaften von AWS Supply Chain](#)
- [Melden Sie sich bei Supply Chain AWS an](#)
- [Benutzerberechtigungen](#)

## Eigenschaften von AWS Supply Chain

AWS Supply Chain unterstützt die folgenden Funktionen:

- **Data Lake** — Der AWS Supply Chain Data Lake vereinfacht das Aggregieren von Daten aus Ihren Supply-Chain-Systemen an einem Ort mithilfe eines erweiterbaren Datenmodells, das für das Supply-Chain-Management entwickelt wurde. Der Data Lake nutzt Daten aus beliebigen strukturierten Datenquellen, einschließlich Ihrer vorhandenen ERP- und Supply-Chain-Management-Systeme. Um eine Verbindung zu einem der anderen Lagerverwaltungssysteme

herzustellen, können Sie den Amazon S3 S3-Connector verwenden. Sobald die Datenquelle verbunden ist, können Sie die Datenzuordnung zwischen Ihrer Datenquelle und dem Datenmodell überprüfen und bestätigen. AWS Supply Chain Sobald die Datenfelder zugeordnet sind, können Sie mit dem Import Ihrer Daten aus Ihrer Datenquelle beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Datensee](#).

- **Einblicke** — AWS Supply Chain Insights verwendet die Lieferkettendaten im Data Lake, um automatisch Erkenntnisse über potenzielle Lieferkettenrisiken zu gewinnen (z. B. Fehlbestände, Überbestände, Abweichungen bei der Lieferzeit). Nach dem Import der Daten berechnet das Unternehmen AWS Supply Chain automatisch den voraussichtlichen Lagerbestand auf der Grundlage von Bestandsaufnahmen, offenen Bestellungen, Lieferungen während des Transports und der Nachfrage aus ausgehenden Bestellungen und Prognosen. AWS Supply Chain warnt Bestandsmanager proaktiv vor potenziellen Bestandsrisiken, die sowohl unter- als auch oberhalb der in der Lagerrichtlinie hinterlegten Lagerbestände liegen, und gibt Empfehlungen zur Neugewichtung, um Fehlbestände zu beheben. Lagerverwalter werden auch benachrichtigt, wenn es bei einem Lieferanten konsistente Abweichungen der Vorlaufzeiten gibt, und empfehlen, die vertraglichen Lieferzeiten zu aktualisieren, um solche Abweichungen in future zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter [Insights](#).
- **Bedarfsplanung** — Mit AWS Supply Chain Demand Planning können Sie Bedarfsprognosen erstellen, die Prognosen an die Marktbedingungen anpassen und Bedarfsplanern die teamübergreifende Zusammenarbeit ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter [Bedarfsplanung](#).
- **Angebotsplanung** — Mithilfe der Angebotsplanung können Sie Einkäufe von Rohstoffen, Komponenten und Fertigerzeugnissen planen und prognostizieren. Die Versorgungsplanung unterstützt zwei Arten von Versorgungsplänen: Automatische Nachschubpläne und Fertigungspläne. Weitere Informationen finden Sie unter [Planung der Versorgung](#).
- **Nachhaltigkeit** — Sie können Partner einladen, indem Sie die Data Lake-Konnektoren von AWS Supply Chain verwenden und die Partnerinformationen Partnern oder Partnern point-of-contact aus Amazon S3 oder anderen ERP-Systemen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Nachhaltigkeit](#).
- **N-Tier-Transparenz** — N-Tier-Visibility erweitert Ihre externen Handelspartner um Transparenz und Einblicke über Ihr Unternehmen hinaus. Weitere Informationen finden Sie unter [Sichtbarkeit der N-Ebene](#).

# Melden Sie sich bei Supply Chain AWS an

AWS Supply Chain hat einen webbasierten Client, sodass Sie über einen Webbrowser auf Ihr AWS Supply Chain Konto zugreifen können. Um mit dem zu beginnen AWS Supply Chain, benötigen Sie eine Breitband-Internetverbindung und einen der in der folgenden Tabelle aufgeführten Webbrowser.

Browser	Unterstützte Versionen
Google Chrome	Die letzten drei Versionen.
Erweiterte Support-Version (ESR) für Mozilla Firefox	Alle Versionen werden bis zum Ende der <a href="#">Lebensdauer der Version unterstützt</a> . Weitere Informationen finden Sie im <a href="#">Firefox ESR-Veröffentlichungskalender</a> .
Mozilla Firefox	Die letzten drei Versionen.
Microsoft Edge und Edge Chromium	Version 84 und höher.
Safari	Safari 10 oder höher auf macOS.

Ihr AWS Supply Chain Systemadministrator stellt Ihnen eine eindeutige AWS Supply Chain Webclient-URL zur Verfügung. Wenn Sie ein Passwort vergessen haben oder wiederherstellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

## Note

Das AWS Supply Chain Dashboard ist an Ihre Berechtigungsrolle angepasst. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerberechtigungen](#).

1. Geben Sie in Ihrem Webbrowser die Webclient-URL ein, die Sie von Ihrem AWS Supply-Chain-Administrator erhalten haben. Zum Beispiel <https://alias.awsapps.com>.
2. Geben Sie für Benutzername und Passwort Ihre AWS IAM Identity Center SSO-Anmeldeinformationen (früher bekannt als AWS SSO) ein.
3. Klicken Sie auf Sign In.

# Benutzerberechtigungen

AWS Supply Chain unterstützt die folgenden standardmäßigen Benutzerberechtigungsrollen. Darüber hinaus können Sie benutzerdefinierte Benutzerberechtigungsrollen erstellen, die mehrere Berechtigungsrollen enthalten. Sie können auch bestimmte Standorte und Produkte hinzufügen.

- Administrator — Zugriff zum Erstellen, Anzeigen und Verwalten aller Daten und Benutzerberechtigungen.
- Datenanalyst — Zugriff zum Erstellen, Anzeigen und Verwalten aller Datenverbindungen.
- Inventory Manager — Zugriff zum Erstellen, Anzeigen und Verwalten von Insights.
- Planer — Zugriff zum Erstellen, Anzeigen und Verwalten von Prognosen und Überschreibungen sowie zum Veröffentlichen von Bedarfsplänen.
- Partner Data Manager — Zugriff auf die Verwaltung und Anzeige von Partnern, die Verwaltung und Anzeige von Datenanfragen sowie die Anzeige von Nachhaltigkeitsdaten.
- Supply Planner — Zugriff auf die Verwaltung und Anzeige von Lieferplänen.

# AWSDashboard für die Lieferkette

Ihre Standard-Dashboard-Ansicht hängt von der Berechtigung ab, die Ihnen der AWS Supply Chain Administrator erteilt. Sie können Ihre Datenverbindungen und die Sichtbarkeit Ihres Inventars einsehen, Benutzer oder Gruppen hinzufügen und Ihre Beobachtungslisten und Leistungsindikatoren (KPIs) direkt vom Dashboard aus überwachen.

## Anpassen des AWS Supply Chain Dashboards

Um das Dashboard zu personalisieren

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard Dashboard verwalten aus.

Die Seite „Dashboard erstellen“ wird angezeigt.

2. Abhängig von Ihrer Benutzerberechtigungsrolle werden Ihnen Karten angezeigt, die Sie für die Anpassung Ihres Dashboards verwenden können. Wählen Sie für jede Karte aus, die Sie zu Ihrem Dashboard hinzufügen möchten, das entsprechende Kontrollkästchen aus.
3. Wählen Sie Speichern.

## Aktivieren von KPIs

Um KPIs zu überwachen in AWS Supply Chain

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard unter Monitor-KPIs die Option Aktivieren aus.

Das AWS Supply Chain Dashboard wird aktualisiert und zeigt die KPIs für den aktuellen Datensatz an.

2. Um den tatsächlichen Wert oder Prozentsatz anzuzeigen, bewegen Sie den Mauszeiger über den KPI.

## Verwalten von KPIs

Um KPIs im AWS Supply Chain Dashboard anzuzeigen oder daraus zu entfernen

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard Dashboard verwalten aus.

2. Wählen Sie die KPIs aus, die Sie sehen oder aus dem AWS Supply Chain Dashboard entfernen möchten.
3. Wählen Sie Speichern.

## Überwachung von KPIs

AWS Supply Chain Der Administrator unterstützt die folgenden KPIs:

- [Pünktlich und vollständig](#)
- [Zykluszeit für Kundenbestellungen](#)
- [Füllrate des Lieferanten](#)
- [Durchverkaufsrate](#)

### Pünktlich und vollständig

On-Time In-Full (OTIF) misst die Effektivität der Kundenabwicklungsprozesse, wie z. B. das pünktliche und vollständige Kommissionieren, Verpacken und Versenden von Bestellungen. Diese Metrik wird gemessen, indem die Gesamtzahl der Bestellungen, die vollständig, am oder vor dem voraussichtlichen Versanddatum versandt wurden, dividiert durch die Gesamtzahl der Lieferungen mit einem voraussichtlichen Versanddatum für den Monat.

OTIF verlangt, dass die folgenden Entitäten gefüllt und in AWS Supply Chain Data Lake abgebildet werden:

Dataset	Entität
Ausgehend_Versand	Versendete_Menge
Ausgehend_Auftragszeile	Versprochene Menge
Datensätze für ausgehende Sendungen	Tatsächliches_Versanddatum
Ausgehend_Versand	Voraussichtliches_Versanddatum

Verwenden Sie zur Berechnung des OTIF die folgende Formel: AWS Supply Chain

SUMME (outbound\_shipment.shipped\_qty = outbound\_order\_line.Versprochene Menge UND outbound\_shipment\_records.actual\_ship\_date ≤ outbound\_ship\_date ≤ outbound\_shipment.expected\_ship\_date) ÷ nach der Gesamtzahl der Bestellungen mit outbound\_shipment.expected\_ship\_date für einen bestimmten Monat.

## Zykluszeit für Kundenbestellungen

Die Zykluszeit von Kundenbestellungen misst die Effizienz des Lieferkettenabwicklungsprozesses. Diese Metrik wird anhand der durchschnittlichen Anzahl von Tagen zwischen dem Bestelldatum und dem Versand der Bestellung berechnet.

Für die Zykluszeit von Kundenbestellungen müssen die folgenden Entitäten ausgefüllt und imAWS Supply Chain Data Lake abgebildet werden.

Dataset	Entität
Ausgehend_Auftragszeile	Datum der Bestellung
Datensätze für ausgehende Sendungen	Tatsächliches_Versanddatum

AWS Supply Chain verwendet die folgende Formel, um die Zykluszeit von Kundenbestellungen zu berechnen:

Durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Outbound\_Order\_Line.Order\_Date und Outbound\_Shipment.ACTUAL\_SHIP\_DATE für alle ausgehenden Auftragspositionen in einem bestimmten Monat.

## Füllrate des Lieferanten

Die Lieferantenfüllrate misst das Engagement Ihres Lieferanten für Ihr Unternehmen. Diese Kennzahl wird berechnet, indem alle eingehenden Bestellungen addiert werden, bei denen die eingegangene Menge der bis zum voraussichtlichen Lieferdatum nachgefragten Menge entspricht.

Für die Lieferantenfüllrate müssen die folgenden Entitäten ausgefüllt und imAWS Supply Chain Data Lake abgebildet werden.

Dataset	Entität
Inbound_Order_Line	Eingereichte Menge_

Dataset	Entität
Inbound_Order_Line	Empfangene Menge_
Inbound_Order_Line	Datum des Empfangens
Inbound_Order_Line	Voraussichtliches_Lieferdatum

Verwenden Sie zur Berechnung der Lieferantenfüllrate die folgende Formel: AWS Supply Chain

Summe (inbound\_order\_line.Quantity Submitted = inbound\_order\_line.quantity\_recieved und inbound\_order\_line.order.recieve.date ≤ inbound\_order\_line.expected\_delivery\_date) ÷ um die Gesamtzahl der Zeilen mit inbound\_order\_line.expected\_delivery\_date innerhalb eines bestimmten Monats.

## Durchverkaufsrate

Eine Durchverkaufsrate gibt den Prozentsatz des verfügbaren Inventars an, der in einem bestimmten Monat verkauft wurde. Diese Kennzahl wird berechnet, indem alle Mengen ausgehender Lieferungen für einen bestimmten Monat addiert werden, dividiert durch die Summe aus dem aktuellen Lagerbestand zu Beginn des Monats und dem im Laufe des Monats eingegangenen Inventar.

Für die Durchverkaufsrate müssen die folgenden Entitäten ausgefüllt und im AWS Supply Chain Data Lake abgebildet werden.

Dataset	Entität
Ausgehend_Versand	Versendete_Menge
Datensätze für ausgehende Sendungen	Tatsächliches_Versanddatum
Datensätze auf Inventarebene	Verfügbares_Inventar
Inbound_Order_Line	Voraussichtliches_Lieferdatum
Inbound_Order_Line	Empfangene Menge_
Inbound_Order_Line	Datum des Empfangens

Verwenden Sie die folgende Formel, AWS Supply Chain um die Durchverkaufsrate zu berechnen:

SUMME outbound\_shipment\_records.quantity\_shipped für einen bestimmten Monat  
÷ nach SUM ( InventoryLevel\_records.on\_hand\_inventory am Monatsanfang+  
inbound\_order\_line.quantity\_received während des Monats).

# Datensee

Dieses Kapitel enthält Informationen darüber, wie Sie eine Verbindung AWS Supply Chain zu Ihrer Datenquelle herstellen können.

## Themen

- [In Data Lake verwendete Terminologie](#)
- [Voraussetzungen](#)
- [Erste Schritte](#)
- [Eine neue Datenquelle hinzufügen](#)
- [Eine neue Ausgangsquelle wird hinzugefügt](#)
- [Daten werden aufgenommen](#)

## In Data Lake verwendete Terminologie

Die folgenden Begriffe werden in Data Lake verwendet:

- Entität — Informationen über ein Datenobjekt für jede Kategorie. Beispielsweise sind `company`, `geography` und `trading_partner` Entitäten für eine Organisation. Weitere Informationen finden Sie unter [Datenentitäten und Spalten, die verwendet werden in AWS Supply Chain](#).
- Datensatz — Informationen, die sich auf die Entität beziehen. Sie können nur einen Datensatz pro Entität haben.
- Konnektor — Eine Möglichkeit, Daten zu importieren AWS Supply Chain.
- Rezept — Eine Reihe von Schritten, die beschreiben, wie Quelldaten einem Datensatz zugeordnet werden.
- Source Flows <sup>1</sup> — Zeigt die Datensätze und Felder an, die Sie hochgeladen haben.
- Zielflüsse <sup>1</sup> — Ordnet die Daten aus Ihrem Datensatz den AWS Supply Chain Datenentitäten im Data Lake zu.
- Quellsystem <sup>1</sup> — Ihr vorhandenes ERP-System (Enterprise Resource Planning), Warehouse Management System (WMS) oder ein beliebiges Datenmanagementsystem für die Lieferkette.

<sup>1</sup> — Diese Bedingungen werden nur angezeigt, wenn Sie Daten über Amazon S3 (oder die Option Beliebiges CSV hochladen in der Webanwendung) aufnehmen.

# Voraussetzungen

Beachten Sie Folgendes, bevor Sie Ihre Datensätze zur Aufnahme hochladen:

- Die Datei, die Sie hochladen, sollte weniger als 5 GB groß sein.
- Der Inhalt des Datensatzes sollte dem UTF-8-Kodierungsformat entsprechen.
- Der Dateityp muss vom Connector unterstützt werden. Die Konnektoren für SAP-Systeme unterstützen CSV, der EDI-Konnektor unterstützt die Formate.txt und .edi und Amazon S3 unterstützt CSV.
- Datenzeilen müssen für die erforderlichen Felder Werte enthalten, die ungleich Null sind.
- Das Datums- und Uhrzeitformat sollte den ISO8601-Standards entsprechen. Beispielsweise steht 2020-07-10 15:00:00.000 für den 10. Juli 2020 um 15 Uhr.
- Die Spaltennamen im Datensatz sollten keine Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten. Spaltennamen sollten durch einen Unterstrich (\_) zwischen zwei Wörtern getrennt werden.
- Wenn Sie den Amazon S3 S3-Quellpfad verwenden, AWS Supply Chain wird ein übergeordneter Ordner erstellt, der nach dem von Ihnen ausgewählten Quellsystem benannt ist. Unterordner werden nach der Quelltable benannt, die Sie ausgewählt haben. Stellen Sie sicher, dass die Dateinamen eindeutig sind. Die Dateistruktur, die Sie erstellen, wird verwendet, um den Amazon S3 S3-Pfad zu erstellen.
- AWS Supply Chain folgt einem mehrstufigen Upload-Prozess mit vorab zugewiesenen URLs. Aufgrund der Sicherheitsbeschränkungen Ihres Browsers müssen Ihre CORS-Berechtigungen (Cross-Origin Resource Sharing) für das Hochladen Ihres Datensatzes PUT-Anfragen zulassen und einen ETag-Header zurückgeben. Um die CORS-Richtlinie in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket zu aktualisieren, scrollen Sie unter Verbindungen nach unten zu CORS und fügen Sie die folgende Richtlinie ein:

```
[
{
  "AllowedHeaders": [
    "*"
  ],
  "AllowedMethods": [
    "PUT"
  ],
  "AllowedOrigins": [
```

```
"https://instance-id.scn.global.on.aws"  
],  
"ExposeHeaders": [  
"Etag"  
]  
}  
]
```

## Erste Schritte

Sie können AWS Supply Chain Data Lake verwenden, um Ihre Daten aus verschiedenen Datenquellen aufzunehmen. Informationen zu unterstützten Datenquellen finden Sie unter [Eine neue Datenquelle hinzufügen](#).

Themen

- [Datenaufnahme](#)
- [Datensätze anzeigen](#)
- [Data Quality](#)

## Datenaufnahme

Sie können die aktuellen Verbindungen, Quell- und Zielflüsse anzeigen.

1. Wählen Sie auf dem AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake und dann die Registerkarte Data Ingestion aus.

Die Seite „Datenaufnahme“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte „Quellflüsse“.
  - Quellfluss — Zeigt die Datei- oder Ordnerstruktur des hochgeladenen Datensatzes an.
  - S3-Pfad — Zeigt den Amazon S3 S3-Pfad an, in den die Quelldateien hochgeladen werden.
  - Status — Zeigt den Upload-Status der Quelldateien an.
  - Letzte Synchronisierung — Zeigt an, wann die Dateien zuletzt synchronisiert oder aktualisiert wurden.
  - Aktionen — Sie können Folgendes anzeigen:

- Flow verwalten — Sie können die Datenzuordnung aktualisieren.
  - Dateien hochladen — Sie können Ihren vorhandenen Quellflows zusätzliche Quelldateien hinzufügen.
  - Flow löschen — Sie können den Quellflow vollständig löschen.
3. Wählen Sie die Registerkarte Ziel-Flows.
  4. Wählen Sie unter Aktionen die Option Flow verwalten aus, um die Datenzuordnungen anzuzeigen und zu aktualisieren.

Die Seite „Ziel-Flows verwalten“ wird angezeigt.

5. Verschieben Sie alle nicht verknüpften Quellspalten unter Quellspalten in Zielspalten.
6. Wählen Sie „Ziel-Flows beenden und überprüfen“, um zur Seite „Ziel-Flows“ zurückzukehren und die Ziel-Flows zu überprüfen.
7. Wählen Sie die Registerkarte Connections (Verbindungen) aus.

Sie können alle vorhandenen Verbindungen einsehen.

## Datensätze anzeigen

Gehen Sie wie folgt vor, um das auf die vorhandenen Verbindungen hochgeladene Datenschema anzuzeigen.

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake und dann die Registerkarte Datasets aus.

Die Seite „Datensätze“ wird angezeigt.

2. Um einen Datensatz anzuzeigen, wählen Sie Ansicht.
3. Auf der Registerkarte Datensatzfelder können Sie alle vorhandenen Datensatzfelder im Datensatz anzeigen. Um ein neues Zielfeld als optionales Feld hinzuzufügen, wählen Sie Feld hinzufügen.
4. Auf der Registerkarte Quellverbindungen können Sie die Verbindungen anzeigen, die diesen Datensatz versorgen.

## Data Quality

Gehen Sie wie folgt vor, um sich die Datenaufnahme oder die AWS Supply Chain Modulfehler anzusehen.

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake und dann die Registerkarte Datenqualität aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte Verbindungsfehler. Eine Zusammenfassung aller Fehler, die sich auf die Datenaufnahme in den Data Lake auswirken, wird aufgeführt.

Sie können die Fehler nach Verbindung oder Datenfluss filtern.

3. Wählen Sie die Registerkarte Modulfehler. Sie können die Fehler bei der Datenaufnahme für die AWS Supply Chain Module anzeigen.

## Eine neue Datenquelle hinzufügen

Sie können AWS Supply Chain damit Ihre in den folgenden Datenquellen gespeicherten Daten aufnehmen und Ihre Lieferketteninformationen extrahieren. AWS Supply Chain kann die extrahierten Informationen in Ihren Amazon S3 S3-Buckets speichern und die Daten für Bedarfsplanung, Einblicke, Angebotsplanung, N-Tier-Transparenz, Arbeitsauftragsinformationen und Nachhaltigkeit verwenden.

- Amazon S3 S3-Quelldaten — Sie können die Amazon S3 S3-Datenquellenflussoption verwenden, wenn Sie kein ERP-System haben oder ein anderes Extraktionstool verwenden. Sie können Rohdaten aus Ihrer Datenquelle extrahieren, die Datenfelder dem AWS Supply Chain Datenmodell zuordnen und sie mit einem Integrationstool Ihrer Wahl auf Amazon S3 hochladen. Sie können CSV-Dateien nur auf Amazon S3 hochladen, wenn Sie die automatische Zuordnung verwenden.
- Elektronischer Datenaustausch (EDI) — AWS Supply Chain unterstützt X12 ANSI Version 4010 für EDI-Nachrichten 850, 860 und 856. Unterstützte Datenformate sind .edi oder .txt. Sie können Ihre EDI-Rohnachrichten mit einem Integrationstool Ihrer Wahl zu Amazon S3 hinzufügen. AWS Supply Chain kann Ihre EDI-Rohnachrichten mithilfe von Standardvorlagen von Natural Language Processing (NLP) für EDI 856 extrahieren und verknüpfen. NLP-Vorlagen werden für EDI 850 und 860 nicht unterstützt und enthalten vordefinierte, aber anpassbare Rezepte. AWS Supply Chain
- SAP S/4HANA — Um Ihre Lieferkettendaten aus einer SAP S/4HANA-Datenquelle zu extrahieren, AWS Supply Chain können Sie den AppFlow Amazon-Connector verwenden, um eine Verbindung zu dieser Quelle herzustellen. AWS Supply Chain kann Ihre im SAP S/4HANA-System

gespeicherten Lieferkettendaten mit dem Datenmodell verknüpfen. AWS Supply Chain AWS Glue DataBrew

- SAP ECC 6.0 — Sie können ein Integrationstool (z. B. ETL oder iPaaS) verwenden, um Ihre im SAP ECC 6.0-System gespeicherten Lieferkettendaten zu extrahieren und sie mithilfe einer API in den Amazon S3 S3-Bucket zu übertragen. AWS Supply Chain kann Ihre im SAP ECC 6.0-System gespeicherten Lieferkettendaten dem verwendeten Datenmodell zuordnen. AWS Supply Chain DataBrew

## Dateien zum ersten Mal hochladen

Sie können die Funktion zur AWS Supply Chain automatischen Zuordnung verwenden, um Ihre Rohdaten hochzuladen und Ihre Rohdaten automatisch dem AWS Supply Chain Datenmodell zuzuordnen. Sie können auch die erforderlichen Spalten und Tabellen für jedes AWS Supply Chain Modul in der AWS Supply Chain Webanwendung anzeigen.

### Note

Sie können CSV-Dateien nur auf Amazon S3 hochladen, wenn Sie die automatische Zuordnung verwenden.

Nachdem die Quellspalten aus Ihrem Datensatz den Zielspalten zugeordnet wurden, AWS Supply Chain wird das SQL-Rezept automatisch generiert.

### Note

AWS Supply Chain verwendet Amazon Bedrock für die automatische Zuordnung, was nicht in allen &aws-Regionen unterstützt wird, in denen es verfügbar AWS Supply Chain ist. Daher AWS Supply Chain wird der Amazon Bedrock-Endpoint aus der nächstgelegenen verfügbaren Region, der Region Europa (Irland) — Europa (Frankfurt) und der Region Asien-Pazifik (Sydney) — USA West (Oregon), aufgerufen.

## Note

Die automatische Zuordnung mithilfe der Large Language Models (LLM) wird nur unterstützt, wenn Daten über Amazon S3 aufgenommen werden.

1. Wählen Sie auf dem AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake und dann die Registerkarte Data Ingestion aus.

Die Seite „Datenaufnahme“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Neue Quelle hinzufügen.

Die Seite „Wählen Sie Ihre Datenquelle aus“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie auf der Seite Wählen Sie Ihre Datenquelle aus die Option Dateien hochladen aus.
4. Klicken Sie auf Weiter.

Horizon Data Lake

**Ingest your data**  
Upload, review, and associate your source data to the AWS Supply Chain Data Lake.

1. Select source  
Select the source system or file format of your supply chain data.
2. Upload data  
Use your local or source system file structure.
3. Manage source tables  
Review source tables and create source flows.
4. Associate tables  
Associate source tables with AWS Supply Chain Data Lake.

**Which capabilities do you want to run?**

Insights  Supply Planning  Demand Planning  Sustainability  N-Tier Visibility  Work Order Insights

**Upload your source files**  
We have created a parent folder named after your selected source system. You do not need to follow a prescribed file structure, but your filenames must be unique. The file structure you build will create the corresponding S3 paths.

Source system name:  Add a suffix (optional)

Drag and drop, select files, or folder  
We support CSV file formats. 5 GB limit per file.

**Review data requirements** [View full documentation](#)

Select each data entity to view the corresponding description, keys, and data columns.

Geography Trading Partner Product Product Hierarchy Product Uom Site Transportation Lane Vendor Product Vendor Lead Time  
Inventory Policy Sourcing Rules Sourcing Schedule Sourcing Schedule Details Product Bom Production Process Inventory Level Inbound Order  
Inbound Order Line Inbound Order Line Schedule Shipment Outbound Order Line Outbound Shipment Forecast Uom Conversion

**Geography**  
Entity stores geographical hierarchy of your company.

Data Columns

Primary key

Foreign key

Back Continue →

- Wählen Sie auf der Seite Welche Funktionen möchten Sie ausführen? die AWS Supply Chain Module aus, die Sie verwenden möchten. Sie können mehr als ein Modul auswählen.
- Fügen Sie im Abschnitt Quelldateien hochladen dem Namen des Quellsystems ein Suffix hinzu. Zum Beispiel `oracle_test`.
- Um Ihren Quelldatensatz hochzuladen, wählen Sie Dateien aus oder ziehen Sie Dateien per Drag-and-Drop.

Die Quelltabellen mit dem Namen und dem Status werden angezeigt.

- Wählen Sie Auf S3 hochladen. Der Upload-Status wird geändert, sodass der Status angezeigt wird.
- Überprüfen Sie unter Datenanforderungen überprüfen alle erforderlichen Datenentitäten und Spalten für das ausgewählte AWS Supply Chain Feature. Alle erforderlichen Primär- und Fremdschlüssel werden angezeigt.
- Klicken Sie auf Weiter.
- Unter Quelltabellen verwalten werden die folgenden Quelltabellen und die aufgelisteten Spalten auto zugeordnet und in den Data Lake importiert.

Wählen Sie Tabelle löschen aus, um eine der Quelltabellen vor dem Import in den Data Lake zu löschen.

The screenshot displays the 'Manage your source tables' interface in the Horizon Data Lake console. On the left, a sidebar shows a progress indicator with four steps: 'Ingest your data', 'Select source', 'Upload data', and 'Manage source tables' (the current step). The main content area is titled 'Manage your source tables' and includes a sub-header: 'Choose Accept all and continue if you are satisfied with the source tables and column names that will be imported to Data Lake. You can delete tables that you don't want to import.' Below this, it says 'Expand each source table to review.' The interface lists three source tables: 'othersources\_OutboundOrderLineRecords' (expanded), 'othersources\_ProductAlternateRecords', and 'othersources\_ProductRecords2'. The expanded table shows a search bar and a list of columns: product\_id, company\_id, ship\_from\_site\_id, customer\_tpartner\_id, final\_quantity\_requested, requested\_delivery\_date, order\_date, actual\_delivery\_date, promised\_delivery\_date, status, id, and cust\_order\_id. A 'Delete Table' button is visible for each table. At the bottom right, there are three buttons: 'Back', 'Return to Dashboard', and 'Accept all and Continue'.

- Wählen Sie Alle akzeptieren und Weiter.

Eine Meldung zur automatischen Zuordnung Ihrer Tabellen zum AWS Supply Chain Data Lake wird angezeigt.

13. Unter Destination Flows verwalten können Sie jede automatisch verknüpfte Tabelle überprüfen.

Standardmäßig ist die automatische Zuordnung aktiviert und die Quellspalten werden automatisch den Zielspalten zugeordnet. Um die automatisch verknüpften Spalten zu aktualisieren, können Sie das SQL-Rezept aktualisieren, um Ihr benutzerdefiniertes Rezept zu erstellen.

14. Unter Quellspalten werden alle nicht verknüpften Quellspalten aufgeführt. Ziehen Sie die nicht verknüpften Spalten per Drag & Drop in die Zielspalten auf der rechten Seite.

15. Folgen Sie dem vorherigen Schritt für jede automatisch verknüpfte Tabelle.

16. Wählen Sie Absenden aus.

17. Wählen Sie „Ziel-Flows beenden und überprüfen“.

## Nachfolgende Dateien in eine bestehende Quelle hochladen

Es gibt zwei Möglichkeiten, nachfolgende Datensätze in eine bestehende Quelle hochzuladen. Sie können den Datensatz entweder auf den Amazon S3 S3-Pfad hochladen, der auf der Registerkarte Quellflüsse angezeigt wird, oder auf der Registerkarte Aktionen die Option Dateien hochladen auswählen.

Wenn Sie einen automatisierten Connector verwenden, Skripts ausführen oder eine Middleware-Lösung für die Aufnahme des Datensatzes verwenden AWS Supply Chain, müssen Sie den Amazon S3-Pfad mit dem Amazon S3-Pfad aktualisieren Amazon S3 der auf der Registerkarte Source Flows angezeigt wird.

### Note

Wenn eine bestehende Datei mit demselben Dateinamen erneut auf Amazon S3 hochgeladen AWS Supply Chain wird, wird die Datei auf Amazon S3 überschrieben.

The screenshot shows the 'Data Ingestion' section of the AWS Supply Chain Data Lake interface. The table lists several source flows with their S3 paths, status, last sync time, and actions. The 'S3 Path' column is highlighted with a red box, and the 'Upload Files' button in the actions column is also highlighted with a red box.

Source Flow	S3 Path	Status	Last Sync	Actions
othersources-outboundorderline-recordsabc	s3://aws-supply-chain-data-3c931912-4750-4102-97bb-a7b9d626ed49/othersources/outboundorderline_recordsabc	Success	4/17/2024 04:02:37 PM	Manage Flow Upload Files Delete Flow
othersources-outboundorderline-records2	s3://aws-supply-chain-data-3c931912-4750-4102-97bb-a7b9d626ed49/othersources/outboundorderline_records2	Success	4/17/2024 10:47:51 AM	Manage Flow Upload Files Delete Flow
othersources-outboundorderline-records1	s3://aws-supply-chain-data-3c931912-4750-4102-97bb-a7b9d626ed49/othersources/outboundorderline_records1	Success	4/17/2024 10:26:55 AM	Manage Flow Upload Files Delete Flow
othersources-productrecords1	s3://aws-supply-chain-data-3c931912-4750-4102-97bb-a7b9d626ed49/othersources/productrecords1	Success	4/12/2024 02:55:06 AM	Manage Flow Upload Files Delete Flow
othersources-productrecords2	s3://aws-supply-chain-data-3c931912-4750-4102-97bb-a7b9d626ed49/othersources/productrecords2	Success	4/12/2024 02:55:06 AM	Manage Flow Upload Files Delete Flow
othersources-man	s3://aws-supply-chain-data-3c931912-4750-4102-97bb-a7b9d626ed49/othersources/man	Success	4/11/2024 05:45:24 PM	Manage Flow Upload Files Delete Flow
othersourcestestAj-company	s3://aws-supply-chain-data-3c931912-4750-4102-97bb-a7b9d626ed49/othersourcestestAj/company	Success	4/11/2024 02:59:18 PM	Manage Flow Upload Files Delete Flow

## Verbindung zu einem EDI herstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Daten aus einer EDI-Datenquelle aufzunehmen.

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake aus.
2. Wählen Sie auf der Data Lake-Seite die Option Neue Quelle hinzufügen aus.

Die Seite „Wählen Sie Ihre Supply-Chain-Datenquelle aus“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie EDI.
4. Geben Sie auf der Seite EDI-Verbindungsdetails unter Name your connection einen Namen für Ihre Verbindung ein.

5. (Optional) Geben Sie unter Verbindungsbeschreibung eine Beschreibung für Ihre Verbindung ein.
6. Überprüfen Sie unter Amazon S3 Bucket Billing die Amazon S3 S3-Rechnungsinformationen und wählen Sie dann Bestätigen aus.
7. Wählen Sie Weiter aus.
8. Wählen Sie unter Datenzuordnung die Option Erste Schritte aus.
- 9.

 Note

EDI 850, EDI 860 und EDI 856 werden in AWS Supply Chain unterstützt.

 Note

Die erforderlichen Felder sind bereits zugeordnet. Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie bestimmte Änderungen am Standardtransformationsrezept vornehmen möchten.

Auf der Seite „Zuordnungsrezept“ können Sie das Standard-Transformationsrezept unter Feldzuordnungen einsehen.

Wählen Sie Zuordnung hinzufügen, um ein beliebiges zusätzliches Zielfeld zuzuordnen. Die erforderlichen Zielfelder sind Pflichtfelder. Wählen Sie Zielfeld, um ein zusätzliches benutzerdefiniertes Zielfeld hinzuzufügen.

 Note

Überprüfen Sie alle Entitäten (z. B. eingehende Bestellung, eingehende Auftragsposition und Zeitplan für eingehende Auftragspositionen für die EDI 850-Entitätsgruppe) unter jeder Entitätsgruppe.

10. Um die Quellfeldwerte und Datenzuordnungen aus dem Transformationsrezept anzuzeigen, können Sie Beispieldaten hochladen. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnungsrezept“ unter Beispieldaten hochladen die Option Dateien durchsuchen oder Dateien per Drag & Drop verschieben aus. Die Beispieldatendatei muss die erforderlichen Parameter und die Quellfeldnamen enthalten.

11. Wählen Sie Alle akzeptieren und fahren Sie fort.
12. Unter Überprüfen und bestätigen können Sie die Zusammenfassung der Datenverbindung einsehen. Um Ihre Datenfeldzuordnung zu bearbeiten, wählen Sie Zurück zur Datenzuordnung aus.
13. Wählen Sie Confirm and configure data ingestion (Datenaufnahme bestätigen und konfigurieren), um Amazon S3 S3-Pfade zu überprüfen, in die Ihre Quelldaten hochgeladen werden müssen, um den Aufnahmeprozess zu starten.
14. Wählen Sie „Datenaufnahme später bestätigen und konfigurieren“, wenn Sie Daten später aufnehmen möchten. Sie können jederzeit Daten aufnehmen, nachdem Sie die Verbindung über das Dashboard hergestellt haben. AWS Supply Chain
15. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard die Option Verbindungen öffnen aus. Wählen Sie den Verbindungsdatenfluss aus, für den Sie Daten aufnehmen möchten, klicken Sie auf die vertikalen Auslassungspunkte und wählen Sie Aufnahmesetup aus.

## Verbindung zu S/4 HANA herstellen

Bevor Sie eine Verbindung zu Ihrer S/4 HANA-Datenquelle herstellen können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen. Danach AWS Supply Chain werden automatisch die Amazon S3 S3-Pfade erstellt und Daten aus den SAP-Quellentabellen aufgenommen.

### Voraussetzungen für die Verbindung mit S/4 HANA

Um eine Verbindung zur S/4 HANA-Datenquelle herzustellen, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein, bevor Daten aufgenommen werden.

1. Konfigurieren Sie Ihr SAP S/4 HANA-System so, dass die ODP-basierte Datenextraktion über den SAP OData-Connector für Amazon aktiviert wird. AppFlow Weitere Informationen finden Sie unter [SAP OData Connector für Amazon AppFlow](#).
2. Konfigurieren Sie Ihre SAP-Datenquellen oder Extraktoren und generieren Sie ODP-basierte OData-Services zum Verbinden und AWS Supply Chain Extrahieren von Informationen. Weitere Informationen finden Sie unter [SAP-Datenquellen](#).
3. Konfigurieren Sie Ihr SAP-System mit einer der folgenden Authentifizierungstypen:
  - Basic
  - OAuth
4. Konfigurieren Sie Sicherheitsrollen im SAP-System, um die Datenextraktion zu aktivieren.

5. Richten Sie die Netzwerkkonnektivität zu SAP S/4 HANA ein. Wenn sich Ihre SAP-Instanz in einem sicheren VPN befindet und Sie keinen Port für die Verbindung öffnen können, empfehlen wir Ihnen, diesen AWS Supply Chain zu verwenden AWS PrivateLink. Informationen zur manuellen Einrichtung AWS PrivateLink finden Sie unter [AWS SAP](#) und Informationen zur automatischen Einrichtung mithilfe von AWS CloudFormation finden Sie unter [AWS CloudFormation](#).

## Konfiguration der S/4-HANA-Verbindung

Gehen Sie wie folgt vor, um Daten aus einer SAP S/4HANA-Datenquelle aufzunehmen.

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake aus.
2. Wählen Sie auf der Data Lake-Seite die Option Neue Quelle hinzufügen aus.

Die Seite „Wählen Sie Ihre Supply-Chain-Datenquelle aus“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie SAP S/4HANA.
4. Wählen Sie Weiter aus.
5. Geben Sie unter SAP S/4HANA-Verbindungsdetails Folgendes ein:
  - Verbindungsname — Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein.
  - (Optional) Verbindungsbeschreibung — Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein.
  - Bestehenden AppFlow Connector verwenden — Wählen Sie Ja, um einen vorhandenen AppFlow Connector zu verwenden.
  - Host-URL der Anwendung — Geben Sie die URL des SAP-Kontos ein.
  - Anwendungsdienstpfad — Geben Sie den SAP-Anwendungsdienstpfad ein.
  - Portnummer — Geben Sie die SAP-Portnummer ein.
  - Kundennummer — Geben Sie die SAP-Clientnummer ein.
  - Anmeldesprache — Geben Sie den SAP-Sprachcode ein. Zum Beispiel EN für Englisch.
  - PrivateLink— Wählen Sie Aktiviert, um eine private Verbindung zwischen dem SAP-Server und Ihrem AWS-Konto Hosting zu aktivieren AWS Supply Chain.
  - Benutzername — Geben Sie den Benutzernamen des SAP-Kontos ein.
  - Passwort — Geben Sie das Passwort des SAP-Kontos ein.

**Note**

Amazon AppFlow verwendet den von Ihnen angegebenen SAP-Benutzernamen und das Passwort, um eine Verbindung zu SAP herzustellen.

**6. Wählen Sie Connect to SAP.**

Wenn der SAP-Benutzername und das Passwort korrekt eingegeben wurden, wird die Meldung Verbindung erfolgreich hergestellt.

**7. (Optional) Wählen Sie unter Optionale AppFlow Konfiguration, Schritt 1 — JSON-Vorlagendatei herunterladen die Option Bestehende JSON-Vorlagendatei herunterladen aus, um die Appflow-Aufnahmeeinstellungen zu ändern.****Note**

Sie können Ihren eigenen Editor verwenden, um die JSON-Datei zu bearbeiten. Sie können die JSON-Datei nicht bearbeiten. AWS Supply Chain

Nachdem Sie die JSON-Datei aktualisiert haben, wählen Sie unter Schritt 2 — Upload der geänderten JSON-Vorlagendatei die Option Dateien zum Hochladen durchsuchen aus.

**Note**

Wenn dieser Upload nicht erfolgreich ist, werden in der Upload-Zusammenfassung die Fehler oder Konflikte in der JSON-Datei angezeigt. Sie können die JSON-Datei aktualisieren, um die Probleme zu beheben, und die Datei erneut hochladen.

Hier ist eine JSON-Beispieldatei mit dem erforderlichen Zeitplan, den Datenflüssen und den Quelltabellen.

```
{
  "schedule" : {
    "scheduleExpression" : "rate(1days)", // scheduleExpression key should be
    available and the value cannot be null/empty. Format starts with rate and having
    time values in minutes, hours, or days. For example, rate(1days)
```

```

    "scheduleStartTime" : null // Supported format - "yyyy-MM-
dd'T'hh:mm:ss[+|-]hh:mm". For example, 2022-04-26T13:00:00-07:00. ScheduleStartTime
should atleast be 5 minutes after current time. A null value will automatically
set the start time as 5 minutes after the connection creation time
    },
    "dataFlows" : [ // DataFlows cannot be null or empty. Make sure to choose from
the list below
        "Company-Company",
        "Geography-Geography",
        "Inventory-Inventory Level",
        "Inventory-Inventory Policy",
        "Outbound-Outbound Order Line",
        "Outbound-Outbound Shipment",
        "Product-Product",
        "Product-Product Hierarchy",
        "Production Order-Inbound Order",
        "Production Order-Inbound Order Line",
        "Purchase Order-Inbound Order",
        "Purchase Order-Inbound Order Line",
        "Purchase Order-Inbound Order Line Schedule",
        "Reference-Reference Fields",
        "Shipment-Shipment",
        "Site-Site",
        "Site-Transportation Lane",
        "Trading Partner-Trading Partner",
        "Transfer Order-Inbound Order Line",
        "Vendor Management-Vendor Lead Time",
        "Vendor Management-Vendor Product",
        "Product-Product UOM"
    ],
    "sourceTables" : [ // sourceTables cannot be empty
        {
            "tableName" : "SomeString", // Should be an existing table name from
the SAP instance
            "extractType" : "DELTA", // Should either be DELTA or FULL
            "tableCols" : [ // TableCols cannot be empty. Enter valid column
names for the table
                "col1",
                "col2",
                "col3"
            ],
            "filters" : [// Optional field
                "colName" : "col1", // colName value should be part of
tableCols

```

```

        "dataType" : "String", // Should contain values `STRING` or
`DATETIME`
        "value" : "String",
        "operator" : "String" // Choose a string
value from the pre-defined value of "PROJECTION", "LESS_THAN",
"CONTAINS", "GREATER_THAN", "LESS_THAN_OR_EQUAL_TO", "GREATER_THAN_OR_EQUAL_TO", "EQUAL_TO", "N
"VALIDATE_NUMERIC", "NO_OP";
    ]
},
{
        // sourceTables with same keys - tableName, extractType, tableCols,
filters(not mandatory)
    }
]
}
}

```

8. Überprüfen Sie unter Amazon S3 Bucket Billing die Amazon S3 S3-Rechnungsinformationen und wählen Sie dann Bestätigen aus.
9. Wählen Sie Weiter aus.
10. Wählen Sie unter Datenzuordnung die Option Erste Schritte aus.
- 11.

 Note

Die erforderlichen Felder sind bereits zugeordnet. Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie bestimmte Änderungen am Standardtransformationsrezept vornehmen möchten.

Auf der Seite „Zuordnungsrezept“ können Sie das Standard-Transformationsrezept unter Feldzuordnungen einsehen.

Wählen Sie Zuordnung hinzufügen, um ein beliebiges zusätzliches Zielfeld zuzuordnen. Die erforderlichen Zielfelder sind Pflichtfelder. Wählen Sie Zielfeld, um ein zusätzliches benutzerdefiniertes Zielfeld hinzuzufügen.

12. Um die Quellfeldwerte und Datenzuordnungen aus dem Transformationsrezept anzuzeigen, können Sie Beispieldaten hochladen. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnungsrezept“ unter Beispieldaten hochladen die Option Dateien durchsuchen oder Dateien per Drag & Drop

verschieben aus. Die Beispieldatendatei muss die erforderlichen Parameter und die Quellfeldnamen enthalten.

13. Wählen Sie Alle akzeptieren und fahren Sie fort.
14. Unter Überprüfen und bestätigen können Sie die Zusammenfassung der Datenverbindung einsehen. Um Ihre Datenfeldzuordnung zu bearbeiten, wählen Sie Zurück zur Datenzuordnung aus.
15. (Optional) Unter Rezeptaktionen können Sie Folgendes tun:
  - Rezeptdatei herunterladen — Wählen Sie Herunterladen aus, um Ihre Rezeptdateien in SQL als Textdatei zu bearbeiten.

#### Note

Informationen zu integrierten SQL-Funktionen finden Sie unter [Spark SQL](#).

- Rezeptdatei hochladen — Wählen Sie Dateien durchsuchen oder ziehen Sie Ihre bearbeiteten Rezept-Textdateien per Drag-and-Drop. Wählen Sie Upload bestätigen, um die bearbeitete Rezeptdatei hochzuladen und Ihre Datenfeldzuordnungen zu ändern.
16. Um die Amazon S3 S3-Speicherpfade zu überprüfen, in die Sie Ihre SAP-Quelldaten für die Aufnahme hochladen müssen, wählen Sie Confirm and configure data ingestion. Alternativ können Sie Confirm and configure data ingestion later wählen. Sie können die Informationen zur Datenaufnahme jederzeit einsehen. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard Verbindungen aus. Wählen Sie den Verbindungsdatenfluss aus, für den Sie Daten aufnehmen möchten, klicken Sie auf die vertikalen Auslassungspunkte und wählen Sie Aufnahmesetup aus.

## SAP-Datenquellen

Konfigurieren Sie die folgenden SAP-Tabellenquellen AWS Supply Chain zum Verbinden und Extrahieren von Informationen.

#### Note

Wenn Sie nach einer SAP-Datenquelle suchen, stellen Sie dem Datenquellennamen ein Präfix voran EntityOf. Für die Datenquelle 0BP\_DEF\_ADDRESS\_ATTR sollte der Entitätsname beispielsweise 0BP\_DEF\_ADDRESS\_ATTR lauten. EntityOf

Wenn Amazon jede SAP-Datenquelle AppFlow extrahiert, wird das Entitätsnamenformat verwendet, um Informationen zu extrahieren. Um beispielsweise Daten aus

0BP\_DEF\_ADDRESS\_ATTR zu extrahieren, werden die Daten aus dem Entitätspfad /sap/OPU/Odata/sap/z0bp\_def\_address\_attr\_srv/ 0BP\_DEF\_ADDRESS\_ATT extrahiert. EntityOf

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quell-tabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
0BP_DEF_ADDRESS_ATTR	Extraktion von Standardadressen aus BP	N/A	Z0BP_DEF_ADDRESS_ATTR_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
0BPARTNER_ATTR	BP: BW Extraktion zentraler Daten	N/A	Z0BPARTNER_ATTR_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
0BPARTNER_TEXT	BP: DataSource für Geschäftspartner-Texte	N/A	Z0BPARTNER_TEXT_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
0CO_PC_ACT_05	Materialbewertung: Preise	N/A	Z0CO_PC_ACT_05_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Vollständig
0COMP_CODE_TEXT	Text des Unternehmenscodes	N/A	Z0COMP_CODE_TEXT_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Vollständig

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
0CUSTOMER_ATTR	Customer	N/A	Z0CUSTOMER_ATTR_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
0MAT_VEND_ATTR	Material oder Lieferant	N/A	Z0MAT_VEND_ATTR_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
0MATERIAL_ATTR	Material	N/A	Z0MATERIAL_ATTR_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
0MATERIAL_TEXT	Materieller Text	N/A	Z0MATERIAL_TEXT_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
0PURCH_ORG_TEXT	Organisationstext kaufen	N/A	Z0PURCH_ORG_TEXT_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Voll
0VENDOR_ATTR	Hersteller	N/A	Z0VENDOR_ATTR_SRV	Datenquelle	Stammdaten	Delta
2LIS_02_HDR	Einkaufsdaten (Kopfdatenebene)	N/A	Z2LIS_02_HDR_SRV	Datenquelle	Transaktional	Delta
2LIS_02_ITM	Einkaufsdaten (Artikelebene)	N/A	Z2LIS_02_ITM_SRV	Datenquelle	Transaktional	Delta

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
2LIS_02_SCL	Einkaufsdaten (Ebene der Planposition)	N/A	Z2LIS_02_SCL_SRV	Datenquelle	Transaktional	Delta
2LIS_02_SCN	Bestätigung der Fahrplanzahlen	N/A	Z2LIS_02_SCN_SRV	Datenquelle	Transaktional	Delta
2LIS_03_BF	Warenbewegungen aus der Bestandverwaltung	N/A	Z2LIS_03_BF_SRV	Datenquelle	Transaktional	Delta
2LIS_04_P_MATNR	Materialansicht von PP/PP-PI	N/A	Z2LIS_04_P_MATNR_SRV	Datenquelle	Transaktional	Delta
2LIS_08TRFKP	Versandkosten auf Artekelebene	N/A	Z2LIS_08TRFKP_SRV	Datenquelle	Transaktional	Delta

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
2LIS_08TRTLP	Versand: Daten zum Lieferge- genstand nach Abschnitt en	N/A	Z2LIS_08T RTLP_SRV	Datenquel- le	Transakti- onal	Delta
2LIS_08TRTK	Versand: Kopfdaten	N/A	Z2LIS_08T RTK_SRV	Datenquel- le	Transakti- onal	Delta
2LIS_11_V AHDR	Kopfzeile des Verkaufsb- elegs	N/A	Z2LIS_11_ VAHDR_SRV	Datenquel- le	Transakti- onal	Delta
2LIS_11_V AITM	Artikel aus dem Verkaufsb- eleg	N/A	Z2LIS_11_ VAITM_SRV	Datenquel- le	Transakti- onal	Delta
2LIS_12_V CITM	Daten des Lieferart- ikels	N/A	Z2LIS_12_ VCITM_SRV	Datenquel- le	Transakti- onal	Delta
ZADRC	Adressen	ADRC	ZADRC_SRV	Tabelle	Stammdate- n	Voll

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
ZBUT021_FS	Adresse des Partners	BUT021_FS	ZBUT021_FS_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZCDHDR	Kopfzeile des Dokuments ändern	CDHDR	ZCDHDR_SRV	Tabelle	Stammdaten	Delta
ZEINA	Einkaufsinfosatz: Allgemeine Daten	EINA	ZEINA_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZEINE	Einkaufsinfosatz: Daten zur Einkaufsorganisation	ZV_EINE	ZEINE_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZEKKO	Kopfzeile des Einkaufsblegs	ZV_EKKO	ZEKKO_SRV	Tabelle	Transaktional	Delta
ZEKPO	Artikel aus dem Einkaufsbleg	ZV_EKPO	ZEKPO_SRV	Tabelle	Transaktional	Delta

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
ZEQUI	Stammdaten der Ausrüstung	EQUIP	ZEQUI_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
GEOLOC	Geo-Standort	GEOLOGIS H	ZGEOLOC_S RV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZLIKP	Kopfdaten der Lieferung	LIMP	ZLIKP_SRV	Tabelle	Transaktional	Delta
RUTSCHT	Lieferung : Artikeldaten	ZV_LIPS	ZLIPS_SRV	Tabelle	Transaktional	Delta
ZMDRP_NOD TT	Knotentyp für das DRP- Netzwerk	MDRP_NO T	ZMDRP_NOD TT_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZMARC	Anlagendaten für Material	ZQ_MARC	ZMARC_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZMARD	Lagerortdaten für Material	ZQ_MARD	ZMARD_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZMCHB	Batch-Aktionen	ZQ_MCHB	ZMCHB_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
ZT001W	Pflanze	T001W	ZT001W_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZT005T	Namen der Länder	T005T	ZT005T_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZT141T	Beschreibungen des materiellen Status	T141T	ZT141T_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZT173T	Versandart der Transporttexte	T173T	ZT173T_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZT179	Materialien: Produkthierarchien	T179	ZT179_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZT179T	Materialien: Produkthierarchien, Text	T179T	ZT179T_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
ZT370U	Text der Ausrüstungskategorie	T370U	ZT370U_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZT618T	Beschreibungen der Transportart	T618T	ZT618T_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZTVRAB	Etappen der Route	TVRAB	ZTVRAB_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZTVRO	Routen	TVRO	ZTVRO_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZVALW	Zeitplan der Route	GÜLTIG	ZVALW_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZVBBE	Vertriebsanforderungen: Individuelle Aufzeichnungen	VBBE	zvbbe_SRVs	Tabelle	Stammdaten	Vollständig

SAP-Datenquelle	Beschreibung der SAP-Datenquelle	SAP-Quellentabelle	Name des OData-Dienstes	BW-Datenquelle	SAP-Daten	Delta/Vollständig
ZINB_SHIPMENT	Kopfzeile und Artikel der Sendung (eingehend)	ZV_INB_SHIPMENT basiert auf der Verbindung: VTTK.MAN T = VTTP.MAN T und VTTK.TKNIM = VTTP.TKNIM	ZINB_SHIPMENT_SRV	Tabelle	Transaktionen	Vollständig
ZAUFK	Stammdaten bestellen	AUFK	ZAUFK_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZMARM	Maßeinheit für Material	MARKIERE	ZMARM_SRV	Tabelle	Stammdaten	Vollständig
ZEBAN	Bestellanforderungen	BOHNE	ZEBAN_SRV	Tabelle	Transaktionsdaten	Delta

## Verbindung zu SAP ECC 6.0 herstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre Daten aus SAP ECC 6.0 zu extrahieren.

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake aus.
2. Wählen Sie auf der Data Lake-Seite die Option Neue Quelle hinzufügen aus.

Die Seite „Wählen Sie Ihre Supply-Chain-Datenquelle aus“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie SAP ECC.
4. Geben Sie unter SAP ECC-Verbindungsdetails Folgendes ein:
  - Verbindungsname — Geben Sie einen Namen für Ihre Verbindung ein. Verbindungsnamen dürfen nur Buchstaben, Zahlen und Bindestriche enthalten.
  - Verbindungsbeschreibung — Geben Sie eine Beschreibung für Ihre Verbindung ein.
5. Überprüfen Sie unter Amazon S3 Bucket Billing die Amazon S3 S3-Rechnungsinformationen und wählen Sie dann Bestätigen aus.
6. Wählen Sie Weiter aus.
7. Wählen Sie unter Datenzuordnung die Option Erste Schritte aus.

8.  Note

Die erforderlichen Felder sind bereits zugeordnet. Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie bestimmte Änderungen am Standardtransformationsrezept vornehmen möchten.

Auf der Seite „Zuordnungsrezept“ können Sie das Standard-Transformationsrezept unter Feldzuordnungen einsehen.

Wählen Sie Zuordnung hinzufügen, um ein beliebiges zusätzliches Zielfeld zuzuordnen. Die erforderlichen Zielfelder sind Pflichtfelder. Wählen Sie Zielfeld, um ein zusätzliches benutzerdefiniertes Zielfeld hinzuzufügen.

9.  Note

Sie können es nur verwenden AWS Glue DataBrew , um die Rezepte für Transaktionsentitäten zu bearbeiten. Verwenden Sie AWS Supply Chain es, um Ihre Rezepte herunterzuladen und sie in zu bearbeiten. DataBrew Laden Sie dann

die Rezepte wieder in hoch AWS Supply Chain. Sie können die AWS Supply Chain Webanwendung nicht verwenden, um die Transaktionsdatenfelder in einem Rezept zu bearbeiten.

(Optional) Unter Rezeptaktionen können Sie Folgendes tun:

- Rezeptdatei herunterladen — Wählen Sie Herunterladen aus, um Ihre Rezeptdateien offline mit zu bearbeiten DataBrew.
  - Rezeptdatei hochladen — Wähle Dateien durchsuchen oder verschiebe deine bearbeiteten Rezeptdateien per Drag-and-Drop. Wählen Sie Upload bestätigen, um die bearbeitete Rezeptdatei hochzuladen und Ihre Datenfeldzuordnungen zu ändern.
  - Auf Standardrezept zurücksetzen — Wählen Sie Ja, mein Rezept zurücksetzen, um alle Ihre benutzerdefinierten Zuordnungen zu entfernen und zum Standardrezept zurückzukehren, das von empfohlen wurde. AWS Supply Chain
10. Um Ihre Quellfeldzuordnungen zu bearbeiten und Ihr Transformationsrezept zu validieren, können Sie Beispieldaten hochladen. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnungsrezept“ unter Beispieldaten hochladen die Option Dateien durchsuchen oder Dateien verschieben (Drag-and-Drop). Die Beispieldatendatei muss die erforderlichen Parameter und die Quellfeldnamen enthalten.
  11. Wählen Sie Alle akzeptieren und fahren Sie fort.
  12. Unter Überprüfen und bestätigen können Sie die Zusammenfassung der Datenverbindung einsehen. Um Ihre Datenfeldzuordnung zu bearbeiten, wählen Sie Zurück zur Datenzuordnung aus.
  13. Um die Amazon S3 S3-Pfade zu überprüfen, in die Sie Ihre SAP-Quelldaten für die Aufnahme hochladen müssen, wählen Sie Confirm and configure data ingestion. Alternativ können Sie Confirm and configure data ingestion later wählen. Sie können die Informationen zur Datenaufnahme jederzeit einsehen. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard Verbindungen aus. Wählen Sie den Verbindungsdatenfluss aus, für den Sie Daten aufnehmen möchten, klicken Sie auf die vertikalen Auslassungspunkte und wählen Sie Aufnahmesetup aus.
  14. Wenn Sie die Amazon S3 S3-API nicht zum Erfassen von Daten verwenden, erstellen Sie den Amazon S3 S3-Pfad manuell auf der Amazon S3 S3-Konsole. Weitere Informationen zum Erstellen von Pfaden finden Sie unter [Daten in einen Amazon S3 S3-Bucket hochladen](#).
  15. Sehen Sie sich die folgende Tabelle an, um die AWS Supply Chain Datenentität der SAP-Quelle zuzuordnen.

**⚠ Important**

Auf der Amazon S3 S3-Pfadseite müssen Sie die übergeordnete Entität vor der untergeordneten Entität hochladen. Sie können zuerst alle übergeordneten Entitäten und dann alle untergeordneten Entitäten zusammen hochladen.

Datenentität	SAP-Quelle	Hierarchie	Aktion der Datenentität
Unternehmen — <a href="#">company</a>	0COMP_COD E_TEXT	Elternteil	Ersetzen
Geografie — <a href="#">geography</a>	ADRC	Elternteil	Ersetzen
Inventar — <a href="#">inv_level</a>	MARD	Elternteil	Aktualisierung
	MCHB	Elternteil	Aktualisierung
	VBBE	Untergeordnet	Aktualisierung
Inventar — <a href="#">inv_policy</a>	MARC	Elternteil	Ersetzen
	0MATERIAL_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
Ausgehend — <a href="#">outbound_order_line</a>	2LIS_11_VAITM	Elternteil	Aktualisierung
	0BP_DEF_A DDRESS_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
	0MATERIAL_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
	2LIS_11_VAHDR	Untergeordnet	Aktualisierung
Ausgehend — <a href="#">ausgehender Versand</a>	2LIS_08TRTLP	Elternteil	Aktualisierung
	2LIS_08TRFKP	Untergeordnet	Aktualisierung

Datenentität	SAP-Quelle	Hierarchie	Aktion der Datenentität
	2LIS_08TRTK	Untergeordnet	Aktualisierung
	2LIS_12_VCITM	Untergeordnet	Aktualisierung
Produkt — <a href="#">Produkt</a>	0MATERIAL_ATTR	Elternteil	Ersetzen
	0 MATERIAL_TEXT	Untergeordnet	Aktualisierung
Produkt — <a href="#">Produkt</a> <a href="#">erarchie</a>	T179	Elternteil	Ersetzen
Bestellung — <a href="#">inbound_order</a>	2LIS_02_HDR	Elternteil	Aktualisierung
	CDHDR	Untergeordnet	Aktualisierung
	EKKO	Untergeordnet	Aktualisierung
Bestellung — <a href="#">eingehende Bestell</a> <a href="#">zeile</a>	2LIS_02_ITM	Elternteil	Aktualisierung
	0MATERIAL_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
	2LIS_03_BF	Untergeordnet	Aktualisierung
	EKPO	Untergeordnet	Aktualisierung
	LIPPEN	Untergeordnet	Aktualisierung
	LIPPEN	Untergeordnet	Aktualisierung
	LIEFERUNG IM LIEFERUMFANG	Untergeordnet	Aktualisierung
Bestellung — <a href="#">Terminplan für</a> <a href="#">eingehende Bestellungen</a>	2LIS_02_SCL	Elternteil	Aktualisierung
	2LIS_02_SCN	Untergeordnet	Aktualisierung

Datenentität	SAP-Quelle	Hierarchie	Aktion der Datenentität
Fertigungsauftrag — <a href="#">inbound_order</a>	2LIS_04_P_MATNR	Elternteil	Aktualisierung
Produktionsauftrag — <a href="#">eingehende_Bestellzeile</a>	2LIS_04_P_MATNR	Elternteil	Aktualisierung
	0CO_PC_ACT_05	Untergeordnet	Aktualisierung
	0MATERIAL_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
Referenz — <a href="#">Referenzfeld</a>	0PURCH_ORG_TEXT	Elternteil	Aktualisierung
	MDRP_NODTT	Elternteil	Aktualisierung
	T005T	Elternteil	Aktualisierung
	T141T	Elternteil	Aktualisierung
	T173T	Elternteil	Aktualisierung
	T179T	Elternteil	Aktualisierung
	T370U	Elternteil	Aktualisierung
	T618T	Elternteil	Aktualisierung
Versand — <a href="#">Lieferung</a>	LIEFERUNG WÄHREND DES TRANSPORTS	Elternteil	Ersetzen
	EQUIP	Elternteil	Ersetzen
	LIPPEN	Elternteil	Ersetzen
	LIPPEN	Elternteil	Ersetzen
	0 MATERIAL_TEXT	Elternteil	Ersetzen
	0MAT_VEND_ATTR	Elternteil	Ersetzen

Datenentität	SAP-Quelle	Hierarchie	Aktion der Datenentität
	0MATERIAL_ATTR	Elternteil	Ersetzen
	EKPO	Elternteil	Ersetzen
	T001W	Elternteil	Ersetzen
	ADRC	Elternteil	Ersetzen
	0VENDOR_ATTR	Elternteil	Ersetzen
	BUT021_FS	Elternteil	Ersetzen
Seite — <a href="#">site</a>	T001W	Elternteil	Ersetzen
	ADRC	Untergeordnet	Aktualisierung
	GEOLOC	Untergeordnet	Aktualisierung
Handelspartner — <a href="#">Handelspartner</a>	0BPARTNER_ATTR	Elternteil	Aktualisierung
	0BPARTNER_TEXT	Untergeordnet	Aktualisierung
	0VENDOR_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
	0CUSTOMER_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
	0BP_DEF_ADDRESS_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
Bestellung übernehmen — <a href="#">eingehende Bestellzeile</a>	2LIS_03_BF	Elternteil	Aktualisierung
	0MATERIAL_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
Transport — <a href="#">Transportweg</a>	TVRO	Elternteil	Ersetzen
	TVRAB	Untergeordnet	Aktualisierung
	VALW	Untergeordnet	Aktualisierung

Datenentität	SAP-Quelle	Hierarchie	Aktion der Datenentität
Lieferantenmanagement — <a href="#">Vorlaufzeit des Anbieters</a>	EINA	Elternteil	Ersetzen
	EINE	Untergeordnet	Aktualisierung
	OMATERIAL_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung
Lieferantenverwaltung — <a href="#">vendor_product</a>	EINA	Elternteil	Ersetzen
	OMATERIAL_ATTR	Untergeordnet	Aktualisierung

## Eine neue Ausgangsquelle wird hinzugefügt

Sie können die neue Ausgangsquelle verwenden, um die aktualisierten Bestellanfragen oder Planerweiterungen von Supply Planning hochzuladen.

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake und dann die Registerkarte Data Ingestion aus.

Die Seite „Datenaufnahme“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ausgehende Quelle hinzufügen.

Die Seite mit den Amazon S3 S3-Verbindungsdetails wird angezeigt.

3. Geben Sie unter Verbindungsname einen Namen für Ihre Amazon S3 S3-Verbindung ein.
4. Wählen Sie unter Ausgehende Daten den ausgehenden Datenfluss aus, den Sie exportieren möchten. Die Datenflüsse Bestellanfragen und Lieferprognosen werden unterstützt.
5. Wählen Sie Bestätigen aus.

Die neue ausgehende Quelle wird erstellt und die Seite Verbindungen wird angezeigt.

## Daten werden aufgenommen

Im Folgenden sind die Aufnahmeoptionen aufgeführt, wenn Sie Amazon S3 verwenden:

- **Anhängen** — Zum Anhängen der Aufnahmedaten oder für inkrementelle Datenaufnahmen werden alle Dateien aus dem Quellpfad zu einem einzigen Datensatz zusammengefasst, bevor sie in den Data Lake aufgenommen werden. Diese Methode gewährleistet die Vollständigkeit der Daten für Dateien, die sich über mehrere Tage erstrecken. Wenn Sie Dateien aus dem Quellpfad in Ihrem S3-Bucket entfernen, werden Dateien, die nur im Quellpfad verfügbar sind, in den Data Lake aufgenommen.

Die Option Anhängen stellt sicher, dass Ihre Dateien in Amazon S3 im Data Lake repliziert und synchronisiert werden.

- **Überschreiben** — Beim Ersetzen werden Datendateien in den Data Lake aufgenommen, wenn sie im Quellpfad aktualisiert werden. Jede neue Datei ersetzt den Datensatz vollständig.

 Note

Sie können Quellflüsse und entsprechende Daten sowohl in den Optionen Anhängen als auch Überschreiben löschen.

Im Folgenden sind die Optionen für den Aufnahmevorgang für EDI, SAP S/4 HANA und SAP ECC aufgeführt:

- **Update** — Aktualisiert bestehende Datenzeilen unter Verwendung derselben Felder, die im Rezept verwendet werden.
- **Ersetzen** — Löscht vorhandene, hochgeladene Daten und ersetzt sie durch die neuen, eingehenden Daten.
- **Löschen** — Löscht eine oder mehrere Datenzeilen unter Verwendung der primären IDs.

Gehen Sie wie folgt vor, um mit der Datenaufnahme zu beginnen:

1. Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard im linken Navigationsbereich Data Lake aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Datenaufnahme die Option Verbindungen aus.
3. Wählen Sie die Verbindung aus, um Daten aufzunehmen, und wählen Sie Datenaufnahme aus.

Die Seite „Konfiguration der Datenaufnahme“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie Erste Schritte.

5. Wählen Sie auf der Seite mit den Details zur Datenaufnahme aus, ob Sie die Daten aktualisieren, ersetzen oder löschen möchten. Kopieren Sie den Amazon S3 S3-Pfad, indem Sie Kopieren wählen.

## Daten in einen Amazon S3 S3-Bucket hochladen

### Note

Folgen Sie diesem Verfahren für den SAP ERP Component Central (ECC) -Connector und den EDI-Connector, um Daten manuell in den S3-Bucket aufzunehmen, der der Instance zugeordnet ist. AWS Supply Chain Wenn Sie die Amazon S3 S3-API zum Hochladen von Daten verwenden [Verbindung zu SAP ECC 6.0 herstellen](#), finden Sie weitere Informationen unter oder [Verbindung zu einem EDI herstellen](#).

Um Daten in einen Amazon S3 S3-Bucket hochzuladen, der der AWS Supply Chain Instance zugeordnet ist

1. Wählen Sie auf dem AWS Supply Chain Dashboard in der linken Navigationsleiste Open Connections aus.
2. Wählen Sie die erforderliche Verbindung aus.
3. Notieren Sie sich auf der Seite mit den Verbindungsdetails den Amazon S3-Pfad oder wählen Sie Kopieren, um den Amazon S3 S3-Pfad zu kopieren.
4. Öffnen Sie die Amazon S3 S3-Konsole unter <https://console.aws.amazon.com/s3/> und melden Sie sich an.
5. Wählen Sie unter Buckets den Namen des Buckets (den ersten Namen im Amazon S3 S3-Pfad) aus, in den Sie Ihre Ordner oder Dateien hochladen möchten.
6. Navigieren Sie zu dem Amazon S3 S3-Pfad, den Sie aus dem AWS Supply Chain Dashboard kopiert haben.
7. Klicken Sie auf Hochladen.

Amazon S3 > Buckets > aws-supply-chain-data-bucket > path

## path

Objects | Properties

**Objects (0)**

Objects are the fundamental entities stored in Amazon S3. You can use [Amazon S3 inventory](#) to get a list of all objects in your bucket. For others to access your objects, you'll need to explicitly grant them permissions. [Learn more](#)

  Copy S3 URI  Copy URL  Download  Open  Delete  Actions  Create folder  Upload

# Insights

Sie können AWS Supply Chain Insights verwenden, um anhand der konfigurierten Beobachtungsliste Erkenntnisse zu knappen und überschüssigen Lagerbeständen sowie zu Abweichungen von Lieferzeiten zu generieren. Insights bietet auch Empfehlungen zur Behebung der Abweichungen. Insights sucht alle 24 Stunden oder wenn neue Daten in den Data Lake aufgenommen werden, nach Bestands- und Lieferzeitrissen.

## Note

Sie können nur den aktuellen und voraussichtlichen Lagerbestand für Produkte und Standorte einsehen, für die Sie berechtigt sind.

## Themen

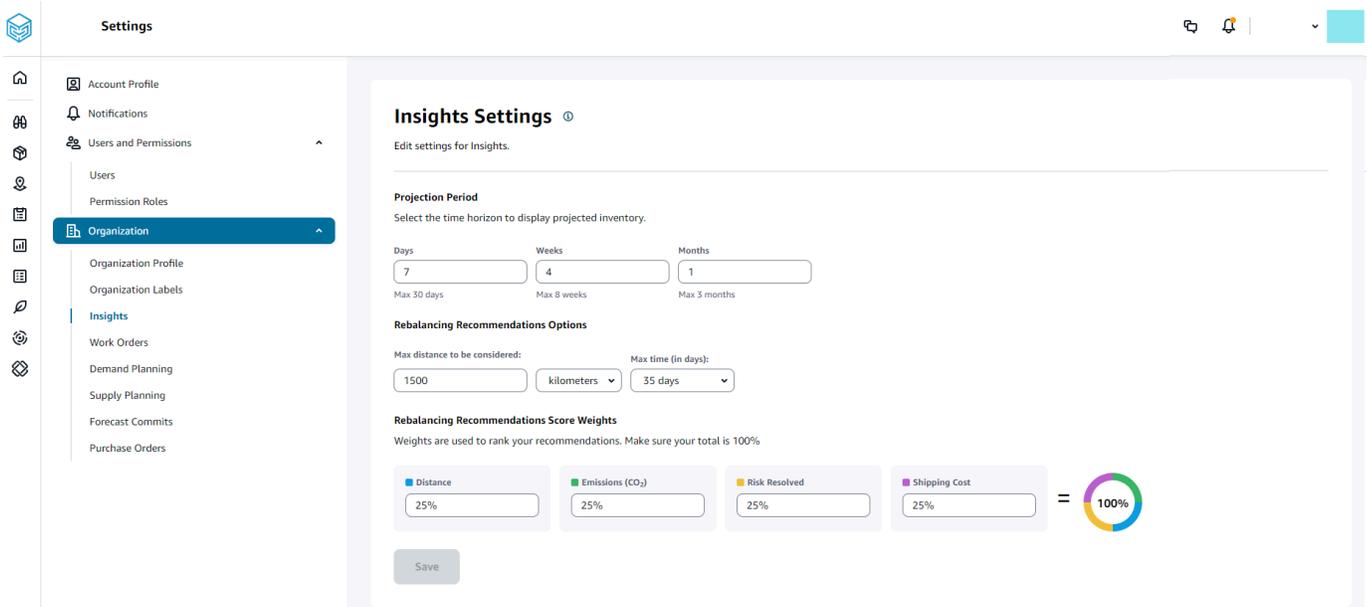
- [Insight-Einstellungen](#)
- [Netzwerkübersicht anzeigen](#)
- [Sichtbarkeit des Inventars anzeigen](#)
- [Eine Insight Watchlist erstellen](#)
- [Die generierten Erkenntnisse anzeigen](#)
- [Lösung eines Erkenntnisses zum Inventarrisiko](#)
- [Einblicke in die Vorlaufzeit](#)

## Insight-Einstellungen

Gehen Sie nach dem Erstellen einer Instanz wie folgt vor:

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Einstellungssymbol aus. Wählen Sie Organisation und dann Insights aus.

Die Seite mit den Insight-Einstellungen wird angezeigt.



2. Geben Sie unter Prognosezeitraum den Zeithorizont der Inventarprojektion und die Zeiträume ein. Sie können sich Inventarprognosen für insgesamt bis zu sechs Monate anzeigen lassen.

**Note**

Sie können die Inventarprognosen in täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Intervallen gruppieren und analysieren. Wenn Sie ein Tagesintervall wählen, erhalten Sie eine tägliche Prognose, und bei wöchentlichen und monatlichen Intervallen erhalten Sie eine langfristige Prognose in einem einzigen Bereich. Insights unterstützt bis zu 60 Tage, 8 Wochen und 3 Monate pro Projektionsbereich.

Das folgende Beispiel zeigt den voraussichtlichen Lagerbestand für eine tragbare Klimaanlage im Lager in New York für 7 Tage, die nächsten 4 Wochen und einen Monat nach den Wochen.

Products at New York Warehouse																	
Product	Category	On Hand Safety stock	On order For today	In transit For today	Prior	Today 05/15	Projected 05/16	05/17	05/18	05/19	05/20	05/21	+1w	+2w	+3w	+4w	+1m
Portable Air Conditioner	AC	180 CASES 11 - 151	0 CASES	0 CASES	<input type="checkbox"/>												

3. Unter den Optionen für Empfehlungen zur Neugewichtung können Sie den Umkreis der ausverkauften Website einrichten, um nach verfügbaren Lagerbeständen für die Neugewichtung zu suchen. Sie können die Entfernung in Meilen oder Kilometern angeben.

Sie können das Rebalance-Modell so konfigurieren, dass die Lagerbestände sowohl für Liefer- als auch für Empfangsstandorte optimiert werden. Insights unterstützt bis zu sechs Wochen nach dem aktuellen Datum, und Sie können den Zeithorizont individuell anpassen, indem Sie Ihre Vorlaufzeiten berücksichtigen, um die Auswirkungen der Neugewichtung vor und nach Transfers zu erkennen.

4. Geben Sie unter „Empfehlungen zur Neugewichtung von Punktegewichten“ mithilfe der Pfeiltaste nach oben und unten die Werte für die Kerngewichtung ein, um zu bestimmen, wie das Ranking für Empfehlungen zur Neugewichtung berechnet wird.

Je nach dem gelösten Inventarrisiko, der Entfernung, dem Zeithorizont, den verfügbaren Transportarten anhand der aufgenommenen Daten (`transportation_lane.trans_mode`) und den Versandkosten (`transportation_lane.unit_costs`) empfiehlt Insights eine oder mehrere Methoden zur Berechnung einer Bestandsrisikoanalyse. Insights bietet außerdem eine Punktzahl pro Empfehlung, die auf der Grundlage der konfigurierten Gewichte abgeleitet wird. Je höher die Punktzahl, desto höher wird die Empfehlung eingestuft und ganz oben angezeigt.

- Entfernung — Entfernung zwischen Ihrem aktuellen Standort und dem Standort, von dem Sie Inventar übertragen möchten.
- Emissionen (CO2) — CO2-Emissionen, die für die Option zur Neugewichtung berechnet wurden.
- Behobenes Risiko — Nettoverbesserung des prozentualen Bestandsrisikos, wenn Überbestände an einem Standort reduziert werden, um die Bestände an dem aktuell ausverkauften Standort wieder aufzufüllen.
- Versandkosten — Versandkosten für die Neugewichtung und Übertragung des Inventars von einem Standort zum anderen.

## Netzwerkübersicht anzeigen

Nachdem Sie die erforderlichen Datensätze für Insights aufgenommen haben, zeigt die Netzwerkkarte den aktuellen und voraussichtlichen Lagerbestand für Produkte und Standorte in einer Kartenansicht an, sodass Sie sich einen schnellen Überblick über den Zustand Ihres Inventars und den voraussichtlichen Zustand verschaffen können. Standorte werden in Clustern angezeigt, und die Gesamtzahl der Standorte wird unter jedem Cluster angezeigt. Sie können jeden Cluster vergrößern, um einzelne Standorte zu sehen. Jedes Symbol steht für einen Standorttyp. Der farbige Ring zeigt den Zustand des Inventars für jeden Standort oder Cluster für das ausgewählte Zeitintervall in der

Bildlaufleiste unten links an. Der Zustand des Inventars hängt von der Inventarrichtlinie ab, d. h. von `min_safety_stock` und `max_safety_stock` in Ihren aufgenommenen Daten.

Die Ringfarben sind wie folgt definiert:

### Note

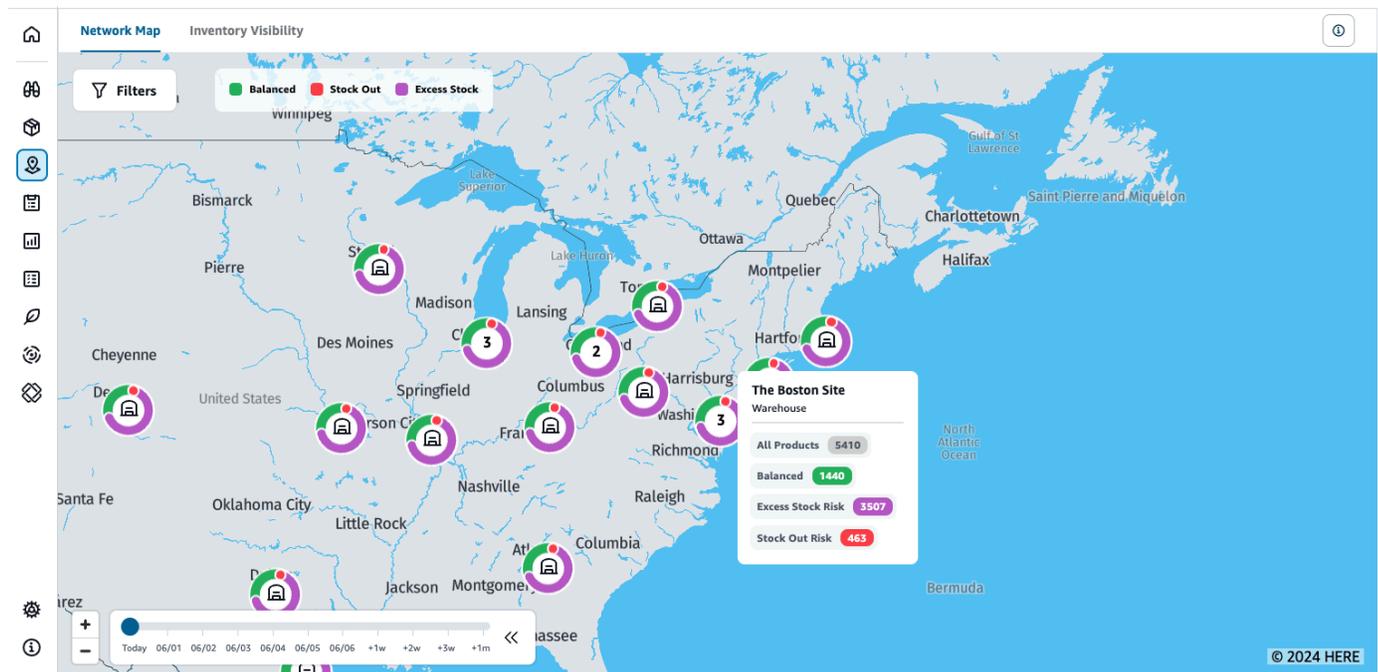
Die Farbcode-Definitionen bleiben in Insights gleich.

- Rot — Produkte an diesem Standort sind ausverkauft oder es besteht die Gefahr, dass sie zu einem future Zeitpunkt ausverkauft sind.
- Grün — Die Produkte an diesem Standort liegen weit innerhalb Ihrer Sicherheitsvorräte.
- Violett — Bei Produkten an diesem Standort gibt es Überbestände oder es besteht die Gefahr, dass der Lagerbestand über Ihren Sicherheitsvorrat für dieses Produkt und diese Website hinausgeht.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkübersicht anzuzeigen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option Netzwerkübersicht aus.

Die Seite „Netzwerkübersicht“ wird angezeigt.



- Wählen Sie einen Ring aus und vergrößern Sie die Position, die Sie benötigen. Sie können die Details des aktuellen und voraussichtlichen Inventars für einen oder mehrere bestimmte Artikel einsehen.
- Verwenden Sie den Zeitschieber unten links auf der Seite, um den voraussichtlichen Bestand für die aktuelle Kartenansicht anzuzeigen. Der Schieberegler zeigt standardmäßig das aktuelle Datum an, das den aktuellen Zustand des Inventars darstellt.
- Klicken Sie auf das +/- Symbol, um eine bestimmte Position in der Netzwerkübersicht zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Klicken Sie auf das Filtersymbol, um nach Standorten und Produkten zu filtern. Ihre Berechtigungen bestimmen Ihre Zugriffsebene.

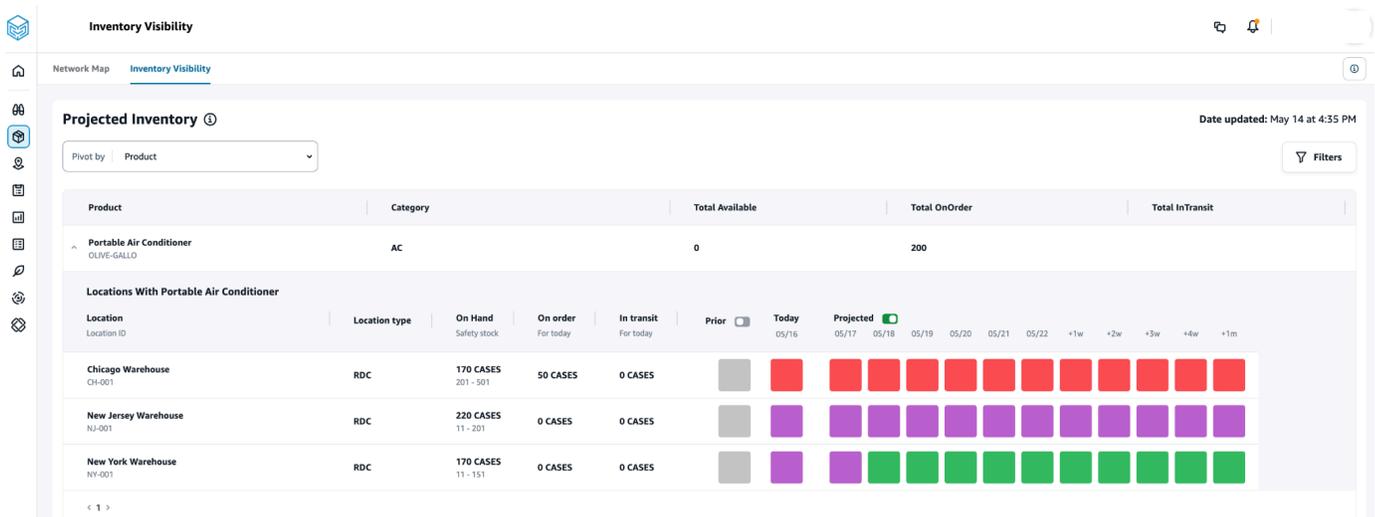
Wenn Sie auf eine Gruppe von Websites klicken, wird rechts auf der Seite ein Pop-up angezeigt, in dem die aktuellen Lagerbestände, die Sicherheitsbestände für dieses Produkt und die voraussichtliche Inventarübersicht angezeigt werden.

## Sichtbarkeit des Inventars anzeigen

Mithilfe der Inventartransparenz können Sie sich die Inventarprognosen für alle importierten Produkte und Standortkombinationen anzeigen lassen. Sie können die Ansicht der Prognosen nach Produkt oder Standort ändern.

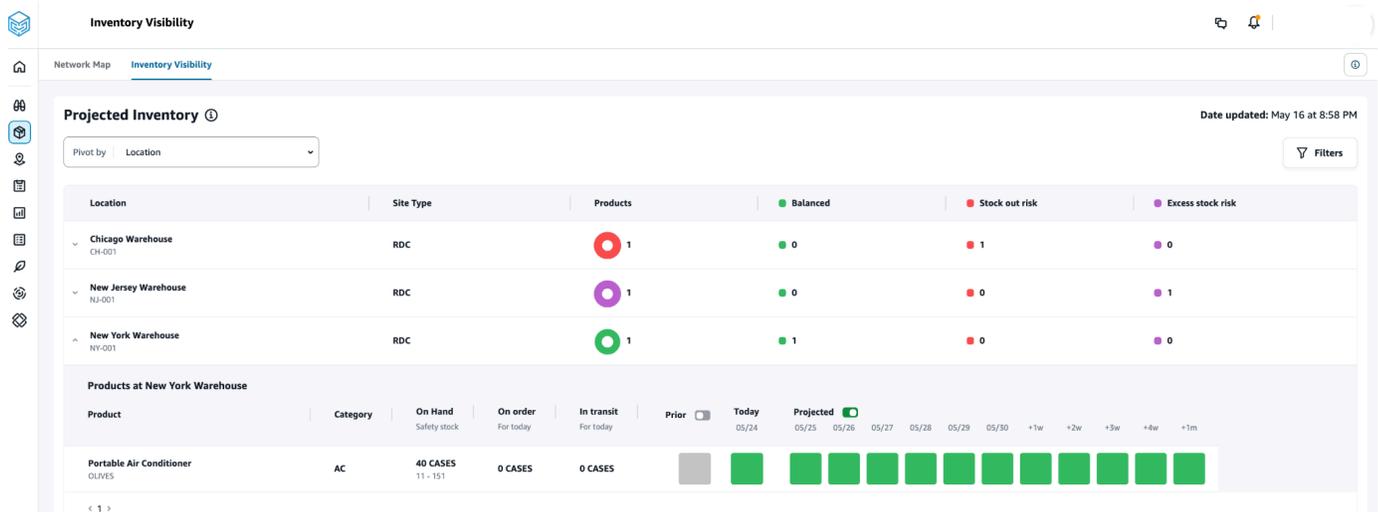
Gehen Sie wie folgt vor, um die Sichtbarkeit des Inventars anzuzeigen.

- Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option Inventarsichtbarkeit aus.

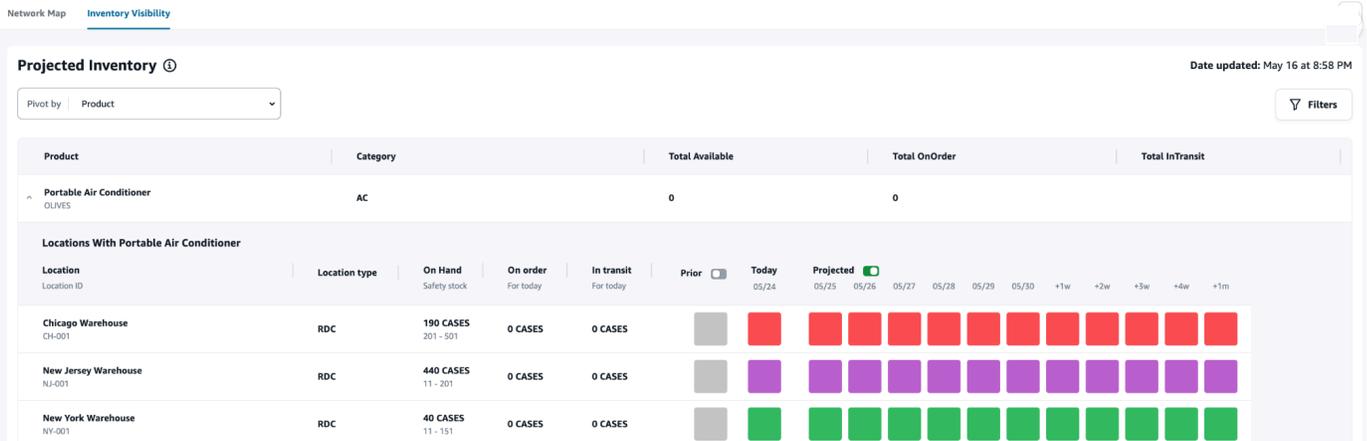


- Um zu erfahren, wann die Seite mit der Sichtbarkeit des Inventars zuletzt aktualisiert wurde, siehe Datum der Aktualisierung in der oberen rechten Ecke der Seite. Die Seite wird aktualisiert, wenn Sie Daten in den Data Lake aufnehmen. Standardmäßig werden Insights alle 24 Stunden oder wenn Daten in den Data Lake aufgenommen werden, generiert.
- Wählen Sie Filter, um Inventarprognosen nach Produkt und Standort zu filtern. Sie können eine Gruppe von Produkten auf der Grundlage ihrer Produkthierarchie auswählen, insbesondere ihrer Produktkategorie, die in der Produkthierarchie-Tabelle bis zu einer Ebene höher gespeichert ist. Sie können auch eine Gruppe von Websites anhand ihrer Regionen auswählen, die bis zu einer Ebene unter der Geodateneinheit gespeichert sind.
- Wählen Sie die Dropdownliste Pivot by aus, um das Inventar nach Standort oder Produkt zu filtern.

Nach Standort pivotieren — Wenn Sie nach Standort pivotieren, werden die Inventarprognosen nach Standort gruppiert. Auf hoher Ebene können Sie für einen bestimmten Standort den Standorttyp (z. B. RDC, DC usw.), die Anzahl der Produkte am Standort, die Anzahl der Produkte, die ausgeglichen sind (also weit innerhalb ihres Sicherheitsbestands liegen), die Anzahl der Produkte, die vorrätig sind, und die Anzahl der Produkte, die übermäßig auf Lager sind, anzeigen.

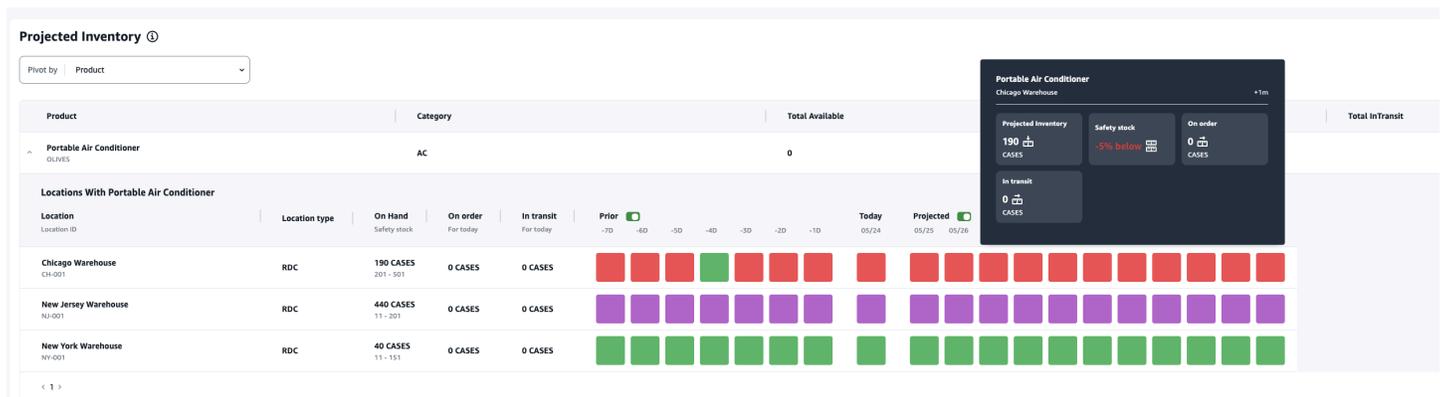


Pivot nach Produkt — Wenn Sie nach Produkt pivotieren, werden die Prognosen nach Produkten gruppiert. Auf einer übergeordneten Ebene können Sie für ein bestimmtes Produkt die Kategorie (d. h. eine Ebene höher), die Gesamtzahl der verfügbaren Produkte, die Gesamtzahl der bestellten Produkte und die Gesamtzahl der Produkte, die derzeit an verschiedenen Standorten transportiert werden, einsehen.



## Inventarprognosen verstehen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man die Inventarprognosen liest.



- Was ist Lagerbestand und Sicherheitsbestand? — Zeigt den Lagerbestand aus dem letzten Snapshot sowohl für vergangene Daten als auch für das aktuelle Datum an. Diese Informationen werden aus der Datenentität `inv_level` extrahiert. Wenn es mehrere Datensätze mit unterschiedlichen Bestandswerten für dasselbe Snapshot-Datum gibt, wählt Insights den neuesten Snapshot-Datensatz für die Verarbeitung aus. Der Sicherheitsbestand entspricht dem in der Inventarrichtlinie angegebenen Bereich.
- Wie wird die Nachfrage berechnet? — Insights sammelt Daten aus der Prognose, ausgehenden Kundenaufträgen und Transferaufträgen (d. h. Produkte, die für einen bestimmten Zeitraum den Standort verlassen), um die Gesamtnachfrage zu berechnen. Wenn die Nachfrage detaillierter verfügbar ist, z. B. wöchentlich, monatlich usw., verteilt Insights den prognostizierten Wert über den angegebenen Zeitraum.
- Vorher — Wenn Sie auf die Schaltfläche Zurück klicken, können Sie die Inventarwerte der letzten sieben Tage, einschließlich aller vergangenen Tage, einsehen.

- Wie unterscheidet sich der prognostizierte Lagerbestand vom Lagerbestand? — Der Lagerbestand ist der aktuelle Bestand in Ihrem ERP-System, und der prognostizierte Bestand ist die Vorhersage des future Lagerbestands, der auf Faktoren wie dem Ende des Vortages auf verfügbarer/prognostizierter Ebene, dem eingehenden Angebot (eingehende Auftragsposition, eingehende Lieferung, eingehende Auftragspositionen), ausgehende Verkäufe (ausgehende Auftragsposition, ausgehende Lieferung) und der Bedarfsprognose basiert. Mithilfe des voraussichtlichen Inventars können Sie den future Lagerbestand planen, um Fehlbestände oder Überpreise zu vermeiden.
- Wie unterscheidet sich „Bestand“ von „Voraussichtlicher Bestand“? — Insights berechnet den voraussichtlichen Lagerbestand, wenn für das aktuelle Datum keine Datensätze verfügbar sind. Dabei wird dieselbe Logik verwendet, die zur Berechnung des prognostizierten Inventars für future Daten verwendet wurde.
- Wie wird die Mengeneinheit (UOM) berechnet und werden Standardwerte verwendet? — Die Maßeinheit für die Bestandsmenge, z. B. Lagerbestand, Bestellbestand, Transportbestand und voraussichtlicher Lagerbestand, wird angezeigt, um zwischen einzelnen Einheiten, Paletten und Kartons unterscheiden zu können. Um Unstimmigkeiten bei Maßeinheiten zu vermeiden und Berechnungen zu optimieren, verwendet Insights standardmäßig die in der Produktdateneinheit angegebene Basis-Maßeinheit für Konvertierungen. Die Umrechnungen der Einheiten werden aus `product_uom` und `uom_conversion` abgeleitet. Weitere Informationen zu den Datenentitäten finden Sie unter [Insights](#)

Sie können die Standard-Maßeinheit auch festlegen, indem Sie die Standardkonfiguration anpassen. Weitere Informationen zum Ändern der Standardkonfiguration finden Sie unter [Holen Sie sich Unterstützung für AWS Supply Chain](#).

- Werden Inventarprognosen und Risiken für Produkte generiert, die nicht auf Lager sind? — Passen Sie für Produkte, die nicht auf Lager sind, den Sicherheitsbestand der Lagerbestandsrichtlinie auf Null an. Diese Anpassung veranlasst Insights, solche Kombinationen von Produkten und Websites als Produkte einzustufen, die nicht auf Lager sind. In ähnlicher Weise werden Sie auf das Risiko eines Überbestands hingewiesen, wenn Lagerbestände an einem Standort gehalten werden. Insights bietet auch Empfehlungen zur Auslagerung von überschüssigen Beständen und zum Empfang von Lagerbeständen, wenn ein Lagerbestand ausverkauft ist.

 Note

Diese Funktion ist nur in USA Ost (Nord-Virginia) verfügbar.

- Wie geht Insights mit nicht zugewiesener Nachfrage um? — Wenn keine Informationen zur ausgehenden Lieferung verfügbar sind, ordnet Insights die Nachfrage von `outbound_order_line`

entweder dem versprochenen Lieferdatum oder dem angeforderten Lieferdatum zu. Wenn Informationen zur ausgehenden Lieferung verfügbar sind, verteilt Insights die gesamte Bedarfsmenge auf die Versanddaten. Jeder nicht zugewiesene Bedarf innerhalb eines Tages und bis zu sechs Monaten wird übertragen. Wenn es zu einer Stornierung kommt, stellt Insights die Weiterleitung der Nachfrage ein.

#### Note

Diese Funktion ist nur im Osten der USA (Nord-Virginia) verfügbar.

## Eine Insight Watchlist erstellen

Sie können eine Insight-Watchlist erstellen, um Risiken und Abweichungen in der Lieferkette zu verfolgen und Sie darüber zu informieren.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Insights aus.

Die Insights-Seite wird angezeigt.

2. Wenn Sie zum ersten Mal Benutzer sind, wählen Sie einen Insight-Typ aus, um eine Insight-Watchlist zu erstellen. Siehe [Eine Beobachtungsliste für Inventarrisiken erstellen](#) und [Eine Beobachtungsliste für Abweichungen bei der Vorlaufzeit erstellen](#).

Informationen zum Anzeigen vorhandener Beobachtungslisten finden Sie unter [Die generierten Erkenntnisse anzeigen](#)

## Eine Beobachtungsliste für Inventarrisiken erstellen

Sie können eine Beobachtungsliste mit Informationen zu Inventarrisiken erstellen, um anhand der von Ihnen ausgewählten Tracking-Parameter prognostizierte Bestandsausfälle und Bestandsüberschussrisiken einzusehen, die von Insights generiert werden.

**Insights**

**Edit Insight Watchlist**

Select an insight type  Track stock out and excess inventory risks

Name the Watchlist

Select location(s)   All Locations

Select product(s)   All Products

**Tracking parameters**

What would you like to track?  Stock Out Risk  Excess Stock Risk  Both

Time horizon   Must be a whole number with a minimum value of 1 and within the range

**Watchers**

Invite other members to track and collaborate with.

Add team members

Added team members

User	Email Address	Title
Jane Doe	samikhsh@jane@amazon.com	Admin

**Delete Watchlist**

Remove this watchlist and all of the associated insights.

**Dummy\_watchlist**

Site: - Product: -

Region: US-ME, US-SE Category: OLIVES

Tracking parameters

Time horizon: 37 Day

Co-owners

Jane Doe

**Inventory Risk Insights Processing Time**

AWS Supply Chain should provide insights within a few minutes, and every 6 hours.

If you are not seeing insights after 6 hours, consider changing your criteria.

- Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Insights aus.  
Die Insights-Seite wird angezeigt.
- Wählen Sie Neue Insight-Beobachtungsliste.  
Die Seite „Eine Insight-Watchlist erstellen“ wird angezeigt.
- Wählen Sie unter Wählen Sie einen Insight-Typ aus die Option Inventarrisiko aus.
- Geben Sie unter Name der Beobachtungsliste einen Namen ein, um Ihre Insight-Beobachtungsliste nachzuverfolgen.
- Wählen Sie unter Standort (e) auswählen die Standorte aus dem Drop-down-Menü aus, die Sie zu Ihrer Beobachtungsliste hinzufügen möchten.
- Wählen Sie unter Produkt (e) auswählen die Produkte aus dem Drop-down-Menü aus, die Sie zu Ihrer Beobachtungsliste hinzufügen möchten.
- Wählen Sie unter Tracking-Parameter aus, was Sie verfolgen möchten. Die Optionen lauten Stock-Out-Risiko, Excess Stock Risk oder Beides.
- Geben Sie unter Zeithorizont den Zeitraum ein, in dem Benachrichtigungen über Inventarrisiken generiert werden sollen.
- Unter Beobachter können Sie weitere Benutzer hinzufügen, von denen Sie glauben, dass sie von diesen Erkenntnissen profitieren könnten. Die Nutzer, denen diese Erkenntnisse zur Verfügung stehen, können Risiken verfolgen und gemeinsam an der Lösung von Risiken arbeiten.

Alle von Ihnen ausgewählten Einstellungen werden auf der rechten Seite angezeigt.

- Wählen Sie Speichern, um eine Beobachtungsliste für Inventarrisiken zu speichern und zu erstellen.

## Eine Beobachtungsliste für Abweichungen bei der Vorlaufzeit erstellen

Sie können Benachrichtigungen über festgestellte Abweichungen bei der Lieferzeit einsehen und erhalten AWS Supply Chain . Sie können jede Information auswählen und wir empfehlen AWS Supply Chain Ihnen, wie Sie damit umgehen können.

### Create an Insight Watchlist

Select an insight type 

**Lead Time Deviation**  
Track unit lead times to inform future orders

Name the Watchlist

Test

Select location(s)

 All Locations

Select product(s)

 All Products

---

### Tracking parameters

Standard Deviation

50%

Historical time period to track miss frequency

5 Years

---

### Watchers

Invite other members to track and collaborate with.

Add team members

Jane Doe x

Added team members

User	Email Address	Title
 Jane Doe	dsamiksha95@gmail.com	

- Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Insights aus.  
Die Insights-Seite wird angezeigt.
- Wählen Sie Neue Insight-Beobachtungsliste.  
Die Seite „Eine Insight-Watchlist erstellen“ wird angezeigt.

3. Wählen Sie unter Wählen Sie einen Insight-Typ aus die Option Lead Time Deviation aus.
4. Geben Sie unter Name der Beobachtungsliste einen Namen ein, um Ihre Insight-Beobachtungsliste nachzuverfolgen.
5. Wählen Sie unter Standort (e) auswählen die Standorte aus der Drop-down-Liste aus, die Sie Ihrer Beobachtungsliste hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie unter Produkt (e) auswählen die Produkte aus der Drop-down-Liste aus, die Sie Ihrer Beobachtungsliste hinzufügen möchten.
7. Wählen Sie unter Tracking-Parameter, Standardabweichung den Prozentsatz der Durchlaufzeitabweichung aus der Drop-down-Liste aus. Wenn der Prozentsatz erreicht ist, AWS Supply Chain wird ein Einblick generiert und Sie werden über die Abweichung bei der Durchlaufzeit informiert.
8. Wählen Sie unter Tracking-Parameter, Historischer Zeitraum zur Erfassung der Fehlerhäufigkeit den historischen Zeitraum Ihrer aufgenommenen Daten aus der Drop-down-Liste aus, um Abweichungen bei der Durchlaufzeit zu analysieren.
9. Unter Beobachter können Sie weitere Benutzer hinzufügen, um zusammenzuarbeiten und die Risiken und Benachrichtigungen mit anderen zu teilen.

Alle von Ihnen ausgewählten Einstellungen werden auf der rechten Seite angezeigt.

10. Wählen Sie Speichern, um eine Beobachtungsliste für Inventarrisiken zu speichern und zu erstellen.

#### Note

AWS Supply Chain unterstützt nur 1000 Insights pro Watchlist und 100 Watchlists pro Instance. Um das Limit zu erhöhen, wenden Sie sich an den [AWS-Support](#).

## Die generierten Erkenntnisse anzeigen

Sie können alle Erkenntnisse einsehen, die für eine von Ihnen erstellte Watchlist AWS Supply Chain generiert wurden. Sie können einen Einblick auswählen, um weitere Informationen zu erhalten. Ein Einblick durchläuft die folgenden Phasen:

**Note**

AWS Supply Chain unterstützt die Neugewichtung des Planungshorizonts für bis zu sechs Wochen.

- **Neue Erkenntnisse** — In diesem Abschnitt werden alle neuen Erkenntnisse angezeigt, die Sie nach AWS Supply Chain der Erstellung Ihrer Insight-Watchlist gewonnen haben. AWS Supply Chain scannt alle 6 Stunden nach Inventory Risk Insights und alle 24 Stunden Lead Time Insights.
- **Wird überprüft** — In diesem Abschnitt werden alle Erkenntnisse angezeigt, die derzeit überprüft werden.
- **Gelöst** — In diesem Abschnitt werden gelöste Erkenntnisse angezeigt.

Sie können Ihre Beobachtungsliste auf zwei Arten einsehen:

- **Karten** — Zeigt Erkenntnisse als „Neue Erkenntnisse“, „In Bearbeitung“ und „Gelöst“ an.
- **Tabelle** — Zeigt Erkenntnisse in einem tabellarischen Format an.

## Lösung eines Erkenntnisses zum Inventarrisiko

AWS Supply Chain empfiehlt eine oder mehrere Methoden zur Lösung von Erkenntnissen über das Inventarrisiko. AWS Supply Chain empfiehlt möglicherweise, Inventar von anderen Standorten innerhalb einer bestimmten Entfernung zu übertragen. Dadurch würde ein Inventarrisiko an dem zu prüfenden Standort behoben. AWS Supply Chain Die Empfehlungen basieren auf den Einstellungen für Entfernung und Zeithorizont, die Sie unter Insight-Einstellungen konfiguriert haben.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Insights aus.

Die Insights-Seite wird angezeigt.

2. Wählen Sie unter Neue Einblicke einen Einblick aus, um das Inventarrisiko zu beheben.

Eine Übersicht über das Inventarrisiko mit aktuellem und voraussichtlichem Inventar sowie die Optionen zur Neugewichtung werden angezeigt.

3. Wählen Sie unter Optionen für die Neuverteilung die Option Select aus, die von empfohlen wird.  
AWS Supply Chain

Sobald Sie die Option zur Neugewichtung ausgewählt haben, können Sie sich die aktuellen und voraussichtlichen Lagerbestände vor und nach der Neugewichtung ansehen.

4. Auf der Seite „Lösung bestätigen“ wird die von Ihnen gewählte Neugewichtsoption unter Lösungsoption angezeigt.
5. Wählen Sie unter Nachricht an das Team die Option Nach dem Klicken... Kontrollkästchen, um das Team über die gewählte Rebalance-Option zu informieren.
6. Wählen Sie Bestätigen aus.

## Einblicke in die Vorlaufzeit

AWS Supply Chain bietet Einblicke in die Abweichung der Vorlaufzeiten auf Anbieter-, Produkt- und Zielstandortebene. Die Einblicke in die Abweichung der Lieferzeiten umfassen auch den Transportmodus und die Quellstandorte und identifizieren Abweichungen bei der Durchlaufzeit auf einer detaillierteren Ebene. Sie können die empfohlenen Vorlaufzeiten in Ihren Planungszyklus einbeziehen, um die Planungsgenauigkeit zu erhöhen und Lagerbestandsrisiken zu vermeiden.

Beispiel: Für Lieferant S, Produkt P, Zielstandort D, Quellstandort S und Transportart wie LKW, Schiff usw. gibt die Fehlerhäufigkeit die Häufigkeit an, mit der die Durchlaufzeit versäumt wurde, verglichen mit der geplanten Durchlaufzeit (d. h. den vertraglichen Durchlaufzeiten), die in der Entität `vendor_lead_time` angegeben ist. Daher empfiehlt Insights, die geplante Vorlaufzeit für denselben Anbieter, dasselbe Produkt und dieselbe Website zu aktualisieren, um future Probleme mit der Vorlaufzeit zu vermeiden.

Insight ID	Product	Destination	Source ID	Supplier	Transportation Mode	Miss Frequency	Planned Lead Time	Recommended Lead Time	Order Type
CKDYFX07	Laptop Stand for Desk, Adjustable Laptop Stand for Desk, Laptop Riser for MacBook Pro and Air 13 15 17 inch, Laptop Stands Adjustable, Ergonomic Computer Stand, Notebook Stand Patented SecureStop	The Atlanta Site GA2	vendorSite1	Merchant Accounts Illinois	Truck	100%	4 Days	5 Days	PO
TDEHPOOR	Yuarixx Solar Powered Dummy Fake Security Camera Bullet CCTV Surveillance with Simulated LED Realistic Red Flashing Light and Security Warning Sticker Decal Indoor Outdoor, 4 Pack	The Phoenix Site AZ6	vendorSite1	Merchant Accounts Illinois	Plane	100%	4 Days	7 Days	PO
97Q1A4UG	P55 Stand and Cooling Station with Dual Controller Charging Station for Playstation 5 Console, PS5 Accessories Incl. Controller Charger, Cooling fan, Headset holder, 3 USB Hub, Media Slot, Screw White	The Atlanta Site GA2	vendorSite1	Merchant Accounts Illinois	Plane	100%	4 Days	5 Days	PO

Wählen Sie Alle Empfehlungen exportieren, um die Lieferzeitempfehlungen für die aufgenommenen Produkt-, Standort- oder Lieferantenkombinationen in einer CSV-Datei in Ihren Amazon S3 S3-Bucket zu exportieren. Sobald der Export abgeschlossen ist, erhalten Sie eine E-Mail und eine Benachrichtigung in der AWS Supply Chain Webanwendung mit einem Link zum Amazon S3 S3-Bucket, in den die Empfehlungen exportiert werden.

Wenn Werte für die optionalen Spalten `source_site_id` und `trans_mode` in der Datenentität `vendor_lead_time` nicht verfügbar sind, verwendet Insights die Stammdatensätze für Vorlaufzeiten. Liegen die Transaktionsdaten für Produkt, Quellstandort, Zielstandort, Lieferant und Transportart jedoch auf einer detaillierteren Ebene vor, d. h. `inbound_order_line` und `inbound_shipment`, wirken sich dies auf die Empfehlungen und die geplante Durchlaufzeit aus. Wenn die Stammdatendatei mehrere Datensätze für geplante Durchlaufzeiten enthält, verwendet Insights die höchste geplante Durchlaufzeit für die Berechnung.

## Abweichungen bei der Vorlaufzeit und Empfehlungen

Für jeden generierten Einblick in die Vorlaufzeit können Sie eine Zeile auswählen, um den historischen Trend der Leistung des Anbieters bei der Lieferung von Produkten von einem bestimmten Versandort zum Zielort anzuzeigen.

Für alle Bestellungen, die in Bearbeitung sind, können Sie den Status der Bestellung einsehen und den Liefertermin voraussehen. Insights verwendet ein Modell für maschinelles Lernen, das auf

historischen Daten von 1 bis 5 Jahren trainiert wurde — einem Zeitraum, der bei der Erstellung der Watchlist ausgewählt wurde —, um vorhergesagte Liefertermine mit unterschiedlicher Zuverlässigkeit zu ermitteln.

Das Diagramm „Historische Bestellungen“ zeigt die historischen durchschnittlichen Lieferzeiten pro Monat, berechnet aus historischen Bestelldaten auf der Grundlage von Übermittlungs- und Lieferdaten. Die Balkendiagramme stellen den aktuellen Wert für die geplante Lieferzeit und die empfohlene Lieferzeit für Lieferanten an bestimmten Standorten für die jeweiligen Produkte dar. Die tatsächliche Lieferzeit für future Bestellungen wird in 50% der Fälle der empfohlenen Lieferzeit entsprechen oder darunter liegen.

In der Grafik „Kommende Bestellungen“ werden die future Lieferzeiten für Bestellungen pro Tag angezeigt, berechnet anhand des Absendedatums und der Lieferdaten der Bestellung. Die Balkendiagramme stellen den aktuellen Wert für die geplante Lieferzeit und die empfohlene Lieferzeit für Anbieter an bestimmten Standorten für die jeweiligen Produkte dar. Die tatsächliche Lieferzeit für future Bestellungen wird in 50% der Fälle der empfohlenen Lieferzeit entsprechen oder darunter liegen.

In der Tabelle „Bestellungen in Bearbeitung“ werden detaillierte Informationen zu den aktuellen oder bevorstehenden Bestellungen angezeigt, für die ein Risiko besteht. Grundlage hierfür sind Modellprognosen aus den historischen Daten für den jeweiligen Lieferanten, das Produkt und den Standort. Die Tabelle zeigt die detaillierte Ansicht aller offenen Bestellungen mit Details wie der Bestellmenge, dem voraussichtlichen oder geplanten Lieferdatum, die anhand der Auftragspositionsdaten verfügbar sind, und den von Insights prognostizierten Lieferterminen mit mehreren Optionen, die nach Geschätzt — Niedrig und Geschätzt — Hoch kategorisiert sind. Die Abweichung bestimmt die Diskrepanz zwischen den geschätzten Höchstterminen und den tatsächlichen Lieferterminen, die auf Auftragspositionsebene verfügbar sind.

#### Note

Die X-Achse im Diagramm Historische Bestellungen zeigt Monate entsprechend der UTC-Zeitzone, unabhängig von Ihrem Standort. Das bedeutet, dass der Monatsanfang mit 00h:00m:00s UTC des ersten Tages des Monats und das Monatsende mit 23h:59m:59s UTC des letzten Tages des Monats zusammenfällt.

# Zusammenarbeit mit anderen Benutzern AWS Supply Chain

Sie können mit anderen AWS Supply-Chain-Benutzern zusammenarbeiten, um Probleme im Zusammenhang mit der Lieferkette zu besprechen.

Wählen Sie im AWS Supply Chain Dashboard die Option Gehe zur Zusammenarbeit aus. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Unter Team-Konversationen können Sie alle einzelnen Benutzer sehen, mit denen Sie Gespräche geführt haben.
- Unter Insight-Konversationen werden alle Konversationen innerhalb des Teams für einen Insight aufgelistet.
- Sobald Sie eine bestimmte Insight-Konversation ausgewählt haben, können Sie sich das Insight-Risiko auf der rechten Seite mit Empfehlungen zur Lösung des Risikos ansehen. Sie können auch „Insight-Details anzeigen“ wählen, um die Insight-Risikoseite aufzurufen.
- Wählen Sie „Konversation starten“. Das Dialogfeld „Neue Konversation“ wird angezeigt.

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste Benutzer hinzufügen den Benutzer aus, mit dem die Konversation beginnen soll, und klicken Sie dann auf Konversation starten.

- Schieben Sie auf die Schaltfläche Benachrichtigungen für diesen Thread abrufen, um die Benachrichtigungen der Webanwendung für die Konversation zu aktivieren.

# Benachrichtigungen

Sie können eine Benachrichtigung in der AWS Supply Chain Webanwendung oder per E-Mail erhalten.

## Benachrichtigungen einschalten

Gehen Sie wie folgt vor, um Benachrichtigungen zu aktivieren:

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Symbol Einstellungen aus.

Die Seite „Einstellungen“ wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf Notifications (Benachrichtigungen).

Die Seite mit den Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.

3. Schieben Sie unter Insights auf die Schaltflächen „In der App“ und „E-Mail“, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn eine Abweichung bei der Durchlaufzeit festgestellt wird, Inventarrisiken identifiziert wurden, der Export der Vorlaufzeit fehlschlägt oder wenn der Export der Vorlaufzeit erfolgreich war.

### Note

Sie können wählen, ob Sie eine E-Mail, eine In-App-Benachrichtigung oder beides erhalten möchten.

4. Schieben Sie unter Forecast Collaboration auf die In-App-Schaltfläche, um eine Benachrichtigung zu erhalten, AWS Supply Chain wenn die Prognose aktualisiert wird oder wenn die Prognoseanfrage vom Partner abgelehnt wird.

Sie können auch die E-Mail-Schaltfläche verwenden, um einmal täglich eine zusammengefasste E-Mail mit allen Prognoseaktualisierungen zu erhalten.

5. Schieben Sie unter Bestellungen auf die Schaltfläche in der App, um eine Benachrichtigung zu erhalten AWS Supply Chain , wenn der Partner eine Aktualisierung der Bestellung vornimmt.

Sie können auch die E-Mail-Schaltfläche verwenden, um einmal täglich eine zusammengefasste E-Mail mit allen Bestellaktualisierungen zu erhalten.

6. Schieben Sie unter Anfragen zur Offenlegung von Daten auf die Schaltfläche in der App, um eine Benachrichtigung zu erhalten, AWS Supply Chain wenn eine Datenanfrage eingereicht oder abgelehnt wurde, oder um den Status der Datenanfrage zu verfolgen. Zum Beispiel „In Bearbeitung“, Überarbeitung angefordert, storniert usw.
7. Wählen Sie Speichern.
8. Wählen Sie auf dem AWS Supply Chain Dashboard das Glockensymbol oben rechts aus, um die Benachrichtigungen in der App anzuzeigen.

# Einblicke in Arbeitsaufträge

Sie können Work Order Insights verwenden, um den Arbeitsauftragsstatus, Prognosen zur voraussichtlichen Ankunftszeit (ETA), das Lieferrisiko und Empfehlungen für jeden Arbeitsauftrag einzusehen. AWS Supply Chain verwendet Echtzeitdaten aus Ihrem ERP-System und bietet detaillierte Einblicke in jeden Arbeitsauftrag für eine bessere Planung.

## Themen

- [Work Order Insights zum ersten Mal konfigurieren](#)
- [Einstellungen für Arbeitsaufträge](#)
- [Arbeitsaufträge](#)
- [Beschaffung](#)
- [Logistik](#)

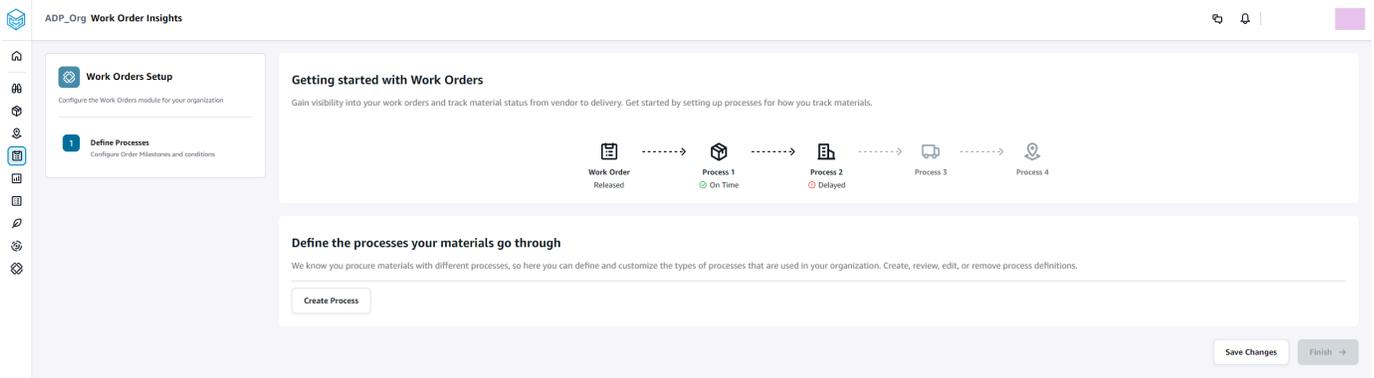
## Work Order Insights zum ersten Mal konfigurieren

Als Administrator können Sie mehrere Prozesse und Meilensteine erstellen, um Ihre Arbeitsaufträge zu verfolgen.

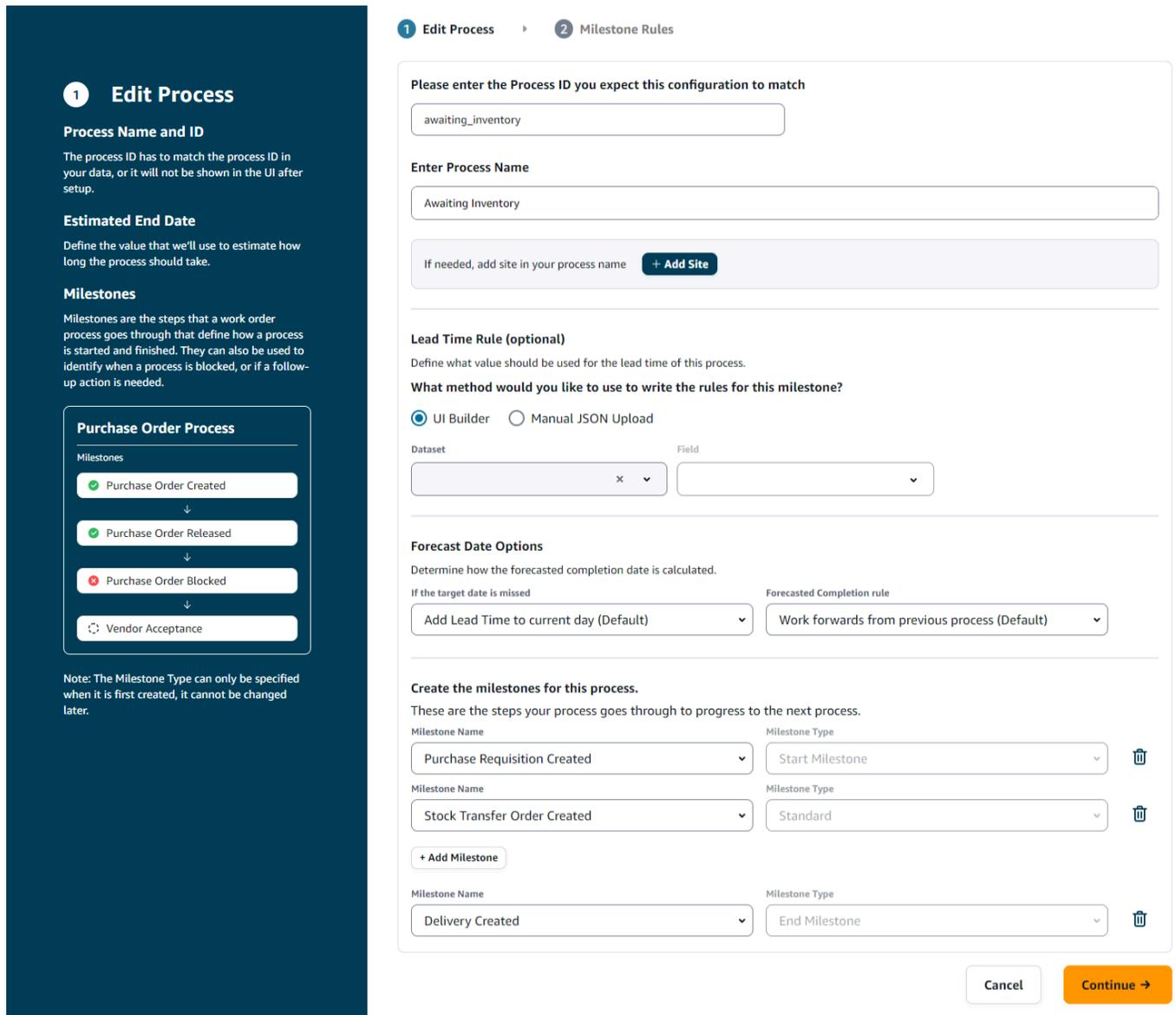
### Note

Um einen Einblick in Arbeitsaufträge zu erhalten, müssen Sie nicht nur die Prozesse und Meilensteine für Ihre Arbeitsaufträge konfigurieren, sondern auch die erforderlichen Dateneinheiten und Spalten aufnehmen. Weitere Informationen zu den erforderlichen Datenentitäten finden Sie unter [Einblicke in Arbeitsaufträge](#)

1. Öffnen Sie die AWS Supply Chain Webanwendung.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Work Order Insights aus. Die Seite „Ihre Arbeitsaufträge verwalten“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie „Setup“.
4. Wählen Sie auf der Seite „Wartungsaufträge einrichten“ unter Erste Schritte mit Wartungsaufträgen die Option „Prozess erstellen“.



Die Seite „Prozess bearbeiten“ wird angezeigt.



5. Geben Sie unter Bitte geben Sie die Prozess-ID ein, von der Sie erwarten, dass sie mit dieser Konfiguration übereinstimmt — Geben Sie die Prozess-ID ein. Wenn die `work_order_plan`-Datenentität hochgeladen wird, wird die Prozess-ID von der `work_order_plan`-Datenentität abgeleitet oder generiert eine UUID, die Sie ändern können, um sie an die Prozess-ID anzupassen, von der Sie wissen, dass sie aufgenommen AWS Supply Chain wird.
6. Geben Sie unter Prozessnamen eingeben einen Namen für den Prozess ein.

Wenn Sie mehrere Websites haben, die denselben Prozessnamen verwenden, wählen Sie Site hinzufügen, um Ihrem Prozess eine Site hinzuzufügen. Der Standortwert kann aus allen Entitäten (`process_header`, `process_operation`, `process_product`, `product`, `site`, `vendor_product`) bestimmt werden, die eine one-to-one Beziehung zur Arbeitsauftragsposition (`process_product`) haben.

7. (Optional) Unter Vorlaufzeitregel > Welche Methode möchten Sie verwenden, um die Regeln für diesen Meilenstein zu schreiben? , wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - UI Builder — Wählen Sie den Datensatz und die entsprechenden Spalten aus, die in den Vorlaufzeitprozess aufgenommen werden sollen. Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen ausgewählte Datensatz in den Data Lake aufgenommen wurde.
  - Manueller JSON-Upload — Fügen Sie die Prozess- und Regeldefinitionen im JSON-Format ein.
8. Unter Optionen für das Prognosedatum können Sie angeben, wie das Abschlussdatum der Forecast berechnet werden soll.
  - Wenn das Zieldatum verfehlt wird — Wählen Sie „Vorlaufzeit zum aktuellen Tag hinzufügen“, wenn das Abschlussdatum der Prognose auf den nächsten Tag fallen soll. Wählen Sie 1 Tag zum aktuellen Tag hinzufügen aus, um dem Ziel für die Fertigstellung der Prognose einen Tag hinzuzufügen.
  - Regel für den prognostizierten Abschluss — Wählen Sie Ab dem vorherigen Prozess weiterarbeiten aus, wenn die Prognoseberechnung vom Abschlussdatum des vorherigen Prozesses zuzüglich der Dauer des aktuellen Prozesses ausgehen soll. Das bedeutet, dass der Prozess versucht wird, so schnell wie möglich abgeschlossen zu werden. Wählen Sie für die Prognoseberechnung die Option Vom erforderlichen Datum vor Ort rückwärts arbeiten aus, um die Dauer vom Prozesszieldatum abzuziehen. Das bedeutet, dass der Prozess versucht, bis zum Zieldatum des Prozesses abgeschlossen zu werden.
9. Erstellen Sie die Meilensteine für diesen Prozess — Wählen Sie den Namen und den Typ des Meilensteins aus der Dropdownliste aus.
10. Wählen Sie Meilenstein hinzufügen, um einen neuen Meilenstein hinzuzufügen.

## 11. Klicken Sie auf Weiter.

Die Seite Meilensteinregeln wird angezeigt.

Überprüfen Sie die Meilensteinregeln, die Sie erstellt haben.

## 12. Wählen Sie Speichern und Beenden.

# Einstellungen für Arbeitsaufträge

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Symbol Einstellungen aus.
2. Wählen Sie unter Organisation die Option Arbeitsaufträge aus.

Die Seite mit den Einstellungen für den Arbeitsauftrag wird angezeigt.

The screenshot displays the 'ConfigUI Settings' interface. The left sidebar shows the 'Organization' menu expanded. The main content area is titled 'Getting started with Work Orders' and includes a diagram showing a workflow from 'Work Order Released' through 'Process 1 On Time', 'Process 2 Delayed', 'Process 3', and 'Process 4'. Below this, the 'Define the processes your materials go through' section contains a table of process definitions.

Process Name	Status	Action
Awaiting Inventory	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
Goods Receipting At PDC	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
Goods Receipting At PDC	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
In-Transit To Consumption Site	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
In-Transit To KSF	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
In-Transit To PDC	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
In-Transit To PDC	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
KGP Staging	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
KSF Staging	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
Material Consumed At Consumption Site	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
Purchase Order	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete
Purchase Order	No Data Match	Requires Configuration, Configure, Delete

3. Auf der Registerkarte Prozessliste können Sie alle konfigurierten Prozesse oder Prozesse, die konfiguriert werden müssen, einsehen. Sie können Prozesse löschen oder neue erstellen.
4. Wählen Sie Import/Export.
5. Wählen Sie unter Wartungsauftragskonfiguration importieren/exportieren die Option Speichern, um die Meilensteindefinitionen, Prozessdefinitionen und Standard-Arbeitsauftragspläne im JSON-Format zu kopieren. Sie können diese Funktion verwenden, um die Konfiguration in einer Instanz (z. B. einer Vorproduktionsinstanz) einzurichten und dann dieselbe Konfiguration in eine andere Instanz (z. B. eine Produktionsinstanz) zu kopieren.

6. (Optional) Auf der Registerkarte „Standard-Arbeitsauftragspläne“ können Sie alternative Vorlaufzeiten für Prozesse einrichten, die nicht mit den Daten des Arbeitsauftragsplans übereinstimmen.

Standardmäßig verwendet Work Order Insights die Durchlaufzeitinformationen aus dem Datensatz `work_order_plan`. Wenn Work Order Insights die Kombination aus Material und Verarbeitung im Datensatz `work_order_plan` nicht finden kann, verwendet Work Order Insights die Standardkonfiguration des Arbeitsauftragsplans für den Abgleich von Durchlaufzeiten. Arbeitsauftragspläne werden im Reservierungsdatensatz nach dem Reservierungstyp segmentiert. Um die Standardkonfiguration für Arbeitsaufträge verwenden zu können, muss der Reservierungsdatensatz aufgenommen werden. Die Reservierungstypen werden unter der Wartungsauftragskonfiguration angezeigt. Sie können den Arbeitsauftragsplan für jede Reservierungsart einrichten, indem Sie Prozesse hinzufügen und Vorlaufzeiten für jeden Prozess definieren.

7. (Optional) Erweitern Sie auf der Registerkarte Beschaffung und Logistik die Option Beschaffung und Logistik.

The screenshot displays the 'AMZN Settings' page for 'Procurement and Logistics'. The left sidebar shows the 'Organization' menu expanded. The main content area is titled 'Group processes by procurement and logistics type' and includes an 'Import / Export' button. Below this, there are two sections: 'Procurement' and 'Logistics'. The 'Procurement' section lists three processes: 'Purchase Order', 'Purchase Requisition', and 'Request for Quote', each with a trash icon and an 'Add Process' button. The 'Logistics' section has an 'Add Process' button. At the bottom right, there are 'Cancel' and 'Save' buttons.

8. Wählen Sie unter Beschaffung und Logistik die Option Prozess hinzufügen aus, um die Prozesse hinzuzufügen, die auf der Seite Beschaffung und Logistik aufgeführt werden sollen.

### Note

Wenn unter Beschaffung oder Logistik keine Prozesse hinzugefügt wurden, werden auf der Registerkarte Beschaffung und Logistik die Details aller Prozesse angezeigt.

9. Wählen Sie auf der Seite „Bestehenden Prozess auswählen“ einen vorhandenen Prozess aus der Drop-down-Liste aus.
10. Wählen Sie Hinzufügen aus.
11. Wählen Sie Speichern.

## Labels für Organisationen

Als Administrator können Sie die Bezeichnungen für Arbeitsaufträge anpassen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Symbol Einstellungen aus.
2. Wählen Sie unter Organisation die Option Organisationsetiketten aus.

Die Seite „Organisationsetiketten“ wird angezeigt.

Amazon Settings

Organization Labels

Set your preferred labels in AWS Supply Chain. This will update the labels throughout your entire organization.

Q Search labels Reset all to Defaults

Work Orders

Default Label Change to Label

Field	Default Label	Change to Label
Work Order	Test 1	
Work Order Description	Testing	
Work Order End Date		
Work Order Priority		
Campaign		
Revision		
Main Work Center	Warehouse	
Planner Group	Planner	
Site Delivery Forecast		
Recommendation		
	Recommended Action Due Date	
	Recommended Action	
	Required On Site	
	Material	
	Material Source	
	Material Summary	
	Material Description	
	Quantity/UsM	
	Current Process	
	PR/Line	

Save

Privacy

1-20 of 30

3. Geben Sie unter Zu Label ändern den bevorzugten Namen für jedes Standard-Label ein.

### Note

Wenn Sie das Standardlabel ändern, wird Ihre gesamte Organisation mit dem neuen Label für Arbeitsaufträge aktualisiert. Beispielsweise wird die Tabelle „Arbeitsaufträge“ aktualisiert, wenn Sie die Bezeichnungen „Arbeitsauftrag“, „Beschreibung des Arbeitsauftrags“, „Hauptarbeitszentrum“ und „Planergruppe“ unter „Organisationsetiketten“ aktualisieren (siehe Abbildung oben).

The screenshot shows the Amazon Work Order Insights interface. At the top, there are tabs for 'Work Orders', 'Procurement', and 'Logistics'. Below the tabs is a search bar and a filter section with buttons for 'All 1', 'On Time 0', 'Delivered 0', 'Watch 0', 'At Risk 0', and 'Late 1'. The main table has columns for 'Campaign / Revision', 'Warehouse', 'Planner', 'Testing', 'Work Order End Date', 'Work Order Priority', 'Recommendation', 'Required On Site', and 'Site Delivery Forecast'. A single row is visible with the following data: Campaign/Revision: Campaign001 Revision; Warehouse: WorkCenter1; Planner: PlanningG...; Testing: Work order for well 1 maintenance; Work Order End Date: 12/31/2023; Work Order Priority: 1; Recommendation: (empty); Required On Site: 11/22/2023; Site Delivery Forecast: 5/23/2024 (Late-184).

4. Wählen Sie Speichern.
5. Um die benutzerdefinierten Beschriftungen in die Standardbeschriftungen zu ändern, wählen Sie „Alle auf Standardwerte zurücksetzen“.

## Arbeitsaufträge

Sie können alle Arbeitsaufträge einsehen, die verspätet, pünktlich, gefährdet, überwacht oder geliefert wurden. Sie können den Arbeitsauftrag erweitern, um die Materialien unter jedem Arbeitsauftrag anzuzeigen.

Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Work Order Insights aus. Die Seite Work Order Insights wird angezeigt.

AMZN Work Order Insights

Work Orders Procurement Logistics

Filters

Search by Work Order Reference or Material  All 5 On Time 0 Delivered 1 Watch 0 At Risk 0 Late 4

Work Order	Campaign / Revision	Main Work Center	Planner Group	Work Order Description	Work Order End Date	Work Order Priority	Recommendation	Required on Site	Site Delivery Forecast
WO-01	Campaign001 Revision1	Main001	Plan001	Work order for well 1 maintenance	12/25/2023 DEVIATION	1		12/18/2023	12/5/2023 <span>Late-6d</span>
WO-03	Campaign005 Revision1	Main002	Plan005	Work order for well 3 maintenance	9/22/2023 DEVIATION	1		9/13/2023	11/18/2023 <span>Late-6d</span>
WO-02	Campaign002 Revision1	Main001	Plan002	Work order for well 2 maintenance	9/25/2023 DEVIATION	1		9/17/2023	11/18/2023 <span>Late-6d</span>
WO-04	Campaign004 Revision1	Main002	Plan004	Work order for well 4 maintenance	9/10/2023 REQUIRED	1		9/10/2023	11/18/2023 <span>Late-6d</span>
WO-05	Campaign005 Revision1	Main002	Plan005	Work order for well 5 maintenance	9/16/2023	1		9/12/2023	10/5/2023 <span>Delivered</span>

Rows per page 20 1-5 of 5

Wählen Sie Filter, um die Arbeitsaufträge nach Land/Standort, Kampagne, Revision, Hauptarbeitszentrum, Prozessname und Planergruppe zu filtern. Sobald Sie Ihre Filter eingerichtet haben, wählen Sie Anwenden. Sie können auch Filtergruppe speichern wählen, um Ihre Filter zu speichern.

Sie können die Arbeitsaufträge auch nach den Status „Alle“, „Termingerecht“, „Überwacht“, „Gefährdet“, „Verspätet“ und „Geliefert“ filtern. Wenn Sie beispielsweise Verspätet wählen, werden Ihnen alle Arbeitsaufträge angezeigt, die derzeit verspätet oder verspätet sind.

Sie können das Suchfeld verwenden, um nach Arbeitsauftrag oder Material zu suchen, und die Option Sortieren verwenden, um die Wartungsaufträge zu sortieren. Sie können sie nach beliebigen Überschriften sortieren, aber standardmäßig werden die Arbeitsaufträge zuerst nach Site Delivery Forecast und zweitens nach Arbeitsauftragspriorität sortiert.

Auf der Seite „Arbeitsaufträge“ wird Folgendes aus Ihrem ERP- oder Quellsystem angezeigt:

- Arbeitsauftrag — Zeigt die Nummer des Arbeitsauftrags an. Sie können den Arbeitsauftrag auswählen, um Ihr ERP- oder Quellsystem anzuzeigen. Sie können jeden Arbeitsauftrag erweitern, um die Materialien im Arbeitsauftrag anzuzeigen.
- Kampagne/Revision — Zeigt die Kampagne und/oder die Revision des Arbeitsauftrags an.
- Hauptarbeitszentrum — Zeigt das im Quellsystem definierte Hauptarbeitszentrum an.

- **Planergruppe** — Zeigt die Planungsgruppe für jeden Wartungsauftrag an.
- **Beschreibung des Arbeitsauftrags** — Zeigt eine kurze Begründung des Arbeitsauftrags an.
- **Enddatum des Arbeitsauftrags** — Zeigt das Datum an, bis zu dem der Wartungsauftrag abgeschlossen sein sollte.
- **Priorität des Arbeitsauftrags** — Zeigt die Priorität des Arbeitsauftrags an. AWS Supply Chain akzeptiert nur einen numerischen Wert für dieses Feld. Zum Beispiel 1,2,3 und so weiter. Wenn Ihr ERP-System keinen numerischen Wert für dieses Feld enthält, können Sie den Arbeitsauftrag nicht nach Priorität sortieren.
- **Empfehlung** — Zeigt alle umsetzbaren Elemente an und ist mit einem Meilenstein verknüpft. Wenn der Arbeitsauftrag beispielsweise aufgrund eines Meilensteins blockiert ist, wird der Empfehlungstext angezeigt, um nach alternativen Produkten zu suchen.
- **Vor Ort erforderlich** — Das Datum, an dem alle Materialien vor Ort benötigt werden, bevor mit den Arbeiten begonnen wird.
- **Forecast der Website-Auslieferung** — Zeigt eine der folgenden Optionen an:
  - **Verspätet** — Wird angezeigt, wenn der Wartungsauftrag aufgrund des zu Grunde liegenden Arbeitsauftragsmaterials verspätet ausgeführt wird und der späteste Liefertermin voraussichtlich verspätet eintrifft. Dieser Artikel wird rot angezeigt.
  - **Pünktlich** — Wird angezeigt, wenn die Materialien im Rahmen des Arbeitsauftrags den Standort innerhalb des erforderlichen Termins vor Ort erreichen. Dieser Artikel wird grün angezeigt.
  - **Gefährdet** — Wird angezeigt, wenn das Material mit dem spätesten Eingangsdatum einen Prozess hat, der entweder verzögert ist oder sich in einem blockierten Meilenstein befindet. Für diesen Artikel kann immer noch das erforderliche Datum angegeben werden und er wird gelb angezeigt.
  - **Uhr** — Wird angezeigt, wenn das Material mit dem spätesten Datum entweder gesperrt ist oder sich in einem aktuellen Lieferkettenprozess zu spät befindet.
  - **Geliefert** — Wird angezeigt, nachdem der letzte Meilenstein des letzten Prozesses eingeleitet wurde, was auf den Abschluss des Prozesses hinweist.

## Materialien für Arbeitsaufträge anzeigen

Sie können alle Materialien anzeigen, die sich auf einen Arbeitsauftrag beziehen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Work Order Insights aus.

Die Seite Work Order Insights wird angezeigt.

2. Erweitern Sie den Arbeitsauftrag, den Sie sich ansehen möchten.

Die Seite „Materialien im Arbeitsauftrag“ wird angezeigt.

- Material — Zeigt die Materialnummer an.
  - Beschreibung — Liefert eine Beschreibung des Materials.
  - Qty/UOM — Listet die Menge des Materials auf. Wenn UoM verfügbar ist, wird der UoM-Wert angezeigt. Zum Beispiel jeweils 2 Stück.
  - Materialquelle — Zeigt an, ob sich das Material im Lager befindet oder direkt gekauft wurde.
  - Aktueller Prozess — Zeigt den aktuellen Lieferkettenprozess für das Arbeitsauftragsmaterial an.
  - Empfehlung — Zeigt alle umsetzbaren Elemente an und ist mit einem Meilenstein verknüpft.
  - Vor Ort erforderlich — Zeigt das Datum an, an dem das Material vor Ort benötigt wird.
  - Forecast der Website-Auslieferung — Zeigt die Prognose und den Status der Website-Auslieferung an.
3. Wählen Sie das Material aus, das Sie sich im Detail ansehen möchten. Die Seite mit der Materialübersicht wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Materials.

**Product 6** Late -19d

Material ID: Product6    Quantity/UoM: 1 eaches    Required on Site: 11/29/2023    Site Delivery Forecast: 12/18/2023

Show Completed Processes

→ Purchase Order

Forecasted Completion  
11/8/2023 Late -19d

**Milestones:**

- RFQ Created Milestone
- Purchase Order Created Milestone
- Purchase Order Released Milestone
- Vendor Accepted Milestone

**Recommendation:**

<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>Vendor Lead Time</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>11/13/2023</b>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>In-Transit To Supply Plant</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>11/18/2023</b>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>Good Receiving At Supply Plant</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>11/23/2023</b>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>Ready To Ship From Supply Plant</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>11/28/2023</b>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>In-Transit To Demand Plant</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>12/3/2023</b>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>Processing At Demand Plant</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>12/8/2023</b>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>In-Transit To Demand Plant</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>12/13/2023</b>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">□</span> <b>Material Consumed At Demand Plant</b>                      Planned: 5 day(s)                 </div>	Forecasted Completion <b>12/18/2023</b>

**Material Summary**

---

**Source**  
Direct Purchase

**Vendor**  
Partner1  
Partner 1

**Purchase Order Delivery Date**  
10/10/2023

**Vendor Request Status**  
New

**Campaign**  
Campaign001

**Work order reference**  
[WorkOrder1](#)

**PO / Line Number**  
[PO006 - POLine006](#)

**PR / Line Number**  
PR006 - PRLine001

**RFQ / Line Number**  
[RFQ006 - RFQLine006](#)

Sie können den aktuellen Meilenstein für das Material einsehen und die Empfehlung bezieht AWS Supply Chain sich auf jeden Meilenstein.

4. Schieben Sie auf die Schaltfläche Abgeschlossene Meilensteine anzeigen, um alle abgeschlossenen Meilensteine für ein Material anzuzeigen.

**Product 6** Late -19d

Material ID: Product6    Quantity/UoM: 1 eaches    Required on Site: 11/29/2023    Site Delivery Forecast: 12/18/2023

Show Completed Processes

**Work Order Release** Completed [WO-WorkOrder1](#)

**Purchase Requisition** Completed

**Request For Quote** Completed

➔ **Purchase Order** Forecasted Completion Late -19d  
11/8/2023

**Milestones:**

- ✔ RFQ Created Milestone
- ✔ Purchase Order Created Milestone
- Purchase Order Released Milestone
- Vendor Accepted Milestone

**Recommendation:**

**Vendor Lead Time** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    11/13/2023

**In-Transit To Supply Plant** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    11/18/2023

**Good Receipting At Supply Plant** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    11/23/2023

**Ready To Ship From Supply Plant** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    11/28/2023

**In-Transit To Demand Plant** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    12/3/2023

**Processing At Demand Plant** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    12/8/2023

**In-Transit To Demand Plant** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    12/13/2023

**Material Consumed At Demand Plant** Forecasted Completion  
Planned: 5 day(s)    12/18/2023

**Material Summary**

**Source**  
Direct Purchase

**Vendor**  
Partner1  
Partner 1

**Purchase Order Delivery Date**  
10/10/2023

**Vendor Request Status**  
New

**Campaign**  
Campaign001

**Work order reference**  
[WorkOrder1](#)

**PO / Line Number**  
[PO006 - POLine006](#)

**PR / Line Number**  
PR006 - PRLine001

**RFQ / Line Number**  
[RFQ006 - RFOLine006](#)

## Beschaffung

Sie können die Beschaffungsdetails für alle Artikel einsehen, die im Rahmen eines Arbeitsauftrags bestellt wurden. Standardmäßig können Sie die Supply-Chain-Prozesse für die Beschaffung anzeigen und Sie können die Filter verwenden, um eine Teilmenge der Beschaffungsprozesse anzuzeigen. Sie können den Materialnamen auswählen, um die entsprechende Beschaffungsübersicht anzuzeigen.

Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Work Order Insights aus. Die Seite Work Order Insights wird angezeigt. Wählen Sie die Registerkarte Beschaffung.

AMZN Work Order Insights **Work Order Insights**

Work Orders **Procurement** Logistics

Filters

Search by Reference or Material  All 5 On Time 1 Delivered 0 Watch 0 At Risk 0 Late 4

Work Order	PR/Line	RFQ/Line	PO/Line	Work Order Priority	Material Name	QTY / UoM	Source	Current Process	Required on Site	Site Del
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR003 - PRLi...</a>	<a href="#">RFQ003 - RF...</a>	<a href="#">PO003 - POLi...</a>	1	Product3 Product 3	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/2
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR004 - PRLi...</a>	<a href="#">RFQ004 - RF...</a>	<a href="#">PO004 - POLi...</a>	1	Product4 Product 4	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/2
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR005 - PRLi...</a>	<a href="#">RFQ005 - RF...</a>	<a href="#">PO005 - POLi...</a>	1	Product5 Product 5	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/2
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR006 - PRLi...</a>	<a href="#">RFQ006 - RF...</a>	<a href="#">PO006 - POLi...</a>	1	Product6 Product 6	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/2
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR001 - PRLi...</a>	<a href="#">RFQ001 - RF...</a>	<a href="#">PO001 - POLi...</a>	1	Product1 Product 1b	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	2/28/2025	5/10/2

Rows per page 20 1-5 of 5

Sie können Filter wählen, um die Arbeitsaufträge nach Land/Standort, Kampagne, Version, Hauptarbeitszentrum, Prozessname und Planergruppe zu filtern. Sobald Sie Ihre Filter eingerichtet haben, wählen Sie Anwenden. Sie können auch Filtergruppe speichern wählen, um Ihre Filter zu speichern.

Sie können die Arbeitsaufträge auch nach dem Status „Alle“, „Termingerecht“, „Geliefert“, „Überwacht“, „Gefährdet“ und „Verspätet“ filtern. Wenn Sie beispielsweise Verspätet wählen, werden Ihnen alle Arbeitsaufträge angezeigt, die derzeit verspätet oder verspätet sind.

Sie können das Suchfeld verwenden, um nach den erforderlichen Arbeitsaufträgen zu suchen. Sie können sie nach beliebigen Überschriften sortieren, aber standardmäßig werden die Arbeitsaufträge zuerst nach Site Delivery Forecast und zweitens nach Arbeitspriorität sortiert.

Auf der Seite Beschaffung werden die folgenden Informationen aus Ihrem ERP- oder Quellsystem angezeigt:

- **Arbeitsauftrag** — Zeigt die Nummer des Arbeitsauftrags an. Sie können den Arbeitsauftrag auswählen, um Ihr ERP- oder Quellsystem anzuzeigen.
- **PR/Line** — Sie können die Beschaffungs- oder Zeilennummer auswählen, die in Ihrem ERP- oder Quellsystem angezeigt werden soll.
- **RFQ/Zeile** — Sie können die Angebotsanfrage oder die Zeilennummer auswählen, um sie in Ihrem ERP- oder Quellsystem anzuzeigen.

- **PO/Position** — Sie können die Bestellung (PO) oder die Zeilennummer auswählen, um sie in Ihrem ERP- oder Quellsystem anzuzeigen.
- **Priorität des Arbeitsauftrags** — Zeigt die Priorität des Arbeitsauftrags an. AWS Supply Chain akzeptiert nur einen numerischen Wert für dieses Feld. Zum Beispiel 1,2,3 und so weiter. Wenn Ihr ERP-System keinen numerischen Wert für dieses Feld enthält, können Sie den Arbeitsauftrag nicht nach Priorität sortieren.
- **Materialname** — Zeigt den Namen des Materials an, das beschafft wird. Wenn ein Material in Ihrem ERP-System als Gefahrgut gekennzeichnet ist, AWS Supply Chain wird das Gefahrgut-Zeichen neben dem Material angezeigt.

Sie können den Materialnamen auswählen, um den aktuellen Meilenstein des Arbeitsauftrags anzuzeigen. Schieben Sie auf die Schaltfläche **Abgeschlossene Meilensteine anzeigen**, um alle abgeschlossenen Meilensteine für ein Material anzuzeigen.

- **Menge/Maßeinheit** — Zeigt die Menge des Materials an, das beschafft wird.
- **Quelle** — Zeigt die Quelle an, aus der das Material beschafft wird.
- **Aktueller Prozess** — Zeigt den aktuellen Prozess des Arbeitsauftrags an.
- **Vor Ort erforderlich** — Zeigt das Datum an, an dem das Produkt am Standort des Arbeitsauftrags benötigt wird.
- **Forecast der Website-Auslieferung** — Zeigt eine der folgenden Optionen an:
  - **Verspätet** — Wird angezeigt, wenn der Wartungsauftrag aufgrund des zu Grunde liegenden Arbeitsauftragsmaterials verspätet ausgeführt wird und der späteste Liefertermin voraussichtlich verspätet eintrifft. Dieser Artikel wird rot angezeigt.
  - **Pünktlich** — Wird angezeigt, wenn die Materialien im Rahmen des Arbeitsauftrags den Standort innerhalb des erforderlichen Termins vor Ort erreichen. Dieser Artikel wird grün angezeigt.
  - **Gefährdet** — Wird angezeigt, wenn das Material mit dem spätesten Eingangsdatum einen Prozess hat, der entweder verzögert ist oder sich in einem blockierten Meilenstein befindet. Für diesen Artikel kann immer noch das erforderliche Datum angegeben werden und er wird gelb angezeigt.
  - **Uhr** — Wird angezeigt, wenn das Material mit dem spätesten Datum entweder gesperrt ist oder sich in einem aktuellen Lieferkettenprozess zu spät befindet.
  - **Geliefert** — Wird angezeigt, nachdem der letzte Meilenstein des letzten Prozesses eingeleitet wurde, was auf den Abschluss des Prozesses hinweist.

- Fälligkeitsdatum der empfohlenen Maßnahme — Zeigt die Maßnahmen an, die bis zum prognostizierten Abschlussdatum für den mit der Empfehlung verknüpften Lieferkettenprozess abgeschlossen sein müssen.
- Empfehlung — Zeigt alle umsetzbaren Elemente an und ist mit einem Meilenstein verknüpft.

## Logistik

Sie können die Logistikdetails für alle Artikel einsehen, die im Rahmen eines Arbeitsauftrags bestellt wurden. Sie können den Materialnamen auswählen, um die entsprechende Materialübersicht für jeden Lieferkettenprozess anzuzeigen.

Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Work Order Insights aus.

Die Seite Work Order Insights wird angezeigt. Wählen Sie die Registerkarte Logistik.

AMZN Work Order Insights Work Order Insights

Work Orders Procurement **Logistics**

Filters

Search by Reference or Material All 6 On Time 1 Delivered 1 Watch 0 At Risk 0 Late 4

Work Order	PR/Line	PO/Line	STO/Line	Work Order Priority	Material Name	QTY / UoM	Source	Current Process	Required on Site	Site Det
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR006 - PRLi...001</a>	<a href="#">PO006 - POLi...001</a>	-	1	<a href="#">Product6</a> Product 6	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/23
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR003 - PRLi...001</a>	<a href="#">PO003 - POLi...001</a>	-	1	<a href="#">Product3</a> Product 3	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/23
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR004 - PRLi...001</a>	<a href="#">PO004 - POLi...001</a>	-	1	<a href="#">Product4</a> Product 4	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/23
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR005 - PRLi...001</a>	<a href="#">PO005 - POLi...001</a>	-	1	<a href="#">Product5</a> Product 5	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	11/29/2023	12/18/23
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR001 - PRLi...001</a>	<a href="#">PO001 - POLi...001</a>	-	1	<a href="#">Product1</a> Product 1b	1 eaches	Partner 1 - Partner1	Purchase Order	2/28/2025	5/10/25
<a href="#">WorkOrder1</a>	<a href="#">PR002 - PRLi...001</a>	<a href="#">PO002 - POLi...001</a>	<a href="#">TO001 - TOLi...001</a> <a href="#">TO002 - TOLi...001</a>	1	<a href="#">Product2</a> Product 2	1 eaches	In Inventory Site# description		11/29/2023	11/31/23

Rows per page 20 1-6 of 6

Sie können Filter wählen, um die Arbeitsaufträge nach Land/Standort, Kampagne, Version, Hauptarbeitszentrum, Prozessname und Planergruppe zu filtern. Sobald Sie Ihre Filter eingerichtet haben, wählen Sie Anwenden. Sie können auch Filtergruppe speichern wählen, um Ihre Filter zu speichern.

Sie können die Arbeitsaufträge auch nach dem Status „Alle“, „Termingerecht“, „Geliefert“, „Überwacht“, „Gefährdet“ und „Verspätet“ filtern. Wenn Sie beispielsweise „Verspätet“ wählen, werden Ihnen alle Arbeitsaufträge angezeigt, die derzeit verspätet oder verspätet sind.

Sie können das Suchfeld verwenden, um nach den erforderlichen Arbeitsaufträgen zu suchen. Sie können sie nach beliebigen Überschriften sortieren, aber standardmäßig werden die Arbeitsaufträge zuerst nach Site Delivery Forecast und zweitens nach Arbeitspriorität sortiert.

Auf der Seite Logistik wird Folgendes aus Ihrem ERP- oder Quellsystem angezeigt:

- **Arbeitsauftrag** — Zeigt die Arbeitsauftragsnummer an. Sie können den Arbeitsauftrag auswählen, um Ihr ERP- oder Quellsystem anzuzeigen.
- **PR/Line** — Sie können die Beschaffungs- oder Zeilennummer auswählen, die in Ihrem ERP- oder Quellsystem angezeigt werden soll.
- **PO/Position** — Sie können die Bestell- (PO) oder die Zeilennummer auswählen, um sie in Ihrem ERP- oder Quellsystem anzuzeigen.
- **STO/Position** — Sie können den Standardtransferauftrag (STO) oder die Zeilennummer auswählen, um sie in Ihrem ERP- oder Quellsystem anzuzeigen.
- **Priorität des Arbeitsauftrags** — Zeigt die Priorität des Arbeitsauftrags an. AWS Supply Chain akzeptiert nur einen numerischen Wert für dieses Feld. Zum Beispiel 1,2,3 und so weiter. Wenn Ihr ERP-System keinen numerischen Wert für dieses Feld enthält, können Sie den Arbeitsauftrag nicht nach Priorität sortieren.
- **Materialname** — Zeigt den Namen des Materials an, das beschafft wird.

Sie können den Materialnamen wählen, um den aktuellen Meilenstein des Arbeitsauftrags anzuzeigen. Schieben Sie auf die Schaltfläche Abgeschlossene Meilensteine anzeigen, um alle abgeschlossenen Meilensteine für ein Material anzuzeigen.

- **Menge/Maßeinheit** — Zeigt die Menge des Materials an, das beschafft wird.
- **Quelle** — Zeigt die Quelle an, aus der das Material beschafft wird.
- **Aktueller Prozess** — Zeigt den aktuellen Meilenstein an.
- **Vor Ort erforderlich** — Zeigt das Datum an, an dem das Material vor Ort benötigt wird.
- **Forecast der Website-Auslieferung** — Zeigt eine der folgenden Optionen an:
  - **Verspätet** — Wird angezeigt, wenn der Wartungsauftrag aufgrund des zu Grunde liegenden Arbeitsauftragsmaterials verspätet ausgeführt wird und der späteste Liefertermin voraussichtlich verspätet eintrifft. Dieser Artikel wird rot angezeigt.

- **Pünktlich** — Wird angezeigt, wenn die Materialien im Rahmen des Arbeitsauftrags den Standort innerhalb des erforderlichen Termins vor Ort erreichen. Dieser Artikel wird grün angezeigt.
- **Gefährdet** — Wird angezeigt, wenn das Material mit dem spätesten Eingangsdatum einen Prozess hat, der entweder verzögert ist oder sich in einem blockierten Meilenstein befindet. Für diesen Artikel kann immer noch das erforderliche Datum angegeben werden und er wird gelb angezeigt.
- **Uhr** — Wird angezeigt, wenn das Material mit dem spätesten Datum entweder gesperrt ist oder sich in einem aktuellen Lieferkettenprozess zu spät befindet.
- **Geliefert** — Wird angezeigt, nachdem der letzte Meilenstein des letzten Prozesses eingeleitet wurde, was auf den Abschluss des Prozesses hinweist.
- **Fälligkeitsdatum der empfohlenen Maßnahme** — Zeigt die Maßnahmen an, die bis zum prognostizierten Abschlussdatum für den mit der Empfehlung verknüpften Lieferkettenprozess abgeschlossen sein müssen.
- **Empfehlung** — Zeigt alle umsetzbaren Elemente an und ist mit einem Meilenstein verknüpft.

# Bedarfsplanung

Demand Planning ist eine webbasierte Bedarfsplanungsanwendung, mit der Geschäftsanwender Bedarfspläne erstellen, zusammenarbeiten und veröffentlichen können. Demand Planning generiert Prognosen mithilfe proprietärer Algorithmen für maschinelles Lernen, die auf historischen Prognoseerfahrungen basieren.

## Note

Demand Planning wird nur in den Regionen USA Ost (Nord-Virginia), USA West (Oregon), Asien-Pazifik (Sydney) und Europa (Frankfurt) unterstützt. Die Bedarfsplanung wird in der Region Europa (Irland) nicht unterstützt.

## Themen

- [Terminologie](#)
- [Bedarfsplanung konfigurieren](#)
- [Übersicht](#)
- [Ihren Bedarfsplan anzeigen](#)
- [Validierung von Forecast](#)
- [Produktlebenszyklus](#)
- [Produktlinie](#)
- [Forecast auf der Grundlage von Nachfragetreibern](#)
- [Eine Überschreibung hinzufügen](#)
- [Dateien werden exportiert](#)
- [Bedarfsplan veröffentlichen](#)
- [Ändern der Einstellungen für den Bedarfsplan](#)

## Terminologie

Im Folgenden finden Sie die allgemeine Terminologie, die Sie in der Bedarfsplanung möglicherweise häufig verwenden.

- **Bedarfsplan für Unternehmen** — Eine einzige Arbeitsmappe zur Planung, in der die Prognoseeingaben mehrerer Beteiligter zusammengefasst werden, um eine einheitliche Prognose zu erstellen. Es kann aus mehreren Planungszyklen bestehen und ermöglicht so eine iterative Verfeinerung der Prognose auf der Grundlage eines sich entwickelnden Prognoseeingabedatensatzes. Der Bedarfsplan für Unternehmen zeigt zwei Statuspunkte an:
  - **Aktiv** — Der Planungszyklus ist geöffnet und Sie können Ihre Prognose bearbeiten.
  - **Veröffentlicht** — Der Planungszyklus ist geschlossen und Sie können Ihre Prognose nicht bearbeiten. Sie können den Bedarfsplan jedoch einsehen.
- **Bedarfsplanungszyklus** — Die Zeit, die für die Erstellung und Fertigstellung von Bedarfsplänen benötigt wird. Dazu gehören auch die Erstellung von Prognosen und die Zusammenarbeit mit Stakeholdern bei der Anpassung und Veröffentlichung von Bedarfsplänen.
- **Datensatz** — Eine Sammlung von Daten, die zur Erstellung von Prognosen verwendet werden, z. B. historische Kundenaufträge oder Produktinformationen.
- **Granularität der Forecast** — Definiert, wie Sie die Prognose erstellen und verwalten möchten. Sie können eine Kombination aus Produkt-, Standort-, Kunden- und Kanaldimensionen verwenden. Sie können auch das Zeitintervall wählen, in dem die Prognosedaten für jedes Produkt im Datensatz nach Tag, Woche, Monat oder Jahr aggregiert werden sollen. Wenn Ihre Prognosegranularität beispielsweise auf Täglich festgelegt ist, wird Ihnen die Prognose täglich für jedes Produkt im Datensatz angezeigt.

 Note

Demand Planning verwendet für die Planung den Gregorianischen Kalender. Der Standardstarttag der Woche ist Montag.

- **Prognosekonfiguration** — Der Satz von Konfigurationen für die Prognosegenerierung. Dazu gehören die Konfiguration des Planungszyklus, die Granularität des Zeithorizonts und die Hierarchiekonfiguration, die beeinflusst, wie Demand Planning die Prognose generiert.
- **Vom System generierte Prognose** — Dies wird auch als Basisprognose bezeichnet. Es bezieht sich auf die Verwendung der historischen Daten durch das System zur Erstellung einer Prognose. Es bietet eine erste Bedarfsprognose, bevor Sie Überschreibungen vornehmen.
- **Überschreiben** — Eine Änderung, die Sie an der vom System generierten Prognose vornehmen.
- **Veröffentlichter Bedarfsplan** — Die endgültige Ausgabe der Planungsarbeitsmappe. Sie können sich dafür entscheiden, den endgültigen Bedarfsplan zur Implementierung in nachgelagerten Inventar- und Angebotsplanungssystemen zu veröffentlichen.

- **Produktlinie** — Sie können Verbindungen zwischen Produkten und ihren Vorgängerversionen oder alternativen Produkten herstellen und Regeln für den Umfang der Historie festlegen, der für Prognosen verwendet werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter [Produktlinie](#).
- **Produktlebenszyklus** — Der Produktlebenszyklus bezieht sich auf die verschiedenen Phasen eines Produkts von der Einführung bis zum Ende des Lebenszyklus (EoL). Weitere Informationen zum Produktlebenszyklus finden Sie unter [Produktlebenszyklus](#).
- **Nachfragetreiber** — Faktoren, die sich direkt auf die Nachfrage nach einem bestimmten Produkt auswirken. Zum Beispiel Werbe- und Marketingmaßnahmen, Preisstrategien usw. Weitere Informationen zu Nachfragetreibern finden Sie unter [Forecast auf der Grundlage von Nachfragetreibern](#).

## Bedarfsplanung konfigurieren

Sie können Bedarfspläne erstellen, um Ihren Lagerbedarf in Ihrem Unternehmen genau zu prognostizieren.

### Note

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Demand Planning anmelden, können Sie die Onboarding-Seiten aufrufen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben werden. Dies hilft Ihnen, sich mit den Funktionen von Demand Planning vertraut zu machen. Sobald Demand Planning konfiguriert ist, können Sie die Konfigurationseinstellungen für den Bedarfsplan unter [Einstellungen > Organisation > Demand Planning](#) anzeigen oder ändern.

Der Enterprise Demand Plan wird aus einzelnen Konfigurationseinstellungen für Prognosen abgeleitet. Stellen Sie sicher, dass jemand in Ihrer Organisation die folgenden Schritte ausgeführt hat, um die Einstellungen für die Prognosekonfiguration abzuschließen. Wenn sie bereits von einer anderen Person in Ihrer Organisation eingerichtet wurden, müssen Sie diese Schritte nicht ausführen. Stattdessen werden Sie zur Seite „Bedarfsplanung“ weitergeleitet, auf der Sie mit der Überprüfung der Prognose beginnen können.

1. Wählen Sie auf der Seite Bedarfsplanung die Option Weiter aus.

Sie können sich das Ganze durchlesen, um zu verstehen, was Demand Planning bietet, oder auf Weiter klicken, bis Sie zur Seite Bedarfsplanung konfigurieren gelangen.

2. Auf der Seite Bedarfsplanung konfigurieren gibt es fünf Schritte zur Konfiguration der Bedarfsplanung.
  - Umfang — Definiert die Dimensionen und den Zeitrahmen für die Bedarfsplanung zur Generierung von Prognosen.
  - Konfigurieren Sie Ihren Datensatz — Definiert den Datensatz `outbound_order_line`. Diese Option ist für Demand Planning erforderlich, um eine genaue Prognose zu erstellen. Sie definieren auch, wie Demand Planning negative Mengenwerte im Datensatz `outbound_order_line` behandeln soll. Weitere Informationen zu den obligatorischen und optionalen Feldern für die Bedarfsplanung finden Sie unter. [Datenentitäten und Spalten, die verwendet werden in AWS Supply Chain](#)
  - Prognoseeinstellungen — Legen Sie globale Parameter fest, um den Prognosezeitraum, den minimalen Prognosewert und die Initialisierungswerte für neue Produkte ohne alternative Daten zu bestimmen.
  - Scheduler — Sie können definieren, wie und wann Prognosen aktualisiert und veröffentlicht werden sollen.
  - Organisationseinstellungen — Definiert, wo Ihre Bedarfspläne veröffentlicht werden. Außerdem werden andere Konfigurationsoptionen innerhalb der Anwendung angezeigt.
3. Wählen Sie unter Umfang, Planungshorizont die folgenden Optionen aus:
  - Zeitintervall — Wählen Sie das Zeitintervall aus den Optionen täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich aus. Das Zeitintervall wird verwendet, um Daten zu aggregieren und zu analysieren. Wählen Sie ein Zeitintervall, das auf der Art Ihres Geschäfts, der Verfügbarkeit und der Granularität historischer Daten basiert.
  - Zeithorizont — Der Zeithorizont ist der spezifische Zeitraum, in dem eine Prognose erstellt wird. Der Wert sollte eine ganze Zahl mit einem Mindestwert von 1 und einem Höchstwert von 500 sein. Die Menge der verfügbaren historischen Daten bestimmt auch den Zeithorizont. Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Produkt im Datensatz `outbound_order_line` über eine Verkaufshistorie verfügt, die mindestens viermal so hoch ist wie der festgelegte Zeithorizont. Wenn Sie beispielsweise den Zeithorizont auf 26 und das Zeitintervall auf wöchentlich festlegen, beträgt die Mindestbestelldatenanforderung  $26 \cdot 4 = 104$  Wochen.

Wählen Sie unter Prognosegranularität, Erforderliche Hierarchie die Parameter aus, um Ihre Prognosehierarchie zu definieren. Das Produkt-ID-Attribut ist obligatorisch und wird automatisch als letzte Ebene in der Hierarchie ausgewählt. Sie können „Ebene hinzufügen“ wählen, um zusätzliche Hierarchieebenen zwischen `product_group_id`, `product_type`, `brand_name`, `color`,

display\_desc und parent\_product\_id hinzuzufügen. Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Hierarchieattribute Informationen im Produktdatensatz enthalten, da Sie diese Attribute verwenden können, um den Bedarfsplan zu filtern.

Wählen Sie unter Optionale Hierarchie die Option Ebene hinzuzufügen aus, um bis zu fünf Attribute aus Standort, Kanal und Kunde hinzuzufügen, um Ihre Prognose besser verwalten zu können. Die unterstützten Spalten aus dem Datensatz outbound\_order\_line sind:

- Standorthierarchie = ship\_from\_site\_id, ship\_to\_site\_id, ship\_to\_site\_address\_city, ship\_to\_address\_state, ship\_to\_address\_country
- Kanalthierarchie = channel\_id
- Kundenhierarchie = customer\_tpartner\_id

Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Hierarchieattribute Informationen im Produktdatensatz enthalten, da diese Attribute zum Filtern von Bedarfsplänen verwendet werden.

4. Klicken Sie auf Weiter.
5. Auf der Seite „Datensatz konfigurieren“ unter Prognoseeingabe konfigurieren sollten Sie die erforderlichen und empfohlenen Datensätze konfigurieren.
  - Erforderliche Datensätze — Die Entitäten outbound\_order\_line und product data sind erforderlich, um eine Prognose zu generieren.
  - Empfohlene Datensätze — Die Datenentitäten product\_alternate und supplementary\_time\_series sind optional. Sie können eine Prognose auch ohne diese Datenentitäten erstellen, aber wenn sie bereitgestellt werden, wird die Prognosequalität verbessert.
6. Erweitern Sie unter Erforderliche Datensätze den Eintrag Historischer Bedarf und wählen Sie Konfigurieren aus, um den negativen Wert für fehlende Daten festzulegen. Der Datensatz outbound\_order\_line ist die Hauptquelle für die historische Nachfrage.
  - Ignorieren — Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Produkte mit fehlendem Bestelldatum ignorieren möchten AWS Supply Chain, bevor Sie die Prognose erstellen.
  - Durch Null ersetzen — Wählen Sie aus, ob Sie die fehlenden Felder AWS Supply Chain für das Bestelldatum standardmäßig durch Null ersetzen möchten, bis die endgültige angeforderte Menge erreicht ist.

7. Für die Produktdateneinheit ist keine zusätzliche Konfiguration erforderlich. Produktattribute werden für Filter, die Konfiguration der Hierarchie und für das Training des Lernmodells verwendet.
8. Unter Empfohlene Datensätze ist keine zusätzliche Konfiguration für `product_lineage` erforderlich. Sie können die Datenentität `product_alternate` verwenden, um Informationen zu alternativen oder früheren Versionen des Produkts bereitzustellen. Weitere Informationen zur Produktlinie finden Sie unter [Produktlinie](#)
9. Wählen Sie Bedarfstreiber aus, wenn Sie über Informationen zu Nachfragetreibern wie Werbeaktionen, Preisänderungen usw. verfügen. Sie können die Datenentität `supplementary_time_series` verwenden, um Daten aufzunehmen. Sie können bis zu 13 Bedarfstreiber auswählen und die Aggregation sowie die Strategie zum Ausfüllen fehlender Daten konfigurieren. Weitere Informationen zu Nachfragetreibern finden Sie unter [Forecast auf der Grundlage von Nachfragetreibern](#).
10. Klicken Sie auf Weiter.
11. Auf der Seite mit den Prognoseeinstellungen müssen Sie Folgendes konfigurieren:
  - Geben Sie unter Start- und Enddatum für Prognosen konfigurieren die Start- und Enddaten der Forecast für Produkte mit neuer Produkteinführung (NPI) und End-of-life EOL ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Produktlebenszyklus](#).
  - Geben Sie unter Erste Forecast für neue Produkte einen anfänglichen Prognosewert für Produkte ohne Bedarfshistorie oder Produktlinie ein, damit die Produkte in der Bedarfsplan-Webanwendung durchsucht werden können und um eine Prognose zu erstellen. Geben Sie den Wert und die Zeiträume an, die angewendet werden sollen.

 Note

Der angezeigte Zeitraum hängt von dem Zeitraum ab, den Sie auf der Seite Planning Horizon unter Zeitintervalle ausgewählt haben. Wenn Sie beispielsweise unter Zeitintervalle die Option Monatlich ausgewählt haben, können Sie die Anzahl der Monate vor oder nach dem Start und Ende der Prognose sowie für Produkte ohne Nachfrageverlauf angeben.

- Das Startdatum des Planungszyklus basiert auf dem letzten Bestelldatum im Datensatz der ausgehenden Auftragsposition. Wenn das Zeitintervall wie folgt konfiguriert ist:

- **Täglich** — Das Startdatum des Planungszyklus ist der Tag nach dem letzten Bestelldatum. Wenn das letzte Bestelldatum beispielsweise der 30. Oktober 2023 ist, ist das Startdatum des Planungszyklus der 31. Oktober 2023.
- **Wöchentlich oder Monatlich** — Wenn das Datum der letzten Bestellung mit der Zeitgrenze übereinstimmt, liegt das Startdatum des Planungszyklus nach einer Woche oder einem Monat. Wenn das letzte Bestelldatum beispielsweise der 29. Oktober 2023 ist (das ist die Zeitgrenze für Sonntag und Demand Planning in der Woche), ist das Startdatum des Planungszyklus der 30. Oktober 2023.

Wenn das letzte Bestelldatum innerhalb des Zeitrahmens liegt, kürzt Demand Planning die Bestellhistorie für das letzte Zeitfenster und erstellt Prognosen für den neuen Zeitraum. Wenn das letzte Bestelldatum beispielsweise der 01. November 2023 ist (was ein Mittwoch ist und nicht innerhalb der Wochenzeitgrenze von Demand Planning liegt), beginnt der Planungszyklus am 30. Oktober 2023. Demand Planning ignoriert die Bestellhistorie vom 30. Oktober 2023 bis zum 01. November 2023.

- (Optional) Wählen Sie „Prognose-Startdatum“, wenn Sie das standardmäßige Startdatum des Planungszyklus überschreiben und für Backtestzwecke einen Zeitraum in der Vergangenheit auswählen möchten.

Wenn das gewählte Startdatum der Prognose nach dem Enddatum des Datensatzes `outbound_order_line` liegt, wird das standardmäßige Startdatum des Planungszyklus berücksichtigt.

Wenn das gewählte Startdatum der Prognose vor dem Startdatum von `outbound_order_line` liegt oder wenn die Länge der Bedarfshistorie nicht ausreicht, schlägt die Prognose fehl und es wird ein Fehler angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Voraussetzungen vor dem Hochladen Ihres Datensatzes](#).

Es wird empfohlen, für monatliche Intervalle den ersten Tag des Monats oder für wöchentliche Intervalle den Montag auszuwählen. Wenn Sie ein anderes Datum wählen, passt sich Demand Planning automatisch an das nächstgelegene Standarddatum an. Wenn Sie beispielsweise Mittwoch als Startdatum für die Prognose ausgewählt haben, wählt Demand Planning den nächsten Montag als Prognose-Startdatum für wöchentliche Intervalle aus. In ähnlicher Weise führt die Auswahl des 10. Mai 2024 zum 1. Juni 2024 als Startdatum des Planungszyklus für monatliche Intervalle.

12. Klicken Sie auf Weiter.

13. Richten Sie auf der Seite Demand Plan Publish Scheduler unter Wiederkehrende Prognoseläufe den wiederkehrenden Prognosezyklus ein. Manuell ist die Standardoption für die Veröffentlichung von Bedarfsplänen. Wenn Sie Manuell auswählen, müssen Sie den Planungszyklus manuell eingeben. Wählen Sie unter Prognoseintervall aus, wie Sie die Forecast einrichten möchten. Wählen Sie Automatisch für AWS Supply Chain , um den nächsten Planungszyklus automatisch zu starten.

Wenn Sie Automatisch wählen, sehen Sie auf der Seite Bedarfsplanung, wann Ihr nächster Prognoseplan veröffentlicht wird.

14. Klicken Sie auf Weiter.
15. Notieren Sie sich unter Unternehmenseinstellungen konfigurieren den Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) -Pfad, in dem die Bedarfspläne veröffentlicht werden.

 Note

Den Amazon S3 S3-Pfad für die veröffentlichten Bedarfspläne finden Sie auch auf der Seite Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für den Bedarfsplan](#).

16. Wählen Sie Vollständig.

Die Seite Enterprise Demand Plan wird angezeigt. Um mit der Nutzung von Demand Planning zu beginnen, wählen Sie Create Forecast.

 Note

Die Forecast wird nur generiert, wenn Sie Daten in AWS Supply Chain aufnehmen. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen und optionalen Attribute, die Sie ausgewählt haben, Informationen im Datensatz enthalten.

Nachdem Sie die Prognoseeinstellungen festgelegt haben, können Sie die Prognose und den Bedarfsplan für den von Ihnen festgelegten Zeithorizont generieren. Wählen Sie auf der Seite Enterprise Demand Plan die Option Forecast erstellen.

# Übersicht

## Note

Sie können die Übersichtsseite erst anzeigen, nachdem die Prognose zum ersten Mal generiert wurde.

## Note

AWS Supply Chain empfiehlt, die Historie ausgehender Bestellungen aus zwei bis drei Jahren als Eingabe hochzuladen, um eine genaue Prognose zu erstellen. Diese Dauer ermöglicht es den Prognosemodellen, Ihre Geschäftszyklen zu erfassen und eine robustere und zuverlässigere Prognose zu gewährleisten. Für eine bessere Prognosegenauigkeit wird außerdem empfohlen, Produktattribute wie Marke, Produktgruppen-ID und Preis in den Produktdatensatz aufzunehmen.

Nachdem die Prognose generiert wurde, können Sie die allgemeinen Einflussfaktoren und Genauigkeitsmetriken auf der Seite *Bedarfsplanung, Übersicht* einsehen.

- **Allgemeine Einflussfaktoren** — Gibt den Auswirkungsgrad von Produktmetadatenattributen und Nachfragetreibern (falls vorhanden) an, der zur Erstellung von Prognosen im aktuellen Planungszyklus verwendet wurde. Sie können sich die Einflussfaktoren nach der ersten erfolgreichen Prognosegenerierung ansehen. Ein negativer Wert gibt an, dass die Attribute zu einem Rückgang der Prognose geführt haben und umgekehrt. Ein Nullwert bedeutet, dass das Attribut keinen Einfluss auf das Prognoseergebnis hat. Informationen zu Prognosen, die auf Nachfragetreibern basieren, finden Sie unter [Forecast auf der Grundlage von Nachfragetreibern](#).
- **Genauigkeitsmetriken** — Nachdem Sie den Datensatz (outbound\_order\_line) aktualisiert haben, der den tatsächlichen Bedarf für den Prognosezeitraum enthält, wählen Sie „Neu berechnen“. Sie können die Genauigkeitsmetriken für den neuesten Bedarfsplan auf der Registerkarte *Bedarfsplanung* einsehen. Genauigkeitsmetriken messen, wie die Genauigkeit des aktuellen Bedarfsplans mit der tatsächlichen Nachfrage übereinstimmt.

Genauigkeitsmetriken sind während der Prognosegenerierung auf der Ebene des Plans (aggregiert) und auf der untersten Ebene verfügbar. Auf der Übersichtsseite werden die

Kennzahlen auf aggregierter Ebene angezeigt. Unter Genauigkeitsmetriken können Sie Herunterladen auswählen, um die detaillierten Messwerte herunterzuladen.

Im Folgenden finden Sie die Formeln, die zur Berechnung der in der Webanwendung angezeigten Metriken verwendet werden.

- Mean Absolute Percentage Error (MAPE) — MAPE verwendet den absoluten Wert des prozentualen Fehlers zwischen beobachteten und vorhergesagten Werten für jede Zeiteinheit und bildet den Durchschnitt dieser Werte.

Die Formel auf Granular- und Planebene lautet wie folgt:

$$\frac{1}{n} \sum_{t=1,n} \left| \frac{A_t - F_t}{A_t} \right|$$

Ein MAPE von weniger als 5% bedeutet, dass die Prognose einigermaßen genau ist. Ein MAPE von mehr als 10%, aber weniger als 25% bedeutet eine geringe, aber akzeptable Genauigkeit, und ein MAPE von mehr als 25% bedeutet eine sehr geringe Genauigkeit und die Prognose ist nicht akzeptabel.

- Gewichteter durchschnittlicher prozentualer Fehler (WAPE) — WAPE misst die Gesamtabweichung der prognostizierten Werte von den beobachteten Werten. WAPE wird berechnet, indem die Summe der beobachteten Werte und die Summe der vorhergesagten Werte genommen und der Fehler zwischen diesen beiden Werten berechnet wird. Ein niedrigerer Wert bedeutet ein genaueres Modell.

Die Formel auf Granular- und Planebene lautet wie folgt:

$$r \frac{\sum_{t=1,n} |A_t - F_t|}{\sum_{t=1,n} |A_t|}$$

Ein WAPE von weniger als 5% wird als akzeptabel genau angesehen. Ein WAPE von mehr als 10%, aber weniger als 25% bedeutet eine geringe, aber akzeptable Genauigkeit, und ein WAPE von mehr als 25% bedeutet eine sehr geringe Genauigkeit.

Sehen Sie sich das folgende Beispiel an:

	A	B	C	D	E	F
4						
5	<b>Timestamp</b>	<b>Product ID</b>	<b>Forecast</b>	<b>Actual</b>	<b>MAPE</b>	<b>WAPEE</b>
6	5/5/2023 12:05	FC01	74	69	7.25	7.25
7	5/5/2023 12:05	FC02	41	35	17.14	17.14
8	5/5/2023 12:05	FC03	82	77	6.49	6.49
9	5/5/2023 12:05	SN01	82	70	17.14	17.14
10		<b>Total</b>	<b>279.00</b>	<b>251.00</b>		
11						
12						
13				Overall MAPE	12.01	=AVERAGE(E6:E9)
14				Overall WAPE	11.16	=ABS(D10-C10)/ABS(D10)*100
15						

Die Metriken werden nicht berechnet, wenn der tatsächliche Wert Null oder Null ist. Wenn anschließend eine neue Prognose generiert wird, sind die zuvor gemeldeten Metriken nicht mehr in der Webanwendung verfügbar. Stellen Sie sicher, dass der neueste outbound\_order\_line-Datensatz aktualisiert ist, und wählen Sie „Neu berechnen“, um die aktualisierten Kennzahlen anzuzeigen.

Die Genauigkeitsmetriken geben die Genauigkeit des aktuellen Bedarfsplans für alle Zeiträume wieder, für die in der aktuell ausgeführten Prognose ein aktueller Bedarfswert enthalten ist.

Wenn Ihr aktueller Planungszyklus beispielsweise Prognosen von Januar bis Dezember 2023 mit monatlichen Prognosen enthält und Sie die tatsächlichen Daten für Januar 2023 aktualisiert haben, werden Genauigkeitsmetriken für Januar 2023 berechnet. Wenn Ihr aktueller Planungszyklus Prognosen von Januar bis Dezember 2023 mit monatlichen Prognosen enthält und Sie die tatsächlichen Daten für Januar 2023 und Februar 2023 aktualisiert haben, werden die Genauigkeitsmetriken für Januar 2023 und Februar 2023 berechnet. Die Demand Planning-Webanwendung zeigt die aggregierte Metrik für Januar-Feb-2023 an, und in der Exportdatei werden die detaillierten Details angezeigt.

### Note

Wenn Sie das Zeitintervall oder die Hierarchiekonfiguration ändern und die Prognose neu generieren, werden die Genauigkeitsmetriken nicht angezeigt, da die Genauigkeitsmetrikenwerte nicht relevant sind.

## Ihren Bedarfsplan anzeigen

Nachdem die Forecast generiert wurde, können Sie die Prognosewerte auf der Seite Bedarfsplanung, Prognose überprüfen. Der Enterprise Demand Plan ist eine einzelne Arbeitsmappe, die als kollaborative Plattform für die Zusammenarbeit dient. Es bietet einen zentralen Ort, an dem Sie den Prognoseaufwand konsolidieren und synchronisieren können.

In der Tabelle „Bedarfsplan“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Prognostizierter Bedarf — Zeigt die vom System generierte Prognose an und umfasst die folgenden drei Werte:
  - Untergrenze — Prognoseprognose, die in der Regel in etwa 90 Prozent der Fälle über der tatsächlichen Nachfrage liegt.
  - Mittlere Nachfrage — Prognoseprognose, die in der Regel in 50 Prozent der Fälle über der tatsächlichen Nachfrage liegt (zentrale Schätzung).
  - Obergrenze — Prognoseprognose, die in der Regel in 10 Prozent der Fälle über der tatsächlichen Nachfrage liegt.

 Note

Informationen zur Unter- und Obergrenze werden nur angezeigt, wenn eine `product_id` ausgewählt ist. Die durchschnittliche Nachfrage wird sowohl auf aggregierter Ebene als auch bei Auswahl einer einzelnen Produkt-ID angezeigt.

- Bedarfsplan — Die durchschnittliche Nachfrage wird in dieser Zeile repliziert, um Überschreibungen zu ermöglichen.
- Tatsächlicher Bedarf — Zeigt die Bedarfshistorie für das aktuelle Jahr und die Vorjahre an.

Beim wöchentlichen Vergleich historischer Daten bezieht sich Demand Planning auf den Montag, der dem Vorjahr am nächsten war. Das liegt daran, dass Demand Planning Montag als Starttag der Woche betrachtet. Aufgrund von Abweichungen zwischen Jahren und Schaltjahren hat die entsprechende Woche im Vorjahr möglicherweise nicht exakt dasselbe Datum. Um beispielsweise zu vergleichen, ob historische Verkaufsdaten für die Woche vom 03.06.2023, also einem Montag, verfügbar sind, bezieht sich Demand Planning auf die Woche, der dem Montag im Vorjahr am nächsten liegt, also auf den 02.07.2022.

- Frühere Prognoseversionen — Der zuletzt veröffentlichte Bedarfsplan wird angezeigt. Bei der ersten Erstellung der Prognose bleibt dieses Feld leer, da keine Historie verfügbar ist.
- Lebenszyklus und Ereignisse — Zeigt die Produkte im Bedarfsplan an, bei denen es sich um neue Produkteinführungen (NPI) oder Produkte handelt, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer (EoL) nähern. Wenn Sie den Mauszeiger über die NPI - oder EoL-Symbole bewegen und mehrere Produkte ausgewählt sind, können Sie die Anzahl der Produkte und die Produktliste anzeigen. Wenn nur ein Produkt ausgewählt ist, können Sie die Produktmetadaten, den Tag der

Verfügbarkeit des Produkts im Fall von NPI, den Tag der Einstellung im Fall von EoL und das voraussichtliche Start- und Enddatum anzeigen.

 Note

Die Anzahl der Produkte, die neu sind oder kurz vor dem EoL stehen, wird nur angezeigt, wenn die Produktkategorie auf „Alle“ gesetzt ist oder wenn eine höhere Ebene in der Produkthierarchie ausgewählt wurde.

Mit der Schaltfläche „Grafik“ können Sie die Diagrammansicht ein- oder ausblenden. Sie können den bestimmten Wert ein- oder ausblenden, indem Sie auf das Augensymbol klicken. Wenn Sie nach Produkten filtern, können Sie den Mauszeiger über das i-Help-Symbol bewegen, um die Produktbeschreibung, die Maßeinheit (UoM), das Verfügbarkeitsdatum des Produkts und das Abkündigungsdatum anzuzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Prognose einzusehen:

1. Auf der Seite Enterprise-Bedarfsplan können Sie den Zeitstempel der generierten Prognose sehen. Wenn sich der Enterprise-Bedarfsplan im aktiven Status befindet, können Sie die Filter verwenden und Anpassungen vornehmen.
2. Wählen Sie auf der Seite Enterprise-Bedarfsplan unter Alle die Option Kategorie/Produkt ändern aus, um die generierte Prognoseansicht zu ändern. Standardmäßig stellt die angezeigte Prognose die gesamte prognostizierte Nachfrage für alle Produkte innerhalb des definierten Umfangs oder Zeithorizonts dar.
3. Auf der Seite „Kategorie/Produkt auswählen“ können Sie das Produkt aus der Liste auswählen oder das Suchfeld verwenden, um anhand der Produkt-ID oder Beschreibung nach einem bestimmten Produkt zu suchen.
4. Wählen Sie Apply (Anwenden) aus. Sie können jetzt die gefilterte Prognose für das ausgewählte Produkt oder die ausgewählte Kategorie anzeigen.

 Note

Wenn Sie bei der Konfiguration der Prognose optionale Hierarchien ausgewählt haben, wird im Übersichtsfeld die Anzahl der Standorte, Kunden und Vertriebskanäle angezeigt, an denen das ausgewählte Produkt verkauft wurde.

5. Wenn Sie bei der Konfiguration der Prognose optionale Hierarchien ausgewählt haben, können Sie unter Suche verfeinern nach Standort, Kanal oder Kunde filtern, um Ihre Prognose weiter zu verfeinern. Wenn Sie beispielsweise bei der Konfiguration der Prognose die Standort- und Kanalhierarchie ausgewählt haben, sind die Filter für Standort und Kanal auf der Seite Bedarfsplanung verfügbar.
6. Wählen Sie Anwenden, um die Filter anzuwenden.
7. Wählen Sie in der Dropdownliste Zeitintervall das Zeitintervall aus, in dem die Prognose angezeigt werden soll. Sie können diesen Filter verwenden, um die Zeithierarchie anzupassen und die Prognose sowohl in Tabellen- als auch in Grafikform anzuzeigen. Der niedrigste Wert entspricht der Einstellung für das Zeitintervall der Prognosegranularität. Wenn das Zeitintervall beispielsweise Wöchentlich ist, können Sie die Prognose unter Wöchentlich, Monatlich und Jährlich anzeigen.

Sie können auch die Optionen Start des Planungshorizonts und Ende des Planungshorizonts verwenden, um den Zeitraum einzugrenzen, den Sie in der Prognose anzeigen möchten, sowohl in der Tabellen- als auch in der Diagrammansicht.

### Beispiel 1 für ein Zeitintervall

Der Bedarfsplan wird in täglichen Zeitintervallen pro Konfiguration generiert. Sie können den Bedarfsplan in wöchentlichen Zeitintervallen anzeigen, indem Sie die Option im Filter Zeitintervall auf der Seite Bedarfsplan auswählen. Das System aggregiert die Werte in Wochen, wobei Montag der Starttag der Woche ist.

Sie können den Bedarfsplan auch in monatlichen Zeitintervallen anzeigen, indem Sie den Zeitintervallfilter verwenden und die monatliche Option auswählen. Das System aggregiert die Werte in einem gregorianischen Kalendermonat, wobei der Starttag 1 ist, da der Bedarfsplan mit täglicher Granularität verfügbar ist.

Day of the week		Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun							
Date		5/1/2023	5/2/2023	5/3/2023	5/4/2023	5/5/2023	5/6/2023	5/7/2023	5/8/2023	5/9/2023	5/10/2023	5/11/2023	5/12/2023	5/13/2023	5/14/2023	5/22/2023	5/23/2023	5/24/2023	5/25/2023	5/26/2023	5/27/2023	5/28/2023	5/29/2023	5/30/2023	5/31/2023	6/1/2023	6/2/2023	6/3/2023	6/4/2023
Forecast period		Day 1	Day 2	Day 3	Day 4	Day 5	Day 6	Day 7	Day 8	Day 9	Day 10	Day 11	Day 12	Day 13	Day 22	Day 23	Day 24	Day 25	Day 26	Day 27	Day 28	Day 29	Day 30	Day 31	Day 32	Day 33	Day 34	Day 35	
Demand Plan		37	18	22	30	11	33	18	32	29	17	10	20	15	25	34	37	36	35	17	35	18	40	27	12	14	37	36	35

You can view the demand plan in weekly time intervals. Demand planning will aggregate values into Gregorian calendar weeks with Monday as start day of the week

Beginning of the week		5/1/2023	5/8/2023	5/15/2023	5/22/2023	5/29/2023	6/5/2023	6/12/2023	6/19/2023	6/26/2023	7/3/2023	7/10/2023	7/17/2023	7/24/2023
End of the week		5/7/2023	5/14/2023	5/21/2023	5/28/2023	6/4/2023	6/11/2023	6/18/2023	6/25/2023	7/2/2023	7/9/2023	7/16/2023	7/23/2023	7/30/2023
Forecast period		Week 1	Week 2	Week 3	Week 4	Week 5	Week 6	Week 7	Week 8	Week 9	Week 10	Week 11	Week 12	Week 13
Demand Plan		169	148	169	212	201	196	210	199	181	203	196	189	152

You can view the demand plan in monthly time intervals. Demand planning will aggregate values into Gregorian calendar months with start day as 1, since forecast is available at daily granularity

Beginning of the month		5/1/2023	6/1/2023	7/1/2023
End of the month		5/31/2023	6/30/2023	7/31/2023
Forecast period		Month 1	Month 2	Month 3
Demand Plan		656	854	875

### Beispiel 2 für ein Zeitintervall

Der Bedarfsplan wird in wöchentlichen Zeitintervallen pro Konfiguration generiert. Sie können den Bedarfsplan in monatlichen Zeitintervallen anzeigen, indem Sie den Filter Zeitintervall auswählen. Die Zeitgrenzen für den Monat entsprechen nicht dem strengen gregorianischen Kalendermonat.

Demand Plan generated for weekly time interval										
Beginning of the week	5/1/2023	5/8/2023	5/15/2023	5/22/2023	5/29/2023	6/5/2023	6/12/2023	6/19/2023	6/26/2023	7/3/2023
End of the week	5/7/2023	5/14/2023	5/21/2023	5/28/2023	6/4/2023	6/11/2023	6/18/2023	6/25/2023	7/2/2023	7/9/2023
Forecast period	Week 1	Week2	Week 3	Week 4	Week 5	Week 6	Week 7	Week 8	Week 9	Week 10
Demand Plan	35	41	28	39	41	35	30	25	28	27

You can view the demand plan generated with a weekly time interval as monthly.

Beginning of the week	5/1/2023	6/5/2023	7/3/2023
End of the week	6/4/2023	7/2/2023	7/9/2023
Forecast period	Month 1-May	Month 2-June	Month 3-July
Demand Plan	184	118	27

## Validierung von Forecast

Die Prognosevalidierung ist standardmäßig aktiviert. Um sicherzustellen, dass die generierte Prognose korrekt ist, überwacht Demand Planning die Qualität oder Genauigkeit der Prognosen und informiert Sie darüber. Wenn Demand Planning feststellt, dass die Prognose einer zusätzlichen Überprüfung bedarf, verzögert Demand Planning die Veröffentlichung der Prognose und es wird eine Meldung mit Datum und Uhrzeit der Veröffentlichung der Prognose in der AWS Supply Chain Webanwendung angezeigt.

Sie können sich auch abmelden, ohne dass Demand Planning Ihre Prognose überwacht. Weitere Informationen zur Deaktivierung finden Sie unter [Opt-Out-Einstellungen](#).

Sie können den zuletzt veröffentlichten Bedarfsplan im schreibgeschützten Modus anzeigen.

## Produktlebenszyklus

Der Produktlebenszyklus beschreibt den Lebenszyklus eines Produkts von der Einführung bis zum Ende des Lebenszyklus (EoL). AWS Supply Chain unterstützt die Prognose von Produkten während des gesamten Lebenszyklus. Um die Produktlebenszyklusfunktion zu aktivieren, füllen Sie die Spalten `product_introduction_day` und `discontinue_day` in der Produktdateneinheit aus. Die Bedarfsplanung verwendet die Daten aus diesen Spalten, um Prognosen für ein Produkt zu erstellen, wenn das Produkt aktiv ist. Weitere Informationen zu Datenentitäten finden Sie unter [Datenentitäten und Spalten, die verwendet werden in AWS Supply Chain](#).

Um den Produktlebenszyklus zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass die Spalten `id`, `description`, `product_available_day`, `discontinue_day` und `is_deleted` in der Produktdateneinheit aufgefüllt sind.

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Bedarfsplanung funktioniert, wenn Daten in die Produktdateneinheit aufgenommen werden.

Column name	Required for Data Lake	Required for Demand Planning	Scenario 1 Product 123	Scenario 2 Product 123	Scenario 3 Product 123	Scenario 4 Product 123	Scenario 5 Product 123	Scenario 6 Product 123	Scenario 7 Product 123
id	Yes	Yes	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle
description	Yes	Yes	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle	Bottle
product_available_day	No	No	5/1/2023	5/1/2023	5/1/2023	NULL	NULL	5/1/2022	5/1/2022
discontinue_day	No	No	NULL	12/31/2023	12/31/2023	NULL	NULL	5/1/2023	(past)
is_deleted	No	No	No	No	Yes	No	NULL	No	No
Expected behavior			Forecast will be created starting 3 months prior (or as configured) prior to 5/1/2023 to the end of the planning horizon since there is no discontinue date.	Forecast will be created starting 3 months prior (or as configured) prior to 5/1/2023 until the discontinue date (or as configured).	Forecast will not be created since the product is considered inactive.	Forecast will be created for the entire planning horizon.	Assumed that the product is active.	Forecast will be created for one day (5/1).	In case of conflict between is_deleted and discontinue_day, is_deleted is considered.

Informationen zur Konfiguration des Produktlebenszyklus finden Sie unter [Bedarfsplanung konfigurieren](#).

Unter den Einstellungen für die Bedarfsplanung können Sie das Startdatum Ihrer Prognose abhängig vom `product_available_day` in der Produktdateneinheit festlegen. Standardmäßig beginnt die Prognose am `product_available_day`. Zeitraum bezieht sich auf das unter Umfang festgelegte Zeitintervall (täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich). Sie können das Startdatum anpassen, um die Inventarverwaltung zu optimieren.

Ähnlich wie beim Startdatum können Sie ein Enddatum für Ihre Prognose festlegen, das vom `product_discontinue_day` in der Produktdateneinheit abhängt. Standardmäßig endet die Prognose am `product_discontinue_day`. Sie können das Enddatum anpassen, um ungenaue Prognosen über die Haltbarkeitsdauer des Produkts hinaus zu vermeiden und übermäßige Lagerkosten zu vermeiden. Geben Sie Null ein, wenn die Prognose den Werten `product_available_day` und `product_discontinue_day` entsprechen soll. Diese globale Einstellung gilt für alle infrage kommenden Produkte.

Wenn `product_available_day` und `product_discontinue_day` nicht verfügbar sind, wird die Prognose für den gesamten Planungshorizont erstellt.

Sie können Ihr System auch so konfigurieren, dass Prognosewerte für Produkte ohne historische Daten oder alternative Produktlinks initialisiert werden. Der Standardwert ist „Null“. Sie können auch den Zeitraum festlegen, bis zu dem Ihr System den Wert für die Produktinitialisierung verwenden soll, basierend auf dem unter Umfang festgelegten Zeitintervall (täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich). Der Standardwert beträgt drei Perioden. Diese globale Einstellung gilt für alle in Frage kommenden Produkte an der Schnittstelle von Standort-, Kunden- und Kanaldimensionen, sofern sie als zusätzliche Granularität für Prognosen ausgewählt werden. Wenn die Prognose beispielsweise auf wöchentlich mit einem initialisierten Wert von 10 für 12 Perioden und die Startprognose auf drei Perioden vor dem `product_available_day` festgelegt ist, wird für ein Produkt X mit dem 2. Oktober

2023 product\_available\_date der initialisierte Wert 10 für jede Woche vom 11. September 2023 bis zum 3. Dezember 2023 angewendet.

Um den product\_available\_day und den product\_discontinue\_day zu ändern, aktualisieren Sie die Produktdateneinheit im AWS Supply Chain Data Lake. Sie können auch das Start- und Enddatum der Prognose aktualisieren. Wenn Sie den Initialisierungswert und die Periodeneinstellungen ändern, werden die Änderungen auf alle infrage kommenden Produkte angewendet, auch auf Produkte, die in den vorherigen Planungszyklen mit einem anderen Wert initialisiert wurden. Alle Aktualisierungen werden auf den nächsten Zyklus zur Erstellung von Prognosen angewendet.

## Produktlinie

Die Produktlinie bezieht sich auf die Beziehung, die zwischen Produkten und ihren Vorgängerversionen oder alternativen Produkten hergestellt wurde. Demand Planning verwendet die Informationen zur Produktlinie, um eine Ersatzhistorie für solche Produkte zu erstellen, die als Prognoseinput für Bedarfsprognosen dient.

Die Produktlinie unterstützt die folgenden Muster:

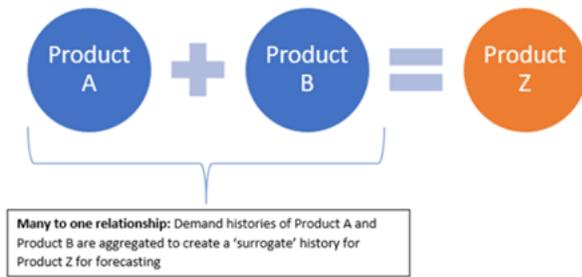
- Ein einzelnes Produkt hat eine Produktlinie oder ein alternatives Produkt = 1:1



Das folgende Beispiel zeigt ein 1:1 -Szenario.

<b>Product entity</b>	<b>id</b>	<b>product_available_day</b>	<b>discontinue_day</b>						
	Generic medication	8/1/2020							>> Substitute for Branded medication
	Branded medication	10/1/2023							
<b>Product_alternate entity</b>	<b>product_id</b>	<b>alternative_product_id</b>	<b>alternate_type</b>	<b>alternate_product_qty</b>	<b>alternate_product_qty_uom</b>	<b>eff_start_date</b>	<b>eff_end_date</b>	<b>Status</b>	
	Branded medication	Generic medication	similar_demand_product	100	percentage			Active	
	100% of entire order history for Generic medication available in the outbound_order_line data will be considered to create a surrogate order history for Branded medication.								

- Ein einzelnes Produkt hat mehr als ein Produkt als Herkunft oder Alternative = Viele:1



Demand Planning unterstützt Beziehungen zwischen Produktlinien, die sowohl als Kette als auch als vereinfachte Methode modelliert werden.

- Kettenformat — Sie können Abstammungsbeziehungen wie A zu B und B zu C direkt modellieren. Im folgenden Beispiel. Bei der Bedarfsplanung wird die Abstammungsbeziehung als A zu B, B zu C und A zu C modelliert.

Vorgänger	Nachfolger
A	B
B	C

Das folgende Beispiel zeigt ein Viel:1 -Szenario — Chain-Format

Product entity	id	product_available_day	discontinue_day	
	Product A	8/1/2020	7/31/2022	>> Predecessor version
	Product B	8/1/2022	7/31/2023	>> Predecessor version
	Product C	8/1/2023		>>> New version

Product_alternate entity	product_id	alternative_product_id	alternate_type	alternate_product_qty	alternate_product_qty_uom	eff_start_date	eff_end_date	Status
	Product B	Product A	similar_demand_product	70	percentage	8/1/20 0:00	7/31/22 23:59	Active
	Product C	Product B	similar_demand_product	50	percentage	8/1/22 0:00	7/31/23 23:59	Active

Order date	8/1/2020	9/1/2020	.....	8/1/2022	...	7/31/2023
<i>Add</i>	70% of Product A's order history			50% of Product B's order history		
	Surrogate order history for Product C to create forecast					

- Vereinfachtes Format — Demand Planning unterstützt weiterhin Informationen zur Herkunft in den Formaten A bis B und A bis C. Im folgenden Beispiel modelliert Demand Planning die Abstammungsbeziehung als A zu B und A zu C. B zu C wird B zu C nicht berücksichtigt.

Vorgänger	Nachfolger
A	B

Vorgänger	Nachfolger
A	C

**Note**

Das Kettenformat unterstützt nur 10 Ebenen von Abstammungsbeziehungen. Wenn Sie mehr als 10 haben, können Sie das vereinfachte Format verwenden, um die Abstammungsbeziehung zu modellieren.

Das folgende Beispiel zeigt ein Viel:1 -Szenario — das Flattened-Format

Product entity	id	product_available_day	discontinue_day	
Product A	8/1/2020	7/31/2022		>> Predecessor version
Product B	8/1/2022	7/31/2023		>> Predecessor version
Product C	8/1/2023			>>> New version

Product_alternate entity	product_id	alternative_product_id	alternate_type	alternate_product_qty	alternate_product_qty_uom	eff_start_date	eff_end_date	Status
Product C	Product A	similar_demand_product	70	percentage	8/1/20 0:00	7/31/22 23:59	Active	
Product C	Product B	similar_demand_product	50	percentage	8/1/22 0:00	7/31/23 23:59	Active	

Order date	8/1/2020	9/1/2020	.....	8/1/2022	...	7/31/2023
Add	70% of Product A's order history			50% of Product B's order history		
	Surrogate order history for Product C to create forecast					

- Bei einem einzelnen Produkt kann es sich um ein Produkt handeln oder es kann als Alternative für mehr als ein Produkt verwendet werden = 1: Viele



**One to one relationship:** Demand history of Product A is used to create a 'surrogate' history for Product Z and Product Y for forecasting

Um die Funktion zur Produktherkunft zu aktivieren, können Sie die Herkunftsbeziehung für die verschiedenen Versionen der Produkte oder der Alternativen/Substitute in der Datenentität product\_alternate definieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Bedarfsplanung](#).

Wenn Ihre Instanz am oder nach dem 11. September 2023 erstellt wurde, wird Ihnen im Datenverbindungsmodul die Datenentität product\_alternate angezeigt. AWS Supply Chain Wenn Ihre

Instanz vor dem 11. September 2023 erstellt wurde, erstellen Sie eine neue Datenverbindung, um die Datenentität `product_alternate` für die Aufnahme zu aktivieren.

Um Daten in die Datenentität `product_alternate` aufzunehmen, befolgen Sie die folgenden Richtlinien:

- `product_id` — Das Hauptprodukt zur Erstellung der Prognose.
- `alternative_product_id` — Frühere Version des Produkts oder des Alternativ-/Ersatzprodukts.

Um mehrere `alternative_product_id` für eine einzelne `product_id` in Betracht zu ziehen, geben Sie sie in separaten Zeilen ein.

- Demand Planning berücksichtigt die Daten NUR, wenn die Werte im folgenden Format bereitgestellt werden.
  - `alternate_type` ist `similar_demand_product`.
  - Der Status ist aktiv.
  - `alternate_product_qty_uom` ist der Textprozentsatz.
  - `alternate_product_qty` — Geben Sie in das Datenfeld `alternate_product_qty` den Anteil der Historie des alternativen Produkts ein, den Sie für die Prognose neuer Produkte verwenden möchten. Wenn er beispielsweise 60% beträgt, geben Sie 60 ein. Wenn Sie mehrere `alternative_product_id` für eine einzelne `product_id` haben, muss die Summe von `alternate_product_qty` nicht 100 ergeben.
- Die Datenfelder `eff_start_date` und `eff_end_date` sind erforderlich. Sie können dieses Feld jedoch leer lassen und Demand Planning füllt automatisch 1000 bzw. 9999 Jahre aus.

Wenn die Forecast anhand von Produktstammdaten erstellt wird, sehen Sie auf der Seite **Bedarfsplanung** den Indikator **Prognose basiert auf der Historie eines alternativen Produkts**, wenn Sie nach der Produkt-ID filtern.

Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel dafür, wie die Funktion **Demand Planning Product Lineage** auf der Grundlage der in die Datenentität `product_alternate` aufgenommenen Daten funktioniert.

Spalte	Erford lich oder option:	Beispi 1	Beispi 2	Beispi 3	Beispi 4	Beispi 5	Beispi 6	Beispi 7	Beispi 8	Beispi 9	Beispi 10	Beispiel 11
produc d	Erford lich	Produl 123	Produl 123	Produl 123	Produl 123	Produl 123	Produl 123	Produl 123	Produl 123	Produl 123	Null	Produkt 123
alterna ve_pro t_id	Erford lich	Produl XYZ	Null	Produl XYZ	Produl XYZ	Produl XYZ	Produl XYZ	Produl XYZ	Produl XYZ	Produl XYZ	Null	Produkt XYZ
alterna _type	Erford lich	Ähnlic _Dem roduct	Ähnlic _Dem roduct	Null oder ein andere Wert	Simila emanc duct	Ähnlic _Dem roduct	Ähnlic _Dem roduct	Ähnlic _Dem roduct	Ähnlic _Dem roduct	Ähnlic _Dem roduct	Ähnlic _Dem roduct	Ähnliches _Demand_P roduct
Status *	Erford lich	aktiv	aktiv	aktiv	inactiv	aktiv	aktiv	Null	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv
Menge des alterna ven Produ l	Erford lich	100	60	100	100	Null	100	100	100	100	100	60
Alterna ve_Pro tmeng M	Erford lich	percer e	percer e	percer e	percer e	percer e	Null oder ein andere Wert	percer e	percer e	percer e	percer e	percentag e
eff_sta _date	Erford lich	2023-( 1 00:00:	2023-( 1 00:00:	2023-( 1 00:00:	2023-( 1 00:00:	2023-( 1 00:00:	2023-( 1 00:00:	2023-( 1 00:00:	Null	2023-( 1 00:00:	2023-( 1 00:00:	Null

Spalte	Erford lich oder option:	Beispi 1	Beispi 2	Beispi 3	Beispi 4	Beispi 5	Beispi 6	Beispi 7	Beispi 8	Beispi 9	Beispi 10	Beispiel 11
eff_en ate	Erford lich	2025- 1 23:59:	2025- 1 23:59:	2025- 1 23:59:	2025- 1 23:59:	2025- 1 23:59:	2025- 1 23:59:	2025- 1 23:59:	2025- 1 23:59:	Null	2025- 1 23:59:	Null
Erwart s Verhal	N/A	100% der Histori von Produkt XYZ vom 1.1.20 bis 31.12. 5 werde für die Progn von Produkt 123 verwe	Ungült Zuordr , da alternä ve_prc t_id fehlt.	Ungült Zuordr , da alternä ve _type nicht 'simila demar oduct' ist.	Inaktiv Zuordr .	Ungült Zuordr , da alternä _produ qty fehlt.	Ungült Zuordr , da alternä _produ qty_uc fehlt oder kein Prozer tz ist.	Ungült Zuordr , da Status fehlt.	Die Aufnat schläg fehl.	Die Einnat wird fehlsch gen.	Ungült Zuordr , da produc d und alternä ve_prc t_id fehlen.	Die Aufnahme schlägt fehl.

Spalte	Erford lich oder option:	Beispi 1	Beispi 2	Beispi 3	Beispi 4	Beispi 5	Beispi 6	Beispi 7	Beispi 8	Beispi 9	Beispi 10	Beispiel 11
	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	Dema Planni füllt eff_sta _date autom ch mit dem Jahr 1000 aus. Dieses Szena ist gültig und die Datena ahme wird nicht fehlsch gen.	Dema Planni füllt eff_ene ate autom ch mit dem Jahr 9999 aus. Dieses Szena ist gültig und die Aufnah me wird nicht fehlsch gen.	N/A	Demand Planning füllt eff_start _date automatis ch auf das Jahr 1000 und eff_end_d ate auf das Jahr 9999. Dieses Szenario ist gültig und die Aufnahme wird nicht fehlschla gen.

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie Demand Planning interpretiert, wenn der Status auf inaktiv gesetzt ist und die Produktlinie im Kettenformat vorliegt.

Spalte	Spalte	Status
A	B	Aktiv
B	C	Inaktiv
C	D	Aktiv

Bei der Bedarfsplanung wird der Status der ersten Stamm- und der untergeordneten Zuordnung als Status für die gesamte Kette betrachtet.

A bis B Aktiv

A bis C Aktiv

A bis D Aktiv

B bis C Inaktiv

B bis D Inaktiv

C bis D Aktiv

## Forecast auf der Grundlage von Nachfragetreibern

Um die Prognosegenauigkeit bei der Konfiguration Ihrer Prognose zu verbessern, können Sie Nachfragetreiber verwenden. Nachfragetreiber sind zusammenhängende Zeitreiheneingaben, die Produktrends und Jahreszeiten erfassen. Anstatt von der historischen Nachfrage abhängig zu sein, können Sie Nachfragetreiber verwenden, um die Lieferkette auf der Grundlage verschiedener Faktoren zu beeinflussen. Zum Beispiel Werbeaktionen, Preisänderungen und Marketingkampagnen. Die Bedarfsplanung unterstützt sowohl historische als auch future Nachfragetreiber.

## Verwendung von Nachfragetreibern

Gehen Sie wie folgt vor, um Nachfragetreiber zu verwenden:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Daten der Nachfragetreiber in die Datenentität `supplementary_time_series` aufnehmen. Sie können sowohl historische als auch zukünftige Nachfragetreiberinformationen bereitstellen. Informationen zu den Datenentitäten, die Demand Planning benötigt, finden Sie unter [Bedarfsplanung](#).
- Wählen Sie mindestens 1 und maximal 13 Bedarfstreiber aus. Stellen Sie sicher, dass die Aggregations- und Füllmethoden konfiguriert sind. Weitere Informationen zu Füllmethoden finden Sie unter [Methode zum Ausfüllen von Daten durch die Nachfrage](#). Sie können die Einstellungen jederzeit ändern. Demand Planning wird die Änderungen im nächsten Prognosezyklus anwenden.

## Erfassung von Daten für Nachfragetreiber

Bevor Sie Daten für Nachfragetreiber aufnehmen, stellen Sie sicher, dass die Daten die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Wenn Sie die Datenentität `supplementary_time_series` nicht finden können, verwendet Ihre Instanz möglicherweise eine frühere Datenmodellversion. Sie können sich an den AWS Support wenden, um Ihre Datenmodellversion zu aktualisieren oder eine neue Datenverbindung herzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Spalten in der Datenentität `supplementary_time_series` aufgefüllt sind.
  - `id` — Diese Spalte ist die eindeutige Datensatz-ID und für eine erfolgreiche Datenaufnahme erforderlich.
  - `order_date` — Diese Spalte gibt den Zeitstempel des Nachfragetreibers an. Es kann sowohl in der Vergangenheit als auch in der future datiert sein.
  - `time_series_name` — Diese Spalte ist der Bezeichner für jeden Nachfragetreiber. Der Wert dieser Spalte muss mit einem Buchstaben beginnen, sollte 2—56 Zeichen lang sein und kann Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten. Andere Sonderzeichen sind nicht gültig.
  - `time_series_value` — Diese Spalte enthält die Datenpunktmessung eines bestimmten Nachfragetreibers zu einem bestimmten Zeitpunkt. Es werden nur numerische Werte unterstützt.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Demand Planning eine generiert, wenn die erforderlichen Bedarfstreiber spalten in die Datenentität `supplementary_time_series` aufgenommen werden. Demand Planning empfiehlt, sowohl historische als auch future Nachfragetreiberdaten bereitzustellen (falls verfügbar). Diese Daten helfen dem Lernmodell, zu lernen und das Muster auf die Prognose anzuwenden.

Column name	Required or Optional	Scenario 1	Scenario 2	Scenario 3	Scenario 4	Scenario 5	Scenario 6	Scenario 7	Scenario 8	Scenario 9	Scenario 10	Scenario 11
id	Required	Null				1	1	1	1	1	1	1
order_date	Required		Null			12/1/2023	12/1/2023	12/1/2023	12/1/2023	12/1/2023	12/1/2023	12/1/2023
time_series_name	Required			Null		sale_event	Price	Inventory	Price	Price	promotional_event	promotional_event
time_series_value	Required				Null	1	56	204	-30	56	back_to_school	1
product_id	Optional					Null	Product A	Product A	Product A	Product A	Product A	Product A
site_id	Optional					Null	Null	Site_001	Site_001	Site_001	Null	Null
channel_id	Optional					Null	Null	Null	ECommerce	ECommerce	Null	Null
customer_tpartner_id	Optional					Null	Null	Null	Null	ACME_Ltd	Null	Null
Expected behavior		Data ingestion fails				Applied to all products, sites, channels and customers (as configured as forecast granularity).	Applied to only 'Product A' across all sites, channels and customers (as configured as forecast granularity).	Applied to only 'Product A' and 'Site_001' across all channels and customers (as configured as forecast granularity).	Applied to only 'Product A', 'Site_001' and 'Ecommerce' across customers (as configured as forecast granularity).	Applied to only 'Product A', 'Site_001' and 'Ecommerce' and 'ACME Ltd' only.	Invalid data. The demand driver is ignored as categorical value in the time_series_value field is not supported. Recommend modelling it as '1' indicating the presence of the event.	Invalid data. A valid time_series_name must start with a letter, be 2 to 56 characters long, and may contain letters, numbers, and underscores, but no spaces or other special characters.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie einige gängige Nachfragetreiber in Ihrem Datensatz einrichten können.

id	order_date	product_id	site_id	customer_tpartner_id	channel_id	time_series_name	time_series_value	Scenario
1	9/24/2023	Sorting Hat				Price	50	Model price or price changes at various granularity levels - national, site, channel and/or customer .
2	9/24/2023	Invisibility Cloak	Seattle DC			Price	30	
3	9/24/2023				E-commerce	Price	20	
4	9/24/2023	Hogwarts Lego		ACME Ltd		Price	30	
501	2/15/2021					Marquee_Events	1	Model the presence of sales events, promotions, marketing campaigns as '1'. The absence of events can be inferred inherently, eliminating the need for '0' entry records.
502	5/24/2021					Marquee_Events	1	
1001	2/1/2021					Holiday_Tier	3	Model importance tiers of holidays or promotions in the descending order of importance, with higher numerical values indicating greater significance.
1002	2/8/2021					Holiday_Tier	2	
1003	6/28/2021					Holiday_Tier	1	
2001	1/4/2021	Griffindor Pillow	Phoenix DC			Inventory	972	Model closing inventory for product at a site.
2002	1/4/2021	Griffindor Pillow	Seattle DC			Inventory	252	

Wenn Sie Frühindikatoren angeben, empfiehlt Demand Planning dringend, das Datum der Zeitreihe anzupassen. Nehmen wir beispielsweise an, dass eine bestimmte Kennzahl als 20-Tage-Frühindikator mit einer Konversionsrate von 70% dient. In diesem Fall sollten Sie erwägen, das Datum in der Zeitreihe um 20 Tage zu verschieben und dann den entsprechenden Umrechnungsfaktor anzuwenden. Das Lernmodell kann zwar Muster ohne solche Anpassungen lernen, aber die Mustererkennung ist effektiver, wenn Frühindikatordaten mit den entsprechenden Ergebnissen in Einklang gebracht werden. Die Größe des Werts spielt in diesem Prozess eine wichtige Rolle und verbessert die Fähigkeit des Modells, Muster genau zu lernen und zu interpretieren.

### Konfiguration des Bedarfstreibers

Um Bedarfstreiber verwenden zu können, müssen Sie sie konfigurieren. Sie können Bedarfstreiber nur konfigurieren, wenn Sie Daten in die Datenentität supplementary\_time\_series aufgenommen haben.

### Note

Wenn Sie die Nachfragetreiber nicht konfigurieren, können Sie trotzdem eine Prognose erstellen. Demand Planning verwendet die Nachfragetreiber jedoch nicht.

## Methode zum Ausfüllen von Daten durch die Nachfrage

Eine Füllmethode stellt fehlende Werte in einer Zeitreihe dar (oder „füllt“ sie). Demand Planning unterstützt die folgenden Füllmethoden. Welche Füllmethode Demand Planning anwendet, hängt von der Position der Lücke in den Daten ab.

- **Hinterfüllung** — Wird angewendet, wenn die Lücke zwischen dem früheren Aufzeichnungsdatum eines Produkts und dem letzten aufgezeichneten Datum liegt.
- **Mittlere Füllung** — Wird angewendet, wenn die Lücke zwischen dem letzten aufgezeichneten Datenpunkt für ein bestimmtes Produkt und dem globalen Datum der letzten Aufzeichnung liegt.
- **Zukünftige Füllung** — Wird angewendet, wenn der Nachfragetreiber mindestens einen Datenpunkt in der future hat und der zukünftige Zeithorizont eine Lücke aufweist.



Bei der Bedarfsplanung werden die letzten 64 Datenpunkte aus der Datenentität `supplementary_time_series` berücksichtigt, die dem Bedarfstreiber entsprechen. Demand Planning unterstützt die Optionen Null, Median, Mittelwert, Maximum und Minimum für alle drei Füllmethoden.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Nachfragetreiber mit fehlenden Daten umgehen, wenn Daten in die Preisspalte der Datenentität `supplementary_time_series` für Produkt 1 aufgenommen werden, die sowohl historische als auch future Daten umfasst.

id	order_date	product_id	site_id	customer_tpartner_id	channel_id	time_series_name	time_series_value
History	1/29/2024	Product 1				Price	32
	2/5/2024	Product 1				Price	38
	2/19/2024	Product 1				Price	26
Future	3/4/2024	Product 1				Price	40
	3/11/2024	Product 1				Price	35
	3/25/2024	Product 1				Price	29
	4/1/2024	Product 1				Price	30

**Demand Driver Configuration:**

Back filling	Mean
Middle filling	Mean
Future filling	Mean

**Pre-processing:**

	History	1/29/2024	2/5/2024	2/12/2024	2/19/2024	2/26/2024	Forecast Horizon	3/4/2024	3/11/2024	3/18/2024	3/25/2024	4/1/2024
Product 1		32	38	35	26	32	40	35	34.2	29	30	

*Earliest date available for 'price' across ALL products. There is no data available for 'Product -1'. No*

*Middle Filling:  $(32 + 38) / 2 =$*

*Back Filling:  $(32 + 38 + 26) / 3 =$*

*Future Filling:  $(32 + 38 + 26 + 40 + 35) / 5 =$*

### Aggregationsmethode

Die Bedarfsplanung verwendet die Aggregationsmethode, um die Integration von Nachfragetreibern auf verschiedenen Granularitätsebenen zu erleichtern, indem Daten über bestimmte Zeiträume und Granularitätsebenen hinweg konsolidiert werden.

Aggregation von Zeiträumen — Wenn beispielsweise der Treiber für die Inventarnachfrage auf täglicher Ebene verfügbar ist, die Prognose jedoch auf wöchentlicher Ebene erfolgt, wendet die Bedarfsplanung die Aggregationsmethode an, die in den Bedarfsplaneinstellungen für Inventar konfiguriert wurde, um die Informationen für Prognosen zu verwenden.

id	order_date	product_id	site_id	customer_tpartner_id	channel_id	time_series_name	time_series_value
1	2/19/2024	Product 1	Site 1			Inventory	34
2	2/20/2024	Product 1	Site 1			Inventory	58
3	2/21/2024	Product 1	Site 1			Inventory	39
4	2/22/2024	Product 1	Site 1			Inventory	30
5	2/23/2024	Product 1	Site 1			Inventory	51
6	2/24/2024	Product 1	Site 1			Inventory	27
7	2/25/2024	Product 1	Site 1			Inventory	73
8	2/26/2024	Product 1	Site 1			Inventory	22
9	2/27/2024	Product 1	Site 1			Inventory	29
10	2/28/2024	Product 1	Site 1			Inventory	64
10	2/29/2024	Product 1	Site 1			Inventory	66
10	3/1/2024	Product 1	Site 1			Inventory	70
10	3/2/2024	Product 1	Site 1			Inventory	65
10	3/3/2024	Product 1	Site 1			Inventory	57

**Configuration:**

Time Interval	Weekly
Demand Driver Aggregation	Sum

**Pre-processing:**

order_date	product_id	site_id	time_series_name	time_series_value
2/19/2024	Product 1	Site 1	Inventory	312
2/26/2024	Product 7	Site 1	Inventory	373

Aggregation auf Granularitätsebene — Hier ist ein Beispiel dafür, wie die Bedarfsplanung die Aggregation auf Granularitätsebene verwendet. out\_of\_stock\_indicator ist täglich auf Produktebene verfügbar, die Granularität der Prognosen ist jedoch nur auf Produktebene verfügbar. Demand

Planning wendet die Aggregationsmethode an, die in den Einstellungen für den Bedarfsplan für diesen Bedarfstreiber konfiguriert wurde.

id	order_date	product_id	site_id	customer_tpartner_id	channel_id	time_series_name	time_series_value
1	2/19/2024	Product 1	Site 1			out_of_stock_indicator	1
2	2/19/2024	Product 1	Site 2			out_of_stock_indicator	1
3	2/20/2024	Product 6	Site 1			out_of_stock_indicator	1
4	2/26/2024	Product 7	Site 1			out_of_stock_indicator	1
5	2/27/2024	Product 8	Site 2			out_of_stock_indicator	1
6	2/28/2024	Product 9	Site 1			out_of_stock_indicator	1
7	3/1/2024	Product 9	Site 2			out_of_stock_indicator	1
8	3/1/2024	Product 9	Site 1			out_of_stock_indicator	1
9	3/1/2024	Product 9	Site 5			out_of_stock_indicator	1

**Configuration:**

Forecast Granularity	Product
Demand Driver Aggregation	Sum

**Pre-processing:**

order_date	product_id	time_series	time_series_value
2/19/2024	Product 1	out_of_stock	2
2/20/2024	Product 6	out_of_stock	1
2/26/2024	Product 7	out_of_stock	1
2/27/2024	Product 8	out_of_stock	1
2/28/2024	Product 9	out_of_stock	1
3/1/2024	Product 9	out_of_stock	3

## Empfehlungen für Nachfragetreiber

Bei der Konfiguration von Aggregations- und Füllmethoden für Bedarfstreiber gilt als allgemeine Richtlinie, dass die Mittelwertaggregation sowohl für boolesche als auch für kontinuierliche Datentypen zugewiesen wird. Um einen fehlenden Wert aufzufüllen, verwenden Sie für boolesche Daten die Nullfüllung, während die Mittelwertfüllung für kontinuierliche Daten geeignet ist.

Beachten Sie, dass die Wahl der Konfiguration der Aggregations- und Füllmethode von den Dateneigenschaften und den Annahmen über fehlende Werte abhängt. Ein Beispiel.

Demand Driver	Data Type	Aggregation	Back Filling	Middle Filling	Future Filling
Price	Continuous	Mean	Mean	Mean	Mean
Marquee_Events	Boolean	Maximum	Zero	Zero	Zero
Holiday_Tier	Ordinal	Maximum	Zero	Zero	Zero
Inventory	Continuous	Sum	Zero	Zero	Zero

Demand Planning empfiehlt, die Konfiguration der Bedarfstreiber so anzupassen, dass sie Ihren Datensatzanforderungen am besten entspricht. Die Konfiguration des Nachfragetreibers wirkt sich auf die Genauigkeit der Prognose aus.

In der AWS Supply Chain Webanwendung finden Sie unter Bedarfsplanung, Übersicht die mit den Nachfragetreibern verknüpften Wirkungswerte, aggregiert auf der Ebene des Bedarfsplans. Diese Wirkungswerte messen den relativen Einfluss der Nachfragetreiber auf die Prognose. Ein niedriger Impact-Wert bedeutet nicht, dass der Nachfragetreiber nur minimale Auswirkungen auf die Prognosewerte hat. Stattdessen deutet dies darauf hin, dass sein Einfluss auf den Prognosewert

vergleichsweise geringer ist als der der anderen Nachfragetreiber. Wenn der Impact Score unter bestimmten Umständen Null ist, sollte dies so interpretiert werden, dass der Nachfragetreiber keinen Einfluss auf die Prognosewerte hat. Demand Planning empfiehlt, die Konfiguration der Aggregations- und Füllmethode, die auf diesen bestimmten Nachfragetreiber angewendet wurde, erneut zu überprüfen.

## Eine Überschreibung hinzufügen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Prognose manuell bearbeiten, um den prognostizierten Bedarf zu überschreiben.

### Note

Manuelle Prognoseüberschreibungen aus einem Planungszyklus werden automatisch gespeichert und im nächsten Planungszyklus erneut angewendet.

1. Unter Bedarfsplan können Sie dem Diagramm Überschreibungen hinzufügen, indem Sie den Punkt auf den gewünschten Wert verschieben oder die Werte direkt in der Zeile Bedarfsplan in der Tabelle aktualisieren.

Die Seite „Menge bearbeiten“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie auf der Seite Menge bearbeiten unter Ändern aus, ob Sie den Bedarf erhöhen, verringern oder einen festen Betrag festlegen möchten.
3. Verwenden Sie unter Menge die Aufwärts- oder Abwärtspfeile, um den Bedarf zu erhöhen oder zu verringern, oder geben Sie einen Wert ein.
4. Wählen Sie unter Ursachencode eine der Optionen zwischen Werbeaktion, Feiertag, Saison, Neues Produkt, Produktrampdown oder Andere aus. Der Ursachencode ist erforderlich, um die Änderung erfolgreich verarbeiten zu können. Es ist optional, weitere beschreibende Anmerkungen zu einer Überschreibung der Prognose hinzuzufügen.
5. Wählen Sie Speichern und Aktualisieren.

Wenn Sie eine Überschreibung erstellen, können die Auswirkungen auf allen relevanten Hierarchieebenen eingesehen werden. Sie können viele Überschreibungen erstellen, aber nur die letzte Überschreibung wird berücksichtigt. Nachdem eine Überschreibung erstellt wurde, erscheint unter Bedarfsplan ein Uhrensymbol. Wenn Sie das Uhrensymbol wählen, können Sie sich

die letzte Änderung im Planungszyklus ansehen. Wählen Sie Weitere Änderungen anzeigen, um frühere Aktualisierungen anzuzeigen.

- Um mehrere Überschreibungen gleichzeitig vorzunehmen, wählen Sie unter „Menge bearbeiten“ die Option „Gehe zur Massенbearbeitung“. Sie können auch für „Bedarfsplan“ die Option „Massенbearbeitung“ auswählen.

 Note

Sie können die Massенbearbeitung nur von der Tabelle aus durchführen.

- Auf der Seite Prognose bearbeiten können Sie alle Kontrollkästchen oder ein Kontrollkästchen für jeden Zeitraum aktivieren, den Sie aktualisieren möchten, und dann die Aktualisierungen eingeben.
- Wählen Si Speichern und Aktualisieren.

Die prognostizierte Nachfrage wird aktualisiert.

## Dateien werden exportiert

Sie können den Bedarfsplan, den Forecast Bedarf, frühere Prognoseversionen und die tatsächliche Bedarfshistorie aus der Bedarfsplanung als einzelne CSV-Dateien exportieren.

 Note

Die exportierte CSV-Datei enthält den gesamten Bedarfsplan, unabhängig davon, welche Filter zum Zeitpunkt des Exports auf der Seite Bedarfsplanung aktiv waren.

- Wählen Sie auf der Seite Menge bearbeiten die Option Exportieren aus.

Die Exportseite wird angezeigt.

- Wählen Sie die Datei aus, die Sie herunterladen möchten, und wählen Sie Exportieren.

Die Datei wird auf Ihren lokalen Computer heruntergeladen.

## Bedarfsplan veröffentlichen

Sie können den veröffentlichten Bedarfsplan in Amazon S3 für die Bestands- oder Angebotsplanung oder für Berichte und Analysen verwenden. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Bedarfsplan zu veröffentlichen.

Wenn Sie bereit sind, den Bedarfsplan zu veröffentlichen, wählen Sie auf der Seite Enterprise-Bedarfsplan die Option Veröffentlichen aus.

Der endgültige Bedarfsplan wird auf Amazon S3 veröffentlicht. Sie können den Amazon S3-Pfad in der Erfolgsmeldung für die Veröffentlichung auswählen oder den Link auf der Einstellungsseite Unternehmenseinstellungen, Demand Plan finden.

Nachdem Sie den Bedarfsplan veröffentlicht haben, wechselt der Enterprise Demand Plan in den Status Veröffentlicht. Sie können keine weiteren Änderungen an der Prognose vornehmen. Stattdessen müssen Sie eine neue Prognose erstellen, um einen weiteren Bedarfsplan zu erstellen.

## Ändern der Einstellungen für den Bedarfsplan

Nachdem Sie den Bedarfsplan veröffentlicht haben, können Sie die Prognosekonfiguration anzeigen oder ändern. Sie können die Einstellungen für die Bedarfsplanung jederzeit aktualisieren, um sicherzustellen, dass Ihre Prognosen genauer sind und dass sie wirksam werden, wenn die Prognose erfolgreich generiert wurde.

### Note

Ihre vorherigen Prognoseversionen sind nicht verfügbar, wenn Sie die Zeitintervall - und Hierarchieebenen auf der Seite „Bedarfsplan“ ändern, da diese früheren Versionen nicht mehr mit den neuen Prognoseeinstellungen übereinstimmen.

Wenn Sie das Zeitintervall oder die Hierarchiekonfiguration ändern und die Prognose neu generieren, werden die Genauigkeitsmetriken nicht angezeigt, da die Genauigkeitsmetrikerwerte nicht relevant sind.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Symbol Einstellungen aus.
2. Wählen Sie unter Organisation die Option Demand Planning aus.

Die Seite mit den Einstellungen für die Bedarfsplanung wird angezeigt.

Gehen Sie wie unter beschrieben vor [Bedarfsplanung konfigurieren](#), um die Demand Planning-Konfigurationseinstellungen zu bearbeiten.

# Planung der Versorgung

AWS Supply Chain unterstützt zwei Arten von Lieferplänen, mit denen Sie den Lagerbestand genau planen können, um der Nachfrage gerecht zu werden.

## Note

Die Angebotsplanung wird nur in den folgenden Regionen unterstützt: USA Ost (Nord-Virginia), USA West (Oregon), Asien-Pazifik (Sydney) und Europa (Frankfurt). Die Angebotsplanung wird in der Region Europa (Irland) nicht unterstützt.

## Note

Sie können pro AWS Supply Chain Instanz nur einen Versorgungsplan für die Konfiguration auswählen AWS Supply Chain. Um mehrere Versorgungspläne zu erstellen, können Sie eine neue AWS Supply Chain Instanz unter demselben AWS Konto erstellen.

- Automatischer Nachschub
- Herstellungsplan

## Themen

- [Automatischer Nachschub](#)
- [Fertigungspläne](#)
- [Dateneinheiten, die für die Angebotsplanung erforderlich sind](#)

## Automatischer Nachschub

Mithilfe der automatischen Nachschubfunktion können Sie bestimmen, wie viel Inventar aufbewahrt werden muss und wann mehr Inventar bestellt werden muss, indem Sie die Inventarverwaltung automatisieren. Auto Replenishment optimiert den Inventarverwaltungsprozess, indem es den Lagerbestand und den prognostizierten Bedarf überwacht und Artikel auf der Grundlage der konfigurierten Inventarrichtlinien, Bestellpläne, Mindestbestellmengen und Lieferzeiten des Lieferanten automatisch neu bestellt.

Mithilfe von Auto Replenishment können Sie Bestellanfragen generieren, die in Ihr ERP- oder Einkaufssystem importiert werden können, um Bestellungen (POs) für Ihre Lieferanten zu erstellen.

## Wichtige Eingaben

Die automatische Wiederauffüllung stützt sich auf die folgenden Eingaben, um genaue und fundierte Berechnungen für die Bestandsauffüllung durchführen zu können:

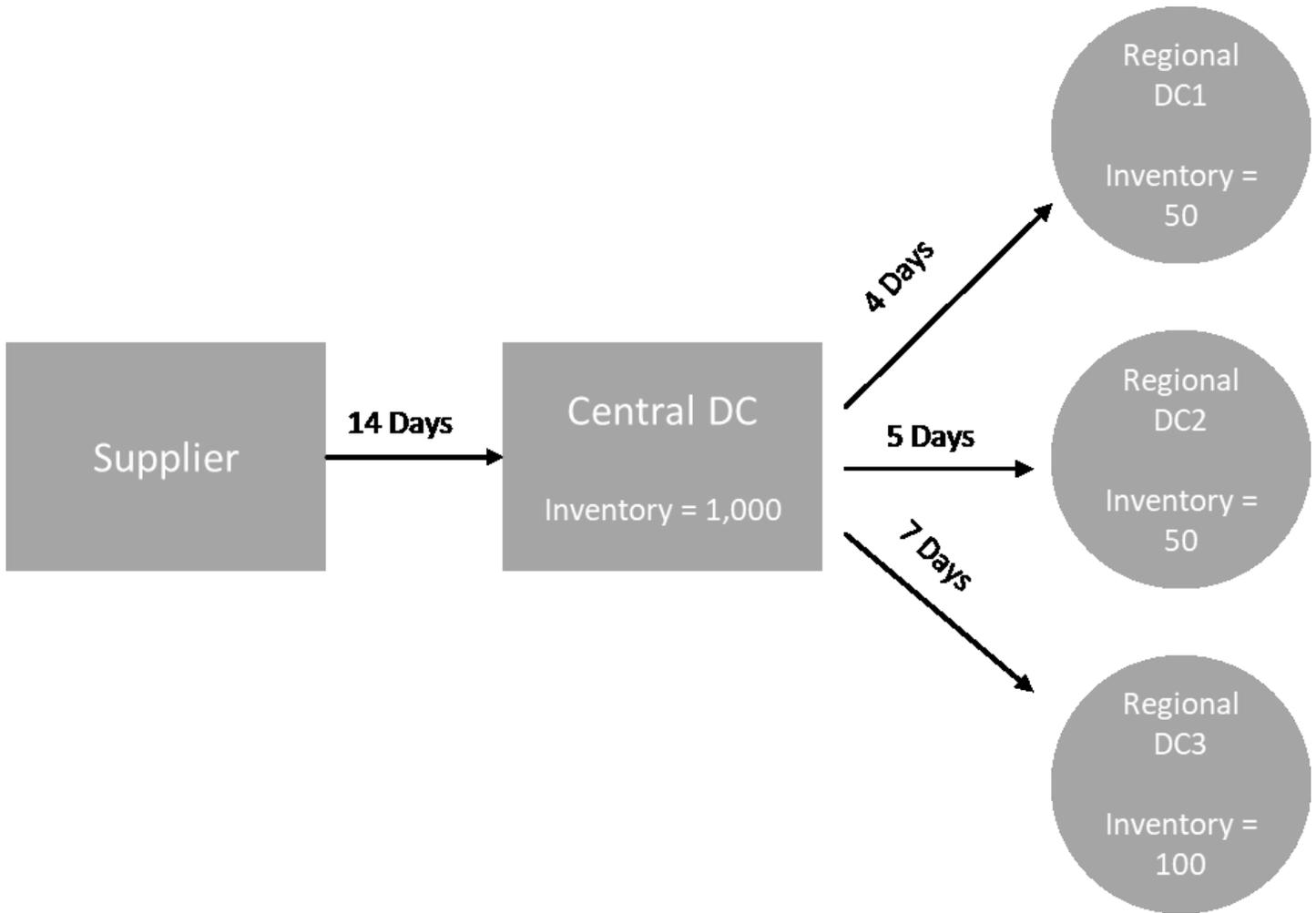
- **Nachfrage** — Nachfragedaten sind der grundlegende Input für Berechnungen zur Wiederauffüllung. Diese Daten helfen dabei, die Nachfrage entweder anhand vergangener Verkäufe oder anhand future Prognosen zu AWS Supply Chain verstehen, um den Lagerbedarf für zukünftige Zeiträume ermitteln zu können. Sie können Bedarfsprognosen oder vergangene Verkaufsverläufe als Eingabe für Nachfragedaten angeben. Wenn keine Bedarfsprognosen verfügbar sind, können Sie die Verkaufshistorie angeben und AWS Supply Chain die historische Verbrauchsrate für Nachschubberechnungen verwenden.
- **Inventar** — Bei der automatischen Wiederauffüllung werden Lagerbestand und Lagerbestand auf Bestellung als Eingabe für Nachschubberechnungen verwendet. Der Lagerbestand ist der verfügbare Lagerbestand an Standorten, der zur Deckung des Bedarfs verwendet werden kann. Bei Lagerbestand handelt es sich um offene Einkaufs- oder Transferaufträge, die an den Lagerort eintreffen. Die Nachfrage wird anhand des vorhandenen Bestands und des bestellten Inventars berechnet, um den Nettoversorgungsbedarf zu ermitteln.
- **Lieferzeit** — Die Vorlaufzeit ist die Zeit, die benötigt wird, bis eine Bestellung aufgegeben und die Artikel eingegangen sind. Die Vorlaufzeit hilft zu AWS Supply Chain bestimmen, wie weit im Voraus Bestellungen aufgegeben werden müssen. Bei Artikeln, die bei Lieferanten bestellt oder beschafft werden, bezieht sich die Vorlaufzeit auf die Vorlaufzeit des Lieferanten/Lieferanten, d. h. die Zeit, die ein Lieferant benötigt, um eine Bestellung zu erfüllen und die Waren zu liefern. Jede Zeit, die für die interne Auftragsabwicklung, Qualitätsprüfungen oder Bearbeitung erforderlich ist, sollte als Teil der Vorlaufzeit berücksichtigt werden. Bei Artikeln oder Produkten, die von internen Standorten eines Unternehmens, z. B. Distributionszentren oder Fulfillment-Centern, transportiert werden, bezieht sich die Vorlaufzeit auf die Transportzeit, d. h. die Zeit, die für den Transport und die Lieferung von einem Quellstandort zu einem Bestimmungsort benötigt wird.
- **Beschaffungsregeln** — Sie können Beschaffungsregeln verwenden, um die Netzwerktopologie der Lieferkette zu modellieren. Verwenden Sie Bezugsregeln, um Beziehungen zwischen verschiedenen Standortebenen (z. B. regionales Vertriebszentrum und zentrales Vertriebszentrum) oder Beziehungen zwischen Lieferanten und ihren Standorten zu definieren. Diese Beziehungen können auf einer Produktgruppen- oder Regionsebene oder auf Produkt- oder Standortebene modelliert werden.

- **Beschaffungspläne** — Verwenden Sie Auto Replenishment, um Artikel regelmäßig zu überwachen und bei jedem Lauf aufzufüllen, oder konfigurieren Sie vordefinierte Zeitpläne für Artikel, die wieder aufgefüllt werden sollen. Verwenden Sie einen Beschaffungsplan, um Bestellpläne auf der Grundlage von Lieferanten- oder Versandplänen und Transportplänen zu definieren. Sie können einen Beschaffungsplan definieren, um Artikel mehrmals pro Woche, einmal pro Woche oder in bestimmten Wochen des Monats aufzufüllen.
- **Inventarpolitik** — Die Inventarpolitik ist ein wichtiger Input zur Bestimmung des Zielbestands, der zur Steuerung des Nachschubbedarfs verwendet wird. Sie können die Inventarrichtlinie auf der detailliertesten Produktebene, Standortebene oder auf aggregierter Ebene wie Produktgruppe, Produktsegment, Standort oder Region konfigurieren. Die automatische Wiederauffüllung unterstützt die Richtlinien für den absoluten Lagerbestand, die Deckungsdauer und den Servicelevel. Sie können den Zielwert für die konfigurierte Inventarrichtlinie definieren und AWS Supply Chain anhand des Zielwerts den Zielbestand bestimmen.

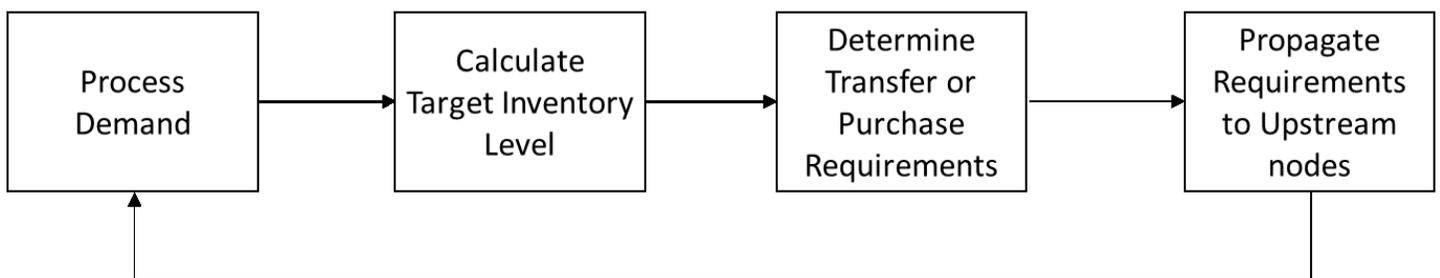
Weitere Informationen zu Datenfeldern, die für die Angebotsplanung erforderlich sind, finden Sie unter [Planung der Versorgung](#).

## Planungsprozess

Der Nachschubbedarf wird auf der Grundlage der konfigurierten Netzwerktopologie für einen Artikel berechnet. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Netzwerktopologie, anhand derer wir verschiedene Berechnungen beschreiben, die bei der Generierung von Nachschubaufträgen anfallen.



Auto Replenishment generiert Transferanforderungen von Spoke-Nodes zu Hub-Nodes (z. B. regionale DCs zum zentralen DC) und generiert Einkaufsanforderungen von Hub-Nodes an Lieferanten (z. B. zentrale Distributionszentren an Lieferanten). Bei der Generierung von Auffüllbestellungen sind die folgenden Schritte erforderlich. Diese Schritte werden für jede Kombination aus Produkt und Standort wiederholt, für die die Wiederbeschaffungsplanung vorgesehen ist. Anforderungen von Downstream-Knoten werden auf der Grundlage der Informationen zu den Beschaffungsregeln flussaufwärts weitergegeben, und der Prozess wiederholt sich am Upstream-Knoten, bis er den Stammknoten für diesen Artikel erreicht.



- Nachfrageverarbeitung — AWS Supply Chain bereitet die historischen Nachfrage- oder Prognosedaten auf der Grundlage der Konfiguration des Nachschubplans vor. Nachfrage oder Prognosen werden auf Produkt-, Standort-, Tages- oder Wochenebene auf der Grundlage der Konfigurationseinstellungen für den Nachschubplan verarbeitet. Verkaufshistorie- oder Prognosedaten werden auf Produkt- und Standortebezug aggregiert, wenn sie auf detaillierterer Ebene bereitgestellt werden, z. B. Produkt, Standort, Kunde oder Produkt, Standort, Kanal. In ähnlicher Weise erfolgt die Aggregation von Tag zu Woche, wenn ein Nachschubplan auf Wochenebene konfiguriert ist. Im vorherigen Beispiel wird die Nachfrage von Spoke-Nodes, also regionalen DCs, übernommen und auf Produkt-, Standort- und Tag-/Wochenebene aggregiert. Wenn eine verbrauchs- oder nachfrageorientierte Inventarpolitik verwendet wird, wird der Durchschnittsverbrauch anhand der Nachfrage der letzten 30 Tage (Verkaufshistorie) berechnet.
- Zielbestand — Verwenden Sie die Nachfrage oder Prognosen zusammen mit der konfigurierten Inventarrichtlinie, um den Zielbestand für einen bestimmten Zeitraum zu bestimmen. Auto Replenishment unterstützt zwei verschiedene Nachschubmodelle.
  - Prognosegestützter Nachschub
  - Bedarfsorientierter Nachschub

AWS Supply Chain generiert auf der Grundlage der Prognose Inventarziele. Diese Inventarziele werden auf der Grundlage von Vorlaufzeiten und Beschaffungsplänen festgelegt, um sicherzustellen, dass die Lagerbestände den Schwankungen der Nachfrage- und Angebotsvorlaufzeiten Rechnung tragen.

- Übertragungs- oder Einkaufsanforderungen AWS Supply Chain — berücksichtigt die Nachfrage in jedem Zeitraum vom Angebot (Lagerbestand + Lagerbestand auf Bestellung) über den Projektbestand bis in die future. AWS Supply Chain hält den voraussichtlichen Lagerbestand auf dem gleichen Niveau wie den im vorherigen Schritt berechneten Zielbestand. Der Unterschied zwischen dem prognostizierten Lagerbestand und dem Zielbestand ist der Nettoversorgungsbedarf oder die Nachbestellmenge (RoQ). AWS Supply Chain wendet eine Mindestbestellmenge an oder es werden mehrere Bestellungen getätigt, um die endgültigen Transferanforderungen oder Einkaufsanforderungen (POR) zu generieren. AWS Supply Chain verwendet die Transferzeit oder die Vorlaufzeit des Lieferanten, um die Bestellung nach Datum zu bestimmen. Die Standardeinstellung für die Losgröße ist 1,0, und die Mindestbestellmenge ist 0.

### Berechnungslogik

```
rounding=f(RoQ,MOQ,Lot_Size)
```

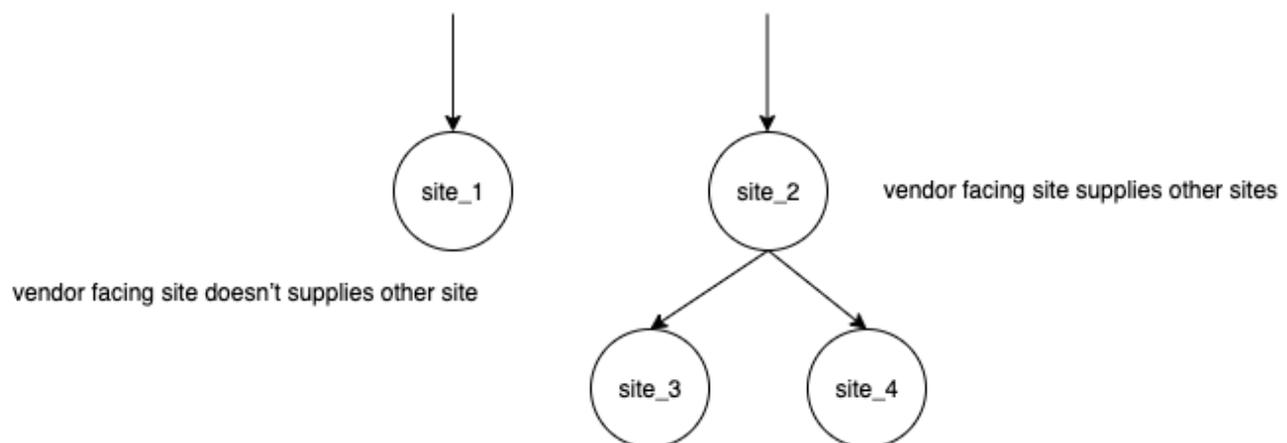
$$= \text{Lot\_Size} \times \text{Max}(\text{RoQ}, \text{MOQ})$$

Die obige Formel beschreibt die Rundungslogik in Auto Replenishment. AWS Supply Chain vergleicht zunächst die Nachbestellmenge RoQ und die Mindestbestellmenge MOQ, ruft den endgültigen Bestellvorschlag ab und multipliziert dann mit dem Losgrößenfaktor für die tatsächliche Menge. Die Losgröße wird in der Entität für Beschaffungsregeln mit dem Feld qty\_multiple konfiguriert.

- Weitergabe von Anforderungen — Bei Spoke-Nodes werden Bezugsregeln AWS Supply Chain verwendet, um nach übergeordneten Knoten zu suchen und Übertragungsanforderungen an den Upstream-Knoten weiterzuleiten. AWS Supply Chain verschiebt das erforderliche Lieferdatum um die Vorlaufzeit für die Übertragung, um das erforderliche Datum am übergeordneten Knoten zu ermitteln. AWS Supply Chain unterstützt nur Single Sourcing. Wenn dieser Schritt für alle untergeordneten Knoten oder Spoke-Knoten unter einem Hub-Knoten abgeschlossen ist, werden die vorherigen Schritte auf dem Hub-Knoten AWS Supply Chain wiederholt. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis der Stammknoten in der Topologie eines Elements erreicht ist.

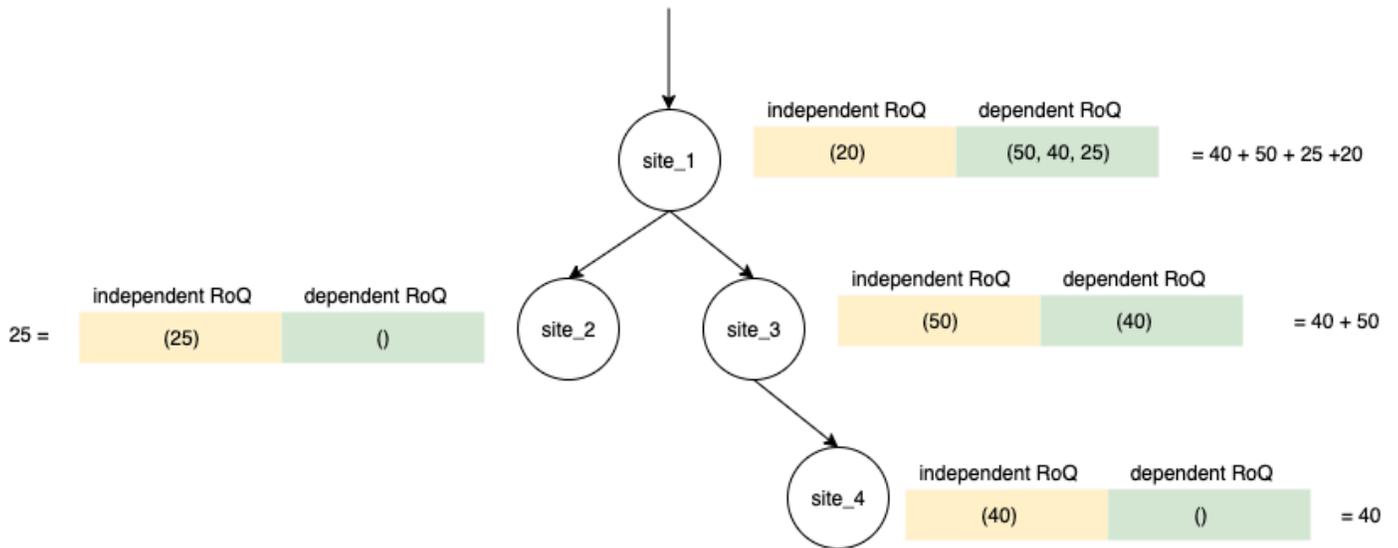
Bei der automatischen Warenauffüllung werden nur Bestellanfragen für Websites angezeigt, die direkt mit Anbietern verbunden sind. Es gibt zwei Arten von Websites mit Lieferantenkontakt:

- Websites mit Anbieterkontakt, die andere Websites beliefern
- Websites mit Anbieterkontakt, die keine anderen Websites bereitstellen



Bei Lieferantenadressen, die andere Standorte beliefern, entspricht die Nachbestellmenge der Nachbestellmenge der untergeordneten Standorte zuzüglich der unabhängigen Nachbestellmenge aus dem eigenen Bedarf. Bei Standorten mit Lieferantenkontakt, die keine anderen Standorte beliefern, wird die Nachbestellmenge auf der Grundlage der Bedarfsprognose für den Standort

berechnet. Die unabhängige Nachbestellmenge für Standorte mit Lieferantenkontakt folgt derselben Logik bei der Berechnung der Nachbestellmenge. Die abhängige Nachfrage ist die Summe aller untergeordneten Standorte. Beträgt die Deckungstage 7, ist der RoQ die Summe der Menge aller Bestellungen im abgedeckten Zeitraum. Das folgende Beispiel zeigt ein Szenario im Planungshorizont, in dem es nur einen Auftrag für jeden Standort gibt, und es erklärt die Berechnung.



## Inventarrichtlinien

Auto Replenishment unterstützt drei verschiedene Inventarrichtlinien. Jede Richtlinie berechnet einen Plan auf der Grundlage eines anderen Algorithmus, und jede Richtlinie erfordert unterschiedliche Eingaben.

### Absoluter Lagerbestand

Wenn Sie zur Verwaltung Ihrer Lagerbestände absolute Mengen verwenden, können Sie diese Richtlinieneinstellung verwenden, um den Zielbestand und den RoQ zu berechnen. Die Richtlinie für den absoluten Lagerbestand verwendet den konfigurierten Zielbestand anstelle des berechneten Lagerbestands (Position). Die Zielinventarstufe ist der Wert von `target_inventory_qty`.

### Eingaben und Standardwerte

Die Richtlinie für den absoluten Lagerbestand erfordert eine Prognose, eine Vorlaufzeit und eine Konfiguration für die Richtlinie für den absoluten Lagerbestand, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Daten erforderlich	Entität	Feld	Value (Wert)	Hinweise
Inventarpolitik	Inventarpolitik	ss_policy	abs_level	N/A >
Inventarrichtlinie	Inventarpolitik	Zielinventarmenge	Menge auf Inventarebene	N/A >
Forecast	Prognose	N/A	N/A	Durchschnittliche oder prognostizierte Mengen. >
Vorlaufzeit	transportation_lane	N/A	N/A	Vorlaufzeit von einem Quellstandort zu einem Ziel.
Vorlaufzeit	Lieferantenvorlaufzeit	N/A	N/A	Vorlaufzeit von einem Lieferanten zu einem Zielstandort.

target\_inventory\_qty aus der Datenentität inventory\_policy, die auf der Zielinventarebene verwendet wird

Die Menge der Nachbestellungen wird berechnet

Die Eingaben für die Berechnung der Nachbestellmenge (RoQ) sind der Zielbestand und der aktuelle Lagerbestand. Wenn der Datensatz zum Lagerbestand fehlt, wird eine Planausnahme zur Überprüfung AWS Supply Chain generiert.

## Berechnungslogik

$$RoQ_{P,S,D} = Max(TIL_{P,S,D+R_{P,S,D}} + Max((\sum_{d=D+LT_{P,S,D}}^{D+R_{P,S,D}} Demand_{P,S,d}) - IL_{D+LT_{P,S,D}}, 0) - IL_{P,S,D+R_{P,S,D}}, 0)$$

Die Nachbestellmenge ist die Differenz zwischen dem Zielbestand und dem aktuellen Lagerbestand. Wenn der aktuelle Lagerbestand höher als der Zielbestand ist, ist die Nachbestellmenge 0.

Das Ziel der absoluten Richtlinie besteht darin, sicherzustellen, dass an jedem Überprüfungstag genügend Lagerbestand vorhanden ist, um dem gewünschten Lagerbestand zu entsprechen. Die interne Maximum-Funktion berechnet den zusätzlichen Bedarf vor dem angestrebten Prüfungstermin (dem ersten Prüfdatum nach der Lieferung). Der Deckungszeitraum beginnt mit dem voraussichtlichen Lieferdatum und endet mit dem angestrebten Prüfdatum. Wenn der aktuelle Lagerbestand oder das Lieferdatum den Bedarf für einen bestimmten Zeitraum decken kann, ist die Nachbestellmenge 0. Die Max-Funktion bestimmt, ob Sie extra bestellen müssen. Die äußere Max-Funktion berechnet den Lagermangel und bestimmt, ob eine Bestellung aufgegeben werden sollte. Die Berechnung der Nachbestellmenge für Standorte, die andere Standorte beliefern, wird gemäß der Logik berechnet, die in der Inventarrichtlinie Days of Cover (DOC) erläutert wird.

## Tage des Versicherungsschutzes

Wenn Sie Days of Cover (DoC) verwenden, um Ihre Lagerbestände zu verwalten, wäre dies eine geeignete Richtlinieneinstellung, um die Berechnung der Zielbestände und des RoQ voranzutreiben. Die DoC-Inventarrichtlinie verwendet die konfigurierten Deckungstage. Diese Richtlinie berücksichtigt weder den Beschaffungsplan (Lieferantenüberprüfungskalender) noch die Lieferzeiten der Lieferanten bei der Berechnung des DOC. DOC basiert auf dem Feld `target_doc_limit` in der Datenentität `inventory_policy`. Beachten Sie, dass `target_doc_limit` für die wöchentliche Planung immer noch die Tageseinheit verwendet. Eine Abdeckung von 2 Wochen entspricht 14 Tagen. Die DoC-Richtlinie kann mit Prognose (`doc_fcst`) oder Nachfrage (`doc_dem`) verwendet werden. Der Unterschied zwischen `doc_fcst` und `doc_dem` ist die Prognosequelle. `doc_fcst` basiert auf Prognosen, während `doc_dem` auf der Bedarfshistorie in `outbound_order_line` basiert. Für die auf Prognosen basierende Deckungstage wird P50 der Prognose verwendet, während bei der bedarfsorientierten Planung die Bedarfshistorie der letzten 30 Tage zur Berechnung der durchschnittlichen Verbrauchsrate verwendet wird.

## Eingaben und Standardwerte

Zielinventarstufe oder Zielinventarposition (TIP) ist die gewünschte Inventarposition oder der gewünschte Lagerbestand an einem bestimmten Datum. Die Inventarposition umfasst Lagerbestände, Bestände im Transit oder auf Bestellung, wobei der Lagerbestand nur aus dem Lagerbestand besteht. Die Inventarposition wird für die Inventarrichtlinie auf Servicelevel (sl) verwendet, und die Inventarebene wird für die Inventarrichtlinien doc\_fcst, doc\_dem und abs\_level verwendet. Die DOC-Richtlinie erfordert Prognose, Vorlaufzeit und Konfiguration für die Inventarpolitik.

Für die doc\_fcst-Richtlinie müssen Sie die folgenden Informationen angeben:

Erforderliche Daten: 1	Entität	Feld	Value (Wert)	Hinweise
Inventarpolitik	Inventarpolitik	ss_policy	doc_fcst	N/A >
Inventarrichtlinie	Inventarpolitik	target_doc_limit	Anzahl der Tage	N/A >
Forecast	Prognose	N/A	N/A	Durchschnittliche oder prognostizierte Mengen. >
Vorlaufzeit	transportation_lane	N/A	N/A	Vorlaufzeit von einem Quellstandort zu einem Ziel.
Vorlaufzeit	Lieferantenvorlaufzeit	N/A	N/A	Vorlaufzeit von einem Lieferanten zu einem Zielstandort.

Bei einer Lagerversicherung, die auf Deckungstagen basiert, entspricht die Zahl der abzudeckenden Tage dem Wert target\_doc\_limit.

## Berechnungslogik für die Doc\_FCST-Richtlinie

$$RoQ_{P,S,D} = \text{Max}(TIL_{P,S,D+R_{P,S,D}} + \text{Max}((\sum_{d=D+LT_{P,S,D}}^{D+R_{P,S,D}} Demand_{P,S,d}) - IL_{D+LT_{P,S,D}}, 0) - IL_{P,S,D+R_{P,S,D}}, 0)$$

## Berechnungslogik für die doc\_dem-Richtlinie

$$TIL_{P,S,D+R_{P,S,D}} =$$

$$DOC_{P,S} \times \text{Avg}(Consumption_{P,S} |_{D_{start}^{start}-\delta}^{D_{start}^{start}}) + \text{Max}((R_{P,S,D} - LT_{P,S,D}) \times \text{Avg}(Consumption_{P,S} |_{D_{start}^{start}-\delta}^{D_{start}^{start}}) - IL_{D+LT_{P,S,D}}, 0)$$

Das Ziel einer Versicherung mit Deckungstage besteht darin, an jedem Prüfungstermin sicherzustellen, dass genügend Inventar vorhanden ist, um die konfigurierten Deckungstage abzudecken. Im ersten Teil der Formel werden die Tage des Versicherungsschutzes vom Datum der nächsten Überprüfung bis zum Ende der konfigurierten Deckungstage berechnet. Der gesamte Deckungszeitraum ist DOCP, S für Produkt P und Standort S. Im zweiten Teil der Formel wird der zusätzliche Bedarf vor dem geplanten Prüfungstermin (dem ersten Prüfungstermin nach der Lieferung) berechnet. Der Deckungszeitraum beginnt mit dem voraussichtlichen Lieferdatum und endet mit dem geplanten Prüfdatum. Wenn der aktuelle Lagerbestand am Liefertag den Bedarf für diesen Zeitraum decken kann, bestellt das System 0 neu. Die Max-Funktion bestimmt, ob wir extra bestellen müssen.

## Berechnung der Nachbestellmenge

Die Eingabe für die Berechnung der Nachbestellmenge ist der Zielbestand und der aktuelle Lagerbestand. Wenn der Datensatz zum Lagerbestand fehlt, generiert das System Planausnahmen, die Sie überprüfen können.

$$RoQ_{P,S,D} = \text{Max}(TIL_{P,S,R_{P,S,D}} - IL_{P,S,D+R_{P,S,D}}, 0)$$

Die Nachbestellmenge von Produkt P, Standort S und Datum D ist die Differenz zwischen dem Zielbestand und dem aktuellen Lagerbestand. Wenn der aktuelle Lagerbestand höher als der Zielbestand ist, ist die Nachbestellmenge 0.

## Serviceniveau

Wenn Sie zur Verwaltung Ihrer Lagerbestände den Prozentsatz an Lagerbeständen verwenden, können Sie diese Richtlinieneinstellung verwenden, um die Berechnung des Zielbestands und der Wiederauffüllung zu steuern.

### Eingaben und Standardwerte

Für die SL-Richtlinie benötigt Supply Planning die folgenden Felder. Wenn diese Felder leer sind, wird der Standardwert auf Null gesetzt, und die Anwendung löst eine Ausnahme aus.

Daten erforderlich	Entität	Feld	Value (Wert)	Hinweise
Inventarpolitik	Inventarpolitik	ss_policy	sl	Service Level wird mit sl abgekürzt. >
Inventarrichtlinie	Inventarpolitik	target_sl	prozentualer Wert	Zum Beispiel 0,8 >
Forecast	Prognose	N/A	N/A	Durchschnittliche oder prognostizierte Mengen. >
Vorlaufzeit	transportation_lane	N/A	N/A	Vorlaufzeit von einem Quellstandort zu einem Ziel.
Vorlaufzeit	Lieferantenvorlaufzeit	N/A	N/A	Vorlaufzeit von einem Lieferanten zu einem Zielstandort.

Daten erforderlich	Entität	Feld	Value (Wert)	Hinweise
Beschaffungsplan oder Lieferantenplan	sourcing_schedule und sourcing_schedule_details	N/A	N/A	Definiert den Kalender oder die Tage, an denen Lieferanten Bestellungen annehmen.

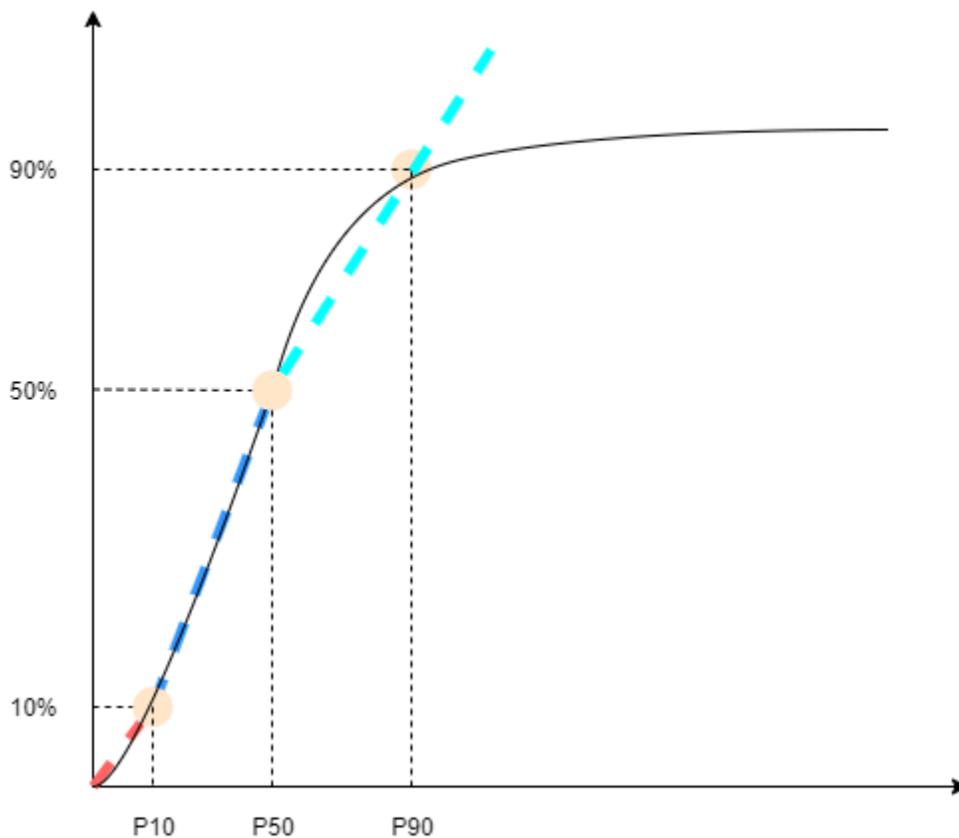
### Berechnung des Zielbestands

Die Zielinventarposition (TIP) wird für die Service Level (SL) -Inventarrichtlinie verwendet. TIP steht für die gewünschte Inventarposition an einem bestimmten Datum. TIP beinhaltet vorrätiges Inventar und bestelltes Inventar. Für die Festlegung der Service-Level-Richtlinien sind Prognose, Vorlaufzeit, Beschaffungsplan (plus Einzelheiten des Beschaffungsplans) und Konfiguration für das Serviceniveau erforderlich.

$$TIP_{P,S,D+R_{P,S,D}} = \sum_{d=D+LT_{P,S,D}}^{D+LT_{P,S,D}+LT_{P,S,D}+R_{P,S,D}} Demand_{P,S,d}$$

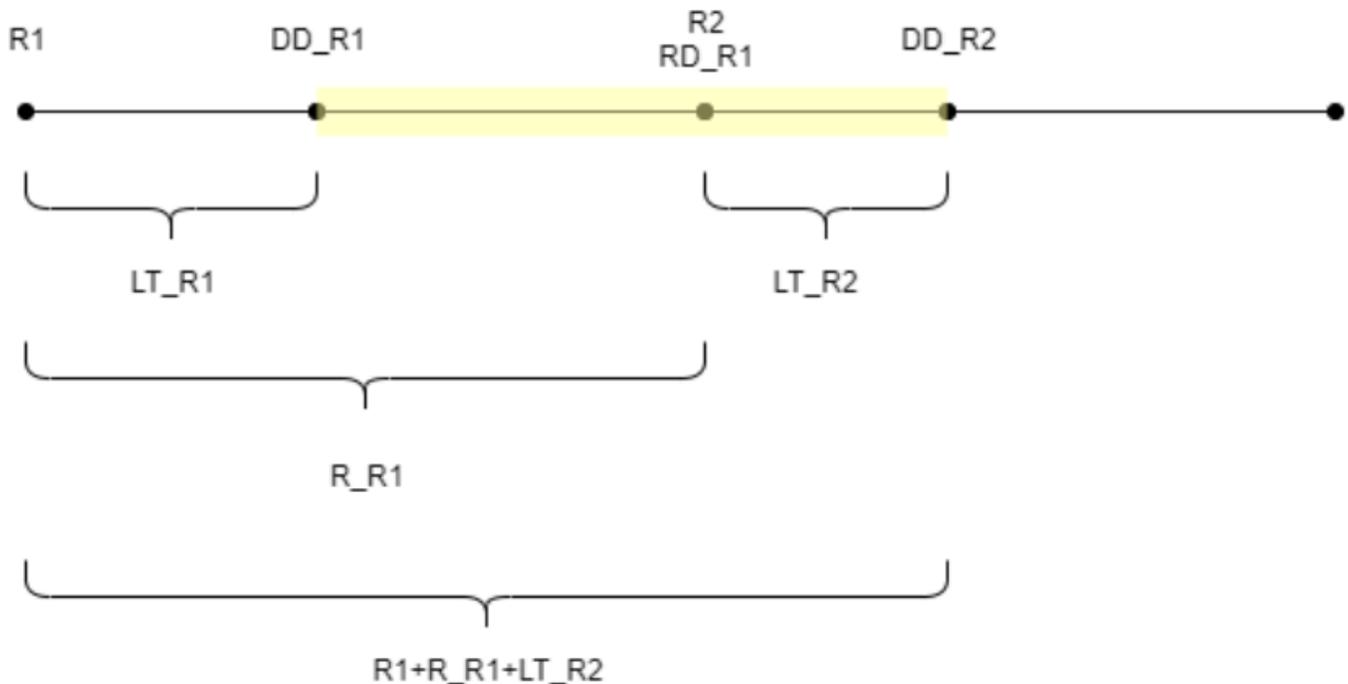
TIP basiert auf der Prognoseverteilung. Die Angebotsplanung wendet die kritische Kennzahl (CR oder Servicelevel) auf die Verteilung der Prognosen an, berechnet den Bedarf und summiert die Anzahl der abzudeckenden Tage. Die verfügbare Methode zur Anwendung der kritischen Kennzahl (Servicelevel) auf die Verteilung von Prognosen ist im Folgenden aufgeführt.

Zunächst wendet Supply Planning mithilfe linearer Interpolation eine CR auf die Verteilung in der Prognose (P10/P50/P90) an.



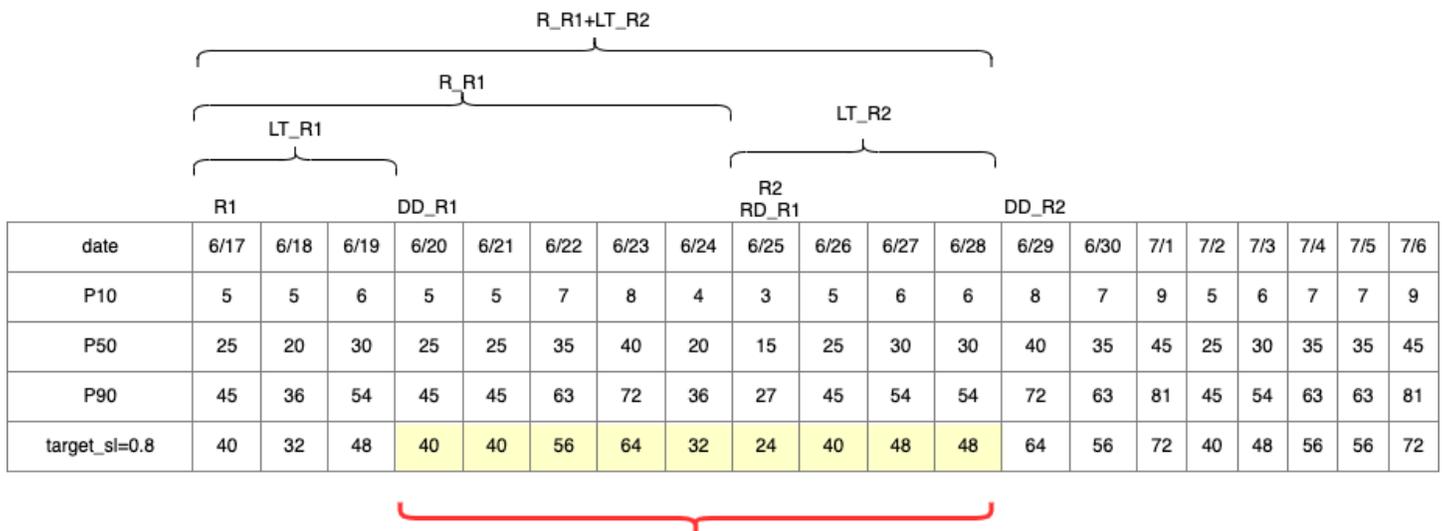
Supply Planning verwendet P10 für  $\text{target\_sl}=0.1$ , P50 für  $\text{target\_sl}=0.5$  und P90 für  $\text{target\_sl}=0.9$ . Für ein Perzentil, das in der Prognoseeinheit nicht vorhanden ist, verwendet Supply Planning einen linearen Interpolationsansatz. Supply Planning berechnet andere Perzentile der Nachfrageprognose auf der Grundlage von P10/P50/P90. Hier sind Formeln für die Berechnung von P40 ( $\text{target\_sl}=0.4$ ) und P75 ( $\text{target\_sl}=0.75$ ):  $P40=50-1040-10 \times (P50-P10) +P10$   $P75=90-5075-50 \times (P90-P50) +P50$

Wenn die Angebotsplanung die Nachfrage ermittelt, wird die Nachfrage summiert, sodass eine willkürliche Summierung der abzudeckenden Tage verwendet wird. Die Anzahl der zu deckenden Tage beginnt mit dem bevorstehenden Lieferdatum und endet mit dem Lieferdatum, das auf den bevorstehenden Liefertermin folgt.



Wie in der vorherigen Abbildung dargestellt, steht der gelbe Zeitraum für die abzudeckenden Tage. Der Beginn der abzudeckenden Tage beginnt nicht am ersten Tag des Planungshorizonts. Der Grund dafür ist, dass Supply Planning nicht für Tage bestellt, die nicht abgedeckt werden können. Supply Planning geht davon aus, dass alle Umsatzverluste nicht wiedergutzumachen sind. R1: das Datum der ersten Überprüfung auf der Grundlage des Beschaffungsplans. R2: das zweite Prüfdatum, das auf dem Beschaffungsplan basiert. LT\_R1: Die Vorlaufzeit für die Auftragserteilung auf R1. LT\_R2: Die Vorlaufzeit für die Auftragserteilung auf R2. R\_R1: Der Überprüfungszeitraum, der auf dem Beschaffungsplan basiert. RD\_R1: Das erste Prüfdatum nach R1, entspricht  $R1 + R_{R1}$ . DD\_R1: das Lieferdatum, wenn die Bestellung auf R1 abgeschickt wurde;  $DD_{R1} = R1 + LT_{R1}$ . DD\_R2: das Lieferdatum, wenn die Bestellung auf R2 abgeschickt wird;  $DD_{R2} = R2 + LT_{R2}$ .

Das folgende Beispiel zeigt die TIP-Berechnung.



TIP : summation of (target\_sl=0.8) from 6/20 till 6/28 = 392

### Berechnung der Nachbestellmenge

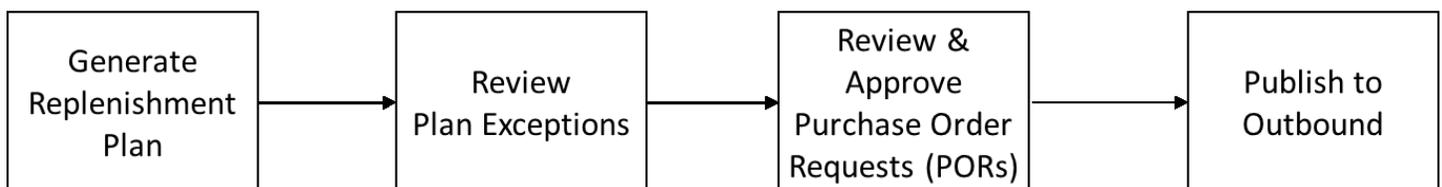
Die Eingaben für die Berechnung der SL-Nachbestellmenge sind der Zielbestand und der aktuelle Lagerbestand. Bei der Angebotsplanung wird eine Ausnahme ausgelöst, wenn der Datensatz zum Lagerbestand fehlt.

$$RoQ_{P,S,D} = \text{Max}(TIP_{P,S,D+LT_{P,S,D}} - IP_{P,S,D+LT_{P,S,D}}, 0)$$

Die Nachbestellmenge ist die Differenz zwischen der Zielinventarposition und dem aktuellen Lagerbestand. Wenn die aktuelle Inventarposition höher als die Zielinventarposition ist, wird die Nachbestellmenge auf 0 gesetzt.

### Geschäftsablauf

Auto Replenishment bietet den folgenden Workflow, mit dem Sie Ihren Lagerauffüllungsprozess verwalten können.



- **Nachschubplan erstellen** — Supply Planning generiert den Nachschubplan gemäß dem konfigurierten Zeitplan. Aktuelle Eingabedaten, die zur Erstellung von Nachschubplänen erforderlich sind, werden aus dem AWS Supply Chain Data Lake abgerufen. Supply Planning verwendet Konfigurationsdaten, Transaktionsdaten und Planeinstellungen, um den Nachschubplan zu erstellen, der Bestellanfragen beinhaltet.
- **Planausnahmen überprüfen** — Supply Planning generiert Planausnahmen für Produkte und Standortkombinationen, für die weder die erforderlichen Konfigurationsdaten (Vorlaufzeit, Beschaffungsplan usw.) noch die erforderlichen Transaktionsdaten, wie z. B. der Lagerbestand, vorhanden sind. Planer können die Ausnahmen überprüfen und die erforderlichen Daten vor dem nächsten Planungszyklus bereitstellen, um die Probleme zu beheben und den Nachschubplan zu erstellen.
- **Bestellanfragen prüfen und genehmigen** — Generierte Bestellanfragen werden entweder automatisch genehmigt oder zur manuellen Genehmigung gekennzeichnet, abhängig von den konfigurierten Genehmigungskriterien in den Planeinstellungen. Planer können Bestellanfragen überprüfen, überschreiben oder genehmigen, indem sie AWS Supply Chain
- **Ausgehend veröffentlichen** — Genehmigte (auto oder manuelle) Bestellanfragen werden gemäß dem in den Planeinstellungen konfigurierten Zeitplan auf dem ausgehenden Amazon S3 veröffentlicht. Sie können diese Bestellanfragen zur Ausführung in Ihre ERP- oder Einkaufssysteme integrieren. Bestellanfragen, die in Bestellungen umgewandelt werden, werden mithilfe von Inbound-Konnektoren wieder in den AWS Supply Chain Data Lake eingespeist. AWS Supply Chain erwartet, dass diese Bestellungen den Verweis auf die ursprüngliche Bestellanfrage enthalten. Diese Referenz hilft dabei, die Umwandlung von Bestellanfragen in Bestellungen nachzuverfolgen.

## Konfiguration von Auto Replenishment

Mithilfe von Auto Replenishment können Sie mithilfe der automatischen Bestandsverwaltung sehen, wie viel Lagerbestand noch vorrätig ist und wann Sie weiteren Lagerbestand bestellen müssen.

### Themen

- [Verwenden Sie Supply Planning zum ersten Mal](#)
- [Übersicht](#)
- [Bestellanfragen](#)
- [Ausnahmen planen](#)
- [Einstellungen für die Angebotsplanung](#)

## Verwenden Sie Supply Planning zum ersten Mal

Sie können definieren, wie und wann Sie Ihre Lieferkette planen möchten.

### Note

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Supply Planning anmelden, können Sie sich die Onboarding-Seiten ansehen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben werden. Dies hilft Ihnen, sich mit den Funktionen von Supply Planning vertraut zu machen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option Supply Planning aus.

Die Seite „Versorgungsplanung“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Get Started.
3. Wählen Sie auf der Seite Wählen Sie Ihren Plan aus die Option Automatische Auffüllung aus.
4. Wählen Sie Get Started.
5. Wählen Sie auf der Seite „Beschaffungsplanung“ die Option Weiter aus.

Sie können sich die Beschreibung durchlesen, um zu verstehen, was Supply Planning bietet, oder Sie können auf der Seite „Supply Planning Setup“ die Option Weiter wählen.

6. Auf der Seite „Supply Planning Setup“ gibt es vier Schritte zur Konfiguration von Supply Planning:
  - Name und Umfang — Geben Sie den Namen des Versorgungsplans ein und wählen Sie die Produkte und Regionen aus, die in den Versorgungsplan aufgenommen werden sollen.
  - Horizont und Zeitplan — Definieren Sie den Zeitrahmen für die Angebotsplanung zur Generierung von Planplänen.
  - Eingaben — Definieren Sie, wie Supply Planning die Prozessnachfrageprognosen verwenden soll.
  - Ausgabe — Wählen Sie die Supply Planning-Ausgabe aus, die auf Ihrem Amazon S3 S3-Connector veröffentlicht werden soll. Sie können den Prozentsatz der Materialabweichung auch für Materialpläne verwenden.

7. Unter Horizont und Zeitplan können Sie Folgendes tun:

- Planungshorizont — Sie können den Planungszeitraum festlegen, indem Sie Folgendes definieren:
  - Starttag der Woche — Sie können Ihre wöchentliche Angebotsplanung definieren. Wenn Ihr Starttag der Woche beispielsweise Montag ist und heute der 3. Juli ist, dann liegt der Zeitraum der Angebotsplanung zwischen dem 3. und 9. Juli.
  - Zeitplanung — Definieren Sie die Zeitdetails. Die Optionen „Täglich“ und „Wöchentlich“ werden unterstützt.
  - Zeithorizont — Definieren Sie den Zeithorizont für die Planung. Der unterstützte Zeitraum liegt zwischen 1 und 90 Tagen oder zwischen 1 und 104 Wochen.
- Planplan — Definieren Sie, wann Ihre Lieferpläne ausgeführt werden müssen.
  - Planungshäufigkeit — Definieren Sie, wie oft Sie den Versorgungsplan ausführen möchten.
  - Startzeit — Definieren Sie, wann an einem geplanten Tag mit der Planung begonnen werden soll.
  - Freigabezeiten — Definieren Sie den Zeitpunkt, zu dem Supply Planning die genehmigten Bestellungen im ERP-System freigibt.
- Nachfrage und Forecast — Definieren Sie die Quelle für Nachfrageprognosen.
  - Bedarfsplanung — Die Angebotsplanung verwendet die veröffentlichten Prognosen von Demand Planning.
  - Extern — Angebotsplanung unter Verwendung der Nachfrageprognosen, die in die Prognosedateneinheit im Data Lake aufgenommen wurden.
- Vergangene Tage für die Berechnung der durchschnittlichen Nachfrage bei der verbrauchsbasierten Planung — Für Kombinationen aus Produkten und Standorten, bei denen die Inventarrichtlinie auf `doc_dem` festgelegt ist, berücksichtigt Supply Planning die Verkaufshistorie der letzten Tage aus der `OutboundOrderLiniendateneinheit`, um den durchschnittlichen Tagesbedarf zu ermitteln. Sie können zwischen 30, 60, 90, 180, 270 oder 365 Tagen wählen. Supply Planning berücksichtigt bei der Generierung des Durchschnitts die entsprechende Anzahl von Tagen mit historischen Verkaufsdaten.
- Angebot — Definieren Sie Ihre lieferbezogenen Eingaben.
  - Überfällige Bestellungen — Wenn ein Auftrag in der `InboundOrder Dateneinheit Position` nicht geliefert wird und der erwartete Liefertermin vor dem Ausführungsdatum liegt, ignoriert Supply Planning diesen Auftrag standardmäßig. Sie können jedoch die Anzahl der überfälligen Tage konfigurieren, die bei eingehendem Inventar berücksichtigt werden sollen, um Lagerbestände nachzubestellen. Wenn Sie beispielsweise für überfällige Bestellungen

einen Wert von 7 Tagen festlegen und eine Bestellung vor 4 Tagen erwartet wurde, wird der Artikel trotzdem für den eingehenden Lagerbestand berücksichtigt.

8. Klicken Sie auf Weiter.
9. Wählen Sie Finish (Abschließen).

## Übersicht

Sie können den gesamten Lieferplan für Ihr Unternehmen einsehen, wie auf der folgenden Beispielseite dargestellt.

**Supply Planning**
🔔 📧

Overview
Purchase Order Requests
Replenishment Plan
Plan Exceptions

**Current Supply Plan**

Last Plan Generated: 3/3/2023 5:30 AM PST

[Export](#)

**Supply Network**

Products **16,390**

Sites **5**

Suppliers **432**

**Inventory & Orders**

- On-Hand Inventory **\$1.2M**
- On-Order Inventory **\$2.5M**

Total Inventory **\$3.7M**



**Purchase Plan**

- Need Approval **67 Orders, \$220K Value**
- Scheduled for Release **223 Orders, \$930K Value**

Total Orders **290 Orders, \$1.15M Value**



**Plan to Purchase Order Conversion** Last 30 Days

- Pending PO Conversion **15 POs, \$18K Value**
- Converted POs **52 POs, \$202K Value**

Total Released Orders **67 Orders, \$220K Value**



**78%**  
Conversion Rate

**Purchase Order Automation Percentage** Last 30 Days

- Manually Approved **10%**
- Auto Approved **90%**



**90%**  
Automation

**Supply Insights** 
■ Need Approval
 ■ Exception
 ■ Scheduled for Release

⚠️ **Need Approval**  
5 Purchase Order Requests with an Order Value of \$74K need to be approved today in order to meet target service level. 1 Day Remaining [→](#)

⚠️ **Need Approval**  
17 Purchase Order Requests with an Order Value of \$43K need to be approved by tomorrow in order to meet target service level. 2 Days Remaining [→](#)

⚠️ **Need Approval**  
45 Purchase Order Requests with an Order Value of \$142K need to be approved by Friday in order to meet target service level. 4 Days Remaining [→](#)

⚠️ **Products With Missing Supply Plan**  
23 Products do not have supply planning created, resulting in revenue impact of \$423,120. [→](#)

📅 **Scheduled for Release This Week**  
180 Purchase Order Requests with an Order Value of \$730K will be released this week. [→](#)

- Liefernetzwerk — Unter Liefernetzwerk können Sie die aktuellen Produkte, Standorte und Lieferanten im aktuellen Lieferplan einsehen.

- **Inventar und Bestellungen** — Zeigt den Gesamtbestand für alle Standorte an, einschließlich des Lagerbestands und des Inventars, das derzeit bei den Lieferanten bestellt ist.
- **Einkaufsplan** — Zeigt die vom System generierten Bestellanfragen zur Wiederauffüllung des Lagerbestands an Standorten an.
  - **Genehmigung erforderlich** — Supply Planning verwendet die Genehmigungskriterien, die Sie unter Einstellungen festgelegt haben, um Bestellanfragen zur Genehmigung zu kennzeichnen.
  - **Zur Veröffentlichung geplant** — Genehmigte oder automatisch genehmigte Bestellanfragen, die für ausgehende Connectors zu dem Zeitpunkt freigegeben werden sollen, den Sie unter Einstellungen geplant haben.
- **Konvertierung vom Plan bis zur Bestellung** — Bestellanfragen wurden in Ihren ERP- oder Einkaufssystemen in Bestellungen umgewandelt. Um die genauen Kennzahlen zu berechnen, müssen die aus Ihrem Quellsystem stammenden Bestelldaten den Verweis auf die im ausgehenden System veröffentlichte Bestellanforderungs-ID enthalten. Diese Kennzahl hilft Planern dabei, Bestellanfragen zu identifizieren, die nicht in Bestellungen umgewandelt wurden, und Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.
- **Prozentsatz der Bestellautomatisierung** — Prozentsatz der Bestellanfragen, die automatisch genehmigt und für ausgehende Bestellungen freigegeben werden, ohne dass der Benutzer die Bestellmenge überschreibt.
- **Supply Insights** — Sie können alle Bestellungen einsehen, die sich derzeit in Bearbeitung befinden oder auf deren Genehmigung warten. Sie können jeden Einblick auswählen, den Sie sich ansehen und entsprechend handeln möchten. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausnahmen planen](#).

Sie können den Bericht über den Versorgungsplan, der die Eingaben, Zwischenberechnungen und Ausgaben für einen Plan zur automatischen Wiederbeschaffung enthält, auf Ihren lokalen Computer herunterladen.

1. Wählen Sie auf der Seite „Übersicht über die Versorgungsplanung“ die Option Exportieren aus.  
Das Fenster „Versorgungsplan exportieren“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie Herunterladen aus.

## Bestellanfragen

Sie können die Details und den Status der aktuellen Bestellanfragen einsehen.

1. Sie können die Option Filter verwenden, um Ihre Bestellungen nach Ihren Suchkriterien zu filtern. Sie können Bestellungen nach Anbietern, Produkten, Websites, Bestellwert, Bestellmenge und gewünschtem Lieferdatum durchsuchen.
2. Wählen Sie Anwenden, um Ihre Filterkriterien auf die aktuellen Bestellungen anzuwenden, und wählen Sie Filtergruppe speichern, um den Suchfilter zu speichern.

**Purchase Order Requests**

View By | Product Category | Show | Needs Approval X | Releasing Tomorrow X

Purchase Request ID	Status	Order Quantity % Change	Product Product ID	Site Site ID	Order Value	Actions	Vendor Vendor ID	Review By Days Remaining
POR13543	Needs Approval 30% Higher than last cycle	2,500 31% ↑	Nike Air Max 90 SHD1234	Seattle Distribution Center S454-1114	\$8,000	Approve	Vendor Name AVO1234	08/21/2023 In 1 Day
POR13543	Needs Approval Over the threshold of 10,000	10,500 8% ↑	Nike Air Max 97 OG SHD1232	Seattle Distribution Center S454-1114	\$23,000	Approve	Vendor Name AVO1234	08/21/2023 In 1 Day
POR12133	Needs Approval Over the threshold of 10,000	12,000 10% ↑	Nike Air Max 97 AVO1234	Seattle Distribution Center S454-1114	\$24,500	Approve	Vendor Name AVO1234	08/21/2023 In 1 Day
POR19475	Needs Approval 30% Higher than last cycle	500 39% ↑	Nike Air Force 1 '07 AVO1234	Seattle Distribution Center S454-1114	\$7,500	Approve	Vendor Name AVO1234	08/21/2023 In 1 Day
POR13632	Needs Approval Over the threshold of 10,000	12,500 10% ↑	Nike Air VaporMax 2021 Flyknit AVO1234	Seattle Distribution Center S454-1114	\$11,000	Approve	Vendor Name AVO1234	08/21/2023 In 1 Day

3. Wählen Sie unter Bestellmenge die Option Bearbeiten aus, um die Menge anzuzeigen und zu aktualisieren.

Sie können die Menge anhand der folgenden Eingaben aktualisieren:

- Vorrätig — Inventar, das derzeit auf Lager ist.
- Auf Bestellung — Gesamtmenge der veröffentlichten Bestellungen an der ausgewählten Website.
- Nachbestellmenge — Die Produktmenge, die zur Deckung des Lagerbestands erforderlich ist.
  - Erforderlich — Nachbestellmenge, die erforderlich ist, um den Lagerbestand zu decken und die Prognose zu erfüllen.
  - Minimum — Mindestbestellmenge, die im Datensatz unter VendorProduct.min\_order\_unit definiert ist. Die Angebotsplanung rundet die Anzahl auf die Mindestmenge ab.

- Vorgeschlagen — Endgültige Nachbestellmenge nach Anpassung.
  - Deckungstage — Anzahl der Tage, an denen das Produkt wieder aufgefüllt werden muss.
4. Wählen Sie „Aktualisieren“, um die Mengenanforderung zu aktualisieren.
  5. Wählen Sie unter Produkt das Produkt aus, um die geplante Nachfrage für das Produkt anzuzeigen.

**POR13543 – Purchase Request will cover planned demand from 2/21 to 2/27** ✕

---



**Product**  
Nike Air Max 90  
SHO1234

**Site**  
Seattle Distribution Center  
5454-1114

**Vendor**  
Vendor Name  
AVO1234

**On-Hand**  
**50**  
As of 2/22

**On-Order**  
**7**  
As of 2/22

**Inventory policy**  
**Placeholder**

**Target Inventory Level**  
**200**  
Units

**Reorder Quantity**

<b>540</b> <small>Required</small>	<b>600</b> <small>Minimum</small>	<b>600</b> <small>Suggested</small>
---------------------------------------	--------------------------------------	--

**Lead Time**  
**5**  
Days

**Planned Demand**

Site	Dates	Quantity Needed
WA1	 2/23 - 3/2	320
CA1	 2/23 - 3/2	240
CA2	 2/23 - 3/2	180

**Enter order quantity**  
Suggested: 600

Order Quantity

**Update & Approve**

6. Wählen Sie unter Geplanter Bedarf den Standort aus, an dem Sie den Nachschubplan einsehen möchten.
7. Die Registerkarte „Nachschubplan“ wird angezeigt.

 **Note**

Die Seite „Nachschubplan“ wird leer angezeigt. Achten Sie darauf, das Produkt und den Standort auszuwählen, um die Bedarfsprognose einzusehen.

8. Wählen Sie „Produkt/Site ändern“.

Die Kombinationsseite Produkt und Website auswählen wird angezeigt.

9. Geben Sie unter Produkt das Produkt ein.
10. Geben Sie unter Site die Site ein.
11. Wählen Sie Apply (Anwenden) aus.
12. Unter Bestellmenge eingeben können Sie die vorgeschlagene Bestellmenge aktualisieren.
13. Wählen Sie Aktualisieren und Genehmigen.

14. Wählen Sie unter Aktionen die Option Genehmigen aus, um eine Bestellung zu genehmigen.
15. Sie können auch das Drop-down-Menü „Anzeigen“ verwenden, um Ihre Bestellungen nach Status und Veröffentlichungszeit zu filtern.

## Ausnahmen planen

Sie können sich die Liste der Kombinationen zwischen Produkten und Websites ansehen, die nicht geplant werden konnten. In der Spalte Ausnahmetyp wird die Hauptursache der Ausnahme angezeigt. Sie können die fehlenden Informationen, wie z. B. Attribute im Zusammenhang mit den Lagerbestandsrichtlinien oder Lieferzeiten, über Datenkonnektoren bereitstellen oder den aktualisierten Datensatz in Amazon S3 hochladen.

Supply Planning
🔔

Overview
Purchase Order Requests
Plan Exceptions

Filters

📁 Exceptions

Show | ▾

Product <sup>▲</sup> <small>Product ID ▾</small>	Site <sup>▲</sup> <small>Site ID ▾</small>	Impact <sup>▲</sup> <small>▾</small>	Exception Type <sup>▲</sup> <small>Root Cause ▾</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG03	The Phoenix Site MNS	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG04	The Atlanta Site IL1	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG06	The Boston Site WID	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Begin Inventory</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG03	The Atlanta Site IL1	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG05	The Baltimore Site MIG	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Begin Inventory</small>
7 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG07	The Anaheim Site TXO	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Cluster</small>
7 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG07	The Atlanta Site IL1	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Cluster</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG06	The Atlanta Site IL1	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Begin Inventory</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG04	The Baltimore Site MIG	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG04	The Anaheim Site TXO	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG03	The Baltimore Site MIG	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG03	The Boston Site WID	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
7 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG07	The Baltimore Site MIG	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Cluster</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG06	The Phoenix Site MNS	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Begin Inventory</small>
7 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG07	The Phoenix Site MNS	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Cluster</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG04	The Phoenix Site MNS	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG04	The Boston Site WID	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG03	The Anaheim Site TXO	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Forecast</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG06	The Anaheim Site TXO	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Begin Inventory</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG05	The Boston Site WID	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Begin Inventory</small>
3 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG03	The Atlanta Site IL1	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Sourcing Schedule</small>
5 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG05	The Boston Site WID	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Sourcing Schedule</small>
6 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG06	The Atlanta Site IL1	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Sourcing Schedule</small>
5 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG05	The Atlanta Site IL1	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Sourcing Schedule</small>
4 Outlet Extending Surge Protec... 24-UG04	The Anaheim Site TXO	\$0	🔴 Missing Supply Plan <small>Missing Sourcing Schedule</small>

Rows per page | 25 ▾
< 1 >

## Einstellungen für die Angebotsplanung

Sie können definieren, wie und wann Sie Bestellungen planen und ausführen möchten.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Symbol Einstellungen aus. Wählen Sie Enterprise and Configuration und anschließend Supply Planning aus.

Die Seite mit den Planeinstellungen wird angezeigt.

2. Folgen Sie den Schritten unter [Verwenden Sie Supply Planning zum ersten Mal](#), um die Konfigurationseinstellungen für Supply Planning zu bearbeiten.
3. Wählen Sie unter Plan zurücksetzen die Option Plan zurücksetzen aus, um den vorhandenen Plan zu löschen und einen neuen Versorgungsplan zu starten.

### Note

Nur ein Administrator kann einen Versorgungsplan zurücksetzen.

Die Seite Gesamten Plan zurücksetzen wird angezeigt.

4. Wählen Sie Ja, Plan zurücksetzen, um den aktuellen Versorgungsplan und alle vorhandenen Bestellanfragen zu löschen.
5. Wählen Sie Speichern.

## Fertigungspläne

Mithilfe von Fertigungsplänen können Sie die Produktions-, Transfer- und Materialanforderungen für mehrere Ebenen von Unterbaugruppen und Komponenten in einer Stückliste (BOM) ermitteln. Manufacturing Plans verwendet Prognosen für Fertigerzeugnisse, Stücklisten, Bezugsregeln, Lagerbestände, Lagerbestände auf Bestellung und Lieferzeiten, um den Nettobedarf an Material, Transfer und Produktion zu ermitteln. Manufacturing Plans verbreitet Prognosen für Fertigerzeugnisse in den Stücklisten und wendet Beschaffungsregeln an, um den Produktions-, Transfer- und Materialbedarf zu bestimmen. Sie können diese Funktion nutzen, wenn Sie über eine eigene Fertigung verfügen oder externe Hersteller mit der Herstellung von fertigen Produkten oder Unterbaugruppen beauftragen. Sie können Pläne in Ihre Einkaufssysteme eingeben, um Bestellungen für Komponenten bei Lieferanten, Produktionsplanungssysteme für eine detaillierte

Produktionsplanung und Leistung sowie Personal- und Produktionskapazitätsplanungssysteme für die Verwaltung mittel- und langfristiger Kapazitäten zu erstellen.

Materialpläne (auch als Komponentenprognosen bezeichnet) können über N-Tier Visibility auch an Ihre Vertragshersteller oder Komponentenlieferanten weitergegeben werden. Indem Sie die Materialpläne teilen oder veröffentlichen, können Sie Vorlieferanten bessere Nachfragesignale geben, sodass sie ihren Bestand so planen können, dass sie den future Bedarf decken können. Mithilfe von N-Tier Visibility können Lieferanten Ihnen Zusagen zu Komponentenprognosen geben. Informationen zu N-Tier Visibility finden Sie unter. [Sichtbarkeit der N-Ebene](#)

## Wichtige Eingaben

Fertigungspläne sind auf verschiedene Inputs angewiesen, um genaue und fundierte Berechnungen für die Erstellung von Material-, Transfer- und Produktionsplänen durchführen zu können.

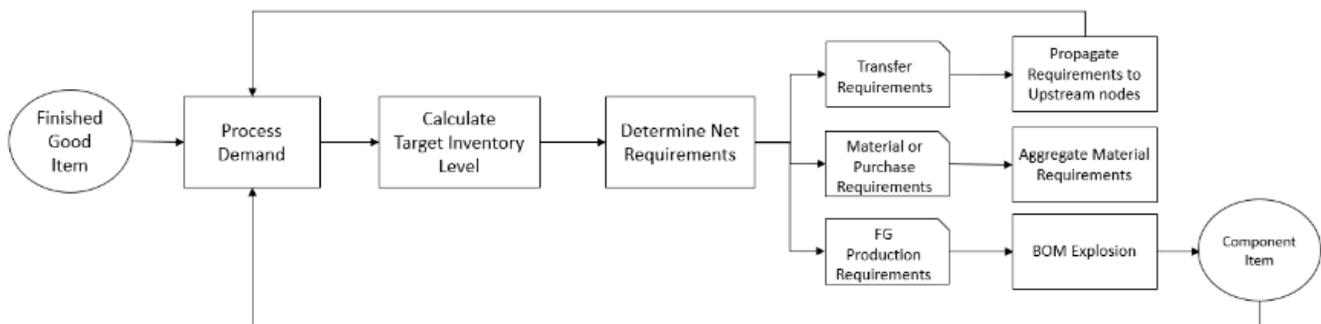
Manufacturing Plans verwendet für die Berechnung der Inventarziele und die Bestimmung des Nettobedarfs für eine Kombination aus Produkten oder Standorten dieselbe Liste von Eingaben wie bei der automatischen Wiederauffüllung. Informationen zu Eingaben für die automatische Wiederauffüllung finden Sie unter. [Wichtige Eingaben](#) Darüber hinaus sind für Fertigungspläne auch die folgenden Eingaben erforderlich:

- **Stückliste (BOM)** — Die STL-Dateneinheit wird verwendet, um Beziehungen zwischen Fertigerzeugnissen und verschiedenen Unterbaugruppen und Komponenten zu erfassen, die für die Herstellung der fertigen Produkte erforderlich sind. Stücklisten können mehrere Ebenen von Komponenten unter einem Fertigerzeugnis enthalten, einschließlich Ersatzteilen. Alternative Komponenten oder Ersatzkomponenten können mithilfe des Felds `alternate_group` unter derselben übergeordneten Komponente modelliert werden. AWS Supply Chain unterstützt nur prioritätsbasierte Alternativen. Komponenten mit der niedrigsten Priorität werden im Planungsprozess ausgewählt. Lieferanten oder Lieferanten, die Komponenten liefern, sind nicht Teil der Stückliste. Diese Informationen stammen aus Beschaffungsregeln und Dateneinheiten im Zusammenhang mit der Lieferantenverwaltung.
- **Produktionsprozess** — Dieser Prozess wird verwendet, um den Produktionsschritt für die Herstellung von Fertigerzeugnissen zu modellieren. Die Beschaffungsregel enthält einen Verweis auf den Produktionsprozess, der zur Unterstützung der Regel vom Typ Fertigung verwendet wird. AWS Supply Chain unterstützt nur einen einstufigen Herstellungsprozess. Das Anforderungsdatum der Komponenten wird auf der Grundlage der Produktionsvorlaufzeit und der Rüstzeit bestimmt, wie sie in der Produktionsprozesseinheit definiert sind. Die Vorlaufzeit ist der Abstand zum Bedarfsdatum der Fertigerzeugnisse, der zur Bestimmung des Bedarfsdatums für Komponenten verwendet wird.

Informationen zu Datenfeldern, die für die Angebotsplanung erforderlich sind, finden Sie unter [Planung der Versorgung](#).

## Planungsprozess

Die Herstellungspläne umfassen Material-, Transfer- und Produktionspläne. Diese Pläne werden auf der Grundlage der konfigurierten Netzwerktopologie für einen Artikel erstellt. Die folgende Abbildung zeigt die Schritte zur Generierung dieser Pläne. Diese Schritte werden für jede Produkt- oder Standortkombination wiederholt, die in den Geltungsbereich eines Fertigungsplans fällt.



Die Schritte und die Logik für die Bedarfsbearbeitung, die Berechnung des Lagerziels und die Berechnung des Nettobedarfs sind in den Fertigungsplänen und der automatischen Wiederauffüllung identisch. Weitere Informationen finden Sie unter [Planungsprozess](#) und [Inventarrichtlinien](#).

- **Produktionsanforderungen** — Für Produkte mit Standortkombinationen mit dem Bezugsregeltyp Fertigung verwendet die Angebotsplanung den Produktionsprozess, auf den in der Beschaffungsregel verwiesen wird, um den Produktionsbedarf zu berechnen. Der Markentyp sollte für Fertigerzeugnisse oder Unterbaugruppen verwendet werden, die einen Produktionsprozess durchlaufen. Die Vorlauf- und Rüstzeiten aus der Dateneinheit `production_process` werden zusammen mit der Stückliste zur Bestimmung der Material- oder Komponentenanforderungen verwendet. Die Angebotsplanung wendet außerdem den im Produktionsprozess definierten eingefrorenen Horizont oder die Standardeinstellung an, um die Versorgung während dieses Zeitraums einzufrieren und alle Anforderungen in den ersten Zeitraum nach dem eingefrorenen Zeithorizont zu verschieben.
- **Stücklistenexplosion** — Für Produkte oder Standorte mit Bezugsregeln vom Typ Fertigung verwendet Supply Planning die in der Entität `product_bom` definierte Stückliste, um die Produktionsanforderungen für Unterbaugruppen und den Materialbedarf für Komponentenartikel zu ermitteln. Supply Planning durchläuft die Baumstruktur, die in der Stückliste für das Fertigerzeugnis

oder den Unterbaugruppenartikel definiert ist. Wenn es mehrere Komponenten für einen übergeordneten Artikel mit derselben alternativen Gruppe gibt, priorisiert Supply Planning einen der Komponentenartikel, die zu derselben alternativen Gruppe gehören. Der Materialbedarf für Komponenten wird vom Startdatum bis zum Enddatum des Planungshorizonts berechnet, wie in den Planungseinstellungen definiert. Nachdem der Komponentenbedarf ermittelt wurde, wendet die Angebotsplanung die Schritte „Bedarfsverarbeitung“ und „Zielbestand“ an, um den Nettobedarf an Komponenten zu ermitteln. Dabei werden die Lagerpolitik, die Lieferzeiten sowie die verfügbaren und bestellten Bestände berücksichtigt.

## Fertigungspläne konfigurieren

Konfigurieren Sie Fertigungspläne, um Material-, Transfer- und Produktionsanforderungen für Komponenten und Fertigerzeugnisse zu generieren.

### Verwenden Sie Supply Planning zum ersten Mal

Sie können definieren, wie und wann Sie Ihre Lieferkette planen möchten.

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Supply Planning anmelden, können Sie sich die Onboarding-Seiten ansehen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben werden. Dies hilft Ihnen, sich mit den Funktionen von Supply Planning vertraut zu machen.

#### Note

Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Daten erfasst wurden, bevor Sie Fertigungspläne konfigurieren. Informationen zu den Datenfeldern, die für die Beschaffungsplanung erforderlich sind, finden Sie unter [Planung der Versorgung](#).

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option Supply Planning aus.

Die Seite „Versorgungsplanung“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Get Started.
3. Wählen Sie auf der Seite Wählen Sie Ihren Plan die Option Fertigungspläne aus.
4. Wählen Sie Get Started.
5. Wählen Sie auf der Seite Lieferplanung die Option Weiter aus.

Sie können sich die Beschreibung durchlesen, um zu verstehen, was Supply Planning bietet, oder Sie können Weiter wählen, um zur Seite mit den Einstellungen für die Versorgungsplanung zu gelangen.

6. Auf der Seite Materialplanänderungen können Sie alle Materialpläne einsehen, die vom vordefinierten Versorgungsplan abgewichen sind.

Unter Supply Insights können Sie im Suchfeld nach einem bestimmten Materialplan suchen, und zwar nach erforderlichem Datum und Art der Erkenntnisse.

Sie können auch einen bestimmten Materialplan auswählen, um weitere Details anzuzeigen.

7. Wählen Sie Get Started.
8. Auf der Seite „Beschaffungsplanung einrichten“ gibt es vier Schritte zur Konfiguration von Fertigungsplänen:
  - Name und Geltungsbereich
  - Horizont und Zeitplan
  - Eingaben
  - Output
9. Geben Sie auf der Seite Name und Umfang unter Planname einen Namen für Ihren Plan ein.

Wählen Sie unter Umfang der Lieferplanung alle Produktgruppen und Regionen aus, die im Versorgungsplan enthalten sein müssen.

 Note

Wenn Sie die Produktgruppen oder Regionen, die Sie über den Supply Chain Data Lake aufgenommen haben, nicht sehen, nehmen Sie die Produktstückliste über die API auf und stellen Sie sicher, dass alle anderen Datensätze, wie Produkt, Standort ProductHierarchy, Geografie und SourcingRule, bereits aufgenommen wurden.

10. Klicken Sie auf Weiter.
11. Auf der Seite Horizont und Zeitplan können Sie Folgendes tun:
  - Planungshorizont — Sie können den Planungszeitraum festlegen, indem Sie Folgendes definieren:

- **Starttag der Woche** — Sie können Ihre wöchentliche Angebotsplanung definieren. Wenn Ihr Starttag der Woche beispielsweise Montag ist und heute der 3. Juli ist, dann liegt der Zeitraum der Angebotsplanung zwischen dem 3. und 9. Juli.
- **Zeitplanung** — Definieren Sie die Zeitdetails. Die Optionen „Täglich“ und „Wöchentlich“ werden unterstützt.
- **Zeithorizont** — Definieren Sie den Zeithorizont für die Planung. Der unterstützte Zeitraum liegt zwischen 1 und 90 Tagen oder zwischen 1 und 104 Wochen.
- **Planplan** — Definieren Sie, wann Ihre Lieferpläne ausgeführt werden müssen.
  - **Planungshäufigkeit** — Definieren Sie, wie oft Sie den Versorgungsplan ausführen möchten.
  - **Startzeit** — Definieren Sie, wann an einem geplanten Tag mit der Planung begonnen werden soll.
  - **Freigabezeiten** — Definieren Sie den Zeitpunkt, zu dem Supply Planning die genehmigten Bestellungen im ERP-System freigibt.
- **Nachfrage und Forecast** — Definieren Sie die Bedarfsprognose für die Angebotsplanung.
  - **Bedarfsplanung** — Die Angebotsplanung verwendet die Prognoseinformationen aus dem im Rahmen der Bedarfsplanung generierten Bedarfsplan.
  - **Extern** — Angebotsplanung mit der Forecast-Datenentität zum Extrahieren der Bedarfsprognosen für die Angebotsplanung.
- **Vergangene Tage für die Berechnung der durchschnittlichen Nachfrage bei der verbrauchsbasierten Planung** — Für jede Kombination aus Produkten und Standorten betrachtet Supply Planning die Verkaufshistorie der letzten 30 Tage anhand der OutboundOrderLinieneinheit, um den durchschnittlichen Tagesbedarf zu ermitteln. Sie können zwischen 30, 60, 90, 180, 270 oder 365 Tagen wählen. Supply Planning berücksichtigt bei der Generierung des Durchschnitts die entsprechende Anzahl von Tagen mit historischen Verkaufsdaten.
- **Angebot** — Definieren Sie Ihre lieferbezogenen Eingaben.
  - **Überfällige Bestellungen** — Wenn ein Auftrag in der InboundOrder Dateneinheit Position nicht geliefert wird und der erwartete Liefertermin vor dem Ausführungsdatum liegt, ignoriert Supply Planning diesen Auftrag standardmäßig. Sie können jedoch die Anzahl der überfälligen Tage konfigurieren, die bei eingehendem Inventar berücksichtigt werden sollen, um Lagerbestände nachzubestellen. Wenn Sie beispielsweise für überfällige Bestellungen einen Wert von 7 Tagen festlegen und eine Bestellung vor 4 Tagen erwartet wurde, wird der Artikel trotzdem für den eingehenden Lagerbestand berücksichtigt.

## 12. Klicken Sie auf Weiter

13. Auf der Ausgabeseite können Sie Folgendes tun:

- Planergebnisse — Wählen Sie den Typ des Versorgungsplans aus, den Supply Planning generieren soll.
- Einblicke in den Plan — Legen Sie die Abweichungskriterien fest, um Erkenntnisse aus dem Versorgungsplan zu generieren.

14. Wählen Sie Finish (Abschließen).

15. (Optional) Wählen Sie „Partner einladen“, um Lieferanten in Ihren Lieferplan einzuladen.

Sie können auch „Vorerst überspringen“ wählen, um zur Angebotsplanung zurückzukehren.

## Überblick über den Plan

Sie können den gesamten Fertigungsplan für Ihr Unternehmen einsehen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option Supply Planning aus.

Die Seite „Versorgungsplanung“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Get Started.
3. Wählen Sie auf der Seite Wählen Sie Ihren Plan die Option Fertigungsplan aus.

Die Seite „Fertigungsplan“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie Exportieren, um die Materialpläne, Produktionspläne oder Übertragungspläne in Ihren Amazon S3 S3-Bucket herunterzuladen.
5. Wählen Sie den Tab „Planübersicht“.

The screenshot displays the 'Plan Overview' for 'SP-Test2-Dec18'. At the top, it shows the 'Manufacturing Plan' and 'SP-Test2-Dec18' with a horizon of 1/1/2024 - 6/24/2024 and a last run of 1/4/2024 7:22 AM EST. The 'Plan Summary' section includes:

- Inventory On Hand: \$73K
- Open POs: \$23K
- Suppliers: 1 total
- Material Requirements: \$14.06M
- Plan Exceptions: 0 issue

The 'Supply Insights' section features a search bar and two entries for 'Material Plan Change':

- component1 24-UG05 at The Boston Site plant has 4 purchase forecasts that are increased by at least 8% leading to \$400K increase in spend.
- component2 24-UG06 at The Baltimore Site plant has 4 purchase forecasts that are increased by at least 8% leading to \$960K increase in spend.

- Zusammenfassung des Plans — Zeigt den gesamten Fertigungsplan an.

#### Note

Die Kennzahlen der Planzusammenfassung sind für neue Benutzer nicht verfügbar. Sie können die Kennzahlen der Planzusammenfassung nach dem nächsten Lieferplanungszyklus einsehen.

- Lagerbestand — Zeigt den aktuellen Lagerbestand in Dollar an.
- Offene Bestellungen — Zeigt die aktuell offenen Bestellungen und den erforderlichen Betrag in Dollar an.
- Lieferanten — Zeigt die Gesamtzahl der aktiven Lieferanten an.
- Einkaufsbedarf — Zeigt die Gesamtmenge der benötigten Endkomponenten und deren Gesamtkosten an.
- Planausnahmen — Zeigt Ausnahmen für fehlende Datensätze oder Probleme in einer der Datenentitäten an.
- Supply Insights — Supply Insights werden nur dann für alle Endkomponenten von Materialplanänderungen generiert, wenn sie die prozentuale Abweichung im Vergleich zum vorherigen Plan erfüllen. Sie können jeden Einblick auswählen, um ihn anzusehen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Sie können das Suchfeld verwenden, um anhand des Produktnamens oder des Seitennamens zu suchen, oder Sie können mithilfe der Felder „Erforderliches Startdatum“ und „Erforderliches Enddatum“ nach bestimmten Informationen zum Angebot suchen.

## Ergebnisse planen

Sie können den gesamten Fertigungsplan für Ihr Unternehmen einsehen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option Supply Planning aus.

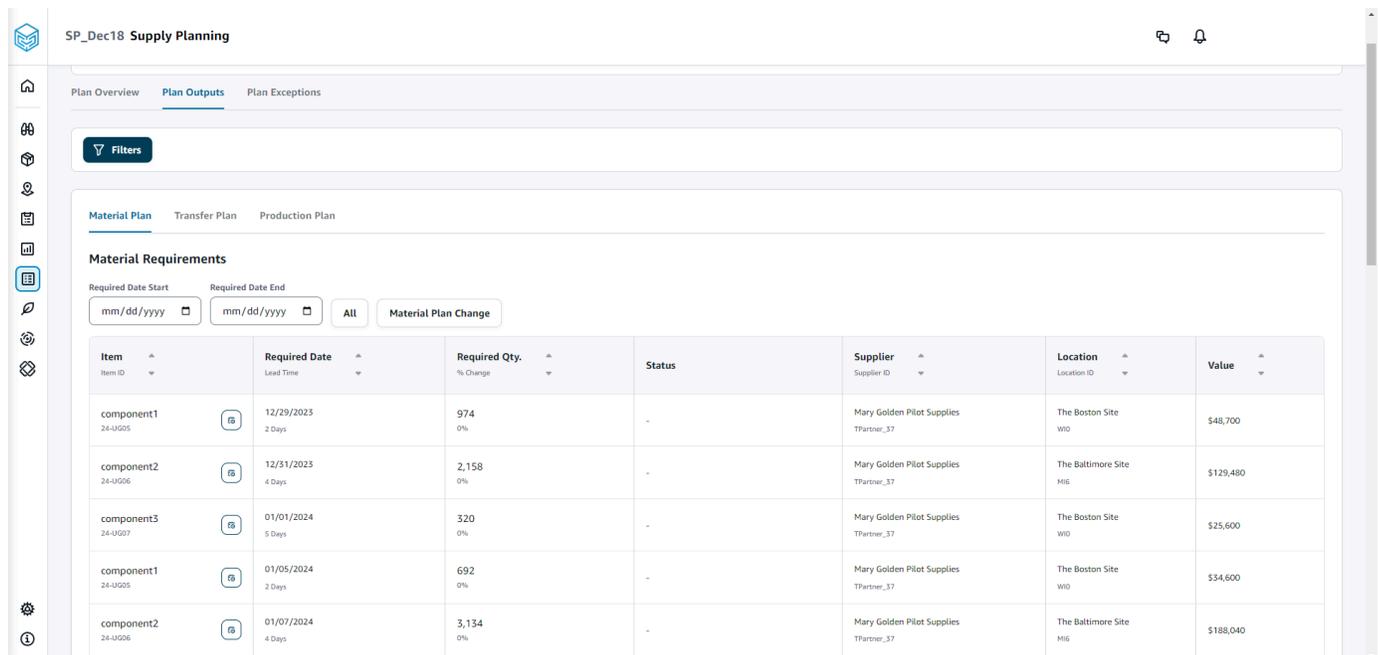
Die Seite „Versorgungsplanung“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Get Started.
3. Wählen Sie auf der Seite Wählen Sie Ihren Plan die Option Fertigungspläne aus.

Die Seite „Fertigungsplan“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Registerkarte „Planausgaben“.

Wählen Sie Filter, um die Liste nach Produkten oder Websites zu filtern.



The screenshot shows the 'Material Requirements' section of the AWS Supply Chain dashboard. It includes a 'Filters' button and tabs for 'Material Plan', 'Transfer Plan', and 'Production Plan'. The 'Material Plan' tab is active, showing a table of material requirements. The table has columns for Item, Required Date, Required Qty., Status, Supplier, Location, and Value. The data is as follows:

Item	Required Date	Required Qty.	Status	Supplier	Location	Value
Item ID	Lead Time	% Change		Supplier ID	Location ID	
component1 24-U025	12/29/2023 2 Days	974 0%	-	Mary Golden Pilot Supplies TPartner_37	The Boston Site W10	\$48,700
component2 24-U026	12/31/2023 4 Days	2,158 0%	-	Mary Golden Pilot Supplies TPartner_37	The Baltimore Site M16	\$129,480
component3 24-U027	01/01/2024 5 Days	320 0%	-	Mary Golden Pilot Supplies TPartner_37	The Boston Site W10	\$25,600
component1 24-U025	01/05/2024 2 Days	692 0%	-	Mary Golden Pilot Supplies TPartner_37	The Boston Site W10	\$34,600
component2 24-U026	01/07/2024 4 Days	3,134 0%	-	Mary Golden Pilot Supplies TPartner_37	The Baltimore Site M16	\$188,040

- Materialplan — Zeigt den gesamten Materialplan für die Endkomponenten aus dem generierten Versorgungsplan an.

- Transferplan — Zeigt den allgemeinen Transferplan für alle Materialien oder Fertigerzeugnisse zwischen Standorten aus dem generierten Versorgungsplan an.
  - Produktionsplan — Zeigt den Gesamtproduktionsplan für Fertigerzeugnisse aus dem generierten Versorgungsplan an.
5. Unter Materialplan und Materialbedarf können Sie die Lieferdetails für jeden Artikel einsehen.
  6. Wählen Sie unter Artikel die Details des Versorgungsplans für den ausgewählten Artikel aus.

Die Seite mit den Details des Versorgungsplans wird angezeigt.

Supply Plan Details: 24-UG05 | The Boston Site W/O

Item Details

component1\_dec is a two-stage splash lubricated Quincy QT series piston air compressor model is designed to deliver higher volumes of air while consuming less energy.

Inventory Policy

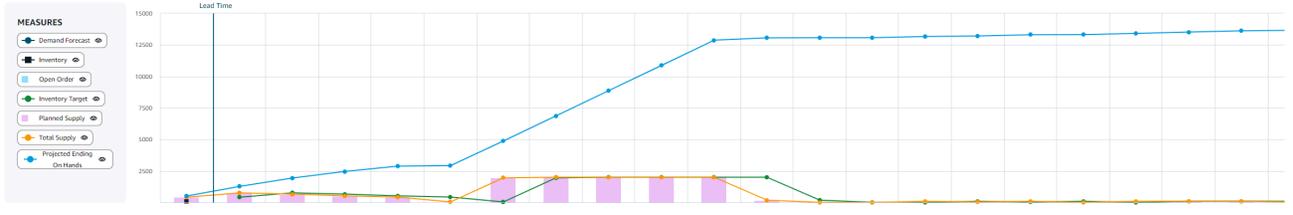
- Min -
- Target 80%
- Max -

Attribute	Value
Unit Cost	\$50
Lead Time	2 Days
Order Schedule	Monday

[View all attributes](#)

Supply Plan

Start Date: 01/08/2024 | End Date: 06/24/2024



Time Bucket (Weekly)	01/08/2024	01/15/2024	01/22/2024	01/29/2024	02/05/2024	02/12/2024	02/19/2024	02/26/2024	03/04/2024	03/11/2024	03/18/2024	03/25/2024	04/01/2024	04/08/2024	04/15/2024	04/22/2024	04/29/2024	05/06/2024	05/13/2024	05/20/2024	05/27/2024	06/03/2024	
<b>Demand</b>																							
Demand Forecast	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Supply</b>																							
Inventory	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Open Orders	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Inventory Target	-	416	760	660	524	424	40	1,952	2,000	2,000	2,000	2,000	184	10	2	96	40	100	10	96	106	106	
Planned Supply	416	760	660	524	424	40	1,952	2,000	2,000	2,000	2,000	184	10	2	96	40	100	10	96	106	100	100	
Total Supply	416	760	660	524	424	40	1,952	2,000	2,000	2,000	2,000	184	10	2	96	40	100	10	96	106	106	100	
Projected Ending On Hand	516	1,276	1,936	2,460	2,884	2,924	4,876	6,876	8,876	10,876	12,876	13,060	13,070	13,072	13,168	13,208	13,308	13,318	13,414	13,520	13,620	13,620	

Material Plan | Transfer Plan | Production Plan | Purchase Orders | Transfer Orders | Production Orders

Material Requirements

Required Date Start: mm/dd/yyyy | Required Date End: mm/dd/yyyy | All | Material Plan Change

Item	Required Date	Required Qty.	Status	Supplier	Location	Value
component1	01/10/2024	416	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$20,800
component1	01/17/2024	760	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$38,000
component1	01/24/2024	660	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$33,000
component1	02/07/2024	424	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$21,200
component1	02/14/2024	40	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$2,000
component1	02/21/2024	1,952	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$97,600
component1	02/28/2024	2,000	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$100,000
component1	03/06/2024	2,000	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$100,000
component1	03/13/2024	2,000	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$100,000
component1	03/20/2024	2,000	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$100,000
component1	03/27/2024	184	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$9,200
component1	04/03/2024	10	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$500
component1	04/10/2024	2	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$100
component1	04/17/2024	96	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$4,800
component1	04/24/2024	40	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$2,000
component1	05/01/2024	100	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$5,000
component1	05/08/2024	10	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$500
component1	05/15/2024	96	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$4,800
component1	05/22/2024	106	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$5,300
component1	05/29/2024	100	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$5,000
component1	06/05/2024	42	-	Mary Golden Pilot Supplies	The Boston Site W/O	\$2,100

Im Abschnitt „Details des Versorgungsplans“ werden Artikeldetails und Attribute angezeigt. Wählen Sie Alle Attribute anzeigen, um alle Attribute eines Artikels anzuzeigen.

Unter Versorgungsplan können Sie den Lieferplan für den ausgewählten Artikel anzeigen. Sie können den Lieferplan für einen bestimmten Zeitraum anzeigen, indem Sie Startdatum und Enddatum verwenden.

- **Bedarfsprognose** — Zeigt die Bedarfsprognose oder die abhängige Nachfrage in Bezug auf einen Artikel oder eine Site an.
- **Inventar** — Zeigt den Lagerbestand an, der sich auf einen Artikel oder eine Site bezieht.
- **Bestellung öffnen** — Zeigt die Mengen offener Bestellungen auf der Grundlage des voraussichtlichen Lieferdatums für einen Artikel oder eine Website an. Unterstützte Auftragsstypen sind Bestellung, Transferauftrag oder Fertigungsauftrag.
- **Inventarziel** — Der Zielbestand wird auf der Grundlage der Inventarrichtlinien und des Bestellplans berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter [Inventarrichtlinien](#).
- **Geplanter Vorrat** — Zeigt den geplanten Vorrat an.
- **Gesamtangebot** — Die Summe der offenen Bestellungen und des geplanten Angebots.
- **Voraussichtlicher Lagerbestand** — Der voraussichtliche Endbestand der Bestellung.

Der voraussichtliche Lagerbestand (EOH) wird auf der Grundlage von Nachfrage, Angebot und Lagerbestand berechnet.  $EOH(T0) = \text{Inventar}(T0) + \text{Offene Bestellungen}(T0) + \text{Geplantes Angebot}(T0) - \text{Nachfrageprognose}(T0)$   $EOH(T1) = EOH(T0) + \text{Offene Bestellungen}(T1) + \text{Geplantes Angebot}(T1) - \text{Nachfrageprognose}(T1)$ .

7. Sie können auch die gesamte Angebotsplanung für einen Artikel anzeigen:

- **Materialplan** — Zeigt den Materialplan an, der sich auf einen Artikel oder eine Site bezieht.
- **Transferplan** — Zeigt den Transferplan für einen Artikel oder Standort an.
- **Produktionsplan** — Zeigt den Produktionsplan für einen Artikel oder Standort an.
- **Bestellungen** — Zeigt die Eingabebestellungen an, die bei der Generierung des Versorgungsplans verwendet wurden.
- **Transferaufträge** — Zeigt die Eingabe-Transferaufträge an, die bei der Generierung des Versorgungsplans verwendet wurden.
- **Produktionsaufträge** — Zeigt die Eingabe-Fertigungsaufträge an, die bei der Generierung des Versorgungsplans verwendet wurden.

## Ausnahmen für den Plan

Sie können sich die allgemeinen Produktionsausnahmen für Ihr Unternehmen anzeigen lassen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option Supply Planning aus.

Die Seite „Versorgungsplanung“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Get Started.

3. Wählen Sie auf der Seite Wählen Sie Ihren Plan die Option Fertigungspläne aus.

Die Seite „Fertigungspläne“ wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Registerkarte „Planausnahmen“.

Product	Location	Exception Type	Root Cause
Air Jordan 6 Retro NAM_312283	Jacksonville, DC JA002	Manufacturing Plan	Missing Lead Time Given the product(s), productGroup(s), location(s), region(s), company(s), vendor(s), we cannot find corresponding
Nike Air Breeze "Headline" NAM_312283	Jacksonville, DC JA002	Manufacturing Plan	Missing Service Level If the inventory policy type is S, there's no service level defined
Jordan Jumpman Team 8 NAM_312283	Seattle Distribution Center S456-1114	Manufacturing Plan	Missing Lead Time Given the product(s), productGroup(s), location(s), region(s), company(s), vendor(s), we cannot find corresponding
Nike Air Max NAM_312283	Jacksonville, DC JA002	Manufacturing Plan	Missing Inventory Policy Given the location(s), product(s), company(s), productGroup(s), destination(s) and vendor(s), we cannot find the
Zion 2 NAM_312283	Jacksonville, DC JA002	Manufacturing Plan	Unsupported Inventory Policy Type In infinite entity, there's unsupported inv policy type defined. Currently we only support 4 inv policy type
Nike Progress Turbo Next Nature NAM_312283	Jacksonville, DC JA002	Manufacturing Plan	Circular Sourcing Lanes For certain product group, we detect cycle exist in its network topology
Nike Vaporfly 2 NAM_312283	Jacksonville, DC JA002	Manufacturing Plan	Missing Site Info Given a location(s), no corresponding record can be found in Site entry
Nike React Phantom Run Flyknit 2 NAM_312283	Jacksonville, DC JA002	Manufacturing Plan	Missing Days Of Coverage If the inventory policy type is DOC, there's no targetDOC defined
Nike Blazer Mid 77 SE NAM_312283	Seattle Distribution Center S456-1114	Manufacturing Plan	Missing Region Given a site id, missing corresponding geo_id in Site entry. We will use the top level geo_id as the region_id when
Nike Blazer Low 77 Jumbo NAM_312283	Seattle Distribution Center S456-1114	Manufacturing Plan	Missing Inventory Policy Given the location(s), product(s), company(s), productGroup(s), destination(s) and vendor(s), we cannot find the

Sie können das Filtersymbol verwenden, um Ausnahmen nach Produkt und Standort zu filtern. Wählen Sie Alle anzeigen, um alle verfügbaren Filter anzuzeigen.

## Product\_BOM-Daten werden importiert

Gehen Sie wie folgt vor, um product\_bom-Daten mit der AWS CLI zu importieren:

**Note**

Sie können AWS CLI nur verwenden, um product\_bom-Daten in zu importieren. AWS Supply Chain

1. Notieren Sie sich Ihre Instanz-ID, in die Sie Ihre product\_bom-Daten importieren möchten. Ihr URI-Format für Ihren Supply-Chain-Daten-Bucket wird sein. "s3://aws-supply-chain-data-**INSTANCE\_ID**/product\_bom.csv"
2. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Ihre product\_bom-Daten in den Amazon S3 S3-Instance-Bucket hochzuladen.

```
aws s3 cp Path To Local Product BOM CSV $S3_BOM_URI "s3://aws-supply-chain-data-INSTANCE_ID/product_bom.csv".
```

3. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um den Importjob „Stückliste erstellen“ aufzurufen.

```
aws supplychain create-bill-of-materials-import-job --instance-id INSTANCE_ID --s3uri "s3://aws-supply-chain-data-INSTANCE_ID/product_bom.csv"
```

**Note**

Stellen Sie sicher, dass Sie dieselbe Amazon S3 S3-Ziel-URI verwenden, die Sie beim Hochladen der CSV in Schritt 2 verwendet haben.

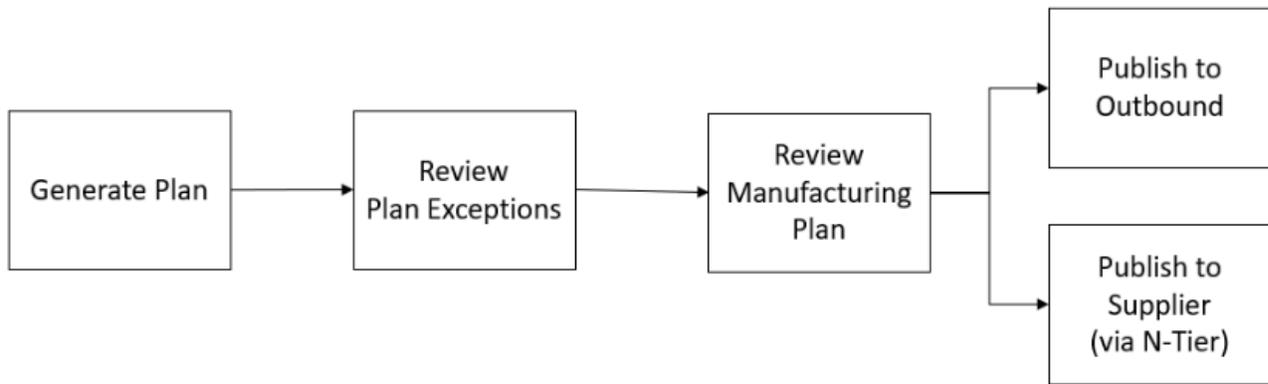
4. Notieren Sie sich die zurückgegebene Job-ID.
5. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um das importierte Ergebnis anzuzeigen.

```
aws supplychain get-bill-of-materials-import-job --instance-id INSTANCE_ID --job-id job-id from step 4
```

Weitere Informationen zur AWS Supply Chain API finden Sie in der [AWS Supply Chain API-Referenz](#).

## Geschäftsablauf

Supply Planning bietet den folgenden Workflow zur Verwaltung Ihrer Fertigungspläne.



- **Plan generieren** — Supply Planning generiert den Fertigungsplan gemäß dem konfigurierten Zeitplan. Die neuesten Eingabedaten, die zur Erstellung des Plans erforderlich sind, AWS Supply Chain werden vom Data Lake empfangen. Supply Planning verwendet Konfigurationsdaten, Transaktionsdaten und Planeinstellungen, um den Fertigungsplan zu generieren, der Material-, Transfer- und Produktionspläne umfasst. Der Fertigungsplan wird für den konfigurierten Planungshorizont in Bezug auf die Anzahl der Zeitperioden generiert. Sie können Pläne mit täglichen oder wöchentlichen Details erstellen, und Sie können sie täglich oder wöchentlich erstellen. Wenn innerhalb desselben Planungszyklus (täglich oder wöchentlich) mehrere Pläne erstellt werden, überschreiben neue Pläne die vorhandenen Pläne. Bestehende Pläne werden versioniert, nachdem zu Beginn eines neuen Planungszyklus (z. B. einer neuen Woche) ein neuer Plan generiert wurde.
- **Planausnahmen überprüfen** — Supply Planning generiert Planausnahmen für Produkte oder Standortkombinationen, für die weder die erforderlichen Konfigurationsdaten (Vorlaufzeit, Beschaffungsplan usw.) noch die erforderlichen Transaktionsdaten, wie z. B. der Lagerbestand, vorhanden sind. Planer können die Ausnahmen überprüfen und die erforderlichen Daten bereitstellen. Anschließend können sie den Plan erneut ausführen, um die Probleme zu beheben und den Versorgungsplan für relevante Produkt- und Standortkombinationen zu erstellen.
- **Fertigungsplan überprüfen** — Beschaffungsplaner können Material-, Transfer- und Produktionspläne überprüfen, indem sie die Seiten „Planübersicht“, „Planergebnisse“ und „Übersicht über Lieferplandetails“ in der AWS Supply Chain Webanwendung verwenden. Die Beschaffungsplanung generiert Erkenntnisse über Änderungen am Materialplan für Produkte und Standorte, bei denen die erforderliche Mengenabweichung im Vergleich zum aktuellen Plan über dem konfigurierten Schwellenwert liegt. Planer können die Ansicht der Details in Form von Eingaben (z. B. Prognose, Inventar, Bestellungen usw.) spezifizieren, die zur Berechnung

der Planleistung verwendet werden. Die Seite mit den Details zum Versorgungsplan bietet eine Zeitleiste mit Prognosen, Inventar, offenen Bestellungen und geplanten Lieferungen.

- Im ausgehenden Verkehr veröffentlichen — Lieferpläne werden zu dem unter Planeinstellungen festgelegten Zeitpunkt auf dem ausgehenden Amazon S3 S3-Connector veröffentlicht. Sie können diese Pläne zur Ausführung in Ihre ERP-, Einkaufs- oder Produktionsplanungssysteme integrieren.
- In N-Tier Visibility veröffentlichen — Materialpläne können optional über N-Tier Visibility für Lieferanten veröffentlicht werden. Materialpläne werden auf der Grundlage des Zeitplans, der unter Planeinstellungen konfiguriert wurde, in N-Tier Visibility veröffentlicht. N-Tier Visibility veröffentlicht den Materialplan auf der Grundlage der Einstellungen für die Zusammenarbeit außerdem für die Onboarding-Lieferanten.

## Dateneinheiten, die für die Angebotsplanung erforderlich sind

In diesem Abschnitt werden alle erforderlichen Felder aufgeführt, die von Supply Planning verwendet werden, und es wird beschrieben, wie jedes Feld verwendet wird. Informationen zu Datenfeldern, die für Supply Planning erforderlich sind, finden Sie unter [Planung der Versorgung](#).

## Konfigurationsdaten planen

### Themen

- [Produkt](#)
- [Site](#)
- [Handelspartner](#)
- [Produkt des Anbieters](#)
- [Vorlaufzeit des Anbieters](#)
- [Beschaffungsregel](#)
- [Inventarrichtlinie](#)
- [Zeitplan für die Beschaffung](#)
- [Stückliste \(BOM\)](#)
- [Produktionsprozess](#)

## Produkt

Die Produktentität definiert die Liste der Artikel oder Produkte, die in die Planung aufgenommen werden müssen. Die Bestellanfragen verwenden das Feld `unit_cost` der Entität `Product`, um den Bestellwert oder die Menge zu ermitteln. Die Entität `Product` enthält auch die Produktgruppe, die einem bestimmten Produkt entspricht. Dabei handelt es sich um einen Fremdschlüssel für eine `Product_Hierarchy`-Entität. Produktgruppen können zur Konfiguration von Inventarrichtlinien, Beschaffungsplänen, Lieferzeiten usw. auf aggregierter Ebene verwendet werden.

## Site

Die Site-Entität definiert die Liste der Standorte oder Standorte, die in die Planung einbezogen werden müssen. Die Entität `Site` enthält auch Regionen, die einer bestimmten Site entsprechen, was ein Fremdschlüssel für eine `Geography`-Entität ist. Regionen können zur Konfiguration von Inventarrichtlinien, Beschaffungsplänen, Lieferzeiten usw. auf aggregierter Ebene verwendet werden.

## Handelspartner

Die Entität `Trading_Partner` definiert die Liste der Lieferanten. `tpartner_type` sollte beim Hochladen von Lieferanteninformationen auf `Vendor` gesetzt werden.

## Produkt des Anbieters

Die von den einzelnen Lieferanten gelieferten Produkte sind in der Entität `vendor_product` definiert. Diese Entität enthält auch herstellerspezifische Kosteninformationen.

## Vorlaufzeit des Anbieters

Die Vorlaufzeit eines Lieferanten ist der Zeitraum zwischen der Bestellung bei einem Lieferanten und dem Eingang der Bestellung. Diese Daten sind in der `VendorMgmtKategorie` unter der Datenentität `vendor_lead_time` definiert. Die Vorlaufzeit des Anbieters folgt der folgenden Überschreibungslogik:

- Die Vorlaufzeit des Anbieters auf Produktebene hat Vorrang vor der Lieferantenvorlaufzeit auf Produktgruppenebene.
- Die Vorlaufzeit der Lieferanten auf Standortebene hat Vorrang vor der Vorlaufzeit der Lieferanten auf regionaler Ebene.
- Die Vorlaufzeit der Lieferanten auf regionaler Ebene hat Vorrang vor der Vorlaufzeit der Lieferanten auf Unternehmensebene.

Um nach einem Datensatz zu suchen, verwendet Supply Planning die folgenden Felder:

- company\_id
- Regions-ID
- Seiten-ID
- Produktgruppen-ID
- product\_id

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Override-Logik:

company_id	1	1	1	1	1	1
region_id	TX	TX	TX	TX	TX	
site_id			TX0	TX1	TX0	
product_group_id	electronics	electronics	electronics	electronics	electronics	electronics
product_id			laptop			laptop
planned_lead_time	5	4	10	3	2	1

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel dafür, wie Supply Planning die Vorlaufzeit eines Lieferanten berechnet:

company_id	region_id	site_id	product_group_id	product_id	planned_lead_time
1	TX	TX0	electronics	laptop	1
1	TX	TX0	electronics	cell phone	3
1	TX	TX1	electronics	laptop	10
1	TX	TX1	electronics	cell phone	2
1	TX	TX2	electronics	laptop	10
1	TX	TX2	electronics	cell phone	4
1	CA	CA0	electronics	laptop	5

Die Reihenfolge der Priorisierung lautet Produkt > Produktgruppe > Standort > Dest\_Geo (Region) > Produktsegment > Unternehmen.

## Beschaffungsregel

Supply Planning generiert einen Plan auf der Grundlage der Supply-Chain-Netzwerktopologie, die in der Entität `sourcing_rules` definiert ist.

Die unterstützten Bezugsregeltypen sind Transfer, Kauf und Fertigung.

Die Bezugsregeln folgen der Überschreibungslogik `product_id > product_group_id > company_id`.

- `site` — Site definiert die Site-Entität im Netzwerk.
- `transportation_lane` — Supply Planning sucht nach `transit_time` in `transportation_lane` nach `transportation_lane_id`.
- `sourcing_rules` — Supply Planning verwendet die in `sourcing_rules` gespeicherte Topologie als Beschaffungsnetzwerk.

Supply Planning generiert den Plan auf der Grundlage des Netzwerks in `sourcing_rules`, nicht auf der Grundlage von `transportation_lane`. Die Beschaffungsregeln folgen der Überschreibungslogik `product_id > product_group_id > company_id`.

Es gibt zwei Schritte, um die Vorlaufzeit für die Übertragung abzurufen.

1. Suchen Sie nach `transportation_lane_id` basierend auf `sourcing_rules`. Nur die Bezugsregeln, die sowohl `to_site_id` als auch `from_site_id` enthalten, kommen für den Abruf von `transfer_lead_time` in Frage.
2. Verwenden Sie `transportation_lane_id`, um mithilfe der folgenden Felder nach `transportation_lane` zu suchen:
  - `to_site_id`
  - `product_id` oder `product_group_id`
  - Priorität bei der Beschaffung

Wenn es mehrere Datensätze mit derselben `to_site_id` und `product_id` (`product_group_id`) in der `sourcing_rule`-Entität gibt und wenn es mehrere Bezugsregeln für dieselbe Kombination aus Produkt und Standort gibt, wird die niedrigste Beschaffungspriorität ausgewählt.

Beispiel für Beschaffungsregeln:

<code>from_site_id</code>	<code>to_site_id</code>	<code>product_id</code>	<code>product_group_id</code>	<code>sourcing_priority</code>	<code>transportation_lane_id</code>
ILO	TX0	laptop	electronics	1	transportaion_lane_9
NJ1	TX0	laptop	electronics	2	transportaion_lane_21
ILO	TX0		electronics	1	transportaion_lane_11

Basierend auf der vorherigen Definition wählt Supply Planning Folgendes aus:

product_id	product_group_id	site_id	transportation_lane_id
laptop	electronics	TX0	transportaion_lane_9
cell phone	electronics	TX0	transportaion_lane_11

Supply Planning verwendet `transportation_lane_id`, um nach der Entität `transportation_lane` zu suchen, um die Transportdurchlaufzeit abzurufen, indem sie das Feld `transit_time` liest.

## Inventarrichtlinie

Supply Planning sucht mithilfe der folgenden Felder nach einem Datensatz im Datensatz:

- `site_id`
- `des_geo_id`
- `firmen_id`
- `produkt-ID`
- `Produktgruppen-ID`
- `Segment_ID`

Supply Planning verwendet `ss_policy`, um die Inventarrichtlinie zu bestimmen. Die Override-Logik verwendet die folgende Priorität: `product_id` > `product_group_id` > `site_id` > und `dest_geo_id` > `segment_id` > `company_id`.

Die unterstützten `ss_policy`-Werte sind `abs_level`, `doc_dem`, `doc_fcst` und `sl`.

Das folgende Beispiel zeigt die Prioritätslogik zum Überschreiben.

comany_id	segment_id	des_geo_id	site_id	product_group_id	product_id	ss_policy
a.com						abs_level
a.com	seg1					doc_dem
a.com	seg1	TX				abs_level
a.com	seg1	TX	TX0			doc_fcst
a.com	seg1	TX	TX0	electronics		abs_level
a.com	seg1	TX	TX0	electronics	laptop	sl
a.com		TX				doc_dem

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für den Wert `ss_policy`, der auf der Override-Logik basiert.

product_id	segment_id	des_geo_id	site_id	product_group_id	ss_policy
laptop	seg1	TX	TX0	electronics	sl
cell phone	seg1	TX	TX0	electronics	abs_level
diaper	seg2	TX	TX0	baby	doc_dem
laptop	seg1	NY	NY2	electronics	doc_dem
PS4	seg3	TX	TX0	game	doc_fcst

## Zeitplan für die Beschaffung

### Note

Der Beschaffungsplan ist eine optionale Einheit. Wenn diese Entität nicht angegeben wird, verwendet Supply Planning einen kontinuierlichen Überprüfungsprozess, um das erforderliche Datum auf der Grundlage des Bedarfs der Produkte zu generieren.

Supply Planning verwendet den Beschaffungsplan, um Einkaufspläne mithilfe der folgenden Schritte zu erstellen:

- Suchen Sie `sourcing_schedule_id` in `sourcing_schedule`.
- Suchen Sie den Zeitplan mithilfe von `sourcing_schedule_id` in `sourcing_schedule_details`.

Supply Planning sucht in `sourcing_schedule_id` unter `sourcing_schedule` nach den folgenden Feldern.

- `to_site_id`
- `tpartner_id` oder `from_site_id`

Basierend auf dem Beschaffungspfad in den Beschaffungsregeln bestimmt Supply Planning, ob `from_site_id` oder `tpartner_id` verwendet werden soll. Supply Planning liest den Wert im Feld `sourcing_schedule_id`, um den nächsten Schritt zu bestimmen.

Supply Planning liest die Termindetails unter `sourcing_schedule_details` mit den folgenden Feldern:

- `sourcing_schedule_id`
- `firmen_id`
- Produktgruppen-ID

- Produkt\_ID

sourcing\_schedule\_details folgt der Override-Logik product\_id > product\_group\_id > company\_id.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Überschreibungslogik in sourcing\_schedule\_details.

sourcing_schedule_id	company_id	product_group_id	product_id	day_of_week
sourcing_schedule_1	a.com			1
sourcing_schedule_1	a.com	electronics		2
sourcing_schedule_1	a.com	electronics	laptop	3
sourcing_schedule_1	a.com		diaper	4

Im Folgenden sind die ausgewählten Zeitpläne aufgeführt, nachdem die Überschreibungslogik angewendet wurde.

sourcing_schedule_id	company_id	product_group_id	product_id	day_of_week
sourcing_schedule_1	a.com	game	PS4	1
sourcing_schedule_1	a.com	baby	diaper	4
sourcing_schedule_1	a.com	electronics	laptop	3
sourcing_schedule_1	a.com	electronics	cell phone	2

Der tatsächliche Zeitplan kann je nach Komplexität des Zeitplans aus einer Zeile oder mehreren Zeilen bestehen. Für das Feld week\_of\_month ist in jeder Zeile nur eine Zahl zulässig. Für mehrere Wochen des Monats sind mehrere Datensätze erforderlich (siehe das folgende Beispiel). Für das Feld day\_of\_week sind sowohl Ganzzahl als auch Tagesname zulässig (So: 0, Mo: 1, Di: 2, Mi: 3, Do: 4, Fr: 5, Sa: 6). In den Details des Beschaffungsplans ist für die wöchentliche Planung week\_of\_month erforderlich. In der Tagesplanung kann week\_of\_month leer sein, d. h. jede Woche. Sehen Sie sich die folgenden Beispiele an.



date	day_of_week	week_of_month
8/16/2023		
		1
		4
		4
		2
		4



date	day_of_week	week_of_month
		3
		3
		3
		3
		3
		3
		1
		2
		3
		4
		5

Beachten Sie, dass für die wöchentliche Planung week\_of\_month erforderlich ist, wenn day\_of\_week angegeben wird.

Das folgende Beispiel zeigt die Daten, die für die Tagesplanung verwendet werden können.

Datum	Tag der Woche	Woche des Monats
1.8.2023	N/A	N/A
12.8.2023	N/A	N/A
N/A	2	N/A
N/A	5	N/A

Das folgende Beispiel kann sowohl für die Tages- als auch für die Wochenplanung verwendet werden.

Datum	Tag der Woche	Woche des Monats
1.8.2023	N/A	N/A

Datum	Tag der Woche	Woche des Monats
12.8.2023	N/A	N/A
N/A	2	1
N/A	2	2
N/A	2	3
N/A	2	4
N/A	2	5
N/A	5	1
N/A	5	2
N/A	5	3
N/A	5	4
N/A	5	5

## Stückliste (BOM)

Die Produktstückliste wird in Fertigungsplänen verwendet, wenn `sourcing_rule` auf `Manufacture` gesetzt ist. Informationen zur Erfassung der Produktstückliste finden Sie im API-Referenzdokument.  
AWS Supply Chain

## Produktionsprozess

`production_process_id` wird in den Entitäten `sourcing_rule` und `product_bom` referenziert. Diese Felder werden verwendet, um Informationen zur Durchlaufzeit für die Erstellung oder Zusammenstellung einer Stückliste zu verwenden.

## Transaktionsdaten

Themen

- [Forecast](#)

- [Verkaufshistorie oder Nachfrage](#)
- [Höhe des Inventars](#)
- [Eingehende Bestellungen](#)

## Forecast

Bei der Angebotsplanung werden zwei verschiedene Prognosequellen und -typen verwendet. Sie können die folgenden Quellsysteme verwenden, um die Prognosequelle abzurufen:

- Extern — Supply Planning verwendet die Daten, die in die Data Lake-Prognoseeinheit aufgenommen werden.
- Bedarfsplanung — Die Angebotsplanung verwendet die Prognosen aus der Bedarfsplanung.
- Keine — Supply Planning verwendet die Daten zur Umsatz- oder Nachfragehistorie aus der ausgehenden Auftragsposition.

Die Angebotsplanung unterstützt zwei Arten von Prognosen: deterministische und stochastische Prognosen. Deterministische Prognosen enthalten nur den Mittelwert der Prognose. Stochastische Prognosen enthalten P10/P50/P90, manchmal zusammen mit dem Mittelwert. Wenn bei stochastischen Prognosen kein Mittelwert angegeben wird, verwendet die Angebotsplanung P50 (Median) als Mittelwert.

Jeder Prognosedatensatz hat vier Felder, die die Nachfrageprognose darstellen:

- Mittelwert (doppelt)
- p10 (doppelt)
- p50 (auch bekannt als Median, Doppel)
- p90 (doppelt)

Basierend auf der konfigurierten Inventarrichtlinie sind unterschiedliche Felder in dieser Entität erforderlich. Für `sl` ist `p10/p50/90` erforderlich; für `doc_fcst` ist die Richtlinie `p50` oder `mean` erforderlich. Supply Planning verwendet `p50` als Näherung für den Mittelwert, und für `doc_dem` und `abs_level` ist keines der Prognosefelder erforderlich.

## Tägliche Planung

Prognosen können für die tägliche Planung anders sein als für die wöchentliche Planung. Hier ist ein Beispiel für die Anforderungen an die tägliche und wöchentliche Planung von Prognosen.

date	8/12/2022	8/13/2022	8/14/2022	8/15/2022	8/16/2022	8/17/2022	8/18/2022	8/19/2022
mean	4	3	5	7	12	7	5	4
p10	2	1	3	4	8	4	3	2
p50	4	3	5	7	12	7	5	4
p90	8	5	7	9	16	9	8	8

## Wöchentliche Planung

Sie können das Beispiel für die tägliche Planungsprognose für die wöchentliche Planung verwenden, oder Sie können auch das folgende Beispiel für die wöchentliche Planung verwenden.

date	8/12/2022	8/13/2022	8/14/2022	8/15/2022	8/16/2022	8/17/2022	8/18/2022	8/19/2022
mean	43	0	0	0	0	0	0	51
p10	25	0	0	0	0	0	0	23
p50	43	0	0	0	0	0	0	49
p90	62	0	0	0	0	0	0	71

## Verkaufshistorie oder Nachfrage

Die Inventarrichtlinie doc\_dem benötigt die Bedarfshistorie, um den historischen Durchschnittsbedarf zu berechnen. Supply Planning ruft den Nachfrageverlauf von der Entität outbound\_order\_line in der Kategorie Outbound ab. Supply Planning verwendet die folgenden Felder:

- ship\_from\_site\_id (Zeichenfolge)
- product\_id (Zeichenfolge)
- actual\_delivery\_date (timestamp); falls nicht, verwende promised\_delivery\_date (timestamp)

Als Teil der Berechnung verwendet Supply Planning historische ausgehende Auftragspositionen mit Lieferdaten in den letzten 30 Tagen. Das für die Menge verwendete Zielfeld ist quantity\_delivered. Wenn es fehlt, verwenden Sie quantity\_promised.

Wenn Sie beispielsweise am 1. Juli 2023 am Standort „TX0“ die Lieferplanung für das Produkt „Laptop“ verwenden, ist der Datensatz in outbound\_order\_line mit product\_id=laptop, ship\_from\_site\_id=TX0 und actual\_delivery\_date vom 1. Juni 2023 bis 30. Juni 2023. Die Angebotsplanung addiert alle Datensätze und dividiert sie durch 30 Tage, um den täglichen Bedarf zu ermitteln.

## Höhe des Inventars

Für die Angebotsplanung ist ein erster Lagerbestand erforderlich, um den Planungsprozess starten zu können. Supply Planning sucht nach der Inventarebene unter der Datenentität `inv_level`. Supply Planning sucht nach einem Datensatz mit den folgenden Feldern:

- `product_id`
- Seiten-ID

Supply Planning verwendet `on_hand_inventory`, um den Lagerbestand zu ermitteln.

## Eingehende Bestellungen

Supply Planning verwendet `inbound_order_line`, um die Menge der Bestellungen während des Fluges abzurufen. Wenn eine Bestellung während des Planungshorizonts geliefert wird, wird die Menge als Teil des bestehenden Angebots betrachtet.

Supply Planning sucht unter `inbound_order_line` nach einem Datensatz mit den folgenden Feldern:

- `order_receive_date`; falls nicht, verwenden Sie `expected_delivery_date`
- `product_id`
- `to_site_id`

Die folgenden Auftragsarten werden unterstützt: PO (Einkauf), TO (Transfer) und MO (Produktion oder Fertigung).

Supply Planning verwendet den Wert `quantity_received`. Wenn dieser Wert fehlt, verwenden Sie `quantity_confirmed` und anschließend `quantity_submitted`, um die bestellte Menge zu ermitteln.

# Sichtbarkeit der N-Ebene

Sie können die N-Tier-Sichtbarkeit für Folgendes verwenden:

- Die Prognosezusammenarbeit ermöglicht es Ihnen, Prognosen auf Komponentenebene, die aus einem Lieferplan generiert wurden, mit Ihren Handelspartnern zu teilen und ihre Lieferverpflichtungen zu erhalten. unterstützt AWS Supply Chain nur Komponentenprognosen, die von der Lieferplanung generiert wurden, um an Handelspartner veröffentlicht zu werden.
- Durch die Zusammenarbeit mit Bestellungen (PO) können Sie Bestellungen teilen und Bestätigungen von Ihren Handelspartnern zu Mengen und Lieferterminen erhalten. Die Zusammenarbeit mit Bestellungen ist nur für POs die Work Orders zugeordnet sind, die Teil von Work Order Insights sind.

## Note

Die N-Tier-Sichtbarkeit wird nur in den Regionen USA Ost (Nord-Virginia), USA West (Oregon), Europa (Frankfurt) und Asien-Pazifik (Sydney) unterstützt. N-Tier-Sichtbarkeit wird in der Region Europa (Irland) nicht unterstützt.

## Themen

- [Erstmalige Verwendung von N-Tier-Sichtbarkeit](#)
- [Sichtbarkeit der N-Ebene](#)
- [Überprüfen und Annehmen von Partnereinladungen](#)
- [Bestellungen](#)
- [Überprüfen und Annehmen von Bestellungen](#)
- [Prognose-Commits](#)
- [Überprüfen und Akzeptieren von Prognose-Commits](#)
- [N-Tier-Sichtbarkeitseinstellungen](#)
- [Anzeigen von Prognose-Commits, wenn EDI aktiviert ist](#)
- [Anzeigen von Bestellungen im EDI-Format](#)

Wenn Sie ein -AWS Supply ChainPartner sind, können Sie Folgendes tun:

- [1. Überprüfen und Annehmen von Partnereinladungen](#)
- [2. Überprüfen und Annehmen von Bestellungen](#)
- [3. Überprüfen und Akzeptieren von Prognose-Commits](#)

## Erstmalige Verwendung von N-Tier-Sichtbarkeit

Sie können den Zusammenarbeitsmodus und den Schwellenwert für die N-Tier-Sichtbarkeit konfigurieren.

### Note

Sie können die Antwortzeitleiste für Forecast Commits und Purchase Orders jederzeit in aktualisierenAWS Supply Chain. Wählen Sie in der AWS Supply Chain Webanwendung das Symbol Einstellungen, Organisation, Prognose-Commits oder zu aktualisierende Bestellungen aus.

### Note

Wenn Sie die N-Tier-Sichtbarkeit zum ersten Mal verwenden, können Sie die Onboarding-Seiten anzeigen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben sind. Auf diese Weise können Sie sich mit den N-Tier-Sichtbarkeitsfunktionen vertraut machen.

- Öffnen Sie die AWS-Lieferketten-Webanwendung.
- Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.
- Wählen Sie auf der Seite Mit Ihren Partnern verbinden die Option Weiter aus.

Sie können sich durchlesen, um zu verstehen, was die N-Tier-Sichtbarkeit bietet, oder Weiter wählen, bis Sie zur Konfiguration der N-Tier-Sichtbarkeitseinstellungen gelangen.

- Unter Prognoseantwortzeit einrichten können Sie Folgendes tun:
  - Zeitplan für die Antwort festlegen – Definieren Sie die Anzahl der Tage, bis der Partner auf Ihre Datenanforderung antworten soll.

- Antworten automatisch akzeptieren – Definieren Sie ein Schwellenwertlimit, für das Sie N-Tier-Sichtbarkeit Antworten vom -Partner automatisch akzeptieren lassen können.
  - Antworten automatisch ablehnen – Definieren Sie ein Schwellenwertlimit, für das Sie N-Tier-Sichtbarkeit automatisch Antworten vom -Partner ablehnen lassen können.
  - EDI-Verbindungseinstellungen – Definieren Sie, ob Sie möchten, dass die N-Tier-Sichtbarkeit EDI für die Zusammenarbeit bei Prognose-Commits mit Partnern verwendet.
5. Klicken Sie auf Weiter.
  6. Unter Zeitplan für die Bestellantwort einrichten können Sie Folgendes tun:
    - Zeitplan für die Antwort festlegen – Definieren Sie die Anzahl der Tage, bis der Partner auf Ihre Bestellanfragen antworten soll.
    - Antworten automatisch akzeptieren – Definieren Sie ein Schwellenwertlimit, für das Sie N-Tier-Sichtbarkeit Antworten vom Partner automatisch akzeptieren lassen können.
    - Antworten automatisch ablehnen – Definieren Sie ein Schwellenwertlimit, für das Sie N-Tier-Sichtbarkeit automatisch Antworten vom -Partner ablehnen lassen können.
    - Einstellungen für die EDI-Verbindung – Definieren Sie, ob Sie möchten, dass die N-Tier-Sichtbarkeit EDI für die Zusammenarbeit bei Bestellungen mit Partnern verwendet.
  7. Wählen Sie Finish (Abschließen).

## Sichtbarkeit der N-Ebene

Sie können durch das Onboarding und die Zusammenarbeit von Partnern navigieren.

1. Öffnen Sie die AWS-Lieferketten-Webanwendung.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.

Das N-Tier-Sichtbarkeits-Dashboard wird angezeigt und zeigt die folgenden Registerkarten an:

- Partnernetzwerk – Zeigt die Zusammenfassung und den Onboarding-Status Ihrer Partner an. Sie können Partner auch einladen, sich bei N-Tier Visibility anzumelden.
- Bestellungen – Zeigt Bestellungen an und erhält Bestätigungen von Ihren Partnern zu Mengen und Lieferterminen.
- Forecast Commits – Zeigt Prognosen auf Komponentenebene an, die aus einem Lieferplan mit Ihren Partnern und Lieferverpflichtungen generiert wurden.

The screenshot displays the 'partner-sustainability N-Tier Visibility' dashboard. At the top, there are navigation tabs for 'Partner Network', 'Purchase Orders', and 'Forecast Commits'. A prominent blue banner encourages onboarding partners. Below this, the 'Partner Overview' section provides key metrics: 0 Onboarded, 1 Pending invites, 0 Expired invites, and a 0% Accept rate. The main area features a table of 22 partners, with filters for search, status (All Statuses), product group, and finished goods. The table columns include Partner name, Partner ID, Supplier DUNS, Open Supplier ID, Contact name, Contact email, Invite date, and Portal status. The current view shows 8 of 22 partners, with statuses ranging from 'Pending sign up' to 'Not invited'.

### 3. Unter Partnerübersicht können Sie Folgendes anzeigen:

- **Eingebunden** – Zeigt die Anzahl der Partner an, die die Einladung angenommen haben und in das AWS Supply Chain Netzwerk eingebunden sind.
- **Ausstehende Einladungen** – Zeigt die Anzahl der Partner an, die die Einladung noch nicht angenommen haben.
- **Abgelaufene Einladungen** – Zeigt die Anzahl der Partner an, die eingeladen wurden, aber deren Einladung aufgrund keiner Antwort abgelaufen ist.
- **Annahmerate** – Zeigt die Gesamtannahmerate für Partnereinladungen an.

4. Unter -Partner können Sie die Partner anzeigen, die über den AWS Supply Chain Data Lake in das -AWS Supply Chain Netzwerk importiert werden.

Sie können das Suchfeld verwenden, um nach einem bestimmten Partner zu suchen, und Sie können die Dropdownliste , Produktgruppe oder Fertige Produkte verwenden, um Ihre Partner nach Einladungsstatus, Partnergruppe oder Fertigprodukten zu filtern.

- Partnername – Zeigt den Partnernamen an.
  - Partner-ID – Zeigt die Partner-ID an.
  - DUNS – Zeigt die DUNS-Nummer des Lieferanten an.
  - Öffnen der Katalog-ID – Zeigt die ID des offenen Partner-Hubs an.
  - Kontaktname – Zeigt den Kontaktnamen des Partners an.
  - Kontakt-E-Mail – Zeigt die Kontakt-E-Mail des Partners an.
  - Einladungsdatum – Zeigt das Datum an, an dem der Partner eingeladen wurde.
  - Onboarding-Status – Zeigt den Status der Partnereinladung an.
    - Nicht eingeladen – Der Partner muss noch eingeladen werden.
    - Anmeldung ausstehend – Der Partner wird eingeladen, hat aber noch nicht geantwortet.
    - Aktiv – Der Partner hat die Einladung angenommen und ist im AWS Supply Chain Netzwerk aktiv.
    - Einladung abgelaufen – Der Partner wurde eingeladen, aber die Einladung ist aufgrund keiner Antwort abgelaufen.
    - Einladung abgelehnt – Der Partner hat die Einladung abgelehnt.
5. Um Ihre Partner in einer Listen- oder Kartenansicht anzuzeigen, verwenden Sie die Schaltfläche Auflisten oder Zuordnen auf der rechten Seite.
  6. Wählen Sie Partner einladen, neue Partner aus dem Datensatz in das AWS Supply Chain Netzwerk einzuladen. Weitere Informationen zur Einladung von Partnern finden Sie unter [Partner einladen](#).

## Überprüfen und Annehmen von Partnereinladungen

Als Partner von sollten Sie eine E-Mail erhalten haben, um dem AWS Supply Chain Netzwerk beizutreten. Wählen Sie den Link in der E-Mail aus, um die Einladung zu überprüfen und anzunehmen.

 Note

Wenn Sie Einladungen zum ersten Mal annehmen, können Sie sich die Onboarding-Seiten ansehen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben sind. Auf diese Weise können Sie sich mit den -AWS Supply Chain-Funktionen vertraut machen.

1. Geben Sie auf der AWS Supply Chain Anmeldeseite den Benutzernamen ein.

Sie erhalten einen Verifizierungscode an dieselbe E-Mail-Adresse, von der Sie die Einladung zur Teilnahme erhalten haben.

2. Geben Sie auf der Seite Zusätzliche Verifizierung erforderlich unter Verifizierungscode den Verifizierungscode aus der E-Mail ein.
3. Erstellen Sie auf der Seite Passwort auswählen ein Passwort, um sich bei anzumelden AWS Supply Chain.
4. Wählen Sie AWS Builder-ID erstellen aus.
5. Auf der Seite Benutzerprofil abschließen werden Vorname und Nachname automatisch ausgefüllt. Geben Sie Ihren Auftragstitel und Ihre Zeitzone ein.
6. Wählen Sie Weiter aus.
7. Wählen Sie auf der Seite Informationen zu Ihrer Organisation hinzufügen die Option Logo hochladen aus, um das Logo Ihrer Organisation hochzuladen, und geben Sie den Namen der Organisation ein.
8. Wählen Sie Einrichtung abschließen aus.

Die Seite Sichtbarkeit der N-Ebene wird angezeigt.

9. Auf der Seite N-Tier-Sichtbarkeit können Sie unter Partnernetzwerk alle Einladungen anzeigen, die Sie erhalten haben.
10. Wählen Sie einen Partner aus, um die Einladung anzunehmen oder abzulehnen.

Die Seite N-Tier-Sichtbarkeit wird mit den Partnerdetails angezeigt.

11. Wählen Sie Verbindung akzeptieren aus. Sie sehen die Nachricht Angenommen einladen.

**Note**

Wenn Sie die Einladung ablehnen möchten, müssen Sie auf der Seite Einladung zur Verbindung ablehnen einen Grund angeben.

## Bestellungen

Sie können die Liste der Bestelldatenanfragen anzeigen, die an Ihre Partner veröffentlicht werden. Die Zusammenarbeit mit Bestellungen kann nur über Work Orders aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einblicke in Arbeitsaufträge](#).

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.

Die Seite Sichtbarkeit der N-Ebene wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte Bestellungen aus.
3. Unter Bestellungen können Sie die Details aller Bestelldatenanfragen anzeigen, die anhand des generierten Bestelleinblicks an Ihre Partner veröffentlicht werden.

Sie können eine beliebige Bestellung auswählen, um die Bestelldetails zu überprüfen.

4. Wählen Sie das Dropdown-Menü Status aus, um Bestellungen basierend auf dem Zusammenarbeitsstatus zu filtern.
5. Wählen Sie Nach Bestellungen überprüfen mit dem Status Zur Überprüfung der Zusammenarbeit aus. Diese Bestellungen erfordern Ihre Überprüfung, wenn die Antwort des Partners an Datum oder Menge vom konfigurierten Akzeptanzschwellenwert abweicht.

Die Seite Bestelldetails wird angezeigt.

6. Überprüfen Sie unter Bestellaktualisierung überprüfen die Bestellmenge und das Lieferdatum des Partners. Anschließend können Sie die Antwort akzeptieren oder ablehnen.

Sie können den Grund für das Update unter Details aktualisieren des Partners lesen.

7. Um die Aktualisierung der Bestellung zu akzeptieren, wählen Sie Antwort akzeptieren aus.

Das Fenster Aktualisierung akzeptieren wird angezeigt. Wählen Sie Aktualisierung akzeptieren aus.

- Um die Aktualisierung der Bestellung abzulehnen, wählen Sie Ablehnen und senden aus.

Das Fenster PO-Aktualisierung ablehnen und Feedback senden wird angezeigt. Geben Sie die Ablehnungsdetails ein und wählen Sie Ablehnen und senden aus. Die Bestellungen werden an Ihren Partner zurückgesendet und erhalten eine aktualisierte Antwort.

## Überprüfen und Annehmen von Bestellungen

Als Partner sollten Sie eine E-Mail zur Überprüfung der Bestellungen erhalten haben. Wählen Sie den Link in der E-Mail aus, um die Bestellungen zu überprüfen und anzunehmen.

### Note

Wenn Sie Einladungen zum ersten Mal annehmen, können Sie die Onboarding-Seiten anzeigen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben sind. Auf diese Weise können Sie sich mit den -AWS Supply ChainFunktionen vertraut machen.

- Offene Anfragen – Zeigt alle Bestellungen an, deren Überprüfung noch aussteht oder auf eine Antwort wartet.
  - Abgeschlossene Anforderungen – Zeigt alle abgeschlossenen Bestellungen an.
  - Import von Bestellungen – Zeigt alle importierten Bestellungen an.
  - Export von Bestellungen – Zeigt alle Bestellungen an, die exportiert werden, um sie offline zu bearbeiten.
- Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.  
  
Die Seite Sichtbarkeit der N-Ebene wird angezeigt.
  - Wählen Sie die Registerkarte Bestellungen aus.
  - Unter Bestellungen überprüfen können Sie alle Bestellungen anzeigen, die überprüft und bestätigt werden müssen.
  - Wählen Sie Bestätigen, um die Bestellaktualisierung zu akzeptieren.
  - Wählen Sie Aktualisieren, um die Bestellmenge und das Lieferdatum zu aktualisieren.

Das Fenster Bestellung aktualisieren wird angezeigt. Geben Sie den Grund für die Bestellung und die Details ein und wählen Sie Bestätigen aus.

6. Sie können den Zusammenarbeitsverlauf wählen, um die Bestellaktualisierungen und den Grund für die Bestellung zu lesen.

## Prognose-Commits

Sie können die Commit-Datenanforderungen für Prognosen anzeigen, die an Ihre Partner veröffentlicht werden. Diese Datenanforderungen werden bei der AWS Supply Chain Lieferplanung ausgelöst. Weitere Informationen finden Sie unter [Planung der Versorgung](#).

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.

Die Seite Sichtbarkeit der N-Ebene wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte Forecast Commits aus.

Die Seite Forecast Commit wird angezeigt.

3. Unter Prognose-Commit können Sie die Details aller Prognosedatenanforderungen aus dem generierten Lieferplan anzeigen.

Sie können einen beliebigen Prognose-Commit auswählen, um die Details des Prognose-Commits zu überprüfen.

4. Wählen Sie das Dropdown-Menü Status , Partner oder Website aus, um die Prognose-Commits nach dem Zusammenarbeitsstatus, Partner oder Website zu filtern.
5. Wählen Sie Nach Prognose-Commits überprüfen mit dem Status Zur Überprüfung der Zusammenarbeit aus.

Die Seite Prognose-Commit-Details wird angezeigt.

6. Überprüfen Sie unter Aktualisierung des Prognose-Commit überprüfen die zugesagte Prognose und Abweichung. Sie können die Antwort akzeptieren oder ablehnen oder den Prognose-Commit ablehnen und schließen.

Sie können den Grund für das Update unter Details zum letzten Update des Partners lesen.

7. Wenn Sie die Prognose-Commit-Aktualisierung akzeptieren möchten, wählen Sie Antwort akzeptieren aus.

Das Fenster Aktualisierung akzeptieren wird angezeigt. Wählen Sie Aktualisierung akzeptieren aus.

8. Wenn Sie die Aktualisierung des Prognose-Commits ablehnen möchten, wählen Sie Ablehnen und senden Sie .

Das Fenster Prognose-Update ablehnen und Feedback senden wird angezeigt. Geben Sie die Ablehnungsdetails ein und wählen Sie Ablehnen und senden aus.

9. Wenn Sie die Prognose-Commit-Anforderung ablehnen und schließen möchten, wählen Sie Ablehnen und schließen Sie .

Das Fenster Prognose-Commit ablehnen und schließen wird angezeigt. Geben Sie die Details ein und wählen Sie Ablehnen und schließen Sie .

## Überprüfen und Akzeptieren von Prognose-Commits

Als Partner sollten Sie eine E-Mail zur Überprüfung der Prognose-Commits erhalten haben. Wählen Sie den Link in der E-Mail aus, um auf die Anfrage zu antworten.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.

Die Seite Sichtbarkeit der N-Ebene wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte Forecast Commits aus.
3. Unter Forecast Commits überprüfen können Sie alle Prognosen basierend auf dem Status anzeigen.
  - Prognoseanfragen – Zeigt alle Prognose-Commit-Anforderungen an, deren Überprüfung noch aussteht oder auf die noch eine Antwort wartet.
  - Import von Prognosen – Zeigt alle importierten Prognosen an.
  - Exportieren von Prognosen – Zeigt alle Prognosen an, die exportiert werden, um sie offline zu bearbeiten. Importieren Sie nach der Aktualisierung die Änderungen zurück.
4. Wählen Sie das Dropdown-Menü Status , Anforderer oder Website aus, um die Prognosen nach dem Zusammenarbeitsstatus, Anforderer oder Standort zu filtern.
5. Wählen Sie Nach Prognose-Commits überprüfen mit dem Status Zur Überprüfung der Zusammenarbeit aus.

Die Seite mit den Prognose-Commit-Details wird angezeigt.

6. Wählen Sie den blauen Link zu dem spezifischen Datum aus, um die Prognose zu bearbeiten, oder Sie können die zugesagte Prognose für die gesamte Prognosezeitleiste massenweise bearbeiten.

Die Seite Menge bearbeiten wird angezeigt. Wählen Sie in der Dropdownliste Änderung den Grund für die Bearbeitung aus und geben Sie unter Menge die Menge ein.

7. Wählen Sie Speichern und aktualisieren aus.
8. Wählen Sie Speichern und bestätigen Sie, um den Prognose-Commit zu akzeptieren.
9. Wählen Sie Ablehnen, um die Prognose-Commit-Anforderung abzulehnen.

## N-Tier-Sichtbarkeitseinstellungen

Sie können die Einstellungen für Prognose-Commits und Bestellantwort in aktualisieren AWS Supply Chain.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Symbol Einstellungen aus.

Die Seite Einstellungen wird angezeigt.

2. Wählen Sie je nachdem, was Sie bearbeiten möchten, Organization , Forecast Commits oder Purchase Orders aus.

Informationen zum Aktualisieren der Einstellungen finden Sie unter [Erstmalige Verwendung von N-Tier-Sichtbarkeit](#).

## Anzeigen von Prognose-Commits, wenn EDI aktiviert ist

### Note

Diese Konfiguration wird nur angezeigt, wenn Sie bei der Einrichtung der N-Tier-Sichtbarkeit die Option Ja ausgewählt haben, um die EDI-Verbindungseinstellungen zu verwenden.

Sie können Prognose-Commit-Daten nur im EDI-Format exportieren.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.

Die Seite Sichtbarkeit der N-Ebene wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte Forecast Commits aus.

Die Seite Prognose-Commits bestätigen oder aktualisieren wird angezeigt.

3. Wählen Sie in der Dropdownliste Aktionen die Option EDI-Daten exportieren aus.

Die JSON-Datei mit der Prognose überträgt Informationen auf Ihren lokalen Computer und wird auch in den Amazon S3-Ordner heruntergeladen, der im Rahmen der Einrichtung der ausgehenden Verbindung für die Lieferplanung erstellt wurde.

## Anzeigen von Bestellungen im EDI-Format

### Note

Diese Konfiguration wird nur angezeigt, wenn Sie bei der Einrichtung der N-Tier-Sichtbarkeit die Option Ja ausgewählt haben, um die EDI-Verbindungseinstellungen zu verwenden.

Sie können die über EDI empfangenen Purchase Orders-Daten anzeigen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards die Option N-Tier-Sichtbarkeit aus.

Die Seite Sichtbarkeit der N-Ebene wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte Bestellungen aus.

Die Seite Ausstehende Bestellungen bestätigen oder aktualisieren wird angezeigt.

3. Wählen Sie die erforderliche Bestellung aus. Die Seite Bestellaktualisierung wird angezeigt.

Sie können die Bestellaktualisierung anzeigen.

# Nachhaltigkeit

Sie können Partner einladen, indem Sie die AWS Supply Chain Data Lake-Konnektoren verwenden und die Partnerinformationen Partnern oder Partnern point-of-contact aus Amazon S3 oder anderen ERP-Systemen zuordnen. Stellen Sie sicher, dass die Partnerliste oder der Partner point-of-contact keine doppelten Informationen enthält und dass dies der Fall ist, up-to-date bevor Sie den Partnerinformationsdatensatz hochladen. Sie können Partner auch manuell hinzufügen und einladen. Weitere Informationen zum Hochladen Ihrer Daten finden Sie unter [Datensee](#).

Mithilfe von Sustainability können Sie Daten von Ihren Partnern anfordern, die Ihre Einladung angenommen haben, Ihrem Netzwerk beizutreten. Sie können die einfache Berichtsfunktion verwenden, um verschiedene Arten von Daten aus Ihrem Partnernetzwerk anzufordern. Sie können detaillierte Informationen zu der Art der Daten eingeben, die Sie von Ihren Partnern anfordern. Antworten auf Ihre Datenanfragen werden täglich um 9 Uhr in Ihren Amazon S3 S3-Bucket heruntergeladen.

## Themen

- [Wir setzen Nachhaltigkeit zum ersten Mal ein](#)
- [Dashboard zur Nachhaltigkeit](#)
- [Partner einladen](#)
- [Datenanfragen](#)
- [Datenanfragen erstellen](#)
- [Überprüfung und Annahme von Partnereinladungen](#)
- [Datenanfragen prüfen oder beantworten](#)
- [Partner-Einstellungen](#)

Wenn Sie ein AWS Supply Chain Partner sind, können Sie Folgendes tun:

1. [Überprüfung und Annahme von Partnereinladungen](#)
2. [Datenanfragen prüfen oder beantworten](#)

# Wir setzen Nachhaltigkeit zum ersten Mal ein

Sie können Sustainability nutzen, um Daten zu CO2-Emissionen und andere Compliance-Daten von Lieferanten anzufordern und zu sammeln.

## Note

Wenn Sie Sustainability zum ersten Mal verwenden, können Sie die Onboarding-Seiten aufrufen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben werden. Dies hilft Ihnen, sich mit den Nachhaltigkeitsfunktionen vertraut zu machen.

1. Öffnen Sie die AWS Supply Chain-Webanwendung.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Nachhaltigkeit aus.
3. Wählen Sie auf der Seite Compliance und Nachhaltigkeit die Option Weiter aus.

Sie können sich die Seite durchlesen, um zu erfahren, was Nachhaltigkeit bietet, oder Sie können Weiter wählen, um zum Nachhaltigkeits-Dashboard zu gelangen.

## Dashboard zur Nachhaltigkeit

Sie können neue Partner ansehen oder einladen.

The screenshot displays the AWS Supply Chain Sustainability dashboard. At the top, the navigation bar shows 'partner-sustainability Sustainability' and 'Partner Network' is selected. The 'Getting Started' section outlines three steps: Step 1 (Invite partners), Step 2 (Create data requests), and Step 3 (Review partner response). The 'Partner Overview' section provides metrics for onboarding and data requests. The main table lists 34 partners with various details including contact information and invite status.

Partner name	Partner ID	Supplier DUNS	Open Supplier ID	Contact name	Contact email	Invite date	Portal status
Farmers & Growers	FARM-GROW	128763883	-	amazon testcase	sbjevara+test07654@amazon.com	12/21/2023	Active
Farmers & Growers	FARM-GROW	-	-	djj fdhijkl	sbjevara+test004574@amazon.com	12/21/2023	Invite expired
Partner19	Partner20	-	-	sanjay jevaragi sanju	sbjevara+test0054@amazon.com	12/21/2023	Invite declined
Partner7	Partner8	-	-	vande bharat amazon	sbjevara+test101010@amazon.com	12/20/2023	Invite expired
Partner6	Partner7	-	-	Praveen Kumar	kkumapra+Partner7@amazon.com	12/20/2023	Invite expired
Partner19	Partner20	-	-	Maruti Ambai	ambmarut+test124@amazon.com	12/20/2023	Invite expired
Partner3	Partner3	-	-	san sanju	sbjevara@amazon.com	12/19/2023	Invite expired
Partner12	Partner13	124536545	CN2019067NZ95AM	sanju jevaragi	sbjevara+test90@amazon.com	12/19/2023	Active

- Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Nachhaltigkeit aus.
 

Die Seite Nachhaltigkeit wird angezeigt.
- Wählen Sie auf der Seite des Nachhaltigkeits-Dashboards den Tab Partnernetzwerk aus.
  - Erste Schritte — Sie können „Partner einladen“ auswählen, um Partner in Ihr AWS Supply Chain Netzwerk einzuladen, und Sie können „Datenanfragen erstellen“ wählen, um Daten von Ihren Partnern anzufordern.

- Partnerübersicht — Im Bereich Onboarding-Metriken werden die Partner angezeigt, die sich derzeit im Onboarding befinden, Einladungen, deren Annahme noch aussteht, abgelaufene Einladungen und die Annahmquote. Im Bereich Datenanfragen werden Details zu Datenanfragen der Partner angezeigt, einschließlich des Status der Datenanfragen.
- Partner — Sie können die Liste der Partner einsehen, die über den Data Lake importiert wurden, oder Sie können neue Partner einladen.

Unter Partner können Sie das Suchfeld verwenden, um nach einem bestimmten Partner zu suchen, und Sie können das Drop-down-Menü „Anzeigen“ verwenden, um Ihre Partner nach dem Einladungsstatus zu filtern.

- Partnername — Zeigt den Partnernamen an.
- Partner-ID — Zeigt die Partner-ID an. Der Partner-ID-Link zu Ihrem Quellsystem.
- Lieferant DUNS — Zeigt die Partner-DUNS an.
- Lieferanten-ID öffnen — Zeigt die offene Partner-Hub-ID an.
- Kontaktnamen — Zeigt den Kontaktnamen des Partners an.
- Kontakt-E-Mail — Zeigt die Kontakt-E-Mail des Partners an.
- Einladungsdatum — Zeigt das Datum an, an dem der Partner eingeladen wurde.
- Portalstatus — Zeigt den Status der Einladung an.
  - Nicht eingeladen — Der Partner ist noch nicht eingeladen.
  - Anmeldung steht aus — Der Partner ist eingeladen, hat aber nicht auf die Einladung geantwortet.
  - Aktiv — Der Partner hat die Einladung angenommen und ist aktiv. Der Partner muss aktiv sein, um Datenanfragen zu erhalten.
  - Einladung abgelaufen — Dem Partner wurde die Einladung gesendet, aber die Einladung lief ohne Antwort ab.
  - Einladung abgelehnt — Der Partner hat die Einladung abgelehnt.

Sie können unter Partnername einen Partner auswählen, um Partnerdetails und Details der Datenanfrage anzuzeigen, die für diesen Partner spezifisch sind.

Um eine Partnereinladung erneut zu senden, wählen Sie einen Partner mit dem Portalstatus Abgelaufen aus und wählen Sie im Drop-down-Menü Aktionen die Option Einladung erneut senden aus.

# Partner einladen

Sie können neue Partner aus dem Datensatz in das AWS Supply Chain Netzwerk einladen oder hinzufügen.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Nachhaltigkeit aus.

Die Seite Nachhaltigkeit wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte Partnernetzwerk.
3. Wählen Sie auf der Seite Partnernetzwerk die Option Partner einladen aus.

Die Seite „Partner einladen“ wird angezeigt.

The screenshot shows the 'Invite partners' interface. On the left is a sidebar with navigation icons. The main content area is titled 'Sustainability' and contains the following sections:

- Invite partners:** A card with a purple icon and text: "You can select an existing partner from your dataset or add a new partner manually." Below it are two steps: "1. Select partners" (Select partners from the data set or add new partners to invite) and "2. Review details & send invite" (Review and confirm the partner details. You can edit or delete the partner before sending the invites).
- How it will work:** A section explaining that partners will receive an email to join AWS Supply Chain and will be able to receive data requests.
- Select partners to invite:** A section with a search bar and a button "Add a partner manually". Below is a table of existing partners:

<input type="checkbox"/>	Partner name	Country	Partner ID	Contact name	Contact email
<input type="checkbox"/>	Captain Mills	United States	CapMI	-	-
<input type="checkbox"/>	Del Mountain	United States	DelMtn	-	-
<input type="checkbox"/>	Farmers & Growers	United States	FARM-GROW	-	-
<input type="checkbox"/>	Olive Pit	United States	OLIVE-PIT	-	-

At the bottom right of the page are "Cancel" and "Continue" buttons.

4. Um einen bestehenden Partner hinzuzufügen, wählen Sie unter Partner zum Einladen auswählen unter Partnername den Partner aus der Liste aus.
5. Um einen neuen Partner hinzuzufügen, wählen Sie Neuen Partner hinzufügen aus.

Geben Sie auf der Seite Neue Partnerdetails eingeben die Partnerdetails und Kontoadministratorinformationen ein und wählen Sie dann Neuen Partner hinzufügen aus.

6. Auf der Seite Partner zum Einladen auswählen finden Sie unter Neue Partner die Partner, die Sie manuell hinzugefügt haben.
7. Klicken Sie auf Weiter.

- Überprüfen Sie auf der Seite **Ausgewählte Partner** die Partnerdetails unter **Aus dem Datensatz Ausgewählte Partner** und wählen Sie dann **Einladungen senden** aus.

 **Note**

Wenn Sie neue Partner manuell hinzugefügt haben, werden die neuen Partner unter **Neue Partner** angezeigt.

## Datenanfragen

Sie können Daten von Ihren Partnern anfordern, die Ihre Einladung angenommen haben und sich im AWS Supply Chain Netzwerk befinden. Der Portalstatus unter **Partner** muss **Aktiv** angezeigt werden, bevor Sie Daten anfordern können.

- Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards **Nachhaltigkeit** aus.

Die Seite **Nachhaltigkeit** wird angezeigt.

- Wählen Sie den Tab **Datenanfragen**.

Sie können die aktuellen Partner und den Status der Datenanfrage anzeigen oder eine neue Datenanfrage erstellen.

- Unter **Datenanfragen** können Sie den Gesamtstatus Ihrer Datenanfragen an Partner einsehen.
  - Anfragen insgesamt** — Zeigt die Gesamtzahl der Datenanfragen an, die Sie eingereicht haben.
  - Partner insgesamt** — Zeigt die Gesamtzahl der Lieferanten an, von denen Sie Daten angefordert haben.
  - In Bearbeitung** — Die Datenanforderung wurde vom Datenanbieter (Lieferant) erstellt oder wird noch bearbeitet.
  - Eingereicht** — Zeigt die Datenanfragen an, die an Partner gesendet wurden.
  - Nachbearbeitung angefordert** — Zeigt die Anzahl der Antworten auf Datenanfragen an, die Sie abgelehnt und an den Partner zurückgesendet haben, damit er seine Antwort bearbeiten und erneut einreichen kann.
  - Geprüft** — Zeigt die Gesamtzahl der von Partnern überprüften Datenanfragen an.
  - Abgelehnt** — Zeigt die Anzahl der Partner an, die Ihre Datenanfrage abgelehnt haben.

- Storniert — Zeigt die Anzahl der Datenanfragen an, die storniert wurden, weil sie nicht benötigt werden.
4. Sie können das Suchfeld verwenden, um nach einem Partner zu suchen.
  5. Sie können das Drop-down-Menü „Anzeigen“ verwenden, um Partner je nach Status der Datenanfrage zu filtern.
  6. Wählen Sie Fälligkeitsrisiko, um alle Partner anzuzeigen, die nicht auf die Datenanfrage geantwortet haben und sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
  7. Wählen Sie Überfällig, um alle Partner anzuzeigen, die nicht auf die Datenanfrage geantwortet haben und das Fälligkeitsdatum abgelaufen ist.
  8. Aus der Partnerliste können Sie einen Partner mit dem Status Ausstehend auswählen und über das Drop-down-Menü Aktionen eine Erinnerung senden.

## Datenanfragen erstellen

Sie können die einfache Berichtsvorlage verwenden, um jede Art von Daten von Ihren Partnern anzufordern. Sie können beispielsweise Compliance-Informationen wie Produktbroschüren, Sicherheitsberichte oder Labortestergebnisse eines Produkts anfordern. Sie können auch Ihr eigenes Formular hochladen, damit der Partner Informationen herunterladen, aktualisieren und erneut laden kann, um die Datenanfrage zu beantworten.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datenanforderung zu erstellen:

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards Nachhaltigkeit aus.

Die Seite Nachhaltigkeit wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Tab Datenanfragen.
3. Wählen Sie auf der Seite Datenanforderungen die Option Datenanforderung erstellen aus.

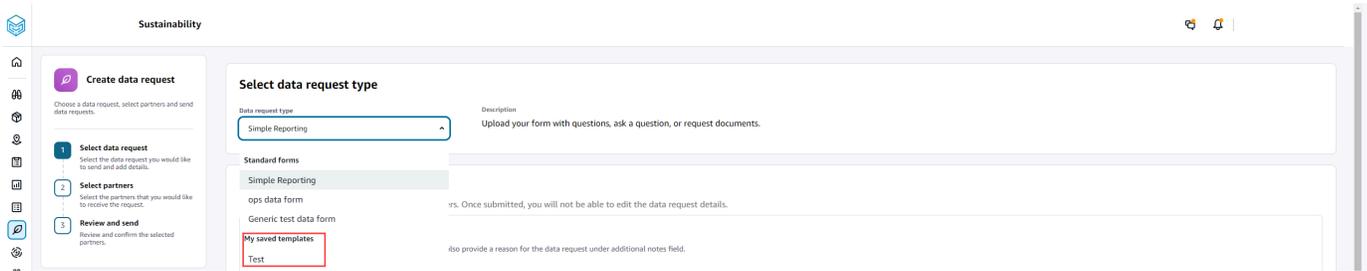
Die Seite Datenanforderungen erstellen wird angezeigt.

4. Wählen Sie auf der Seite Datenanfragen erstellen unter Datenanforderungstyp auswählen den Datenanforderungstyp aus.
5. Geben Sie unter Datenanforderungsoptionen auswählen die Details für die Datenanforderung ein.
6. Wählen Sie unter Wählen Sie die Eingabeoptionen für die Aufgabe die Option Textantwort anfordern aus, um die Antwort auf die Datenanfrage in einem Textfeld zu erhalten.
7. Wählen Sie Nach einer Dateiantwort fragen aus, wenn Sie möchten, dass Ihre Partner eine Antwortdatei auf Ihre Datenanfrage hochladen.
8. Wählen Sie Vorlage speichern, um die von Ihnen eingegebenen Daten zu speichern und für weitere Datenanfragen wiederzuverwenden (Fälligkeitsdatum und Notizfeld werden nicht gespeichert, da sich diese je nach Datenanforderung ändern).

Die Seite „Vorlage speichern“ wird angezeigt.

9. Geben Sie den Namen und die Beschreibung für Ihre neue Vorlage ein und wählen Sie Vorlage speichern. Stellen Sie sicher, dass Sie einen aussagekräftigen Namen und eine Beschreibung eingeben, da Sie anhand des Namens und der Beschreibung die Vorlage finden, ihre Verwendung verstehen und Daten erneut anfordern können.

Unter Gespeicherte Vorlagen wird die Vorlage unter Datenanforderungstyp aufgeführt.



10. Wählen Sie Weiter, um die Datenanfrage zu senden.
11. Wählen Sie Abbrechen, wenn Sie nur eine neue Vorlage für Sie und Ihr Team erstellen möchten. Der Ablauf zum Erstellen von Datenanfragen wird abgebrochen.
12. Wählen Sie auf der Seite Partner für Datenanfragen auswählen unter Partnername den Partner aus, für den Daten angefordert werden sollen.

Sie können aus den unter Partnername aufgeführten Partnern wählen oder einen neuen Partner einladen. Informationen zum Einladen von Partnern finden Sie unter [Partner einladen](#).

13. Überprüfen Sie unter Ausgewählte Partner die Partnerdetails und wählen Sie Anfrage senden aus.

Der eingeladene Partner erhält eine E-Mail-Einladung, in der Daten angefordert werden.

## Beispiele für Datenanfragen

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele dafür, wie Sie das Simple Reporting-Datenformular so strukturieren können, dass es Ihren Anforderungen entspricht.

### Sammeln Sie Compliance-Dokumente von Partnern

Um Compliance-Dokumente von Ihren Partnern zu sammeln, können Sie wie folgt vorgehen:

- Name der Datenanfrage — Mustersammlung von Compliance-Dokumenten für das 1. Quartal 2023
- Zusätzliche Hinweise — Wir sammeln [Name des Dokuments] von unseren Lieferanten, um unsere Konformitätsdokumente für das erste Quartal 2023 zu erfüllen, die für [Zweck der Sammlung von Dokumenten] für die Produkte, die wir bei Ihnen kaufen, erforderlich sind.
- Aufgabenanweisungen — Bitte laden Sie [Name des Dokuments] für die Produkte hoch, die wir im ersten Quartal 2023 bei Ihnen gekauft haben. Die Informationen in diesem Dokument sollten dem Referenzdokument ähneln, das wir hochgeladen haben, damit Sie es überprüfen können. Geben Sie uns im Feld Antwort auf die Aufgabe alle Kommentare, die Sie zu dem bereitgestellten Dokument haben.

- Um eine Textantwort bitten — Wählen Sie Nein, um dieses Feld als Pflichtfeld festzulegen.
- Um eine Antwort auf die Datei bitten — Wählen Sie Ja, um dieses Feld als Pflichtfeld festzulegen.

### Select data request options

Enter the data request details to share with the partners. Once submitted, you will not be able to edit the data request details.

#### Simple Reporting

Enter a name and due date for the data request. You can also provide a reason for the data request under additional notes field.

Data request name

Q1 2023 Compliance Document Collection

Due date

01/27/2024

Additional notes (optional)

We are collecting compliance artifacts needed to maintain regulatory compliance on the products you provide to use. During this round we will be collecting "XX" from you. Please see the sample document attached that you can download as a reference.

249/255

#### Data request information

Enter specific questions or instructions on your data request. You can upload a file to provide or ask specific information.

Task instructions

Please Upload "XX" for the products we purchased from you in Q1 2023. The information your provide should be similar to the reference document you can download. In the Task Response Field, please provide us any additional comments about your document.

251/255

File upload (optional)



#### Select the task input options

##### Ask for a text response

Partners will have the ability to type the answer in an input field.

Mandatory/required field?

Yes  No

##### Ask for a file response

Partners will have the ability to upload a file.

Mandatory/required field?

Yes  No

## Sammeln Sie Emissionsdokumente

Um Emissionsinformationen zu sammeln, können Sie wie folgt vorgehen:

- Name der Datenanfrage — Emissionserfassung 2023
- Zusätzliche Hinweise — Um unsere Klimaziele zu erreichen, sammeln wir Emissionsdaten, damit wir über die Informationen verfügen, die wir benötigen, um unseren CO2-Fußabdruck zu verstehen. Die Bereitstellung von CO2-Daten zu den von Ihnen erbrachten Dienstleistungen ist erforderlich, damit wir unsere CO2-Emissionen vollständig offenlegen können.
- Aufgabenanweisungen — Bitte laden Sie das bereitgestellte Emissionsformular herunter, beantworten Sie die Fragen im Formular und laden Sie es hoch, wenn Sie es ausgefüllt haben. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie nur Emissionsinformationen für das Jahr 2023 angeben und dass das Formular unterschrieben ist.
- Nach einer Textantwort fragen — Nicht ausgewählt
- Nach einer Antwort auf die Datei fragen — Wählen Sie Ja, um dieses Feld als Pflichtfeld festzulegen.

**Select data request options**

Enter the data request details to share with the partners. Once submitted, you will not be able to edit the data request details.

**Simple Reporting**  
Enter a name and due date for the data request. You can also provide a reason for the data request under additional notes field.

Data request name:  Due date:

Additional notes (optional):  225/255

**Data request information**  
Enter specific questions or instructions on your data request. You can upload a file to provide or ask specific information.

Task instructions:  225/255

File upload (optional):  Upload Successful File size: 11 KB

**Select the task input options**

Ask for a text response  
Partners will have the ability to type the answer in an input field.  
Mandatory/required field?  
 Yes  No

Ask for a file response  
Partners will have the ability to upload a file.  
Mandatory/required field?  
 Yes  No

## Sammeln Sie ESG-Daten aus dem Pilotprojekt

Um ESG-Pilotdaten zu sammeln, können Sie wie folgt vorgehen:

- Name der Datenanfrage — ESG Pilot Questionnaire V1
- Zusätzliche Hinweise — Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, unseren ESG-Fragebogen als Pilotprojekt zu testen. Im zweiten Quartal nächsten Jahres müssen wir unsere Auswirkungen auf Umwelt- und Sozialindikatoren offenlegen, um die Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Wir benötigen Informationen von Ihnen, damit wir unseren Bericht vervollständigen können.
- Aufgabenanweisungen — Laden Sie den bereitgestellten Fragebogen herunter, beantworten Sie die Fragen im Formular und laden Sie ihn hoch, wenn Sie ihn ausgefüllt haben. Geben Sie im Antwortfeld an, wie viel Zeit Sie für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen haben.
- Um eine Textantwort bitten — Wählen Sie Ja, um dieses Feld als Pflichtfeld zu kennzeichnen.
- Um eine Antwort auf die Datei bitten — Wählen Sie Ja, um dieses Feld als Pflichtfeld festzulegen.

**Simple Reporting**

Enter a name and due date for the data request. You can also provide a reason for the data request under additional notes field.

## Data request name

ESG Pilot Questionnaire V1

## Due date

01/27/2024

## Additional notes (optional)

Thank you for agreeing to pilot our ESG questionnaire. In Q2 next year we will need to disclose our impact on environmental and social indicators to meet compliance requirements. We will need information from you so that we can complete our report.

248/255

**Data request information**

Enter specific questions or instructions on your data request. You can upload a file to provide or ask specific information.

## Task instructions

Please download the provided questionnaire, answer the questions in the form, and upload it when complete. Please indicate in the task response box how much time it took you to complete the questionnaire.

204/255

## File upload (optional)

**Select the task input options** Ask for a text response

Partners will have the ability to type the answer in an input field.

Mandatory/required field?

 Yes  No Ask for a file response

Partners will have the ability to upload a file.

Mandatory/required field?

 Yes  No

## Überprüfung und Annahme von Partnereinladungen

Als Partner sollten Sie eine E-Mail erhalten haben, um dem AWS Supply Chain Netzwerk beizutreten. Wählen Sie den Link in der E-Mail aus, um die Einladung zu überprüfen und anzunehmen.

**Note**

Wenn Sie Einladungen zum ersten Mal annehmen, können Sie sich die Onboarding-Seiten ansehen, auf denen die wichtigsten Funktionen hervorgehoben werden. Dies hilft Ihnen, sich mit den AWS Supply Chain Funktionen vertraut zu machen.

1. Geben Sie auf der AWS Supply Chain Anmeldeseite den Benutzernamen ein, der die E-Mail-Adresse des Partners ist.

Sie erhalten einen Bestätigungscode an dieselbe E-Mail, an die Sie die Einladung zum Beitritt erhalten haben.

2. Geben Sie auf der Seite **Zusätzliche Bestätigung erforderlich** unter **Bestätigungscode** den Bestätigungscode aus der E-Mail ein.

 Note

Wenn Sie beabsichtigen, denselben Computer für die Anmeldung zu verwenden AWS Supply Chain, nachdem Sie den Bestätigungscode zum ersten Mal AWS Supply Chain für den Zugriff verwendet haben, wählen Sie Vertrauenswürdiges Gerät auf Ihrem Computer aus, um beim nächsten Mal AWS Supply Chain ohne Bestätigungscode darauf zuzugreifen.

3. Erstellen Sie auf der Seite Wählen Sie Ihr Passwort ein Passwort, mit dem Sie sich anmelden können AWS Supply Chain.
4. Auf der Seite Vervollständigen Sie Ihr Benutzerprofil werden der Vor- und Nachname automatisch ausgefüllt. Geben Sie Ihren Titel und Ihre Zeitzone ein.
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Wählen Sie auf der Seite Lassen Sie uns Ihre Unternehmensinformationen hinzufügen die Option Logo hochladen aus, um das Logo Ihrer Organisation hochzuladen, und geben Sie dann den Namen der Organisation ein.
7. Wählen Sie „Einrichtung abschließen“.

Die Seite Nachhaltigkeit wird angezeigt.

8. Auf der Seite Nachhaltigkeit können Sie unter Partnernetzwerk alle Einladungen einsehen, die Sie erhalten haben.
9. Überprüfe und wähle einen Partner aus, um die Einladung anzunehmen oder abzulehnen.

Die Nachhaltigkeitsseite mit den Partnerdetails wird angezeigt.

10. Wählen Sie Verbindung akzeptieren. Die Nachricht „Einladung wurde akzeptiert“ wird angezeigt.

 Note

Wenn Sie die Einladung ablehnen möchten, müssen Sie auf der Seite Verbindungseinladungen ablehnen einen Grund angeben.

# Datenanfragen prüfen oder beantworten

Sie erhalten täglich eine Zusammenfassung, in der Sie darüber informiert werden, ob Sie innerhalb der letzten 24 Stunden Datenanfragen erhalten haben. Wählen Sie den Link in der E-Mail aus, um sich alle neuen Datenanfragen anzusehen.

**Sustainability**

**Emissions Project Reporting**

Requester	Status	Requested	Due date	Submitted date	Submitted by
Amazon	<span style="color: orange;">■</span> Rework required	1/2/2024	1/31/2024	1/2/2024	Cole flipper

Please complete the following sections

**Request Information**

Simple request for file based data

**Request description**

Please provide information as requested.

**Additional notes**

We would like to work with you on your climate projects in 2024

**Reworking**

Rejection reason	Rejection date
Artifact is not valid	1/4/2024

Rejection details  
rewere

Download Decline **Submit** ← Back **Next section** →

1. Auf der Seite Nachhaltigkeit finden Sie unter Datenanfragen alle Datenanfragen Ihrer Partner.
2. Wählen Sie unter Titel die Datenanfrage aus, die Sie einsehen oder bearbeiten möchten.
3. Überprüfen Sie auf der Seite Nachhaltigkeit unter Bitte füllen Sie die folgenden Abschnitte aus und geben Sie die angeforderten Informationen an.
4. Wählen Sie Antwort abschicken aus.
5. Sie können wählen, ob Sie die Datenanforderung herunterladen möchten. Mit der Download-Option wird die vom Partner angeforderte Vorlage heruntergeladen.
6. Sie können sich auch für Ablehnen entscheiden, um die Datenanfrage zu beantworten. Sie werden aufgefordert, einen Grund für die Ablehnung der Antwort anzugeben.

# Partner-Einstellungen

Um die Sicherheit Ihres Kontos zu erhöhen, können Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung verwenden.

1. Wählen Sie im linken Navigationsbereich des AWS Supply Chain Dashboards das Einstellungssymbol aus.

Die Seite „Einstellungen“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie Kontoprofil.
3. Wählen Sie unter Multi-Faktor-Authentifizierung die Option Multifaktor-Authentifizierung einrichten aus.

Sie werden zum AWS Access Portal weitergeleitet. Informationen zum AWS Access Portal finden Sie unter [Verwenden des AWS Zugriffsportals](#).

# Datenentitäten und Spalten, die verwendet werden in AWS Supply Chain

In diesem Kapitel werden die Datenentitäten und Spalten beschrieben, die von den einzelnen AWS Supply Chain Modulen unterstützt werden.

Themen

- [Nachhaltigkeit](#)
- [N-Tier-Sichtbarkeit](#)
- [Planung der Versorgung](#)
- [Insights](#)
- [Einblicke in Arbeitsaufträge](#)
- [Bedarfsplanung](#)

## Nachhaltigkeit

In der folgenden Tabelle sind die Dateneinheiten und Spalten aufgeführt, die von Sustainability für Partnereinladungen und das Onboarding verwendet werden.

### Note

So lesen Sie die Tabelle:

- **Erforderlich** — Der Spaltenname ist in Ihrem Datensatz obligatorisch und Sie müssen den Spaltennamen mit Werten füllen.
- **Optional** — Der Spaltenname ist optional. Für eine verbesserte Feature-Ausgabe wird empfohlen, den Spaltennamen mit Werten hinzuzufügen.
- **Nicht erforderlich** — Datenentität nicht erforderlich.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von Sustainability verwendet?
<a href="#">trading_partner</a>	id	Erforderlich
	Partnertyp	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden.
	geo_id	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden.
eff_end_date	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben,	

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von Sustainability verwendet?
		geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>
	eff_start_date	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>
<a href="#">trading_partner_poc</a>	Partner-ID	Erforderlich
	email	Erforderlich

## N-Tier-Sichtbarkeit

In der folgenden Tabelle sind die Datenentitäten und Spalten aufgeführt, die von N-Tier Visibility verwendet werden.

### Note

So lesen Sie die Tabelle:

- Erforderlich — Der Spaltenname ist in Ihrem Datensatz obligatorisch und Sie müssen den Spaltennamen mit Werten füllen.
- Optional — Der Spaltenname ist optional. Für eine verbesserte Feature-Ausgabe wird empfohlen, den Spaltennamen mit Werten hinzuzufügen.
- Nicht erforderlich — Datenentität nicht erforderlich.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von N-Tier Visibility verwendet?
<a href="#">trading_partner</a>	id	Erforderlich
	description	Optional
	Unternehmens-ID	Optional
	Partnertyp	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden.
	geo_id	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von N-Tier Visibility verwendet?
	eff_end_date	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>
	eff_start_date	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>
<a href="#">trading_partner_poc</a>	Partner-ID	Erforderlich
	email	Erforderlich
<a href="#">produkt</a>	id	Erforderlich — Die Datenentität ist optional, aber die ID wird zur Generierung der Partnernetzwerkansicht verwendet.
<a href="#">product_hierarchy</a>	id	
<a href="#">Seite</a>	id	

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von N-Tier Visibility verwendet?
<a href="#">Sourcing-Regeln</a>	Quellregel-ID	Erforderlich — Die Datenentität ist optional, aber <code>sourcing_rule_id</code> wird verwendet, um die Partnernetzwerkansicht zu generieren.

## Planung der Versorgung

In der folgenden Tabelle sind die Datenentitäten und Spalten aufgeführt, die von Supply Planning verwendet werden.

### Note

So lesen Sie die Tabelle:

- **Erforderlich** — Der Spaltenname ist in Ihrem Datensatz obligatorisch und Sie müssen den Spaltennamen mit Werten füllen.
- **Optional** — Der Spaltenname ist optional. Für eine verbesserte Feature-Ausgabe wird empfohlen, den Spaltennamen mit Werten hinzuzufügen.
- **Nicht erforderlich** — Datenentität nicht erforderlich.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
<a href="#">Standort</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	description	Erforderlich	Erforderlich
	geo_id	Erforderlich — Ohne dieses Feld können Filter Websites nicht nach Kategorien	Erforderlich — Ohne dieses Feld können Filter Websites nicht nach Kategorien

Datenenti- tät	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
		wie Region, Land, Bundesland, Postleitz ahl usw. gruppieren.	wie Region, Land, Bundesland, Postleitz ahl usw. gruppieren.
	Seitentyp	N/A	N/A
	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	Breitengrad	N/A	N/A
	Längengrad	N/A	N/A
	is_active	Erforderlich — Identifiziert, ob ein Standort bei der Planung berücksic htigt werden muss. Hinweis: Setzen Sie den Wert auf False, wenn eine Site nicht berücksichtigt werden soll. Wenn das Feld leer oder leer bleibt, wird die Site berücksic htigt.	Erforderlich — Gibt an, ob ein Standort bei der Planung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Setzen Sie den Wert auf False, wenn eine Site nicht berücksic htigt werden soll. Wenn das Feld leer oder leer bleibt, wird die Site berücksic htigt.
	open_date	N/A	N/A
	Enddatum	N/A	N/A
<a href="#">transport _lane</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	von_site_id	Erforderlich	Erforderlich
	zu_site_id	Erforderlich	Erforderlich

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Produktgruppen-ID	Erforderlich	Erforderlich
	Transitzeit	Erforderlich	Erforderlich
	time_uom	Erforderlich — Zu den unterstützten Werten gehört Day.	Erforderlich — Zu den unterstützten Werten gehört „Tag“.
	distance	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	distance_uom	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	eff_Startdatum	Optional	Optional
	eff_enddatum	Optional	Optional
	product_id	Optional	Optional
	Emissionen pro Einheit	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	Emissionen pro Gewicht	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	von_geo_id	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	to_geo_id	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	carrier_tpartner_id	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	service_type	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	trans_mode	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .
	cost_per_unit	Optional	Optional
	Kostenwährung	Optional	Optional
<a href="#">produkt</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	description	Erforderlich	Erforderlich

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	product_group_id	Erforderlich — Ohne dieses Feld können Filter nicht nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. gruppiert werden.	Erforderlich — Ohne dieses Feld können Filter nicht nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. gruppiert werden.
	ist_gelöscht	Erforderlich — Identifiziert, ob ein Produkt bei der Planung berücksichtigt werden muss. Setzen Sie das Feld auf False, um dieses Produkt zu berücksichtigen, und auf True, um das Produkt nicht zu berücksichtigen. Wenn dieses Feld leer oder leer bleibt, wird der Wert standardmäßig auf True gesetzt.	Erforderlich — Identifiziert, ob ein Produkt bei der Planung berücksichtigt werden muss. Setzen Sie das Feld auf False, um dieses Produkt zu berücksichtigen, und auf True, um das Produkt nicht zu berücksichtigen. Wenn dieses Feld leer oder leer bleibt, wird der Wert standardmäßig auf True gesetzt.
	product_type	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	übergeordnetes_Produktkennzeichen	Optional	Optional
	Basis_UOM	Optional	Optional
	Kosten pro Einheit	Optional	Optional
Einzelpreis	Optional	Optional	

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
<a href="#">Produktthierarchie</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	description	Erforderlich — Dieses Feld wird von Filtern verwendet, um nach einer Produktkategorie wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. zu gruppieren.	Erforderlich — Dieses Feld wird von Filtern verwendet, um nach einer Produktkategorie wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. zu gruppieren.
	parent_product_group_id	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet, um mehrere Produktkategorienhierarchien wie Molkereiprodukte, Vollmilch usw. zu unterstützen.	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet, um mehrere Produktkategorienhierarchien wie Milchprodukte, Vollmilch usw. zu unterstützen.
<a href="#">Geografie</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	description	Erforderlich	Erforderlich
	parent_geo_id	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet, um Hierarchien mit mehreren Standorten zu unterstützen, z. B. USA → USA-EAST.	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet, um Hierarchien mit mehreren Standorten zu unterstützen, z. B. USA → USA-EAST.
<a href="#">tradingpartner</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	description	Optional	Optional

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	country	Optional	Optional
	eff_Startdatum	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>
	eff_end_date	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>
	time_zone	Optional	Optional
	is_active	Optional	Optional

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	tpartner_type	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	geo_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .
<a href="#">e eingehend _Bestellu ng</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	Art der Bestellung	Erforderlich	Erforderlich
	Status der Bestellung	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	to_site_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	übermitteltes_Datum	Optional	Optional

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Partner-ID	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .
<a href="#">inbound_order_line</a>	id	Erforderlich	Erforderlich
	Bestell-ID	Erforderlich	Erforderlich
	Art der Bestellung	Erforderlich	Erforderlich
	Status	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich
	to_site_id	Erforderlich	Erforderlich
	von_site_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	eingereichte Menge	Erforderlich — Sie müssen ein Mengenfeld festlegen.	Erforderlich — Sie müssen ein Mengenfeld festlegen.
	quantity_confirmed	Optional — Sie müssen ein Mengenfeld festlegen.	Optional — Sie müssen ein Mengenfeld festlegen.
	quantity_received	Optional — Sie müssen ein Mengenfeld festlegen.	Optional — Sie müssen ein Mengenfeld festlegen.
	expected_delivery_date	Erforderlich	Erforderlich
	übermitteltes_Datum	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	Incoterm	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	Partner-ID	Erforderlich — Dieses Feld ist für eine erfolgreiche Aufnahme erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für eine erfolgreiche Aufnahme erforderlich.
	quantity_uom	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	Reservierungs-ID	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Referenzobjekttyp	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um Bestellanfragen Bestellungen zuzuordnen, um die Konvertierung von Plan zu Bestellung im ERP nachzuverfolgen.	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um Bestellanfragen Bestellungen zuzuordnen, um die Konvertierung von Plan zu Bestellung im ERP nachzuverfolgen.
	reference_object_id	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um Bestellanfragen Bestellungen zuzuordnen, um die Konvertierung von Plan zu Bestellung im ERP nachzuverfolgen.	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um Bestellanfragen Bestellungen zuzuordnen, um die Konvertierung von Plan zu Bestellung im ERP nachzuverfolgen.
<a href="#">inv_polic</a> <a href="#">y</a>	Seiten-ID	Erforderlich	Erforderlich
	id	Erforderlich	Erforderlich
	product_id	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.
	product_group_id	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.
	eff_start_date	Erforderlich	Erforderlich

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	eff_enddatum	Erforderlich	Erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	ss_policy	Erforderlich — Die akzeptierten Werte für dieses Feld sind abs_level, doc_dem, doc_fcst und sl.	Erforderlich — Die akzeptierten Werte für dieses Feld sind abs_level, doc_dem, doc_fcst und sl.
	target_inventory_qty	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, wenn ss_policy auf abs_level gesetzt ist.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, wenn ss_policy auf abs_level gesetzt ist.
	target_doc_limit	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, wenn ss_policy auf doc_dem oder doc_fcst gesetzt ist.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, wenn ss_policy auf doc_dem oder doc_fcst gesetzt ist.
	target_sl	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, wenn ss_policy auf sl gesetzt ist.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, wenn ss_policy auf sl gesetzt ist.
<a href="#">sourcing_rules</a>	Quellregel-ID	Erforderlich	Erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	product_id	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	product_group_id	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.
	from_site_id	Optional — Dieses Feld ist für die Übertragung von sourcing_rule types erforderlich.	Optional — Dieses Feld ist für die Übertragung von sourcing_rule-Typen erforderlich.
	to_site_id	Erforderlich	Erforderlich
	Typ der Quellregel	Erforderlich — Die zulässigen Werte für dieses Feld sind Transfer, Buy und Manufacture.	Erforderlich — Die zulässigen Werte für dieses Feld sind Transfer, Buy und Manufacturing.
	tpartner_id	Optional — Dieses Feld ist für den Kauf von Sourcing_Rule-Typen erforderlich.	Optional — Dieses Feld ist für den Kauf von Sourcing_Rule-Typen erforderlich.
	transportation_lane_id	Optional — Dieses Feld ist für die Übertragung von Sourcing_Rule-Typen erforderlich.	Optional — Dieses Feld ist für die Übertragung von sourcing_rule-Typen erforderlich.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	production_process_id	Optional — Dieses Feld ist für die Herstellung von Sourcing_Rule-Typen erforderlich.	Optional — Dieses Feld ist für die Herstellung von Sourcing_Rule-Typen erforderlich.
	sourcing_priority	Optional	Optional
	min_Menge	Optional	Optional
	max_Menge	Optional	Optional
	Menge_mehrere	Optional	Optional
	eff_startdatum	Erforderlich	Erforderlich
	eff_enddatum	Erforderlich	Erforderlich
<a href="#">Zeitplan für die Beschaffung</a>	sourcing_schedule_id	Erforderlich	Erforderlich
	firmen_id	Optional	Optional
	Partner-ID	Optional — Dieses Feld ist für schedule_type erforderlich. InboundOrdering	Optional — Dieses Feld ist für schedule_type erforderlich. InboundOrdering
	Status	Erforderlich	Erforderlich
	from_site_id	Optional — Dieses Feld ist für schedule_type erforderlich. OutboundShipping	Optional — Dieses Feld ist für schedule_type erforderlich. OutboundShipping
	to_site_id	Erforderlich	Erforderlich

**Note**  
Diese Datenentität ist optional.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Zeitplantyp	Erforderlich — Die zulässigen Werte für dieses Feld sind und. InboundOrdering und OutboundShipping	Erforderlich — Die zulässigen Werte für dieses Feld sind InboundOrdering und OutboundShipping.
	eff_start_date	Erforderlich	Erforderlich
	eff_enddatum	Erforderlich	Erforderlich
<a href="#">Angaben zum Beschaffungszeitplan</a>	sourcing_schedule_detail_id	Erforderlich	Erforderlich
	Sourcing_Schedule_ID	Erforderlich	Erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	product_id	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.
	product_group_id	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.	Optional — Entweder product_id oder product_group_id ist erforderlich.
	Tag der Woche	Optional	Optional
	Woche_des_Monats	Optional	Optional
	Uhrzeit_des_Tages	Optional	Optional
	date	Optional	Optional
	<a href="#">Produktstückerliste</a>	id	Nicht erforderlich

**Note**  
Diese Datenentität ist optional.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	product_id	Nicht erforderlich	Erforderlich
	firmen_id	Optional	Optional
	Seiten-ID	Nicht erforderlich	Erforderlich
	ID des Produktionsprozesses	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Component_Product_ID	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Anzahl der Komponenten pro	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Kosten für die Montage	Nicht erforderlich	Optional
	Kosten für die Montage	Nicht erforderlich	Optional
	priority	Nicht erforderlich	Optional
	eff_startdatum	Nicht erforderlich	Erforderlich
	eff_enddatum	Nicht erforderlich	Erforderlich
<a href="#">Produktionsprozess</a>	ID des Produktionsprozesses	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Name des Produktionsprozesses	Nicht erforderlich	Optional
	product_id	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Seiten-ID	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	Einrichtungszeit	Nicht erforderlich	Optional
	Einrichtungszeit_UOM	Nicht erforderlich	Optional
	Betriebszeit	Nicht erforderlich	Optional

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Betriebszeit_UOM	Nicht erforderlich	Optional
<u>Inv_Ebene</u>	Schnappschussdatum	Erforderlich	Erforderlich
	Seiten-ID	Erforderlich	Erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	verfügbares Inventar	Erforderlich	Erforderlich
	zugewiesener_Inventar	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	gebundenes Inventar	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	Losnummer	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESER_VED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESER_VED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESER_VED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESER_VED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	expiry_date	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
<u>Prognose</u>	site_id	Erforderlich	Erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich
	mean	Optional	Optional
	p 10	Optional	Optional
	p 50	Optional	Optional
	p 90	Optional	Optional
	forecast_start_dttm	Erforderlich	Erforderlich
	forecast_end_dttm	Erforderlich	Erforderlich

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Schnappschussdatum	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	region_id	<p>Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>	<p>Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .</p>

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	product_group_id	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .
<a href="#">Hersteller-Produkt</a>	Unternehmens-ID	Optional	Optional
	Lieferanten_Partner-ID	Erforderlich	Erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich
	eff_Startdatum	Erforderlich	Erforderlich
	eff_enddatum	Erforderlich	Erforderlich
<a href="#">Lieferfrist</a>	firmen_id	Optional	Optional
	Lieferanten_Partner-ID	Erforderlich	Erforderlich
	product_id	Optional	Optional

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Seiten-ID	Erforderlich	Erforderlich
	Geplante_Vorlaufzeit	Erforderlich	Erforderlich
	eff_startdatum	Erforderlich	Erforderlich
	eff_enddatum	Erforderlich	Erforderlich
	Produktgruppen-ID	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	region_id	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	Erforderlich — Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .
<a href="#">outbound_order_line</a>	id	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt die Nummer der ausgehenden Sendung.	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt die Nummer der ausgehenden Sendung.
	product_id	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt die ID des versendeten Produkts.	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt die ID des versendeten Produkts.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	cust_order_id	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt die ID der ausgehenden Bestellung.	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt die ID der ausgehenden Bestellung.
	ship_from_site_id	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt den Standort, von dem aus die Produkteinheiten angefordert werden.	Erforderlich — Dieses Feld bestimmt den Standort, von dem aus die Produkteinheiten angefordert werden.
	ship_to_site_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
	angeforderte Menge	Optional — Dieses Feld bestimmt die endgültige Menge nach allen Stornierungen und Änderungen.	Optional — Dieses Feld bestimmt die endgültige Menge nach allen Stornierungen und Änderungen.
	quantity_promised	Optional	Optional
	gelieferte Menge_	Optional — In diesem Feld wird die tatsächlich gelieferte Menge angezeigt.	Optional — In diesem Feld wird die tatsächlich gelieferte Menge angezeigt.
	Status	Optional — Dieses Feld bestimmt den Status der Auftragsposition, d. h. storniert, offen, geschlossen usw.	Optional — Dieses Feld bestimmt den Status der Auftragsposition, d. h. storniert, offen, geschlossen usw.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	requested_delivery_date	Erforderlich	Erforderlich
	versprochenes_Lieferdatum	Optional	Optional
	aktuelles_Lieferdatum	Optional	Optional
<a href="#">Segmentierung</a>	segment_id	Erforderlich	Erforderlich
	Erstellungsdatum	Erforderlich	Erforderlich
	firmen_id	Optional	Optional
	Seiten-ID	Erforderlich	Erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich
	Beschreibung des Segments	Optional	Optional
	Segmenttyp	Optional	Optional
	segment_wert	Optional	Optional
	Quelle	Optional	Optional
	eff_Startdatum	Erforderlich	Erforderlich
	eff_enddatum	Erforderlich	Erforderlich

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
<u>Firma</u>	id	Erforderlich	Erforderlich
	description	Optional	Optional
	Adresse_1	Optional	Optional
	Adresse_2	Optional	Optional
	Adresse_3	Optional	Optional
	city	Optional	Optional
	state_prov	Optional	Optional
	postal_code	Optional	Optional
	country	Optional	Optional
	phone_number	Optional	Optional
time_zone	Optional	Optional	
Kalender_ID	Optional	Optional	
<u>Versand</u>	id	Erforderlich	N/A
	Lieferadresse vor Ort	Erforderlich	N/A
	product_id	Erforderlich	N/A
	Absender_Seiten-ID	Erforderlich — Supply Planning kann den Wert aus ship_from_site_id oder supplier_tpartner_id verwenden	N/A

 Note

Diese Dateneinheit ist optional.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	supplier_tpartner_id	Erforderlich — Supply Planning kann den Wert aus ship_from_site_id oder supplier_tpartner_id verwenden	N/A
	order_type	Erforderlich	N/A
	Versandte Einheiten	Erforderlich	N/A
	geplantes_Lieferdatum	Erforderlich — Supply Planning kann den Wert aus planned_delivery_date, actual_delivery_date oder carrier_eta_date verwenden.	N/A
	actual_delivery_date		
	Datum des Transporteurs		
	geplantes_Lieferdatum	Erforderlich — Supply Planning kann den Wert aus planned_ship_date oder actual_ship_date verwenden.	N/A
	aktual_ship_date		
	Erstellungsdatum	Optional	–
	Versandstatus	Optional	–

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	Bestell-ID	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	N/A
	order_line_id		
	Paket-ID		
<a href="#">???</a>	id	Erforderlich	N/A
	lot_qty	Erforderlich	N/A
	ablaufdatum	Optional	–
	Sendungsnummer	Erforderlich	N/A

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für Auto Replenishment verwendet?	Wird die Spalte für den Fertigungsplan verwendet?
	product_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	N/A
	tpartner_id		
	Bestell-ID		
	Bestelllinien-ID		
	Paket-ID		

## Insights

In der folgenden Tabelle sind die von Insights verwendeten Datenentitäten und Spalten aufgeführt.

### Note

So lesen Sie die Tabelle:

- **Erforderlich** — Der Spaltenname ist in Ihrem Datensatz obligatorisch und Sie müssen den Spaltennamen mit Werten füllen.
- **Optional** — Der Spaltenname ist optional. Für eine verbesserte Feature-Ausgabe wird empfohlen, den Spaltennamen mit Werten hinzuzufügen.

- Nicht erforderlich — Datenentität nicht erforderlich.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
<a href="#">Website</a>		Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	description	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Optional
	geo_id	Erforderlich — Dieses Feld ist für Filter erforderlich, um Websites nach geografischen Gruppen wie Region/Land/Bundesland usw. zu gruppieren.	Erforderlich — Dieses Feld ist für Filter zur Gruppierung von Websites nach geografischen Gruppen wie Region/Land/Bundesland usw. erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für Filter zur Gruppierung von Websites nach geografischen Gruppen wie Region/Land/Bundesland usw. erforderlich.	Erforderlich	Erforderlich — Dieses Feld ist für Filter zur Gruppierung von Websites nach geografischen Gruppen wie Region/Land/Bundesland usw. erforderlich.
	site_type	Optional — Wenn Sie diese	Optional	Optional	Optional	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		Spalte ausfüllen , wird der Standorttyp auf der Seite mit der Sichtbarkeit des Inventars angezeigt, z. B. RDC, CDC, Produktionsstandort usw.				

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	company_id	Optional	Optional	Optional	Optional	Der Spaltenname <code>company_id</code> sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Breitengrad	Optional	Erforderlich — Dieses Feld wird verwendet , um die Site auf der Seite Network Map anzuzeigen.	Optional	Optional	Der Spaltenname Latitude sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Längengrad	Optional	Erforderlich — Dieses Feld wird verwendet , um die Site auf der Seite Network Map anzuzeigen.	Optional	Optional	Der Längengrad des Spaltennamens sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	is_active	Erforderlich — Identifiziert, ob der Standort für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass eine Site von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwert auf False	Erforderlich — Identifiziert, ob die Site für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass eine Site von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwert auf False	Erforderlich — Identifiziert, ob die Site für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass eine Site von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwert auf False	Erforderlich — Identifiziert, ob die Site für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass eine Site von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwert auf False	Erforderlich — Identifiziert, ob die Site für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass eine Site von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwert auf False

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		rt auf False setzen. Wenn die Spalte leer oder Null ist, wird die Site als aktiv betrachtet.	setzen. Wenn die Spalte leer oder Null ist, wird die Site als aktiv betrachtet.	setzen. Wenn die Spalte leer oder Null ist, wird die Site als aktiv betrachtet.	setzen. Wenn die Spalte leer oder Null ist, wird die Site als aktiv betrachtet.	setzen. Wenn die Spalte leer oder Null ist, wird die Site als aktiv betrachtet.
	open_date	Optional	Optional	Optional	Optional	Der Spaltenname open_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	end_date	Optional	Optional	Optional	Optional	Der Spaltenname end_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.
<a href="#">transp ation_ e</a>	id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	von_site_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
						SCN_RESERVED_NO_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	to_site_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
						SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	product_group_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Der Spaltenname product_group_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	transit_time	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Der Spaltenname transit_time sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	time_uom	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich — Unterstützt Tage oder Tage als Einheiten.	Der Spaltenname time_uom sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	distance	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich	Der Spaltenname distance sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	distance_uom	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich — Unterstützt Meile (n), km (s) oder Kilometer (n) als Einheiten.	Der Spaltenname distance_uom sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eff_start_date	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional	Der Spaltenname eff_start_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eff_end_date	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional	Der Spaltenname <code>eff_end_date</code> sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	product_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional — Entweder product_id oder product-group-id ist erforderlich. Wenn die Lane mit einem Produkt verknüpft ist, ist dieses Feld ein Pflichtfeld.	Der Spaltenname product_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	emissions_per_unit	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional	Der Spaltenname emissions_per_unit sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	emissions_per_weight	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional	Der Spaltenname emissions_per_unit sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	company_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional	Der Spaltenname company_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	from_geo_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
					SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	to_geo_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
					SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	carrier_tpartner_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
					SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	service_type	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
					SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	trans_mode	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar- keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü- bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun- gen zur Neugewich- tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
					SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei- che Aufnahme verwenden .	SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei- che Aufnahme verwenden .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	cost_per_unit	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional — Bei Empfehlungen zur Neugewichtung können Sie sich die Versandkosten pro Spureinheiten anzeigen lassen.	Der Spaltenname <code>cost_per_unit</code> sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	cost_currency	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional — Im Rahmen von Empfehlun gen zur Neugewich tung können Sie sich die Versandko steneinhe it pro Spur anzeigen lassen.	Der Spaltenna me cost_curr ency sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.
<a href="#">Produkt</a>		Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	description	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	product_group_id	Erforderlich — In diesem Feld können Sie Produkte nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. gruppieren.	Erforderlich — In diesem Feld können Sie Produkte nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. gruppieren.	Erforderlich — In diesem Feld können Sie Produkte nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. gruppieren.	Erforderlich	Erforderlich — In diesem Feld können Sie Produkte nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. gruppieren.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	ist_gelöscht	Erforderlich — Identifiziert, ob das Produkt für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass das Produkt von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwe	Erforderlich — Identifiziert, ob das Produkt für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass das Produkt von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwe	Erforderlich — Identifiziert, ob das Produkt für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass das Produkt von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwe	Erforderlich — Identifiziert, ob das Produkt für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass das Produkt von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwe	Erforderlich — Identifiziert, ob das Produkt für die Insights-Berechnung berücksichtigt werden muss. Hinweis: Wenn Sie möchten, dass das Produkt von der Insights-Berechnung ausgeschlossen wird, stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltenwe

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		rt auf True und auf False setzen, um dieses Produkt für die Insights-Berechnung einzubeziehen. Wenn die Spalte leer oder leer gelassen wird, berücksichtigt das System den Standardwert True.	rt auf True und auf False setzen, um dieses Produkt für die Insights-Berechnung einzubeziehen. Wenn die Spalte leer oder leer gelassen wird, berücksichtigt das System den Standardwert True.	rt auf True und auf False setzen, um dieses Produkt für die Insights-Berechnung einzubeziehen. Wenn die Spalte leer oder leer gelassen wird, berücksichtigt das System den Standardwert True.	rt auf True und auf False setzen, um dieses Produkt für die Insights-Berechnung einzubeziehen. Wenn die Spalte leer oder leer gelassen wird, berücksichtigt das System den Standardwert True.	rt auf True und auf False setzen, um dieses Produkt für die Insights-Berechnung einzubeziehen. Wenn die Spalte leer oder leer gelassen wird, berücksichtigt das System den Standardwert True.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	product_type	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Der Spaltenname product_type sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	parent_product_id	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, um mehrere Produktebenen zu unterstützen, z. B. für Planungs- und Fulfillment-Produkte.	Der Spaltenname parent_product_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	base_uom	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, damit Insights die Standard-Basis-Maßeinheit für ein bestimmtes Produkt berechnen kann.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, damit Insights die Standard-Basis-Maßeinheit für ein bestimmtes Produkt berechnen kann.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, damit Insights die Standard-Basis-Maßeinheit für ein bestimmtes Produkt berechnen kann.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, damit Insights die Standard-Basis-Maßeinheit für ein bestimmtes Produkt berechnen kann.	Der Spaltenname base_uom sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.
<a href="#">produkt</a> <a href="#">hierarch</a>	id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	description	Erforderlich — Mithilfe dieses Felds können Sie Gruppen nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. filtern.	Erforderlich — Mithilfe dieses Felds können Sie Gruppen nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. filtern.	Erforderlich — Mithilfe dieses Felds können Sie Gruppen nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. filtern.	Erforderlich — Mithilfe dieses Felds können Sie Gruppen nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. filtern.	Erforderlich — Mithilfe dieses Felds können Sie Gruppen nach Produktkategorien wie Molkereiprodukten, Kleidung usw. filtern.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Parent_Product_Group_ID	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet , um mehrere Produkthierarchiekategorien zu unterstützen, z. B. Molkereiprodukte, tiefgekühlte Milchprodukte, frische Tagebuchprodukte usw.	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet , um mehrere Produkthierarchiekategorien zu unterstützen, z. B. Milchprodukte, tiefgekühlte Milchprodukte, frische Tagebuchprodukte usw.	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet , um mehrere Produkthierarchiekategorien zu unterstützen, z. B. Milchprodukte, tiefgekühlte Milchprodukte, frische Tagebuchprodukte usw.	Der Spaltenname parent_product_group_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional — Dieses Feld wird von Filtern verwendet , um mehrere Produkthierarchiekategorien zu unterstützen, z. B. Molkereiprodukte, tiefgekühlte Milchprodukte, frische Milchprodukte usw.

Daten Spalte tät		Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
<a href="#">product_uom_id</a>	product_uom_id	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl ich, um die UOM- Konve rtierung des Produkts durchzufü hren.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl ich, um die Produkt-U OM-Konver tierung durchzufü hren.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl ich, um die Produkt-U OM-Konver tierung durchzufü hren.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl ich, um die Produkt-U OM-Konver tierung durchzufü hren.	Nicht erforderlich
 Note Diese Datenenti tät ist optional. Für Produkt- U	product_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich
	product_id	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnun g in Einheiten erforderl ich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnun g in Einheiten erforderl ich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnun g in Einheiten erforderl ich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnun g in Einheiten erforderl ich.	Nicht erforderlich
	description	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
erforderl ich.		Erforderlich — Dieses Feld enthält den Umrechnun gsfaktor.	Erforderlich — Dieses Feld enthält den Umrechnun gsfaktor.	Erforderlich — Dieses Feld enthält den Umrechnun gsfaktor.	Erforderlich — Dieses Feld enthält den Umrechnun gsfaktor.	Nicht erforderlich
	quantity_uom	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnun g von Einheiten erforderl ich.	Nicht erforderlich			
	eff_start_date	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich
	eff_enddatum	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
<a href="#">uom_Konvertierung</a>	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung von Einheiten erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung von Einheiten erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung von Einheiten erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung von Einheiten erforderlich.	Nicht erforderlich
<a href="#">company_id</a>	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich
<a href="#">uom_id</a>	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung in Einheiten erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung in Einheiten erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung in Einheiten erforderlich.	Erforderlich — Dieses Feld ist für die Umrechnung in Einheiten erforderlich.	Nicht erforderlich
<a href="#">konversion_factor</a>	Erforderlich — Dieses Feld enthält den	Nicht erforderlich			



Note  
Diese Datenentität ist optional.

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Umrechnungsfaktor.	Umrechnungsfaktor.	Umrechnungsfaktor.	Umrechnungsfaktor.	
<a href="#">Geografie</a>	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
description	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
parent_geo_id	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um mehrere Standorthierarchien wie USA, USA-Ost usw. zu unterstützen.	Erforderlich — Dieses Feld wird zur Unterstützung mehrerer Standorthierarchien wie USA, USA-Ost usw. verwendet.	Optional	Optional	Erforderlich — Dieses Feld wird zur Unterstützung mehrerer Standorthierarchien wie USA, USA-Ost usw. verwendet.
<a href="#">tradingpartner</a>	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
description	Optional	Optional	Optional	Optional	Erforderlich
country	Optional	Optional	Optional	Optional	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eff_Startdatum	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00 9999-12-31 23:59:59</b>	Der Spaltenname eff_start_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eff_end_date	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b> <b>9999-12-31 23:59:59</b>	Der Spaltenname eff_end_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	time_zone	Optional	Optional	Optional	Optional	Der Spaltenname time_zone sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	is_active	Optional	Optional	Optional	Optional	Der Spaltenname is_active sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	tpartner_type	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Der Spaltenname tpartner_type sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	geo_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Der Spaltenname geo_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .				
<a href="#">inbound_order</a>	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich
<div style="border: 1px solid #00a0e3; border-radius: 15px; padding: 5px; display: inline-block;">  </div> order_type Note Diese Datenentität ist optional.	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional — Daten können für jede eingehende Auftragsposition verwendet werden.
order_status	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	to_site_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Der Spaltenna me site_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.
	submitted_date	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Partner-ID	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten-tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .			
<a href="#">inbound_order_line</a>		Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	Bestell-ID	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	Art der Bestellung	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Optional
	Status	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Optional
	product_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	to_site_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	von_site_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eingereichte Menge	Erforderl ich — Es sollte ein Mengenfel d eingerich tet werden.	Erforderl ich — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.	Erforderl ich — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.	Erforderl ich — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.	Erforderl ich — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.
	quantity_ confirmed	Optional — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.	Optional — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.	Optional — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.	Optional — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.	Optional — Es sollte ein Mengenfel d festgeleg t werden.
	quantity_ received	Optional — Dieses Feld sollte für offene Bestellun gen leer sein.	Optional — Dieses Feld sollte für offene Bestellun gen leer sein.	Optional — Dieses Feld sollte für offene Bestellun gen leer sein.	Optional — Dieses Feld sollte für offene Bestellun gen leer sein.	Optional — Dieses Feld sollte für offene Bestellun gen leer sein.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	quantity_uom	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, um die Einheit für Mengenfelder zu bestimmen	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, um die Einheit für Mengenfelder zu ermitteln.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, um die Einheit für Mengenfelder zu ermitteln.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, um die Einheit für Mengenfelder zu ermitteln.	Der Spaltenname quantity_uom sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.
	expected_delivery_date	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	übermitteltes_Datum	Der Spaltenname submitted_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname submitted_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname submitted_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname submitted_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Incoterm	Der Spaltenname incoterm sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname incoterm sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname incoterm sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname incoterm sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	product_group_id	Der Spaltenname product_group_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname product_group_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname product_group_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname product_group_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	company_id	Der Spaltenname company_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname company_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname company_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname company_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbark eit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	tpartner_id	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED
		für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden
		.	.	.	.	.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	reservation_id	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Verbindung zwischen Auftragsposition und Auftragspositionsplan zu ermitteln . Zum Beispiel 1001 — A, wobei 1001 die order_id und A die order_line_id in der Tabelle inbound_order_line_schule ist.	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um den Zusammenhang zwischen Auftragsposition und Auftragspositionsplan zu ermitteln . Zum Beispiel 1001 — A, wobei 1001 die order_id und A die order_line_id in der Tabelle inbound_order_line	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um den Zusammenhang zwischen Auftragsposition und Auftragspositionsplan zu ermitteln . Zum Beispiel 1001 — A, wobei 1001 die order_id und A die order_line_id in der Tabelle inbound_order_line	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um den Zusammenhang zwischen Auftragsposition und Auftragspositionsplan zu ermitteln . Zum Beispiel 1001 — A, wobei 1001 die order_id und A die order_line_id in der Tabelle inbound_order_line	Spaltenname reservation_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbark eit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
			_schedule ist.	_schedule ist.	_schedule ist.	
	order_rec eive_date	Der Spaltenna me order_rec eive_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltenna men ist für die Sichtbark eit des Inventars nicht erforderl ich.	Der Spaltenna me order_rec eive_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für die Netzwerkü bersicht nicht erforderl ich.	Der Spaltenna me order_rec eive_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Inventory Insights nicht erforderl ich.	Der Spaltenna me order_rec eive_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Rebalance -Empfehl ungen nicht erforderl ich.	Optional

Daten- tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar- keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü- bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun- gen zur Neugewich- tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
<a href="#">inbound_o- rder_line_ _sche</a>	order_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
		Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit der order_lin- e_id auf eine Bestellzeile zurückzuv- erweisen.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit der order_lin- e_id einen Link zu einer Auftragsp- osition herzustel- len.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit der order_lin- e_id einen Link zu einer Auftragsp- osition herzustel- len.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit der order_lin- e_id einen Link zu einer Auftragsp- osition herzustel- len.	Erforderl- ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw- ert für die Zeichenfo- lge SCN_RESER- VED_NO_ VALUE_PRO- VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben

Daten- Spalte tät		Wird die Spalte für die Sichtbar- keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü- bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun- gen zur Neugewich- tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
Datenenti- tät inbound_o- rder_line . Für benutzerd- efinierte Konfigura- tionen wenden S:						oder SCN_RESER- VED_NO_ VALUE_PRO- VIDED für eine erfolgrei- che Aufnahme verwenden .
order_line_id		Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit order_id auf eine Bestellzeile zurückzuv- erweisen.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit order_id einen Link zu einer Bestellpo- sition herzutel- len.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit order_id einen Link zu einer Bestellpo- sition herzutel- len.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl- ich, um zusammen mit order_id einen Link zu einer Bestellpo- sition herzutel- len.	Der Spaltenna- me order_lin- e_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna- men ist für Lead Time Insights nicht

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbark eit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
						erforderl ich.
	company_id	Der Spaltenna me company_i d sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.	Der Spaltenna me company_i d sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.	Der Spaltenna me company_i d sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.	Der Spaltenna me company_i d sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.	Der Spaltenna me company_i d sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.
	product_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	expected_delivery_date	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Lieferdatum	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Optional — Lieferdatum oder Voraussichtliches Lieferdatum müssen angegeben werden.	Der Spaltenname <code>delivery_date</code> sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	ship_date	Optional — Datum, an dem die Bestellun g versandt wurde.	Optional — Datum, an dem die Bestellun g versandt wurde.	Optional — Datum, an dem die Bestellun g versandt wurde.	Optional — Datum, an dem die Bestellun g versandt wurde.	Der Spaltenna me ship_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	quantity_submitted	Erforderlich — Es sollte ein Mengenfeld eingerichtet werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengenfeld festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengenfeld festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengenfeld festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Der Spaltenname quantity_submitted sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	quantity_confirmed	Erforderlich — Es sollte ein Mengeneinheit festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengeneinheit festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengeneinheit festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengeneinheit festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Der Spaltenname quantity_confirmed sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	quantity_received	Erforderlich — Es sollte ein Mengenelement festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengenelement festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengenelement festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Erforderlich — Es sollte ein Mengenelement festgelegt werden. Dieses Feld verwendet die auf Zeilenebene festgelegte Maßeinheit.	Der Spaltenname quantity_received sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.
<a href="#">Versa</a>	id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	order_id	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, um die Werte während des Transports und des Auftragsbestands für die voraussichtliche Lagersichtbarkeit zu berechnen.	Erforderlich	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, um die Werte während des Transports und des Auftragsbestands für die prognostizierte Lagersichtbarkeit zu berechnen.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderlich, um die Werte während des Transports und des Auftragsbestands für die prognostizierte Lagersichtbarkeit zu berechnen.	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	order_line_id	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl ich, um die Werte während des Transport s und des Auftragsb estands für die prognosti zierte Lagersich tbarkeit zu berechnen.	Erforderlich	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl ich, um die Werte während des Transport s und des Auftragsb estands für die prognosti zierte Lagersich tbarkeit zu berechnen.	Erforderlich — Dieses Feld ist erforderl ich, um die Werte während des Transport s und des Auftragsb estands für die prognosti zierte Lagersich tbarkeit zu berechnen.	Erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
ship_to_site_id	Optional — Wird aus der Position der eingehenden Bestellungen abgeleitet.	Optional — Abgeleitet aus den eingehenden Auftragspositionen.	Optional — Abgeleitet aus den eingehenden Auftragspositionen.	Optional — Abgeleitet aus den eingehenden Auftragspositionen.	Erforderlich
aktual_lieferdatum	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Erforderlich
Units_delivered	Optional — Abgeleitet von der Position der eingehenden Bestellungen.	Optional — Abgeleitet aus den eingehenden Auftragspositionen.	Optional — Abgeleitet aus den eingehenden Auftragspositionen.	Optional — Abgeleitet aus den eingehenden Auftragspositionen.	Optional — Abgeleitet aus den eingehenden Auftragspositionen.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	uom	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Einheit für Mengenfelder zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Einheit für Mengenfelder zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Einheit für Mengenfelder zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Einheit für Mengenfelder zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Einheit für Mengenfelder zu bestimmen .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	geplant_ship_date	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Der Spaltenname planned_ship_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	aktual_ship_date	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_ship_date oder actual_ship_date müssen angegeben werden.	Der Spaltenname actual_ship_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	planned_delivery_date	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Optional — planned_delivery_date oder actual_delivery_date müssen angegeben werden.	Der Spaltenname planned_delivery_date sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	ship_from_site_id	Optional — Wird aus der Position der eingehenden Bestellungen abgeleitet.	Optional — Abgeleitet aus der eingehenden Auftragsposition.	Optional — Abgeleitet aus der eingehenden Auftragsposition.	Optional — Abgeleitet aus der eingehenden Auftragsposition.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	lieferanten_partner_id	Der Spaltenname supplier_tpartner_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname supplier_tpartner_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname supplier_tpartner_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname supplier_tpartner_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	transportation_mode	Der Spaltenname transportation_mode sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname transportation_mode sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname transportation_mode sollte in Ihrem Dataset verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname transportation_mode sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	ship_from _site_add ress_country	Der Spaltenname ship_from_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname ship_from_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname ship_from_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname ship_from_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	ship_to_site_address_country	Der Spaltenname ship_to_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname ship_to_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname ship_to_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname ship_to_site_address_country sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	carrier_id	Der Spaltenname carrier_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Der Wert für den Spaltennamen ist für die Sichtbarkeit des Inventars nicht erforderlich.	Der Spaltenname carrier_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für die Netzwerksicht nicht erforderlich.	Der Spaltenname carrier_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Inventory Insights nicht erforderlich.	Der Spaltenname carrier_id sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Rebalance-Empfehlungen nicht erforderlich.	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	package_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .
<a href="#"><u>inv_polid</u></a>		Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
<a href="#"><u>y</u></a>	Seiten-ID	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	min_safety_stock	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	max_safety_stock	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	qty_uom	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Maßeinheit für die Inventarrichtlinie zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Maßeinheit für die Inventarrichtlinie zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Maßeinheit für die Inventarrichtlinie zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Maßeinheit für die Inventarrichtlinie zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Maßeinheit für die Inventarrichtlinie zu bestimmen .

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	min_doc_limit	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Deckungstage sehen möchten.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Tage des Versicherungsschutzes sehen möchten.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Tage des Versicherungsschutzes sehen möchten.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Tage des Versicherungsschutzes sehen möchten.	Der Spaltenname min_doc_limit sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	max_doc_limit	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Deckungstage sehen möchten.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Tage des Versicherungsschutzes sehen möchten.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Tage des Versicherungsschutzes sehen möchten.	Optional — Dieses Feld ist erforderlich, wenn Sie die Tage des Versicherungsschutzes sehen möchten.	Der Spaltenname max_doc_limit sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eff_start_date	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b>	Erforderlich — Sie müssen einen Wert für eff_start_date und eff_end_date eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start_date und für eff_end_date ein. <b>1900-01-01 00:00:00</b>
		<b>9999-12-31 23:59:59</b>				

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbark eit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eff_end_date	Erforderl ich — Sie müssen einen Wert für eff_start _date und eff_end_d ate eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start _date und für eff_end_d ate ein. <b>1900-01-0 1 00:00:00</b>	Erforderl ich — Sie müssen einen Wert für eff_start _date und eff_end_d ate eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start _date und für eff_end_d ate ein. <b>1900-01-0 1 00:00:00</b>	Erforderl ich — Sie müssen einen Wert für eff_start _date und eff_end_d ate eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start _date und für eff_end_d ate ein. <b>1900-01-0 1 00:00:00</b>	Erforderl ich — Sie müssen einen Wert für eff_start _date und eff_end_d ate eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start _date und für eff_end_d ate ein. <b>1900-01-0 1 00:00:00</b>	Erforderl ich — Sie müssen einen Wert für eff_start _date und eff_end_d ate eingeben. Wenn Sie keinen Wert haben, geben Sie ihn für eff_start _date und für eff_end_d ate ein. <b>1900-01-0 1 00:00:00</b>
		<b>9999-12-3 1 23:59:59</b>	<b>9999-12-3 1 23:59:59</b>	<b>9999-12-3 1 23:59:59</b>	<b>9999-12-3 1 23:59:59</b>	<b>9999-12-3 1 23:59:59</b>

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	company_id	Optional	Optional	Optional	Optional	Optional
	ss_policy	Erforderlich — abs_level , wenn kein Wert vorhanden ist.	Erforderlich — abs_level , wenn kein Wert vorhanden ist.	Erforderlich — abs_level , wenn kein Wert vorhanden ist.	Erforderlich — abs_level , wenn kein Wert vorhanden ist.	Erforderlich — abs_level , wenn kein Wert vorhanden ist.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	fallback_policy_1	Optional	Optional	Optional	Optional	Der Spaltenname fallback_policy_1 sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	product_group_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .			

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbark eit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	dest_geo_id	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderl ich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardw ert für die Zeichenfo lge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3- Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED	SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED
		für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden	für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden
		.	.	.	.	.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	vendor_tpartner_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .			

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?	
<a href="#">inv_levels</a>	snapshot_date	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
 <p>Seiten-ID Note Geben Sie den Lagerbestand und zugewiesener_Inventar</p>	product_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	Unternehmens-ID	Optional	Optional	Optional	Optional	Optional
	verfügbares Inventar	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
	zugewiesener_Inventar	Optional	Optional	Optional	Optional	Der Spaltenname allocated_inventor y sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
						erforderl ich.
	quantity_uom	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Menge (Maßeinhe it) für Inventard atensätze zu bestimmen .	Der Spaltenna me quantity_ uom sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltenna men ist für Lead Time Insights nicht erforderl ich.			

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	inv_condition	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .	SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .			

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Losnummer	Erforderlich — Insights erwartet für das angegebene Snapshot-Datum einen Datensatz auf Inventarebene pro Standort und Produkt. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben	Erforderlich — Insights erwartet für das angegebene Snapshot-Datum einen Datensatz auf Lagerbestand pro Standort und Produkt. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben	Erforderlich — Insights erwartet für das angegebene Snapshot-Datum einen Datensatz auf Lagerbestand pro Standort und Produkt. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben	Erforderlich — Insights erwartet für das angegebene Snapshot-Datum einen Datensatz auf Lagerbestand pro Standort und Produkt. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben	Erforderlich — Insights erwartet für das angegebene Snapshot-Datum einen Datensatz auf Lagerbestand pro Standort und Produkt. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		oder SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	oder SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	oder SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	oder SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .	oder SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden .
<a href="#">Prognose</a>	site_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich
	product_id	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich
	mean	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich
	forecast_start_dtt m	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich
	forecast_end_dttm	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich	Nicht erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	quantity_uom	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Maßeinheit für die Prognose zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Menge (Maßeinheit) für die Prognose zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Menge (Maßeinheit) für die Prognose zu bestimmen .	Optional — Dieses Feld wird verwendet , um die Menge (Maßeinheit) für die Prognose zu bestimmen .	Der Spaltenname quantity_ uom sollte in Ihrem Datensatz verfügbar sein. Ein Wert für den Spaltennamen ist für Lead Time Insights nicht erforderlich.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	snapshot_date	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Nicht erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .				

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	region_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEF VED_NO_ VALUE_PRC VIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder	Nicht erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .				

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	product_group_id	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder	Nicht erforderlich

Daten-tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
		SCN_RESEFVED_NO_VALUE_PRCVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .				
<a href="#">vendor_firmen_id</a>	<a href="#">ad_time</a>	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional
	Lieferanten_Partner-ID	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich
	product_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Seiten-ID	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich
	Geplante_Vorlaufzeit	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich
	eff_startdatum	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	eff_enddatum	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	Produktgruppen-ID	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
						SCN_RESER VED_NO_ VALUE_PRO VIDED für eine erfolgrei che Aufnahme verwenden 

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	region_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen , müssen Sie einen Wert eingeben oder

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
						SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden .
	source_site_id	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional. Standort, von dem die eingehende Sendung stammt.

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	trans_mode	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Optional. Der verwendete Transportmodus. Zum Beispiel Schiff, LKW, Schiene.

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
<a href="#">outbound_order_line</a>  Note Diese Datenentität	Erforderlich Ermittelt die Nummer der ausgehenden Sendung.	Erforderlich Ermittelt die Nummer der ausgehenden Sendung.	Erforderlich Ermittelt die Nummer der ausgehenden Sendung.	Erforderlich Ermittelt die Nummer der ausgehenden Sendung.	Nicht erforderlich
<a href="#">cust_order_id</a> optional. Insights verwendet die Nachfrage daten der	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehenden Bestellung.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehenden Bestellung.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehenden Bestellung.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehenden Bestellung.	Nicht erforderlich
<a href="#">product_id</a> Prognosee inheit. Wenn Sie	Erforderlich Ermittelt die versendete Produkt-ID.	Erforderlich Ermittelt die versendete Produkt-ID.	Erforderlich Ermittelt die versendete Produkt-ID.	Erforderlich Ermittelt die versendete Produkt-ID.	Nicht erforderlich
<a href="#">ship_from_site_id</a>	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die	Nicht erforderlich

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
ean	Einheiten versendet werden.	Einheiten versendet werden.	Einheiten versendet werden.	Einheiten versendet werden.	
shipment_to_site_id	Optional. Standort, an den die Produkte versendet werden sollen.	Optional. Standort, an den die Produkte versendet werden sollen.	Optional. Standort, an den die Produkte versendet werden sollen.	Optional. Standort, an den die Produkte versendet werden sollen.	Nicht erforderlich
final_quantity_req	Optional. Endgültige Menge nach allen Aktualisierungen und Stornierungen.	Optional. Endgültige Menge nach allen Aktualisierungen und Stornierungen.	Optional. Endgültige Menge nach allen Aktualisierungen und Stornierungen.	Optional. Endgültige Menge nach allen Aktualisierungen und Stornierungen.	Nicht erforderlich
quantity_promised	Erforderlich Als Lieferung vereinbarte Menge.	Nicht erforderlich			

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbark eit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
erfassen	gelieferte Menge	Optional. Tatsächli che gelieferte Menge.	Optional. Tatsächli che gelieferte Menge.	Optional. Tatsächli che gelieferte Menge.	Optional. Tatsächli che gelieferte Menge.	Nicht erforderlich
	Status	Optional. Zeigt den Status der Auftragsp osition an. Zum Beispiel storniert , offen, geschloss en usw.	Nicht erforderlich			
	quantity_uom	Optional. Maßeinheit für Menge. Zum Beispiel Pfirsiche, Koffer.	Optional. Maßeinheit für Menge. Zum Beispiel Pfirsiche, Koffer.	Optional. Maßeinheit für Menge. Zum Beispiel Pfirsiche, Koffer.	Optional. Maßeinheit für Menge. Zum Beispiel Pfirsiche, Koffer.	Nicht erforderlich
	angefordertes Lieferdatum	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	versprochenes_Lieferdatum	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich

Daten Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksübersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
<a href="#">ausgehend er Versand</a> <div style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <span style="font-size: 1.2em; vertical-align: middle;">i</span> Note                      Diese Datenentität                 </div>	Erforderlich Ermittelt die Nummer der ausgehenden Sendung.	Nicht erforderlich			
isfrom_site_id optional. AWS Supply Chain verwendet die Nachfrage daten	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die Einheiten versendet werden.	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die Einheiten versendet werden.	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die Einheiten versendet werden.	Erforderlich Bestimmt den Standort, von dem aus die Einheiten versendet werden.	Nicht erforderlich
product_id	Erforderlich Ermittelt die Produkt-ID des versendeten Produkts.	Nicht erforderlich			

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerkü bersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun gen zur Neugewich tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	cust_order_id	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehend en Bestellung.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehend en Bestellung.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehend en Bestellung.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehend en Bestellung.	Nicht erforderlich
	cust_order_line_id	Erforderlich Ermittelt die Zeilen- ID für ausgehend e Bestellun gen.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehend en Auftragsp osition.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehend en Auftragsp osition.	Erforderlich Ermittelt die ID der ausgehend en Auftragsp osition.	Nicht erforderlich
	voraussichtliches_ Lieferdatum	Erforderlich Legt fest, wann die Produkte die from_site verlassen.	Erforderlich Legt fest, wann die Produkte die from_site verlassen.	Erforderlich Legt fest, wann die Produkte die from_site verlassen.	Erforderlich Legt fest, wann die Produkte die from_site verlassen.	Nicht erforderlich

Daten tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbarkeit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerksicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlungen zur Neugewichtung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	aktuelles Lieferdatum	Optional. Ermittelt das tatsächliche Datum, an dem das Produkt die from_site verlässt.	Optional. Ermittelt das tatsächliche Datum, an dem das Produkt die from_site verlässt.	Optional. Ermittelt das tatsächliche Datum, an dem das Produkt die from_site verlässt.	Optional. Ermittelt das tatsächliche Datum, an dem das Produkt die from_site verlässt.	Nicht erforderlich
	versandte_menge	Erforderlich. Ermittelt die Menge, die von der from_site versendet wurde.	Erforderlich. Ermittelt die Menge, die von der from_site versendet wurde.	Erforderlich. Ermittelt die Menge, die von der from_site versendet wurde.	Erforderlich. Ermittelt die Menge, die von der from_site versendet wurde.	Nicht erforderlich
	cust_shipment_status	Optional. Status der Lieferung. Zum Beispiel storniert, offen, geschlossen usw.	Optional. Status der Sendung. Zum Beispiel storniert, offen, geschlossen usw.	Optional. Status der Sendung. Zum Beispiel storniert, offen, geschlossen usw.	Optional. Status der Sendung. Zum Beispiel storniert, offen, geschlossen usw.	Nicht erforderlich

Daten- tät	Spalte	Wird die Spalte für die Sichtbar- keit des Inventars verwendet ?	Wird die Spalte für die Netzwerk- übersicht verwendet ?	Wird die Spalte für Inventory Insights verwendet ?	Wird die Spalte für Empfehlun- gen zur Neugewich- tung verwendet ?	Wird die Spalte für Lead Time Insights verwendet ?
	to_site_id	Optional. Website, an die Produkte versendet werden sollen.	Optional. Website, an die Produkte versendet werden sollen.	Optional. Website, an die Produkte versendet werden sollen.	Optional. Website, an die Produkte versendet werden sollen.	Nicht erforderlich
	voraussichtliches_ lieferdatum	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich
	tatsachliches_lief erdatum	Optional	Optional	Optional	Optional	Nicht erforderlich

## Einblicke in Arbeitsaufträge

### Note

Um einen Einblick in Arbeitsaufträge zu generieren, müssen Sie nicht nur die erforderlichen Dateneinheiten und Spalten aufnehmen, sondern auch Ihre Meilenstein- und Prozessdefinitionen konfigurieren. Weitere Informationen zur Konfiguration von Arbeitsaufträgen finden Sie unter [Work Order Insights zum ersten Mal konfigurieren](#).

In der folgenden Tabelle sind die erforderlichen Datenentitäten und Spalten aufgeführt, um einen Einblick in Arbeitsaufträge zu erhalten.

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><a href="#">Website</a></p> <div data-bbox="115 365 316 1885" style="border: 1px solid #add8e6; border-radius: 10px; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p> <b>Note</b></p> <p>Die in dieser Tabelle nicht aufgeführten Spalten für die Dateneinheit des Standorts sind optional, um Einblicke in Arbeitsaufträge zu erhalten. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die</p> </div>	<p>id</p>	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen , ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden.</p>

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>optionale n Spalten aufzunehr en, um die Feature- A usgabe zu verbesser n. Wenn Daten für die optionale n Spalten aufgenom en werden, können Sie sie verwende , um Regeln zur Auswertur g der Prozessm ilenstein</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
e zu konfigurieren.		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><u>Produkt</u></p> <div data-bbox="115 352 315 1869" style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 10px; background-color: #e6f2ff;"> <p> <b>Note</b>                      Die Spalten der Produktdateneinheit, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind optional, um Einblicke in Arbeitsaufträge zu erhalten. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die optionale</p> </div>	<p>id</p>	

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>n Spalten aufzunehmen, um die Feature- Ausgabe zu verbessern. Wenn Daten für die optionalen Spalten aufgenommen werden, können Sie sie verwenden, um Regeln zur Auswertung der Prozessmodelle zu</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
konfigurieren.		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><a href="#">Hersteller</a> <a href="#">Produkt</a></p> <div data-bbox="115 401 316 1862" style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 10px; background-color: #e6f2ff;"> <p> <b>Note</b></p> <p>Die Spalten der Datenentität „vendor_product“, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind für Einblicke in Arbeitsaufträge optional. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die optionale</p> </div>	vendor_tpartner_id	
	product_id	
	eff_Startdatum	
	eff_enddatum	

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>n Spalten aufzunehmen, um die Feature- Ausgabe zu verbessern. Wenn Daten für die optionalen Spalten aufgenommen werden, können Sie sie verwenden, um Regeln zur Auswertung des Prozesses zu verbessern.</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
konfigurieren.		
<a href="#">Geografie</a>	id	Erforderlich — Diese Spalte wird von bedingten Filtern verwendet, um Regionen oder Länder anzuzeigen.

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<a href="#">e eingehende Bestellung</a>	id	Erforderlich
	tpartner_id	Erforderlich

 **Note**

Die Spalten der Datenentität inbound\_order, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind optional für Einblicke in Arbeitsaufträge. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die optionale

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>n                      Spalten                      aufzunehr                      en,                      um                      die                      Feature-                      A                      usgabe                      zu                      verbesser                      n.                      Wenn                      Daten                      für                      die                      optionale                      n                      Spalten                      aufgenom                      en                      werden,                      können                      Sie                      sie                      verwende                      , um                      Regeln                      zur                      Auswertur                      g der                      Prozessm                      ilenstein                      e zu</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
konfigurieren.		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><a href="#">eingehend</a> <a href="#">e_Bestellzeile</a></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Note</b></p> <p>Die Spalten der Datenentität inbound_order_line, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind, sind für Arbeitsauftragsinformationen optional. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die</p> </div>	id	<p>Erforderlich Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED. Wenn Sie Daten mit dem Amazon S3 S3-Connector hochladen, müssen Sie einen Wert eingeben oder SCN_RESERVED_NO_VALUE_PROVIDED für eine erfolgreiche Aufnahme verwenden.</p>
	order_id	
	Partner-ID	
	product_id	

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>optionale n Spalten aufzunehr en, um die Feature- A usgabe zu verbesser n. Wenn Daten für die optionale n Spalten aufgenom en werden, können Sie sie verwende , um Regeln zur Auswertur g der Prozessm ilenstein</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
e zu konfigurieren.		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><u>Versand</u></p> <div style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p> <b>Note</b></p> <p>Die Spalten der Einheit für Lieferdaten, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind optional, um Einblicke in Arbeitsaufträge zu erhalten. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die</p> </div>	id	
	supplier_tpartner_id	
	product_id	
	Bestell-ID	
	Bestelllinien-ID	
	Paket-ID	

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>optionale n Spalten aufzunehmen, um die Feature- A usgabe zu verbessern. Wenn Daten für die optionale n Spalten aufgenommen werden, können Sie sie verwenden , um Regeln zur Auswertung der Prozessm ilenstein</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<div style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 5px; width: fit-content;">                     e zu konfigurieren.                 </div>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><u>Reservierung</u></p> <p><b>Note</b> Die Spalten der Reservierungsdaten einheit, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind optional für Einblicke in Arbeitsaufträge. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die optionalen Spalten</p>	reservation_id	Erforderlich — Diese Spalte ist ein erforderlicher Schlüssel für die Spalte reservation_id in der Datenentität process_product.
	reservation_type	Erforderlich — Diese Spalte wird bei der Definition eines Standard-Arbeitsauftragsplans verwendet.
	reservation_detail_id	Erforderlich — Diese Spalte ist ein erforderlicher Schlüssel für die Spalte reservation_detail_id in der Datenentität process_product.

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>aufzunehmen, um die Feature-Ausgabe zu verbessern. Wenn Daten für die optionalen Spalten aufgenommen werden, können Sie sie verwenden, um Regeln zur Auswertung der Prozessmodelle zu</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
konfigurieren.		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<a href="#">process_header</a>	process_id	Erforderlich
<div data-bbox="142 436 181 478" style="float: left; margin-right: 5px;">  </div> <div data-bbox="191 436 332 1864"> <p><b>Note</b> Die Spalten der Datenentität process_header, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind optional für Einblicke in Arbeitsaufträge. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die optionale</p> </div>	site_id	Erforderlich — Diese Spalte wird von der Spalte site_id in der Datenentität process_header verwendet. Auf diese Spalte kann beispielsweise in den Meilensteinregeln für bestimmte Prozesse verwiesen werden.
	Status	Erforderlich
	geplant_start_date	Erforderlich — Das Feld wird in der Webanwendung als Erforderlich vor Ort angezeigt. AWS Supply Chain Dieses Datum ist erforderlich, um das voraussichtliche Fertigstellungsdatum zu berechnen und den Status der Fertigungsauftragsposition zu ermitteln.

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>n Spalten aufzunehmen, um die Feature- Ausgabe zu verbessern. Wenn Daten für die optionalen Spalten aufgenommen werden, können Sie sie verwenden, um Regeln zur Auswertung der Prozessm ilenstein e zu</p>		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
konfigurieren.		

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><a href="#">process_product</a></p> <div style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p><b>Note</b></p> <p>Die Spalten der Datenentität process_product, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind optional für Einblicke in Arbeitsaufträge. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die optionale</p> </div>	process_product_id	Erforderlich — Diese Spalte ist Teil des Primärschlüssels in der Datenentität process_product und wird in anderen Entitäten als Referenz verwendet.
	process_id	Erforderlich — Diese Spalte ist Teil des Primärschlüssels in der Datenentität process_product und wird verwendet , um den Header der Zeile zuzuordnen.
	product_id	Erforderlich
	reservation_id	Erforderlich
	Reservierungsdetail_ID	Erforderlich
angefordertes Verfügbarkeitsdatum	Erforderlich — Das Feld wird in der Webanwendung als Erforderlich am Datum der Website angezeigt. AWS Supply Chain Dieses Datum ist erforderlich, um das voraussichtliche Fertigstellungsdatum zu berechnen und den Status der Fertigungsauftragsposition zu ermitteln . Wenn Sie Daten aufnehmen , müssen Sie einen Wert für requested_availability_date eingeben. Wenn für die Spalte requested_availability_date	

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>n Spalten aufzunehr en, um die Feature- A usgabe zu verbesser n. Wenn Daten für die optionale n Spalten aufgenom en werden, können Sie sie verwende , um Regeln zur Auswertur g der Prozessm ilenstein e zu</p>		<p>keine Informationen verfügbar sind, verwendet Work Order Insights die Spaltenwerte aus process_header &gt; planned_start_date, um das Abschluss datum der Prognose zu berechnen.</p>

Dateneinheit	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<a href="#">work_order_plan</a> konfigurieren.	process_id	Erforderlich
	product_id	Erforderlich
	Geschäftsprozess-ID	Erforderlich
	Geschäftsprozessesequenz	Erforderlich
	bevorzugte_Quelle	Erforderlich
	duration	Erforderlich — Diese Spalte gibt die Vorlaufzeit für den Prozess an, um das Zieldatum für den Abschluss des Prozesses zu bestimmen.

In der folgenden Tabelle werden die Datenentitäten beschrieben, die nicht erforderlich sind, um Einblicke in Arbeitsaufträge zu generieren. Wenn diese Datenentitäten in Ihrem Datensatz enthalten sind, sind die erforderlichen Spalten in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<a href="#">trading_partner</a>	id	Erforderlich — Diese Spalte wird verwendet, um den Handelspartner zu verknüpfen.
	tpartner_type	
	geo_id	
	eff_startdatum	
	eff_enddatum	

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p><a href="#">Vorgang verarbeiten</a></p> <div data-bbox="115 401 315 1869" style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 10px; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p> <b>Note</b></p> <p>Die Spalten der Datenentität process_operation, die in dieser Tabelle nicht aufgeführt sind, sind optional für Einblicke in Arbeitsaufträge. AWS Supply Chain empfiehlt dringend, Daten für die optionale</p> </div>	process_operation_id	Erforderlich
	process_id	

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
<p>n Spalten aufzunehr en, um die Feature- A usgabe zu verbesser n. Wenn Daten für die optionale n Spalten aufgenom en werden, können Sie sie verwende , um Regeln zur Auswertur g der Prozessm ilenstein e zu</p>		

Datenentität	Spalte	Wird die Spalte von Work Order Insights verwendet?
konfigurieren.		

## Bedarfsplanung

So lesen Sie die Tabelle:

- **Erforderlich** — Die Spalten in dieser Datenentität sind für die fehlerfreie Ausführung einer Bedarfsprognose erforderlich.
- **Bedingt erforderlich** — Die Spalten in dieser Datenentität sind abhängig von den Konfigurationen erforderlich, die in den Einstellungen für den Bedarfsplan festgelegt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für den Bedarfsplan](#).
- **Für die Prognosequalität empfohlen** — Die Spalten in dieser Datenentität sind für die Qualität der Prognose erforderlich.
- **Optional** — Der Spaltenname ist optional. Für eine verbesserte Feature-Ausgabe wird empfohlen, den Spaltennamen mit Werten hinzuzufügen.

In der folgenden Tabelle sind die von Demand Planning verwendeten Datenentitäten und Spalten aufgeführt.

Name der Datenentität	Ist diese Datenentität erforderlich?	Wie wird diese Datenentität verwendet?
<a href="#">Produkt</a>	Erforderlich	Demand Planning verwendet die Produktattribute, um Hierarchiefilter für die Überprüfung von Bedarfsplänen und für das Modelltraining einzurichten.
<a href="#">outbound_order_line</a>	Erforderlich	Demand Planning verwendet diese Daten als Hauptquelle für historische Nachfrageprognosen. Darüber

Name der Datenentität	Ist diese Datenentität erforderlich?	Wie wird diese Datenentität verwendet?
		hinaus werden Felder, die als Granularität ausgewählt wurden, zur Schulung gesendet und stehen als Filter zur Überprüfung des Bedarfsplans zur Verfügung.
<a href="#">product_alternate</a>	Für die Prognosequalität empfohlen	Demand Planning verwendet die Daten der Vorgänger- oder Alternativprodukte des Produkts, um Prognosen für neue Produkte zu erstellen. Wenn Daten in die Datenentität product_alternate aufgenommen werden, ist die Product-Lineage-Unterstützung für Prognosen aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Produktlinie</a> . Sie können die Aufnahme von Daten in die Datenentität product_alternate überspringen und die Prognose kann trotzdem generiert werden.
<a href="#">supplementary_time_series</a>	Für die Prognosequalität empfohlen	Demand Planning verwendet diese Daten als primäre Quelle für die Kennzeichnung zufälliger Faktoren wie Werbeveranstaltungen, Rabatte, Feiertage usw.

## Voraussetzungen vor dem Hochladen Ihres Datensatzes

Um erfolgreich eine Prognose zu erstellen, stellen Sie sicher, dass Ihr Datensatz die folgenden Anforderungen erfüllt.

- Mindestens eine `product_id` hat eine Verkaufshistorie, die mindestens dem Vierfachen des im Datensatz `outbound_order_line` angegebenen Prognosezeitraums entspricht. Wenn der Prognosezeitraum beispielsweise 26 Wochen beträgt, beträgt die Mindestbestelldatenanforderung  $26 \cdot 4 = 104$  Wochen.
- `Product_ID` unter der Produktdateneinheit sollte keine unvollständigen Daten (Null oder leere Zeichenfolge) oder Duplikate enthalten.
- Alle zusätzlichen Spalten, die in der Prognosekonfiguration aus Gründen der Granularität ausgewählt wurden (die bedingt erforderlich sind '), enthalten keine unvollständigen Daten (Null oder leere Zeichenfolge).
- Die Spalten-ID für alle Datenentitäten (z. B. `product_id`, `site_id`, `ship_from_site_id`) enthält keine Sonderzeichen wie Sternchen (\*) und doppelte Anführungszeichen (" „").
- Das `order_date` enthält kein ungültiges Datum. Zum Beispiel ist der 29.02.2023, also der 29. Februar 2023, nur in einem Schaltjahr gültig.

Um die Genauigkeit der Prognosen zu verbessern, empfiehlt Demand Planning dringend Folgendes.

- Laden Sie die Historie ausgehender Bestellungen aus zwei bis drei Jahren als Eingabe hoch, um eine genaue Prognose zu erstellen. Diese Dauer ermöglicht es den Prognosemodellen, Ihre Geschäftszyklen zu erfassen und eine robustere und zuverlässigere Prognose zu gewährleisten.
- Zur Verbesserung der Prognosegenauigkeit wird außerdem empfohlen, Produktattribute wie Marke, Farbe, `product_group_id`, `product_introduction_day` und `discontinue_day` in die Produktdateneinheit aufzunehmen.
- Sie können zusätzliche Informationen zu den Nachfragetreibern über die Datenentität `supplementary_time_series` bereitstellen. Beachten Sie, dass nur numerische Werte unterstützt werden.
- Sie bieten alternative Produktzuordnungen an, wenn Sie ähnliche Produkte oder eine frühere Version für ein neues Produkt haben.
- Entfernen Sie alle einmaligen oder einmaligen Ereignisse wie COVID, bevor Sie die historischen Verkaufsdaten hochladen.

## Beispiel für die Datenzuweisung für die Auftragsabwicklung

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Zuordnung von stationären oder Online-Verkäufen zu ausgehenden Auftragspositionen und zur Optimierung der historischen Nachfragestruktur. Verwenden Sie dieses Beispiel, um Ihre Daten für genaue Prognosen zu strukturieren. Sehen Sie

sich die Konfigurationen in diesem Beispiel an, um sicherzustellen, dass Ihre Prognosemodelle die verschiedenen Erfüllungsszenarien berücksichtigen.

 Note

Wenn die Datenfelder `ship_from_site_id`, `ship_to_site_id` und `channel_id` für die Granularität der Prognosen ausgewählt wurden, stellen Sie sicher, dass sie Werte haben, oder geben Sie NULL als Wert ein. Die Prognose schlägt fehl, wenn die Felder leer sind.

Datenfeld	Beschreibung	Szenario 1 — Filialverkäufe (POS)	Szenario 2 — Erfüllung der E-Commerce- Nachfrage durch das Geschäft	Szenario 3 — Erfüllung der E-Commerce- Nachfrage durch ein Online-Ve- rsandzentrum (direkt an den Kunden)
<code>ship_from_site_id</code>	Standort, an dem das Inventar verwaltet wird	ID speichern	ID speichern	ID des Versandzentrums
<code>ship_to_site_id</code>	Website, die die Bestellung erhalten hat	Geben Sie NULL ein, um ein Scheitern der Prognose zu vermeiden	Land, Region, Bundesland oder PLZ — je nach Bedarf	Geschäfts-ID des externen Einzelhändlers oder Land, Region, Bundesland oder Postleitzahl — je nach Bedarf
<code>channel_id</code>	Zeichne auf, wie ein Artikel verkauft wird	Ziegel und Mörtel	Elektronischer Handel	Elektronischer Handel

In der folgenden Tabelle sind die Spalten aufgeführt, die in jeder Dateneinheit für die Bedarfsplanung erforderlich sind.

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
<a href="#">outbound_order_line</a>	id	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Eindeutige Datensatz-ID.
	cust_order_id	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Auftrags-ID des Kunden.
	product_id	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in SCDL und für die Erstellung von Prognosen. Stellen Sie sicher, dass die Spaltenwerte keine ungültigen Zeichen wie Asterix und doppelte Anführungszeichen enthalten.
	order_date	Erforderlich	Erforderlich für die Erstellung von Prognosen . Identifiziert den Zeitraum für Zeitreihenprognosen.
	final_quantity_requested	Erforderlich	Für die Erstellung von Prognosen erforderlich. Identifiziert die Menge, die für Zeitreihenprognosen verwendet wird. Diese Spalte darf

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
			keine Nullwerte enthalten und muss numerisch sein.
	ship_from_site_id	Befriedigend erforderlich	Diese Spalte ist für die Erstellung von Prognosen bedingt erforderlich, wenn die Spalte für die Prognosedimension (Site-Hierarchie) ausgewählt wurde. Diese Spalte muss einen Wert haben und wird zum Filtern und Analysieren von Daten verwendet. Informationen zum Zuordnen von Daten für verschiedene Versandszenarien finden Sie unter <a href="#">Beispiel für die Datenzuweisung für die Auftragsabwicklung</a> .
	ship_to_site_id	Befriedigend erforderlich	

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	channel_id	Bedingt erforderlich	Diese Spalte ist für die Erstellung von Prognosen bedingt erforderlich, wenn die Spalte für die Prognose dimension (Kanalhierarchie) ausgewählt wurde. Diese Spalte muss einen Wert haben und wird zum Filtern und Analysieren von Daten verwendet. Informationen zum Zuordnen von Daten für verschiedene Versandszenarien finden Sie unter <a href="#">Beispiel für die Datenzuweisung für die Auftragsabwicklung</a> .

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	customer_tpartner_id	Befriedigend erforderlich	<p>Diese Spalte ist für die Erstellung von Prognosen bedingt erforderlich, wenn die Spalte für die Prognosedimension (Kundenhierarchie) ausgewählt wurde. Diese Spalte muss einen Wert haben und wird zum Filtern und Analysieren von Daten verwendet. Informationen zum Zuordnen von Daten für verschiedene Versandszenarien finden Sie unter <a href="#">Beispiel für die Datenzuweisung für die Auftragsabwicklung</a>.</p>

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	ship_to_site_address_city	Bedingt erforderlich	Diese Spalte ist für die Erstellung von Prognosen bedingt erforderlich, wenn die Spalte für die Prognosedimension (Site-Hierarchie) ausgewählt wurde. Diese Spalte muss einen Wert haben und wird zum Filtern und Analysieren von Daten verwendet. Informationen zum Zuordnen von Daten für verschiedene Versandszenarien finden Sie unter <a href="#">Beispiel für die Datenzuweisung für die Auftragsabwicklung</a> .
	ship_to_site_address_state	Bedingt erforderlich	
	Land der Lieferadresse	Bedingt erforderlich	
	Status	Für die Prognosequalität empfohlen	Diese Spalte wird für die Prognosequalität empfohlen. Bestellungen mit dem Status „Storniert“ gelten nicht als Eingabe für Prognosen.

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
<a href="#">Produkt</a>	id	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Stellen Sie sicher, dass die Spaltenwerte keine doppelten IDs und Sonderzeichen wie Asterix und doppelte Anführungszeichen enthalten.
	description	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Diese Spalte kann Sonderzeichen wie Asterix, Bindestrich, Anführungszeichen und doppelte Anführungszeichen enthalten.

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	parent_product_id	Bedingt erforderlich	Diese Spalte ist für die Erstellung von Prognosen bedingt erforderlich, wenn die Spalte für Prognosedimensionen (Produkt hierarchie) ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass die Spalte Werte enthält und zum Filtern und Analysieren von Daten sowie zum Modelltraining verwendet wird.
	product_group_id	Bedingt erforderlich	
	Produkttyp	Bedingt erforderlich	
	Markenname	Bedingt erforderlich	
	color	Befriedigend erforderlich	
	display_desc	Bedingt erforderlich	
	product_available_day	Für die Prognosequalität empfohlen	Empfohlen. Der Wert in dieser Spalte verbessert die Prognosequalität, da das Prognosemodell den Zeitpunkt der Einführung neuer Produkte berücksichtigen kann.
	discontinue_day	Für die Prognosequalität empfohlen	Empfohlen. Der Wert in dieser Spalte verbessert die Prognosequalität, da das Prognosemodell den Zeitpunkt für Produktausmusterungen berücksichtigen kann.
base_uom	Wird für die Prognosequalität empfohlen	Maßeinheit für das Produkt. Die Standardinstellung ist Eaches.	

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	ist_gelöscht	Wird für die Prognosequalität empfohlen	Empfohlen. Geben Sie Y ein, wenn die Produkt-ID von der Prognose ausgeschlossen werden soll.
	pkg_height	Wird für die Prognosequalität empfohlen	Empfohlen. Die physikalischen Eigenschaften des Produkts, die die Prognosemodelle verstehen können.
	pkg_length	Wird für die Prognosequalität empfohlen	
	pkg_width	Wird für die Prognosequalität empfohlen	
	Versandgröße	Für die Prognosequalität empfohlen	
	casepack_size	Wird für die Prognosequalität empfohlen	
<a href="#">product_alternate</a>	Alternative_Produkt-ID	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Eindeutige Datensatz-ID.
	product_id	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). ID des neuen Produkts oder der neuen Version des Produkts.

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	product_alternate_id	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in SCDL. Kennung für ein ähnliches Produkt oder eine frühere Version des Produkts. Um mehrere ähnliche Produkte als eine einzige product_id zu betrachten, geben Sie die Produkte in separaten Zeilen ein.
	alternate_type	Erforderlich	Erforderlich für die Anwendung von Product Supersession oder Lineage. Verwenden Sie den statischen Wert similar_demand_product in allen Zeilen.

Datenenti- tät	Spalte	Ist die Spalte erforderl- ich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	alternate_product_qty	Erforderlich	Erforderlich für die Anwendung von Product Suprezession oder Lineage. Geben Sie den Anteil der Historie von alternate_product_id ein, den Sie für die Prognose von product_id verwenden möchten. Wenn er beispiels- weise 60% beträgt, geben Sie 60 ein. Wenn Sie mehrere alternati- ve_product_id für eine einzelne product_id haben, muss die Summe von alternate_product_qty nicht 100 ergeben.
	alternate_product_qty_uom	Erforderlich	Erforderlich für die Anwendung von Product Suprezession oder Lineage. Verwenden Sie den spezifischen statischen Wert „Prozents atz“.

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	eff_start_date	Erforderlich	<p>Erforderlich für die Datenaufnahme in SCDL. Geben Sie den Startzeitraum ein, um die Historie eines ähnlichen Produkts zu berücksichtigen. Stellen Sie sicher, dass dieses Datum am oder vor dem eff_end_date liegt, oder Sie können dieses Feld leer lassen und Demand Planning füllt das Jahr automatisch mit 1000 aus.</p>
	eff_end_date	Erforderlich	<p>Erforderlich für die Datenaufnahme in SCDL. Geben Sie den Endzeitraum ein, der in der Historie eines ähnlichen Produkts berücksichtigt werden soll. Stellen Sie sicher, dass dieses Datum am oder nach dem eff_start_date liegt, oder Sie können dieses Feld leer lassen und Demand Planning füllt das Jahr automatisch mit 9999 aus.</p>

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	Status	Für die Prognosequalität empfohlen	Empfohlen. Geben Sie Inaktiv ein, um die Produktabtretung oder die Zuordnung der Herkunft zu ignorieren.
<a href="#">supplementary_time_series</a>	id	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Eindeutige Datensatz-ID.
	order_date	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Zeitstempel, zu dem die Zeitserie aufgezeichnet wurde.
	time_series_name	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in den Supply Chain Data Lake (SCDL). Name des spezifischen Zeitreihentyps. Die Spalte time_series_name muss mit einem Buchstaben beginnen, 2 bis 56 Zeichen lang sein und kann Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten. Andere Sonderzeichen sind nicht zulässig.

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	time_series_value	Erforderlich	Erforderlich für die Datenaufnahme in SCDL. Wert, der der spezifischen Zeitreihe entspricht. Demand Planning unterstützt nur numerische Eingaben und Zeitreihen mit kategorialen Werten werden nicht berücksichtigt.
	product_id	Optional	Empfohlen. Eindeutiger Bezeichner für ein bestimmtes Produkt. Verwenden Sie diese Spalte, wenn der Nachfragetreiber auf Produktebene verfügbar ist.

Datenentität	Spalte	Ist die Spalte erforderlich?	Wie wird diese Spalte in Forecasting verwendet?
	site_id	Optional	Empfohlen. Eindeutige Kennung für eine bestimmte Site oder einen bestimmten Standort. Verwenden Sie diese Spalte, wenn der Bedarfstreiber auf Standortebene verfügbar ist. Diese Spalte kann entweder ship_from_site_id oder ship_to_site_id darstellen, basierend auf der Konfiguration der Standorthierarchie auf der untersten Ebene.
	channel_id	Optional	Empfohlen. Eindeutiger Bezeichner für einen bestimmten Kanal. Verwenden Sie diese Spalte, wenn der Bedarfstreiber auf Kanalebene verfügbar ist.
	customer_tpartner_id	Optional	Empfohlen. Eindeutige Kennung für einen bestimmten Kunden. Verwenden Sie diese Spalte, wenn der Nachfragetreiber auf Kundenebene verfügbar ist.

# Unterstützte Datenentitäten in AWS Supply Chain

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Datenentitäten, die in unterstützt werden AWS Supply Chain.

Kategorie	Typ der Kategorie	Dateneinheit und Beschreibung
Organisation	Nicht transaktionale Daten	<a href="#">company</a> - Entität, die den Namen und den Standort Ihres Unternehmens speichert.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">geography</a> - Die Entität speichert die geografische Hierarchie Ihres Unternehmens.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Handelspartner</a> - Enthält die Partner, die Handelsbeziehungen zu Ihrem Unternehmen unterhalten, z. B. Lieferanten, 3PLs, Vertriebspartner oder Vertriebspartner.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Handelspartner_POC</a> - Enthält Informationen, anhand derer die Ansprechpartner bei Partnern wie Anbietern, 3PLs, Vertriebspartnern oder Vertriebshändlern identifiziert werden können, die Handelsbeziehungen zu Ihrem Unternehmen unterhalten.
Produkt	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Produkt</a> - Enthält die wichtigsten Produktattribute, einschließlich Name, Beschreibung, Marke, Codes, Kategorie, Unternehmensgruppe und Preis.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Produkthierarchie</a> - Enthält die Produktkategorien und Unterkategorien.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">product_uom</a> - Enthält die Optionen für die Produktverpackung und die Konversationen zwischen den Paketen.

Kategorie	Typ der Kategorie	Dateneinheit und Beschreibung
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">product_alternate</a> - Enthält Informationen über alternative Produkte, einschließlich der Art der Alternative.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">un_details</a> - Enthält Informationen über gefährliche Produkte.
Network (Netzwerk)	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">site</a> - Speichert Informationen für Standorte mit Inventar wie Filialen und Vertriebszentren, einschließlich ID, Name, Adresse, geografischer Region und Standorttyp.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Transportweg</a> - Enthält Informationen zu Transportwegen, einschließlich von und zu Standorten, Transportart und Transitzeit.
Verwaltung von Anbietern	Nicht transaktionale Daten	<a href="#">vendor_product</a> - Enthält die Produktinformationen pro Anbieter, einschließlich Preis, Lieferzeit und eingehende Websites.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Vorlaufzeit des Anbieters</a> - Enthält die geplanten und tatsächlichen Lieferzeiten des Lieferanten.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Anbieterfeiertag</a> - Zeigt Informationen zu Ausfällen von Anbietern aufgrund von Feiertagen und Betriebsunterbrechungen an.
Planung	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">inv_policy</a> - Enthält Inventarrichtlinien wie Mindest- und Höchstwerte für Sicherheitsbestände, Zielbestandsmenge, Mindest- oder Höchstbestellmenge usw. für Produkte, Produktstandorte und andere mögliche Kombinationen.

Kategorie	Typ der Kategorie	Dateneinheit und Beschreibung
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Segmentierung</a> - Wird zum Speichern von Segmenten verwendet. Segmente werden in Verbindung mit Produkt, Standort und Datum des Inkrafttretens verwendet, um Einzigartigkeit zu gewährleisten. Zum Beispiel HV1 für hochwertige Produkte, HLW für Halloween-Produkte, saisonale, unbeständige Produkte usw.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Beschaffungsregeln</a> — Definiert Regeln auf Produktebene, um die beschaffungsbezogenen Attribute zu spezifizieren (z. B. Regeltyp, An- und Abfahrtsort, Transportweg, Mindest- und Höchstmenge, Priorität, Verhältnis usw.).
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Zeitplan für die Beschaffung</a> - Der Beschaffungsplan bestimmt, wann die Daten bezogen werden. Beispielsweise die Beschaffung von Lieferanten oder die Übertragung zwischen Standorten.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Angaben zum Beschaffungsplan</a> - Stellt Einzelheiten zum Beschaffungsplan bereit. Zum Beispiel die Tage in einer Woche, an denen ein Produkt von einem Lieferanten bezogen werden soll.
	Transaktionsdaten	<a href="#">Reservierung</a> - Enthält Einzelheiten zur Inventarreservierung. Zum Beispiel Reservierungs-ID, Typ, Datum, Menge, Produkt-ID.
	Transaktionsdaten	<a href="#">product_bom</a> - Zeigt die Stückliste für das Produkt mit Typ, Stufe, Verhältnissen, Mengen und Kostenattributen an.
Operation	Transaktionsdaten	<a href="#">process_header</a> - Verfolgen Sie die Ausführungsaktivitäten innerhalb einer Anlage oder eines Standorts. Zum Beispiel Fertigung, Wartung oder Reparaturen.

Kategorie	Typ der Kategorie	Dateneinheit und Beschreibung
	Transaktionsdaten	<a href="#">Prozessvorgang</a> - Definiert eine Operation, die mit einer Aktivität verknüpft ist. Zum Beispiel Maschine anhalten, Öl einölen usw.
	Transaktionsdaten	<a href="#">prozess_produk</a> t- Definieren Sie das Produkt oder Material, das einer Aktivität zugeordnet ist.
	Transaktionsdaten	<a href="#">Produktionsprozess</a> - Definiert Attribute, die dem Herstellungs- oder Produktionsprozess zugeordnet sind.
Inventory Management	Transaktionsdaten	<a href="#">inv_level</a> - Eine Momentaufnahme des Inventarzustands des Produkts an jedem Standort. Zum Beispiel Datum der Momentaufnahme, verfügbarer Lagerbestand, Zustand des Produkts.
Eingehend	Transaktionsdaten	<a href="#">inbound_order</a> - Enthält Informationen über eingehende Bestellungen an den Standorten Ihres Unternehmens. Zum Beispiel Bestellungen (POs), Rahmenaufträge, Produktionsaufträge oder Umlagerungsaufträge).
	Transaktionsdaten	<a href="#">eingehende_Bestellzeile</a> - Speichert Informationen auf Positionsebene für <code>inbound_order</code> , einschließlich <code>product_id</code> und Menge.
	Transaktionsdaten	<a href="#">Terminplan für eingehende Bestellungen</a> - Speichert Daten auf Zeitplanebene innerhalb einer <code>Inbound_Order_Line</code> und ist nur relevant, wenn Zeitpläne verwendet werden.

Kategorie	Typ der Kategorie	Dateneinheit und Beschreibung
	Transaktionsdaten	<a href="#">Lieferung</a> - Speichert Versandinformationen wie Herkunft, Transporteurcode, Versanddatum, Produkt, Menge, Versand ab Standort, voraussichtliches Lieferdatum und aktuelles Lieferdatum oder eingehende Bestellungen (PO, TO usw.), einschließlich Versanddatum, Produkt, Menge, Versand ab Standort, voraussichtliches Lieferdatum und aktuelles Lieferdatum.
	Transaktionsdaten	<a href="#">Versandstopp</a> - Enthält eine Liste der Versandstopps mit dem entsprechenden Datum und der entsprechenden Uhrzeit. Dieses Feld wird verwendet, wenn es mehrere Stopps für Lieferungen gibt.
	Transaktionsdaten	<a href="#">shipment_stop_order</a> - Enthält eine Liste der Bestellungen, die pro Versandstopp ausgewählt und aufgegeben wurden.
	Transaktionsdaten	<a href="#">sendung_lot</a> - Enthält die Sendungsdetails pro Sendungsharge.
Versand für ausgehende Sendungen	Transaktionsdaten	<a href="#">outbound_order_line</a> - Enthält Bestellungen, die von Ihrem Unternehmen stammen und an Standorte außerhalb Ihres Netzwerks versandt wurden. Outbound_Order_Line enthält Bestelldatum, Kundenstandort, Incoterms usw. Es umfasst auch Produkt, Preis, discount und Einheiten.
	Transaktionsdaten	<a href="#">ausgehender Versand</a> - Speichert Versandinformationen für ausgehende Bestellungen, einschließlich Versanddatum, Produkt, Menge, Versand ab Standort, voraussichtliches Lieferdatum und aktuelles Lieferdatum.
Plan	Transaktionsdaten	<a href="#">supply_plan</a> - Zeigt den von AWS Supply Chain Supply Planning generierten Lieferplan an.

Kategorie	Typ der Kategorie	Dateneinheit und Beschreibung
Forecast	Transaktionsdaten	<a href="#">Prognose</a> - Speichert Prognosen für den Prognosezeitraum für Produkt, Produktstandort oder andere Kombinationen.
	Transaktionsdaten	<a href="#">supplementary_time_series</a> - Zeigt zusätzliche Zeitreiheninformationen zur Nachfrage an, z. B. Preise, Werbeaktionen und out-of-stock Indikatoren, um die Prognosequalität zu verbessern.
Referenz	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">Referenzfeld</a> - Enthält die Zuordnung einer beliebigen entity-field-value Kombination zu einer entsprechenden Beschreibung, z. B. die Zuordnung eines bestimmten Statuscodes für eingehende Bestellungen zur Statusbeschreibung.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">calendar</a> - Kalender können von der Anwendung für viele Zwecke verwendet werden, z. B. für Planung, Ausführung und Berichterstattung.
	Daten, die nicht transaktionale Daten sind	<a href="#">uom_Konvertierung</a> - Enthält Umrechnungen für Maßeinheiten (UOM).
Insights	Transaktionsdaten	<a href="#">work_order_plan</a> - Stellt den Supply-Chain-Prozessplan für einen Arbeitsauftrag zusammen mit Quelltyp und Dauer für den Abschluss jedes Supply-Chain-Prozesses bereit.

#### Note

- Alle Felder, die mit dem Typ Timestamp gekennzeichnet sind, sollten das Format ISO 8601 haben.
- Der Datensatz, in den Sie aufnehmen, AWS Supply Chain darf nur die folgenden Sonderzeichen enthalten: ASCII 35 (Zahlenzeichen: #), 36 (Dollarzeichen: \$), 37

(Prozentzeichen:%), 45 (Bindestrich: -), 46 (Punkt:.), 47 (Schrägstrich:/), 94 (Caret), 95 (Unterstrich: \_), 123 (linke geschweifte Klammer: {) und 125 (rechte Curve) Klammer:}).

## Organisation

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Organisationskategorie aufgeführt.

### Themen

- [company](#)
- [geography](#)
- [Handelspartner](#)
- [Handelspartner\\_POC](#)

### company

#### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
company	id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	ID des Unternehmens.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Unternehmens.
Adresse_1	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Firma.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Adresse_2	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Firma.
Adresse_3	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Firma.
city	Zeichenfolge	Nein	Stadt, in der sich das Unternehmen befindet.
state_prov	Zeichenfolge	Nein	Bundesstaat, in dem das Unternehmen ansässig ist.
postal_code	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl der Firmenadresse.
country	Zeichenfolge	Nein	Land, in dem das Unternehmen ansässig ist.
phone_number	Zeichenfolge	Nein	Kontaktnummer des Unternehmens.
time_zone	Zeichenfolge	Nein	Die lokale Zeitzone des Unternehmens.
Kalender_ID 1	Zeichenfolge	Nein	Standardkalender, den das Unternehmen für die Planung verwendet.

<sup>1</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Kalender_ID	Referenz	calendar	Kalender_ID

## geography

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
geography	id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Geografische ID. Wird von anderen Entitäten als geo_id oder region_id bezeichnet.
description	Zeichenfolge	Nein	Geografischer Standort.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
parent_geo_id 1	Zeichenfolge	Nein	Speichert die übergeordnete geografische ID für diesen

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			Datensatz. Wenn dieses Feld leer ist, handelt es sich um eine Region der obersten Ebene des Unternehmens.
Adresse_1	Zeichenfolge	Nein	Stadt, die dieser Georegion entspricht.
Adresse_2	Zeichenfolge	Nein	Stadt, die dieser Georegion entspricht.
Adresse_3	Zeichenfolge	Nein	Stadt, die dieser Georegion entspricht.
city	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Stadt an, die dieser Georegion entspricht.
state_prov	Zeichenfolge	Nein	Bundesstaat, der dieser Georegion entspricht.
postal_code	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl, die dieser Georegion entspricht.
country	Zeichenfolge	Nein	Land, das dieser Georegion entspricht.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
phone_number	Zeichenfolge	Nein	Kontaktnummer des Unternehmens.
time_zone	Zeichenfolge	Nein	Lokale Zeitzone des Unternehmens.

### <sup>1</sup> Fremdschlüssel

#### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
übergeordnete Geo_ID	Organisation	geography	id

## Handelspartner

#### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
trading_partner	id, tpartner_type, geo_id, eff_start_date, eff_end_date

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Partner-ID. Wird von anderen Entitäten als tpartner_id bezeichnet, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Handelspartners.
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
tpartner_type	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Art des Partners, zum Beispiel Lieferant, Vertriebspartner oder 3PL.
geo_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Region des Unternehmens, das mit dem Handelspartner verbunden ist.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Der Startzeitstempel der Beziehung zwischen dem Handelspartner und dem Unternehmen.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Der Endzeitstempel der Beziehung zwischen dem Handelspartner und dem Unternehmen.
is_active	Zeichenfolge	Nein	Gibt an, ob der Handelspartner aktiv oder inaktiv ist.
Adresse_1	Zeichenfolge	Nein	Die Adresse, die dem Handelspartner entspricht.
Adresse_2	Zeichenfolge	Nein	Die Adresse, die dem Handelspartner entspricht.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Adresse_3	Zeichenfolge	Nein	Die Adresse, die dem Handelspartner entspricht.
city	Zeichenfolge	Nein	Die dem Handelspartner entsprechende Stadt.
state_prov	Zeichenfolge	Nein	Der Staat, der dem Handelspartner entspricht.
postal_code	Zeichenfolge	Nein	Die Postleitzahl des Handelspartners.
country	Zeichenfolge	Nein	Das Land, das dem Handelspartner entspricht.
phone_number	Zeichenfolge	Nein	Die Kontakttelefonnummer des Handelspartners.
time_zone	Zeichenfolge	Nein	Die lokale Zeitzone des Handelspartners.
Breitengrad	double	Nein	Breitengrad des Standorts des Handelspartners.
Längengrad	double	Nein	Längengrad des Standorts des Handelspartners.
os_id	Zeichenfolge	Nein	Von Open Supplier Hub ausgegebene Organisationskennung.
duns_number	Zeichenfolge	Nein	Eindeutige neunstellige Identifikationsnummer, bereitgestellt von Dun and Bradstreet (D und B).

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED; und der Standardwert für den Zeitstempel ist 1900-01-01 00:00:00 für das Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für das Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
geo_id	Organisation	geography	id

## Handelspartner\_POC

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
trading_partner_poc	tpartner_id, E-Mail

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
tpartner_id 1	Zeichenfolge	Ja	Partner-ID. Wird von anderen Entitäten als tpartner_id bezeichnet, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
email	Zeichenfolge	Ja	E-Mail-ID des Partners.
poc_first_name	Zeichenfolge	Nein	Vorname des Partners.
poc_last_name	Zeichenfolge	Nein	Nachname des Partners.
poc_org_unit_name	Zeichenfolge	Nein	Name des Teams oder der internen Organisationseinheit.
poc_org_unit_description	Zeichenfolge	Nein	AWS Profil oder Beschreibung der Rolle des Teams in einer Organisation, die dem Kunden zur Beschreibung seines Teams zur Verfügung gestellt werden soll.

## <sup>1</sup> Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id

## Produkt

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Produktkategorie aufgeführt.

### Themen

- [Produkt](#)
- [Produkthierarchie](#)
- [product\\_uom](#)
- [product\\_alternate](#)

- [un\\_details](#)

## Produkt

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
Produkt	id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Zeigt die Produkt-ID an. Wird von anderen Entitäten als product_id bezeichnet.
description	Zeichenfolge	Ja	Zeigt die Beschreibung des Produkts an.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Firmen-ID an.
product_group_id 1	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Produktgruppen-ID an, zu der dieses

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			Produkt gehört.
Produkttyp	Zeichenfolge	Nein	Art des Produkts, z. B. Fertigerzeugnis, Komponente, Dienstleistung oder Verpackung.
hts_code	Zeichenfolge	Nein	Code des harmonisierten Tarifplans.
is_hazmat	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob das Produkt Hazmat-konform ist.
ist_brennbar	Zeichenfolge	Nein	Indikator dafür, ob das Produkt brennbar ist oder nicht.
is_special_handling	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob das Produkt eine besondere Behandlung erfordert.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
ist_verderblich	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob das Produkt verderblich ist.
ist_digital	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob das Produkt digital ist.
ist_gelöscht	Zeichenfolge	Nein	Gibt an, ob das Produkt gelöscht („true“) oder aktiv („false“) ist.
is_lot_controlled	Zeichenfolge	Nein	Gibt an, ob es sich bei dem Produkt um ein chargenkontrolliertes Produkt handelt.
ist_ablauf_kontrolliert	Zeichenfolge	Nein	Gibt an, ob es sich bei dem Produkt um ein Produkt mit Mindesthaltbarkeit handelt.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Erstellungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum der Produkteinführung oder Veröffentlichung.
Markenname	Zeichenfolge	Nein	Markenname des Produkts.
Parent_Product_ID 1	Zeichenfolge	Nein	Wenn das Produkt Teil eines Pakets ist, wird die ID des übergeordneten Produkts aufgeführt.
display_desc	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Produkts, das nach außen gerichtet ist.
discontinue_day	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem das Produkt eingestellt wurde.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
base_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für das Produkt. Die StandardEinstellung ist Eaches.
unit_cost	double	Nein	Durchschnittliche Stückkosten des Produkts. Gemessen in currency_uom pro base_uom.
Einzelpreis	double	Nein	Einzelpreis, Standardpreis oder UVP des Produkts.
Lagerhaltungskosten	double	Nein	Durchschnittliche jährliche Haltungskosten des Produkts.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
currency_uom	Zeichenfolge	Nein	Währungsm aßeinheit für den Preis und andere wirtschaft liche Variablen dieses Produkts.
product_available_day	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem das Produkt für den Versand verfügbar ist.
Versandgewicht	double	Nein	Standardg ewicht, das vom Transporteur verwendet werden soll.
Versandgröße	double	Nein	Vom Transport eur zu verwenden des Volumenge wicht.
Unit_Volume	double	Nein	Produktvo lumen pro Basiseinheit.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
pkg_length	double	Nein	Länge der Verpackung des einzelnen Produkts.
pkg_width	double	Nein	Breite der Verpackung des einzelnen Produkts.
pkg_height	double	Nein	Höhe der Verpackung des einzelnen Produkts.
weight_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für das Gewicht des Produkts.
dim_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Abmessungen des Produkts.
volume_uom	Zeichenfolge	Nein	Volumen des Produkts.
Durchmesser	double	Nein	Durchmesser eines einzelnen Produkts.
color	Zeichenfolge	Nein	Farbe des Produkts

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
casepack_size	int	Nein	Anzahl der Produkte in jeder Packung.
Gtin	Zeichenfolge	Nein	Global Trade Item Number (GTIN). 14-stellige Nummer, die verschiedene EAN/UCC-Nummerierungsstrukturen umfasst und zur eindeutigen Identifizierung eines Produkts verwendet wird.
long_term_horizon	double	Nein	Das Zeitfenster von Long Term Horizon, das zur Bestimmung des Restwerts verwendet wird.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
long_term_horizon_uom	Zeichenfolge	Nein	UOM für das Zeitfenster Long Term Horizon, das zur Bestimmung des Restwerts verwendet wird.
salvage_value_percentage	double	Nein	Die Produktkosten werden sich voraussichtlich am Ende des langfristigen Zeithorizonts erholen.
sap_0material_attr__prdha	Zeichenfolge	Nein	Produkthierarchie. Prädikatsschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Taste für T179.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
haltbarkeit_life	double	Nein	Dauer, für die ein Produkt aufbewahrt oder frisch und sicher für den Verzehr oder die Verwendung aufbewahrt werden kann, bevor es verdirbt oder abläuft. Diese Informationen sind entscheidend für die Verwaltung der Lagerbestände, die Festlegung von Nachbestellpunkten und die Sicherstellung, dass Produkte vor ihrem Mindesthaltbarkeitsdatum verkauft oder konsumiert werden.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
shelf_life_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Haltbarkeit.
un_id	Zeichenfolge	Nein	UN-IDs sind vierstellige Zahlen, mit denen gefährliche Güter, gefährliche Stoffe und Gegenstände (wie Sprengstoffe, brennbare Flüssigkeiten, giftige Substanzen usw.) im Rahmen des internationalen Transports gekennzeichnet werden. Wenn dieses Feld gefüllt ist, muss das Flag is_hazmat wahr sein.

## 1 Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Produktgruppen-ID	Produkt	Produkthierarchie	id
übergeordnetes_Pro duktkennzeichen	Produkt	Produkt	id
un_id	Produkt	un_details	un_id

## Produkthierarchie

## Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
product_hierarchy	id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Produktgruppen-ID.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung der Produktgruppe.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
company_id <sup>1</sup>	Zeichenfolge	Nein	Unternehmens-ID.
Parent_Product_Group_ID <sup>1</sup>	Zeichenfolge	Nein	Übergeordnetes Element dieser Produktgruppe. Wenn der Wert Null ist, bedeutet dies, dass es sich bei diesem Datensatz um eine Produktgruppe der obersten Ebene handelt.
Erstellungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem die Produktgruppe erstellt wurde.
update_date	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem die Produktgruppe aktualisiert wurde.

<sup>1</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
ID der übergeordneten Produktgruppe	Produkt	Produkthierarchie	id

## product\_uom

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
product_bom	product_uom_id, eff_start_date, eff_enddatum

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
product_uom_id	Zeichenfolge	Ja	ID für die Kombination der Produktmaßinheit (UOM).
product_id	Zeichenfolge	Ja	Produkt, das der Produkt-UOM-Kombination

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			zugeordnet ist.
uom	Zeichenfolge	Ja	UOM-Kennung.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Produkt-UOM.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
price	double	Nein	Preis des Produkts.
Kosten	double	Nein	Kosten des Produkts.
Währung_Uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) der Währung.
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Datensatzes. Zum Beispiel Aktiv, Inaktiv usw.
is_standard	Zeichenfolge	Nein	Beschreiben Sie, ob es sich um ein Standardprodukt handelt.
barcode_type	Zeichenfolge	Nein	Art des Barcodes.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Barcode_Wert	Zeichenfolge	Nein	Wert des Barcodes.
Typ	Zeichenfolge	Nein	Art des Produkts. UOM.
quantity	double	Nein	Zeigt die Menge für eine Produkt-UOM-ID in Form der Basis-Maßeinheit für das Produkt an.
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) der Menge in Basis-Maßeinheit.
length	double	Nein	Länge des Pakets.
width	double	Nein	Breite des Pakets.
height	double	Nein	Höhe des Pakets.
dimension_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) der Dimension.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Volume	double	Nein	Volumen des Pakets.
volume_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) des Volumens.
Gewicht	double	Nein	Gewicht Package.
weight_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) für das Gewicht.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu der der Datensatz wirksam wird.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu der der Datensatz endet.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

### <sup>1</sup> Fremdschlüssel

#### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id

## product\_alternate

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
product_alternate	Product_Alternate_ID, eff_start_date, eff_end_date

#### Note

Um Fehler bei der Datenaufnahme zu vermeiden, müssen Sie einen Wert für eff\_start\_date und eff\_end\_date eingeben.

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spaltenname	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
product_alternate_id	Zeichenfolge	Ja	Eindeutiger Bezeichner für einen Datensatz.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja	Produkt-ID.
alternative_product_id	Zeichenfolge	Ja	Alternative Produkt-ID.

Spaltenname	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
site_id	Zeichenfolge	Nein	Seiten-ID.
alternativer Typ	Zeichenfolge	Nein	Alternativer Produkttyp. Zum Beispiel similar_d emand_value.
Unternehmens-ID <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
priority	int	Nein	Priorität oder Rang der Alternativen.
alternate_group_id	Zeichenfolge	Nein	Wird verwendet , um austauschbare alternative Produkte zu gruppieren. Beachten Sie, dass dieses Feld nicht product_group in product_hierarchy entspricht.

Spaltenname	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des alternativen Produktdatensatzes. Zum Beispiel Aktiv, Inaktiv.
alternate_product_qty	double	Nein	Menge des alternativen Produkts. Die Umrechnung erfolgt pro Base_UOM des Primärprodukts.
alternate_product_qty_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) der alternativen Produktmenge.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu der der Datensatz wirksam wird.

Spaltenname	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
eff_end_date	Zeitstempel	Ja	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu der der Datensatz endet.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
product_id	Produkt	Produkt	id
company_id	Organisation	company	id

### un\_details

#### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
product_un_details	un_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spaltenname	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
un_class	Zeichenfolge	Nein	Kategorien und Unterkategorien von Gefahrstoffen.
Gefahrgutklasse	Zeichenfolge	Nein	Eine von neun Gefahrgutklassen (Stand 2024).
image_url	Zeichenfolge	Nein	Bild des Symbols für die Gefahrgutklasse.
un_description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung der korrekten UN-Versandbezeichnung.
un_id	Zeichenfolge	Ja	UN-IDs sind vierstellige Zahlen, mit denen gefährliche Güter, gefährliche Stoffe und Gegenstände (wie

Spaltenname	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			Sprengstoffe, brennbare Flüssigkeiten, giftige Substanzen usw.) im Rahmen des internationalen Transports gekennzeichnet werden.

## Network (Netzwerk)

In diesem Abschnitt sind die Dateneinheiten innerhalb der Netzwerkkategorie aufgeführt.

Themen

- [site](#)
- [Transportweg](#)

### site

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
site	id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Seiten-ID.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung der Website.
company_id 1	Zeichenfolge	Nein	Unternehmens-ID.
geo_id 1	Zeichenfolge	Nein	Wenn die Site zu einer Geografie gehört, wird die ID der geografischen Hierarchie angezeigt.
Adresse_1	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Website.
Adresse_2	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Website.
Adresse_3	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Website.
city	Zeichenfolge	Nein	Stadt, in der sich die Site befindet.
state_prov	Zeichenfolge	Nein	Bundesstaat, in dem sich die Site befindet.
postal_code	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl der Website.
country	Zeichenfolge	Nein	Land, in dem sich die Site befindet.
phone_number	Zeichenfolge	Nein	Kontaktnummer der Website.
email	Zeichenfolge	Nein	E-Mail-Informationen des Ansprechpartners.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
time_zone	Zeichenfolge	Nein	Lokale Zeitzone der Site.
Seitentyp	Zeichenfolge	Nein	Art des Standorts , z. B. Lagerhaus, Lieferstation, Fabrik, Geschäft usw.
entlokodieren	Zeichenfolge	Nein	Standardisierter UN/LOCODE für die Site.
Breitengrad	double	Nein	Breitengrad des Standorts.
Längengrad	double	Nein	Längengrad des Standorts.
is_active	Zeichenfolge	Nein	Gibt an, ob die Site gelöscht („true“) oder aktiv („false“) ist
site_calendar_id 1	Zeichenfolge	Nein	Betriebs- und Feiertagskalender der Website.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
site_classifier	Zeichenfolge	Nein	Informationen zur Standortklassifizierung. Zum Beispiel, wenn es sich bei einem Geschäft um ein „Geschäft mit hohem Besucheraufkommen“ handelt oder wenn es sich bei DC um Central DC und um Regional DC handelt.
open_date	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem die Site den Betrieb aufgenommen hat.
Enddatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem die Website den Betrieb eingestellt hat (Perspective).

### <sup>1</sup> Fremdschlüssel

#### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
geo_id	Organisation	geography	id
Seitenkalender_ID	Referenz	calendar	Kalender_ID

## Transportweg

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
transportation_lane	id, from_site_id, to_site_id, from_geo_id, to_geo_id, carrier_tpartner_id, trans_mode, service_type, product_group_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Fahrstreifen-ID.
von_site_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Standort der Ausgangsstelle für die Fahrspur. Sie können dieses Feld ausschließen, wenn das Feld from_geo_id ausgefüllt ist.
to_site_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Standort des Zielorts für die Fahrspur. Sie können dieses Feld ausschließen, wenn to_geo_id ausgefüllt ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Unternehmens-ID.
from_geo_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Wenn sich die Fahrspurdefinition auf geographischer Ebene befindet, wird die geographische Region „Von“ oder „Quelle“ angezeigt.
to_geo_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Wenn sich die Fahrspurdefinition auf geographischer Ebene befindet, wird die geographische Region „Zielort“ oder „Quelle“ angezeigt.
Carrier_tpartner_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID des Transporteurs.
trans_mode	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Transportmodus, zum Beispiel Schiff, Bahn oder LKW.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Servicetyp	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Enthält Informationen zur Versandart des Transporteurs.
product_group_id <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produktgruppen-ID, falls die Transportzeit je nach Produktgruppe variiert.
product_id <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Nein	Die Produkt-ID wird verwendet, wenn eine Spur produktspezifisch konfiguriert ist.
transit_time	double	Nein	Transitzeit von Produkten.
transit_time_sd	double	Nein	Standardabweichung der Transitzeit.
time_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Transitzeit.
distance	double	Nein	Auf der Fahrspur zurückgelegte Entfernung.
distance_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) für die Entfernung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
eff_start_date	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit des Inkrafttretens dieses Datensatzes.
eff_end_date	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit bis zum Inkrafttreten dieses Datensatzes.
daily_start_time	Zeichenfolge	Nein	Uhrzeit, zu der die Fahrspur in Betrieb genommen wird.
daily_end_time	Zeichenfolge	Nein	Zeitpunkt, zu dem die Fahrspur den Betrieb beendet.
open_sun	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob die Fahrbahn am Sonntag geöffnet ist.
open_mon	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob die Fahrbahn am Montag geöffnet ist.
open_true	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob die Fahrspur am Dienstag geöffnet ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
open_wed	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob die Fahrspur am Mittwoch geöffnet ist.
open_thu	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob die Fahrbahn am Donnerstag geöffnet ist.
open_fri	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob die Fahrbahn am Donnerstag geöffnet ist.
open_sat	Zeichenfolge	Nein	Zeigt an, ob die Fahrbahn am Samstag geöffnet ist.
cost_per_unit	double	Nein	Kosten pro Entfernung (UOM).
Kosten pro Gewicht	double	Nein	Kosten pro Gewicht (UOM).
Kosten_Währung	Zeichenfolge	Nein	Währung (Maßeinheit) der Kosten.
weight_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für Gewicht.
emissions_per_unit	double	Nein	CO2-Emissionen pro Entfernungseinheit (UOM).

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Emissionen pro Gewicht	double	Nein	CO2-Emissionen pro Gewicht (UOM).
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.
Transportkosten	double	Nein	Transportkosten im Zusammenhang mit der Transportstrecke.
transportation_cost_uom	Zeichenfolge	Nein	Die Transportkosten (UOM) beziehen sich auf die Transportstrecke.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, lautet der Standardwert für die Zeichenfolge: SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
von_site_id, to_site_id	Network (Netzwerk)	site	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
von_geo_id, to_geo_id	Organisation	geography	id
Carrier_Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Produktgruppen-ID	Produkt	Produkthierarchie	id
product_id	Produkt	product_id	id

## Lieferantenverwaltung

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Kategorie Lieferantenverwaltung aufgeführt.

Themen

- [vendor\\_product](#)
- [Vorlaufzeit des Anbieters](#)
- [Anbieterfeiertag](#)

### vendor\_product

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
vendor_product	Hersteller_Partner-ID, Produkt_ID, eff_Start datum, eff_Enddatum

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Unternehmens-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
vendor_tpartner_id 2	Zeichenfolge	Ja	Geschäfts partner-ID des Anbieters .
product_id 2	Zeichenfolge	Ja	Produkt-ID.
vendor_product_code	Zeichenfolge	Nein	Vom Verkäufer verwendete Produktkennzeichnung.
vendor_product_desc	Zeichenfolge	Nein	Vom Verkäufer verwendete Produktbeschreibung.
vendor_cost	double	Nein	Kosten des Produkts dieses Anbieters.
vendor_cost_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) der Produktkosten dieses Anbieters.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Produkts, z. B. neues Produkt (NP) und veraltetes Produkt (OB).
unit_volume	double	Nein	Volumen einer Produkteinheit.
volume_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit (UOM) für Volumen.
Gewicht pro Einheit	double	Nein	Gewicht einer Produkteinheit.
Gewicht_uom	Zeichenfolge	Nein	Gewichtsmasseinheit für Gewicht.
Veröffentlichungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem das Produkt vom Anbieter veröffentlicht wurde.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Enddatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem der Anbieter die Lieferung des Produkts eingestellt hat.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, ab dem das Produkt des Anbieters aktiv ist.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, bis zu dem das Produkt des Anbieters aktiv sein wird.
min_order_unit	double	Nein	Mindestbestellmenge für ein Produkt von diesem Anbieter.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Ursprungsland	Zeichenfolge	Nein	Ursprungsland nach Produkt.
sap_eina_infnr	Zeichenfolge	Nein	Rekord bei der Anzahl der Käufe. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für EINE.
sap_eine_ebeln	Zeichenfolge	Nein	Nummer des Einkaufsblegs. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Taste für EKPO.
sap_eine_ebelp	Zeichenfolge	Nein	Artikelnummer des Einkaufsblegs. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Taste für EKPO.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für den Zeitstempel-Datumstyp 1900-01-01 00:00:00 für das Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für das Enddatum.

2 Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Lieferanten_Partner-ID	Organisation	handelspartner_	id
product_id	Produkt	product_id	id

## Vorlaufzeit des Anbieters

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
vendor_lead_time	Lieferanten_Partner-ID, Produkt-ID, Produktgruppen-ID, Site-ID, Regions-ID, Eff_Startdatum, Eff_Enddatum

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Unternehmens-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
vendor_tpartner_id 2	Zeichenfolge	Ja	Geschäfts partner-ID des Anbieters.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produkt-ID.
product_group_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Wird verwendet , wenn die Vorlaufzeit auf Produktgruppenebene festgelegt ist.
Site_ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Standort, an dem dieses Produkt geliefert wird.
region_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Wird verwendet , wenn die Vorlaufzeit auf der Ebene der geografischen Region festgelegt ist. Werte auf Standortebene haben Vorrang vor diesem Wert.
planned_lead_time	double	Nein	Geplante Lieferzeit vom Lieferanten bis zum Standort des Unternehmens.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
planned_lead_time_dev	double	Nein	Standardabweichung der Vorlaufzeit.
aktual_lead_time_mean	double	Nein	Feld zum Speichern der tatsächlichen Durchlaufzeit, die aus Transaktionsdaten berechnet wurde.
actual_lead_time_sd	double	Nein	Standardabweichung der tatsächlichen Vorlaufzeit.
actual_p50	double	Nein	50. Perzentil der tatsächlichen Vorlaufzeit.
actual_p90	double	Nein	90. Perzentil der tatsächlichen Vorlaufzeit.
versandkosten	double	Nein	Kosten für den eingehenden Versand vom Lieferanten zum Unternehmen.
cost_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Versandkosten.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
we_pay	Zeichenfolge	Nein	Ja- oder Nein-Indikator. Ja, wenn das Unternehmen für den eingehenden Versand bezahlt, und Nein, wenn der Lieferant für den Versand bezahlt.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum und Uhrzeit, ab dem dieser Datensatz gültig ist.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum und Uhrzeit bis zu dem Zeitpunkt , zu dem dieser Datensatz gültig ist.
sap_eina_infnr	Zeichenfolge	Nein	Rekord bei der Anzahl der Käufe. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für EINE.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
source_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Standort, von dem die eingehende Sendung stammt.
trans_mode	Zeichenfolge	Nein	Transportmodus. Zum Beispiel Schiff, Wasser, LKW oder Schiene.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, lauten die Standardwerte für die Datentypen Zeichenfolge und Zeitstempel SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED für Zeichenfolge und für Timestamp 1900-01-01 00:00:00 für Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Quellseiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Regions-ID	Organisation	geography	id
Lieferanten_Partner-ID	Organisation	handelspartner_	id
Produktgruppen-ID	Produkt	Produkthierarchie	id

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
product_id	Produkt	product_id	id

## Anbieterfeiertag

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
vendor_holiday	Hersteller_Partner-ID, Startdatum des Ausfalls, Enddatum des Ausfalls

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Unternehmens-ID.
vendor_tpartner_id 2	Zeichenfolge	Ja	Geschäftspartner-ID des Anbieters.
outage_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Startdatum des Ausfalls.
Enddatum des Ausfalls	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Enddatum des Ausfalls.
Typ des Ausfalls	Zeichenfolge	Nein	Art des Ausfalls.
Kommentar	Zeichenfolge	Nein	Kommentar des Anbieters.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für den Zeitstempel-Datumstyp 1900-01-01 00:00:00 für das Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für das Enddatum.

2 Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Lieferanten_Partner-ID	Organisation	handelspartner_	id

## Planung

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Planungskategorie aufgeführt.

Themen

- [product\\_bom](#)
- [inv\\_policy](#)
- [Segmentierung](#)
- [Beschaffungsregeln](#)
- [Zeitplan für die Beschaffung](#)
- [Angaben zum Beschaffungsplan](#)
- [Reservierung](#)

### product\_bom

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
product_bom	id, product_id, component_product_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

column	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Zeigt die STL-ID an.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja	Produkt, für das die Stückliste definiert ist.
Site_ID 2	Zeichenfolge	Nein	Standort, für den die Stückliste definiert ist.
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Firmen-ID an.
level	int	Nein	Zeigt die Ebene der Stückliste in einer mehrstufigen Stückliste an.
component_product_id	Zeichenfolge	Ja 1	Zeigt die Produkt-ID der Komponente an.
component_quantity_per	double	Ja	Menge der Komponente, die zur Herstellung einer Einheit des Ausgangsprodukts erforderlich ist.
component_quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit der Komponente.

column	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Component _Line_Number	int	Nein	Zeilen-ID des untergeordneten Datensatzes.
lifecycle_phase	Zeichenfolge	Nein	Informationen über die mit der Stückliste verknüpfte Lebenszyklusphase.
assembly_cost	double	Nein	Maßeinheit des Produkts.
assembly_cost_uom	Zeichenfolge	Nein	Montagekosten des Produkts.
eff_start_date	Zeitstempel	Nein	Datum, ab dem der Datensatz gültig ist.
eff_end_date	Zeitstempel	Nein	Termine bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Datensatz gültig ist.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung der Stückliste.
Production_Process _ID	Zeichenfolge	Nein	ID, die einem bestimmten Produktionsprozess zugeordnet ist.
alternative_product_id	Zeichenfolge	Keine <sup>1</sup>	ID des in der Stückliste verwendeten Alternativprodukts.

column	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
priority	Zeichenfolge	Nein	Priorität des Produkts oder der Komponenten, die in der Stückliste verwendet werden.
alternate_group_id	Zeichenfolge	Nein	ID der alternativen Produktgruppe.
alternate_product_qty	double	Nein	Menge des in der Stückliste verwendeten Alternativprodukts.
alternate_product_qty_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit, die der Menge des alternativen Produkts zugeordnet ist.
Verhältnis	double	Nein	Verhältnis der Produkte in der Stückliste.
Erstellungsdatum	Zeitstempel	Keine <sup>1</sup>	Datum, an dem die Stückliste erstellt wurde.
Datum ändern	Zeitstempel	Keine <sup>1</sup>	Datum, an dem die Stückliste aktualisiert wurde.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, lauten die Standardwerte für die Datumstypen Zeichenfolge und Zeitstempel: SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED für Zeichenfolge; und für Timestamp 1900-01-01 00:00:00 für Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
site_id	Network (Netzwerk)	site	id
ID des Produktionsprozesses	Operation	Produktionsprozess	ID des Produktionsprozesses
Alternative_Produkt-ID	Produkt	Produktalternative	product_alternate_id

## inv\_policy

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
inv_policy	id, site_id, product_id, product_group_id, dest_geo_id, vendor_tpartner_id, eff_start_date, eff_end_date

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Richtlinien-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Seiten-ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Site-ID für die zu definierende Richtlinie.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produkt-ID für die Richtlinie, die definiert wird.
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
product_group_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produktgruppen-ID, für die die Richtlinien definiert werden. Auf Produktebene außer Kraft gesetzt.
dest_geo_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Legt Standardwerte auf Geoebene des Ziels fest.
vendor_tpartner_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Geschäftspartner-ID des Anbieters. Dieses Feld wird verwendet, wenn die Richtlinien je nach Anbieter variieren.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Datensatzes zur Inventarrichtlinie , z. B. „Angehalten“ oder „Aktiv“.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
ss_policy	Zeichenfolge	Nein	<p>Art der Sicherheitsbestandrichtlinie. Die Sicherheitslagerpolitik ist mit entsprechenden Daten verknüpft.</p> <p>abs_level — Verwendet Einheiten, die im Min/Max-Sicherheitsbestand (SS) angegeben sind. Die Quelle ist ein Kundensystem oder ein externes Tool. Es wird empfohlen, immer dann zu bestellen, wenn der Lagerbestand unter dem Mindestbestellwert liegt.</p> <p>sl — Für den prozentualen Anteil an Lagerbeständen wird ein Lagerbestand</p>

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			<p>zwischen dem minimalen und dem maximalen Servicelevel angestrebt. Liegt der Mindest-/Maximal-Servicelevel beispielsweise bei 50 und 90%, erfolgt die Bestellung so, dass der Bestand über den Planungshorizont zwischen diesen Perzentilen der Prognose liegt.</p> <p>doc_DEM — Verwendet Deckungstage, die anhand der historischen Nachfrage berechnet wurden, als Zielbestand.</p> <p>doc_FCST — Verwendet Deckungstage, die anhand der Prognose</p>

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			berechnet wurden, als Zielbestand.
fallback_policy_1	Zeichenfolge	Nein	Richtlinie für das Ersatzinventar.
repl_interval	double	Nein	Gibt das Wiederauffüllintervall an.
min_safety_stock	double	Nein	Für die Sicherheitstheorie „abs_level“. Dieses Feld ist der absolute Wert des Mindestbestands an Sicherheitstheorie.
max_safety_stock	double	Nein	Für die Sicherheitstheorie „abs_level“. Dies ist der absolute Wert des maximalen Sicherheitstheoriebestands.
min_inventory_qty	double	Nein	Schwellenwert für die Mindestmenge auf Lagerbestand.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
max_inventory_qty	double	Nein	Grenzwert für die maximale Menge auf Lagerbestand.
target_inventory_qty	double	Nein	Menge auf der Zielinventarebene.
woc_limit	double	Nein	Gibt das Deckungslimit für Wochen an.
max_doc_limit	double	Nein	Gibt den maximalen Deckungswert in Tagen für die Sicherheitsbestandspolizen „doc_DEM“ und „doc_FCST“ an.
min_doc_limit	double	Nein	Gibt den Mindestdeckungswert in Tagen für die Sicherheitsbestandspolizen „doc_DEM“ und „doc_FCST“ an.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
target_doc_limit	double	Nein	Gibt den Zielwert für die Sicherheitsbestandrichtlinien „doc_DEM“ und „doc_FCST“ an.
permitted_var	double	Nein	Zulässige Varianz, die in Richtlinien verwendet wird, bei denen Abweichungen von Mindest-, Maximal- und Zielwert zulässig sind.
min_sl		Nein	Stellt ein Mindestservicelevel (sl) bereit. Wird für die Sicherheitsvorratspolitik verwendet sl.
target_sl	double	Nein	Ziel-Servicelevel, das von der Richtlinie sl verwendet wird.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
max_sl	double	Nein	Bietet ein maximales Serviceniveau (sl). Wird für die Verwaltung von Sicherheitsvorräten verwendet.
qty_uom	Zeichenfolge	Nein	Menge (Maßeinheit), die dieser Inventarrichtlinie zugeordnet ist.
min_order_qty	double	Nein	Mindestbestellmenge.
max_order_qty	double	Nein	Maximale Bestellmenge.
order_qty_multiple	double	Nein	Die Bestellmenge wurde als Vielfaches dieses Werts berechnet.
holding_cost_percent	double	Nein	Jährlich umgerechnete Lagerhaltungskosten in Prozent.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum, ab dem der Datensatz gültig ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Termine bis zu dem Zeitpunkt , an dem der Datensatz gültig ist.
salvage_value_percentage	double	Nein	Produktkosten, von denen zu erwarten ist, dass sie sich am Ende des langfristigen Zeithorizonts erholen werden.
segment_id <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Nein	ID des Segments, das der Inventarrichtlinie zugeordnet ist

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, lauten die Standardwerte für die Datumstypen Zeichenfolge und Zeitstempel: SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED für Zeichenfolge; und für Timestamp 1900-01-01 00:00:00 für Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
segment_id	Planung	Segmentierung	segment_id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
dest_geo_id	Organisation	geography	id
Anbieter_Partner-ID	Organisation	handelspartner_	id
Produktgruppen-ID	Produkt	Produkthierarchie	id
product_id	Produkt	Produkt	id

## Segmentierung

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
Segmentierung	Segment_ID, Erstellungsdatum, Site-ID, Produkt-ID, eff_Startdatum, eff_Enddatum

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
segment_id	Zeichenfolge	Ja	Segment-ID.
Erstellungsdatum	Zeitstempel	Ja	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Segments.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Firmen-ID an.
site_id 2	Zeichenfolge	Ja	Setzt die für die Region für diesen Knoten in der Produkthierarchie angegebenen Richtlinien außer Kraft.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Setzt die für die Produktgruppe für diesen Knoten in der Geo-Hierarchie angegebenen Richtlinien außer Kraft.
segment_description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Segments.
Segmenttyp	Zeichenfolge	Nein	Art der Segmentierung, z. B. wertbasiert, auf der Grundlage der Bedarfsvariabilität oder auf der Grundlage der Bedarfsgeschwindigkeit.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
segment_value	double	Nein	Mit dem Segment verknüpfte Metrik, die bei der Generierung des Segments berechnet wurde. Der Wert hängt von segment_type ab.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Informationen über den Ersteller des Segments.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Gültiges Startdatum des Kalenders.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum des Inkrafttretens des Kalenders.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, lauten die Standardwerte für die Datentypen Zeichenfolge und Zeitstempel SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED für Zeichenfolge und für Timestamp 1900-01-01 00:00:00 für Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id

## Beschaffungsregeln

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
sourcing_rules	Quellregel-ID, eff_Startdatum, eff_Enddatum

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sourcing_rule_id	Zeichenfolge	Ja	ID der Beschaffungsregel.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Firmen-ID an.
product_id 2	Zeichenfolge	Nein	Produkt-ID, die bezogen werden soll.
to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Site-ID, aus der das Produkt bezogen werden soll.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
from_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Site-ID, von der das Produkt bezogen wird.
product_group_id 2	Zeichenfolge	Nein	Produktgruppen-ID.
sourcing_rule_type	Zeichenfolge	Nein	Art der Beschaffungsregel. Zum Beispiel Transfer, Kauf, Fertigung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
tpartner_id 2	Zeichenfolge	Nein	Die Geschäfts partner-ID wird je nach Beschaffungsregeltyp verwendet . Wenn der Bezugsregeltyp beispielsweise Kaufen ist, ist Kaufen die Lieferanten-ID, und Sie können diese Lieferanten-ID zusammen mit anderen Attributen verwenden , um zusätzliche Details von vendor_product und anderen Entitäten zu finden.
tpartner_location	Zeichenfolge	Nein	Der Standort des Handelspartners. Zum Beispiel Seattle, China, New Mexico usw.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
transportation_lane_id	Zeichenfolge	Nein	Die Transport weg-ID wird je nach Beschaffungsregeltyp verwendet . Wenn der Beschaffungstyp beispielsweise Transfer lautet, können Sie diese ID zusammen mit anderen Attributen verwenden, um die richtige transportation_lane auszuwählen.
Sourcing_Priority 2	int	Nein	Priorität der Beschaffungsregel.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sourcing_ratio	double	Nein	Anteil des Produkts, das aus dieser Kombination von Produkt/Gruppe, to_site, from_site /tpartner_id bezogen werden soll. Alle Quellen für ein Produkt oder eine Website sollten für einen bestimmten Zeitraum auf 1 addiert werden (oder die Anwendung normalisiert das Verhältnis auf 1).
qty_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Menge, die der Bezugsregel zugeordnet ist.
min_qty	double	Nein	Mindestmenge für die Bezugsregel.
max_qty	double	Nein	Höchstmenge für die Bezugsregel.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
qty_multiple	double	Nein	Die Menge wird als Vielfaches dieses Werts angegeben.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Gültiges Startdatum des Kalenders.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum des Inkrafttretens des Kalenders.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.
Production_Process_ID	Zeichenfolge	Nein	Art des Prozessvorgangs. Stoppen Sie beispielsweise die Maschine.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, sind die Standardwerte für den Zeitstempel 1900-01-01 00:00:00 für das Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für das Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit einem Fremdschlüssel aufgeführt:

	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
to_site_id, von_site_id	Network (Netzwerk)	site	id

	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
product_group_id	Produkt	Produkthierarchie	id
Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id
Beförderungswege-ID	Network (Netzwerk)	transport_lane	id
ID des Produktionsprozesses	Operation	Produktionsprozess	ID des Produktionsprozesses

## Zeitplan für die Beschaffung

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
sourcing_schedule	Quellplan-ID, eff_Startdatum, eff_Enddatum

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sourcing_schedule_id	Zeichenfolge	Ja	ID des Beschaffungsplans.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Firmen-ID an.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
tpartner_id 2	Zeichenfolge	Nein	Geschäfts partner-ID.
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Lieferplans. Zum Beispiel aktiv, inaktiv.
from_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	ID der Ursprungs seite. Zum Beispiel Hub, Anbieter.
to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	ID der Zielseite . Zum Beispiel Hub oder ein Kunde im Netzwerk.
schedule_type	Zeichenfolge	Nein	Art des Zeitplans . Zum Beispiel eingehende Bestellungen, ausgehender Versand.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum und Uhrzeit des Inkrafttretens des Zeitplans.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum und Uhrzeit bis zu dem Zeitpunkt , zu dem der Zeitplan gültig ist.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, sind die Standardwerte für den Zeitstempel 1900-01-01 00:00:00 für das Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für das Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
von_site_id, to_site_id	Network (Netzwerk)	site	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id

## Angaben zum Beschaffungsplan

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
sourcing_schedule_details	Sourcing_Schedule_Detail_ID, Sourcing_Schedule_ID

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sourcing_schedule_detail_id	Zeichenfolge	Ja	Detail-ID des Zeitplans.
sourcing_schedule_id	Zeichenfolge	Ja	ID des Beschaffungsplans.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Zeigt die Firmen-ID an.
product_id 1	Zeichenfolge	Nein	Die Produkt-ID wird verwendet , wenn sich die Zeitplandetails auf ein bestimmtes Produkt beziehen.
Produktgruppen-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Die Produktgruppen-ID wird verwendet , wenn sich die Zeitplandetails auf eine Produktgruppe beziehen.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Tag der Woche	Zeichenfolge	Nein	Wochentag , an dem der Lieferplan aktiv ist. Die Werte können eine Ganzzahl oder eine Zeichenfolge sein: So: 0 Mo: 1 Di: 2 Mi: 3 Do: 4 Fr: 5 Sa: 6
Woche_des_Monats	Zeichenfolge	Nein	Kann verwendet werden, wenn Sie X-mal pro Monat bestellen . Zur Verwendung in Verbindung mit day_of_week. Wenn es mehrmals in einem Monat verwendet wird, verwenden Sie mehrere Zeilen.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
time_of_day	Zeitstempel	Nein	Wenn sich die Details des Lieferplans auf eine bestimmte Tageszeit beziehen, geben Sie diese Informationen in dieses Feld ein. Es wird nur der Zeitwert verwendet.
date	Zeitstempel	Nein	Wenn sich die Details des Lieferplans auf ein bestimmtes Datum beziehen, geben Sie diese Informationen in dieses Feld ein. Es wird nur der Datumswert verwendet.

### <sup>1</sup> Fremdschlüssel

#### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
product_id	Produkt	Produkt	id
product_group_id	Produkt	Produkthierarchie	id

## Reservierung

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
Reservierung	reservation_id, reservation_detail_id

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Reservierungsdatenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
reservation_id	Zeichenfolge	Ja	Reservierungs-ID.
reservation_detail_id	Zeichenfolge	Ja	ID der Reservierungsdetails.
Reservierungstyp	Zeichenfolge	Nein	Art der Reservierung. Zum Beispiel Beschaffung oder build-to-stock.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Status	Zeichenfolge	Nein	Status der Reservierung.
product_id 1	Zeichenfolge	Nein	Produkt-ID.
site_id 1	Zeichenfolge	Nein	Seiten-ID.
quantity	double	Nein	Menge der Reservierung.
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Menge, die mit der Reservierung verknüpft ist.
Reservierungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem die Reservierung generiert wurde.
ist_gelöscht	Zeichenfolge	Nein	Ja- oder Nein-Indikator, der angibt, ob die Reservierung gelöscht wurde oder nicht.
Anforderungs-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Referenz zur Kennung des Quellobjekts auf die Art der eingehenden Bestellung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
requisition_line_id 1	Zeichenfolge	Nein	Referenz zur Kennung des Quellobjekts auf die Position für eingehende Bestellungen.
rfq_id 1	Zeichenfolge	Nein	Referenz zur Kennung des Quellobjekts auf den Typ RFQ für eingehende Bestellungen.
rfq_line_id 1	Zeichenfolge	Nein	Referenz zur Kennung des Quellobjekts auf eine Position für eingehende Bestellungen vom Typ RFQ.
order_id 1	Zeichenfolge	Nein	Referenz zur Kennung des Quellobjekts auf die eingehende Bestellung.
order_line_id 1	Zeichenfolge	Nein	Referenz zur Kennung des Quellobjekts auf die Position für eingehende Bestellungen.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
order_line_schedule_id 1	Zeichenfolge	Nein	Referenz zur Kennung des Quellobjekts auf den Zeilenplan für eingehende Bestellungen.
stock_transfer_1_order_id	Zeichenfolge	Nein	ID des Lagerübertragungsauftrags.
stock_transfer_1_order_line_id	Zeichenfolge	Nein	Positions-ID des Warenumlagerungsauftrags.
stock_transfer_2_order_id	Zeichenfolge	Nein	ID des Lagerübertragungsauftrags.
stock_transfer_2_order_line_id	Zeichenfolge	Nein	Positions-ID des Warenumlagerungsauftrags.
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.
source_event_id	Zeichenfolge	Nein	ID des im Quellsystem erstellten Ereignisses.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

<sup>1</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
Anforderungs-ID, RFQ_ID	Eingehend	eingehende_Bestell zeile	Bestell-ID
Anforderungslinien-ID, rfq_line_id	Eingehend	eingehende_Bestell zeile	id
order_line_scheduled_id	Eingehend	Terminplan für eingehende Bestellungen	id

## Operation

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Vorgangskategorie aufgeführt.

### Themen

- [process\\_header](#)
- [Prozessvorgang](#)

- [prozess\\_produk](#)
- [Produktionsprozess](#)

## process\_header

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
process_header	process_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
process_id	Zeichenfolge	Ja	Prozess-ID. Zum Beispiel Prozess- oder Arbeitsauftrag oder Wartungsauftrag.
Typ	Zeichenfolge	Nein	Art des Prozesses. Zum Beispiel Wartung, Reparatur.
company_id 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
site_id 1	Zeichenfolge	Nein	Standort- oder Betriebs-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Standort_Standort	Zeichenfolge	Nein	Name des Standorts oder Abschnitts an einem Standort oder einer Anlage.
Planungsgruppe	Zeichenfolge	Nein	Gruppe, die die Arbeit plant. Dieses Feld wird eine Organisationseinheit im Quellsystem sein.
execution_group	Zeichenfolge	Nein	Gruppe, die die Arbeit ausführt. Dieses Feld wird eine Organisationseinheit im Quellsystem sein.
program_group	Zeichenfolge	Nein	Programm- oder Projektname mit langer Laufzeit, der für Gruppenarbeit verwendet wird. Zum Beispiel eine Wartungskampagne.
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Prozesses.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Änderung	Zeichenfolge	Nein	Revisionsnummer, die der Planungs- oder Programmgruppe zugeordnet ist.
spätest_start_date	Zeitstempel	Nein	Spätestes Startdatum für den Prozess.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Prozesses.
priority	Zeichenfolge	Nein	Priorität des Prozesses.
Geplante_Kosten	double	Nein	Geplante Gesamtkosten für den Prozess.
currency_uom	Zeichenfolge	Nein	Währung, in der der Wert angegeben ist.
geplantes Abschlussdatum	Zeitstempel	Nein	Geplantes Abschlussdatum des Prozesses.
geplantes Abschlussdatum	Zeitstempel	Nein	Geplantes Abschlussdatum des Prozesses.
geplantes_Veröffentlichungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem der Prozess veröffentlicht werden soll.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
geplantes_start_date	Zeitstempel	Nein	Geplantes Startdatum für den Prozess.
aktuelles_Abschlussdatum	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Abschlussdatum des Prozesses.
aktuelles_Abschlussdatum	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Abschlussdatum des Prozesses.
aktuelles_Veröffentlichungsdatum	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Veröffentlichungsdatum für den Prozess.
aktuales_start_date	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Startdatum für den Prozess.
process_url	Zeichenfolge	Nein	URL für den Zugriff auf den Prozessdatensatz im Quellsystem.
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
source_event_id	Zeichenfolge	Nein	ID des im Quellsystem erstellten Ereignisses.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

### <sup>1</sup> Fremdschlüssel

#### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id

## Prozessvorgang

#### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
process_operation	Prozessvorgang-ID, Prozess-ID

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität process\_operation unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
process_operation_id	Zeichenfolge	Ja	Art des Prozessvorgangs.
Prozess-ID 1	Zeichenfolge	Ja	Prozess-ID. Zum Beispiel Prozess, Arbeitsauftrag oder Wartungsauftrag.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
Typ	Zeichenfolge	Nein	Art der Operation innerhalb des Prozesses. Zum Beispiel Maschine öffnen.
site_location	Zeichenfolge	Nein	Name des Standorts oder Abschnitts an einem Standort oder einer Anlage.
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Prozesses.
Betriebsname	Zeichenfolge	Nein	Name der Operation.
operation_sequence	Zeichenfolge	Nein	Reihenfolge der Operation innerhalb des Prozesses.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
planned_start_dttm	Zeitstempel	Nein	Geplantes Startdatum und Uhrzeit des Vorgangs.
planned_end_dttm	Zeitstempel	Nein	Geplantes Enddatum und Uhrzeit des Vorgangs.

1 Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
process_id	Operation	Header verarbeiten	process_id
firmen_id	Organisation	company	id

## prozess\_produk

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
process_product	Prozess_Produkt_ID, Prozess-ID

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
process_product_id 1	Zeichenfolge	Ja	ID, die dem Prozess und dem Produkt zugeordnet ist.
Prozess-ID 1	Zeichenfolge	Ja	Prozess-ID. Zum Beispiel Prozess- oder Arbeitsauftrag oder Wartungsauftrag.
process_operation_id 1	Zeichenfolge	Nein	Operative ID des Prozesses. Dies ist ein optionales Feld.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
Produkt_ID 1	Zeichenfolge	Nein	Produkt-ID des angeforderten Produkts.
Typ	Zeichenfolge	Nein	Dem Prozess zugeordneter Typ. Zum Beispiel Verbrauch oder Produktion.
product_value	double	Nein	Monetärer Wert des angeforderten Produkts.
currency_uom	Zeichenfolge	Nein	Währung (UOM) des Produkts.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Produktprozesses.
angefordertes Verfügbarkeitsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem die Verfügbarkeit des Materials angefordert wurde.
quantity_submitted	double	Nein	Menge, die im Rahmen des Prozesses für das Produkt eingereicht wurde.
quantity_confirmed	double	Nein	Die Menge wurde anhand der Anfrage bestätigt.
quantity_used	double	Nein	Die verbrauchte Menge entspricht der Menge für diesen Prozess/Arbeitsauftrag.
Reservierungs-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Link zur Reservierungs-ID, die diesem Datensatz zugeordnet ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
reservation_detail_id <sup>1</sup>	Zeichenfolge	Nein	Link zur Reservierungsdetail-ID, die diesem Datensatz zugeordnet ist.
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für Menge.
process_product_url	Zeichenfolge	Nein	URL für den Zugriff auf den Prozessprodukt Datensatz im Quellsystem.
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.
source_event_id	Zeichenfolge	Nein	ID des im Quellsystem erstellten Ereignisses.

<sup>1</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spaltenname
product_id	Produkt	Produkt	id
company_id	Organisation	company	id
process_id	Operation	Prozess-Header	process_id
Prozessvorgangs-ID	Operation	Prozessvorgang	Prozessvorgangs-ID
Reservierungs-ID	Planung	Reservierung	Reservierungs-ID
Reservierungsdetail_ID	Planung	Reservierung	Reservierungsdetail_ID

## Produktionsprozess

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
production_process	ID des Produktionsprozesses

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
production_process_id	Zeichenfolge	Ja	Dem Prozess und dem Produkt zugeordnete ID.
production_process_type	Zeichenfolge	Nein	Typ des spezifischen Produktio

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			nsprozesses. Zum Beispiel Montage, Bearbeitung.
Name des Produktionsprozesses	Zeichenfolge	Nein	Name des spezifischen Produktio nsprozesses. Zum Beispiel Fräsen, Bohren, Schweißen.
product_id 1	Zeichenfolge	Nein	Produkt, das dem Produktio nsprozess zugeordnet ist.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID, die dem Produktio nsprozess zugeordnet ist.
site_id 1	Zeichenfolge	Nein	Standort-ID, an der der Produktio nsprozess stattfindet.
Startort	Zeichenfolge	Nein	Ort, an dem der Prozess beginnt.
end_location	Zeichenfolge	Nein	Ort, an dem der Prozess endet.
setup_time	double	Nein	Zeit, den Prozess einzurichten.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
setup_time_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Einrichtungszeit.
Betriebszeit	double	Nein	Gesamtzeit bis zum Abschluss des Vorgangs.
operation_time_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Betriebszeit.
frozen_horizon	double	Nein	Zeitraum, in dem keine Änderungen am Produktionsprozess vorgenommen wurden.
frozen_horizon_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für den eingefrorenen Horizont.
unit_cost	double	Nein	Kosten des Produktionsprozesses.
cost_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Kosten des Produktionsprozesses.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.

<sup>1</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spaltenname
product_id	Produkt	Produkt	id
company_id	Organisation	company	id
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id

## Verwaltung des Inventars

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Kategorie Inventarverwaltung aufgeführt.

Themen

- [inv\\_level](#)

### inv\_level

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
inv_level	Schnappschussdatum, Standort-ID, Produkt-ID, Lagerzustand, Chargennummer

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
snapshot_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Inventar-Snapshots.
Site_ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Standort-ID des Inventars.
Produkt_ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Die Produkt-ID des angezeigten Inventars.
company_id 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
verfügbares Inventar	double	Ja	Physisches Inventar vor Ort verfügbar.
zugeteiltes Inventar	double	Nein	Inventar, das einem Prozess zugewiesen wurde.
bound_inventory	double	Nein	Inventar, das an einen Prozess gebunden ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Mengenmaß einheit für das Inventar.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
inv_condition	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	<p>Zustand des Inventars. Inventar unter verschiedenen Bedingungen wird in verschiedenen Zeilen angezeigt. Sie können auch Ihren eigenen Wert eingeben.</p> <p>Die Werte für den Zustand der reservierten Lagerbestände in AWS Supply Chain lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Uneingeschränkt — Inventar ist verfügbar.</li><li>• Inspektion — Unterschreitung der Qualität oder eine andere Inspektion.</li><li>• Rücksendungen — Das Inventar wird in den Rückgabeb</li></ul>

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			<p>ereich verschoben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gesperrt</b> — Das Inventar ist aus einem bestimmten Grund gesperrt.</li> <li>• <b>InTransfer</b> - Wird bei der Bestandsübertragung verwendet.</li> <li>• <b>Eingeschränkt</b> — Aus anderen Gründen eingeschränkt, aber nicht gesperrt.</li> </ul>
lot_number	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Chargennummer des Inventars.
Verfallsdatum	Zeitstempel	Nein	Verfallsdatum des Inventars.
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
source_event_id	Zeichenfolge	Nein	ID des im Quellsystem erstellten Ereignisses.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für den Datentyp Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
product_id	Produkt	Produkt	id
company_id	Organisation	company	id
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id

## Eingehend

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Kategorie Inbound aufgeführt.

### Themen

- [inbound\\_order](#)
- [eingehende\\_Bestellzeile](#)
- [Terminplan für eingehende Bestellungen](#)
- [Lieferung](#)
- [Versandstopp](#)
- [shipment\\_stop\\_order](#)
- [sendung\\_lot](#)

## inbound\_order

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
inbound_order	id, partner_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Objekt-ID.
company_id <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
Erstellungsdatum der Bestellung	Zeitstempel	Nein	Erstellungsdatum der Bestellung.
Bestellungstyp	Zeichenfolge	Nein	<p>Zeigt die Art der Bestellung an. Reservierte Auftragstypen in AWS Supply Chain:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PO - Bestellung</li> <li>• TO - Bestellung überweisen</li> <li>• MO - Fertigungsauftrag</li> </ul>

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• BO - Pauschalauftrag</li> <li>• CO - Bestellung des Verbrauchs</li> </ul>
Bestellstatus	Zeichenfolge	Nein	Status der Bestellung.
to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Standort, an dem die Bestellung eintreffen wird.
tpartner_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Handelspartner, an den die Bestellung gesendet wird.
order_currency_uom	Zeichenfolge	Nein	Währung (UOM), die das Unternehmen verwendet.
vendor_currency_UOM	Zeichenfolge	Nein	Währung (UOM), die der Lieferant verwendet.
Wechselkurs	double	Nein	Für die Umrechnung verwendeter Wechselkurs.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
exchange_rate_date	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit der Berechnung des Wechselkurses.
Incoterm	Zeichenfolge	Nein	Incoterm-Code mit drei Buchstaben.
Incoterm 2	Zeichenfolge	Nein	Übertragung des Eigentums am Ort.
incoterm_location_1	Zeichenfolge	Nein	Incoterm-Standort 1. Kann eine Site_ID oder der Standort sein, der bei der Bestellung/ EDI verwendet wurde.
incoterm_location_2	Zeichenfolge	Nein	Incoterm-Standort 2. Kann eine Site_ID oder der Standort sein, der bei der Bestellung/ EDI verwendet wurde.
übermitteltes_Datum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit der Übermittlung der Bestellung an den Verkäufer.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
agreement_start_date	Zeitstempel	Nein	Wenn PO mit einem Vertrag oder einer Vereinbarung verknüpft ist, beginnt Datum/ Uhrzeit des Vertrags.
Enddatum der Vereinbarung	Zeitstempel	Nein	Wenn PO mit einem Vertrag oder einer Vereinbarung verknüpft ist, dann Enddatum/ Uhrzeit des Vertrags.
Versandnummer	Zeichenfolge	Nein	Code für Versandanweisungen.
Zahlungsbedingungen_Code	Zeichenfolge	Nein	Code für Zahlungsanweisungen.
std_terms_agreement	Zeichenfolge	Nein	Vereinbarung zwischen Unternehmen und Verkäufer.
std_terms_agreement_ver	Zeichenfolge	Nein	Version der Vereinbarung zwischen Unternehmen und Anbieter.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Nummer der Vereinbarung	Zeichenfolge	Nein	Nummer, die dem Vertrag oder der Vereinbarung zugeordnet ist.
inbound_order_url	Zeichenfolge	Nein	URL für den Zugriff auf den Datensatz eingehender Bestellungen im Quellsystem.
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.
source_event_id	Zeichenfolge	Nein	ID des im Quellsystem erstellten Ereignisses.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
to_site_id	Network (Netzwerk)	site	id

## eingehende\_Bestellzeile

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
inbound_order_line	id, order_id, partner_id, product_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der Auftragsposition. Der Wert muss eindeutig sein.
order_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der übergeordneten Bestellung.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
tpartner_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Partner, an den die Bestellung gesendet wird.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
line_creation_date	Zeitstempel	Nein	Erstellungsdatum der Zeile.
Produkt_ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produkt-ID.
product_group_id 2	Zeichenfolge	Nein	Produktgruppen-ID.
lieferanten_produkt_id	Zeichenfolge	Nein	Vom Lieferanten verwendete Produktnummer.
order_type	Zeichenfolge	Nein	Art der Bestellung.
externe_Zeilenummer	Zeichenfolge	Nein	Alternative Leitungsnummer, falls sie vom Kundensystem verwendet wird.
Status	Zeichenfolge	Nein	Status der Leitung, z. B. storniert, geschlossen oder offen.
from_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Standort, von dem die Auftragsposition stammt.
to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Standort, an dem die Bestellung eintreffen wird.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Anbieterstatus	Zeichenfolge	Nein	Status der Leitung im Lieferantensystem..
Kosten	double	Nein	Kosten des Produkts in der Währung des Unternehmens, nach allen Preisnachlässen.
cost_uom	Zeichenfolge	Nein	Kosten (UOM) in der Währung des Unternehmens.
eingereichte_Kosten	double	Nein	Kosten des Produkts zum Zeitpunkt der Einreichung, in der Währung des Unternehmens.
submitted_cost_vendor	double	Nein	Kosten des Produkts zum Zeitpunkt der Einreichung, in der Währung des Anbieters.
shipping_cost	double	Nein	Kosten für den eingehenden Versand vom Lieferanten zum Unternehmen.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
tax_cost	double	Nein	Steuerkosten für das Produkt.
Menge_eingereicht	double	Ja	Menge, die an den Lieferanten übermittelt wurde.
quantity_confirmed	double	Nein	Vom Verkäufer bestätigte Menge.
quantity_received	double	Nein	Menge, die ins Inventar aufgenommen wurde.
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Menge der Auftragsposition.
übermitteltes_Datum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit der Übermittlung der Bestellung an den Verkäufer.
expected_delivery_date	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem die Bestellung voraussichtlich geliefert wird.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Bestätigungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit der Bestätigung der Bestellung durch den Verkäufer.
frühestes_versanddatum	Zeitstempel	Nein	Frühestes Datum und Uhrzeit, zu dem der Verkäufer Produkte in dieser Bestellung versenden kann.
spätestes_Lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Späteste Uhrzeit und Datum, an dem der Verkäufer Produkte in dieser Bestellung versenden kann.
frühestes_lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Frühestes Datum und Uhrzeit, zu dem der Verkäufer Produkte in dieser Bestellung liefern kann.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
spätestes_lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit des letzten Datums und der Uhrzeit, zu der der Verkäufer Produkte in dieser Bestellung liefern kann.
Incoterm	Zeichenfolge	Nein	Incoterm-Code mit drei Buchstaben.
Incoterm 2	Zeichenfolge	Nein	Übertragung des Eigentums am Ort.
incoterm_location_1	Zeichenfolge	Nein	Incoterm-Standort 1. Kann eine Site_ID oder der Standort sein, der bei der Bestellung/ EDI verwendet wurde.
incoterm_location_2	Zeichenfolge	Nein	Incoterm-Standort 2. Kann eine Site_ID oder der Standort sein, der bei der Bestellung/ EDI verwendet wurde.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Anforderungsnummer	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Anforderung.
order_receive_date	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit der Entladung der Bestellung an den Firmenstandort.
Reservierungs-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Der Leitung zugeordnete Reservierungs-ID.
reference_object	Zeichenfolge	Nein	Wenn der Datensatz von oder als Reaktion auf ein anderes Objekt/ eine andere Entität erstellt wird, geben Sie den Namen der Entität ein. Zum Beispiel inbound_order, outbound_order

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
reference_object_type	Zeichenfolge	Nein	Wenn die Aktivität durch oder als Reaktion auf einen bestimmten Objekttyp erzeugt wird, geben Sie den Typ hier an. Zum Beispiel PO (Purchase Order) vs TO (Transfer Order)
reference_object_id	Zeichenfolge	Nein	ID des zugehörigen Referenzobjekts.
reference_detail_id	Zeichenfolge	Nein	ID der Details/Zeile der zugehörigen Referenzobjekt-ID, falls vorhanden.
inbound_order_line_url	Zeichenfolge	Nein	URL für den Zugriff auf den Datensatz der eingehenden Bestellzeile im Quellsystem.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.
source_event_id	Zeichenfolge	Nein	ID des im Quellsystem erstellten Ereignisses.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.
sap_lips__vbeln	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Lieferung . Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Taste für VTTP, LIKP.
sap_vttp__tknum	Zeichenfolge	Nein	Sendungsnummer. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für VTTK.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
from_site_id	Network (Netzwerk)	site	id
Produktgruppen-ID	Produkt	Produkthierarchie	id
Bestell-ID	Eingehend	eingehende_Bestellung	id
Reservierungs-ID	Planung	Reservierung	Reservierungs-ID

## Terminplan für eingehende Bestellungen

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
inbound_order_line_schedule	id, order_id, order_line_id, product_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der Bestellzeile. Der Wert

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			muss eindeutig sein.
order_id 2	Zeichenfolge	Ja 1	ID der übergeordneten Bestellung.
order_line_id 2	Zeichenfolge	Ja	ID der übergeordneten Auftragsposition.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Status	Zeichenfolge	Nein	<p>Status der Leitung, z. B. übermittelt oder bestätigt. Im Folgenden sind die reservierten Werte für aufgeführt AWS Supply Chain.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Storniert — In das SAP-Mapping eingetragen. Wird auch für gelöscht verwendet.</li> <li>• Offen — Im SAP-Mapping nicht aufgefüllt.</li> <li>• Geschlossen — Im SAP-Mapping nicht aufgefüllt.</li> <li>• InTransit - Im SAP-Mapping nicht aufgefüllt.</li> <li>• Bestätigt — Im SAP-Mapping nicht aufgefüllt.</li> </ul>

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			 <b>Note</b> Null ist ebenfalls ein akzeptierter Wert, oder Sie können Ihren eigenen Wert eingeben.
schedule_creation_date	Zeitstempel	Nein	Datum der Erstellung des Zeitplans.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja 1	Produkt-ID.
externale_line_number	Zeichenfolge	Nein	Externe Leitungsnummer.
voraussichtliches_lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Voraussichtliches Lieferdatum der Produkte.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Bestätigungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit, zu der der Lieferant die Bestellung, die Position, den Zeitplan oder die Bestellung bestätigt hat.
goods_issue_date	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit, zu der das Material am Ursprung für den Versand verfügbar war.
Datum der Materialverfügbarkeit	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit, zu der das Material am Ursprung für den Versand verfügbar war.
Lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit, zu der der Verkäufer die darin enthaltenen Produkte versendet. order-line-schedule

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit, zu der der Verkäufer Produkte gemäß diesem Zeitplan liefern kann.
quantity_submitted	double	Nein	Menge, die an den Lieferanten (PoS) oder zur Übertragung übermittelt wurde.
quantity_confirmed	double	Nein	Vom Verkäufer bestätigte Menge.
quantity_received	double	Nein	Menge, die am Bestimmungsort in das Inventar aufgenommen wurde.
sap_lips__vbeln	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Lieferung . Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für VTP

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sap_vtvp__tknum	Zeichenfolge	Nein	Sendungsnummer. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für VTTK

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
order_id	Eingehend	eingehende_Bestellung	id
Order_Line-ID	Eingehend	eingehende_Bestellzeile	id

## Lieferung

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
Lieferung	id, lieferanten_partner_id, produkt_id, order_id, order_line_id, package_id

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Sendungsnummer.
Erstellungsdatum	Zeitstempel	Nein	Erstellungsdatum.
packaging_hierarchy_type	Zeichenfolge	Nein	Informationen darüber, wie die Sendung strukturiert ist, z. B. Container, Palette, Karton oder Palette.
lieferanten_partner_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Lieferantenpartner-ID des Lieferanten.
Lieferantenbeschreibung	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Partners.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Kundenbeschreibung	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Kunden.
ship_from_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Standort, von dem aus diese Lieferung beginnt.
Beschreibung des Versands/der Seitenbeschreibung	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung der Website für ausgehende Lieferungen.
ship_from_site_address_1	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Versandadresse.
Absender_Seite_Adresse_2	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Versandadresse.
Absender_Standort_Adresse_Stadt	Zeichenfolge	Nein	Ort der Lieferung auf der Website.
ship_from_site_address_state	Zeichenfolge	Nein	Versandstatus der Website.
Absender_Seite_Adresse_Land	Zeichenfolge	Nein	Lieferland der Website.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
ship_from_site_address_zip	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl für den Versand auf der Website.
ship_to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Standort, an dem diese Lieferung endet.
Beschreibung für den Versand bis zur Website	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung der Website für eingehende Lieferungen.
ship_to_site_address_1	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Lieferadresse.
Lieferadresse bis Standortadresse_2	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Lieferadresse.
Lieferadresse (Adresse) /Stadt	Zeichenfolge	Nein	Lieferort der Website.
ship_to_site_address_state	Zeichenfolge	Nein	Versandstatus der Website.
ship_to_site_address_country	Zeichenfolge	Nein	Lieferland der Website.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
ship_to_site_address_zip	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl für den Versand auf der Website.
origin_port	Zeichenfolge	Nein	Ladehafen.
Zielhafen	Zeichenfolge	Nein	Zielhafen.
Transportmodus	Zeichenfolge	Nein	Art des Transports.
routing_sequence	Zeichenfolge	Nein	Routing-Sequenz-ID aus der ASN.
Routingbeschreibung	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Routings.
Carrier_ID 2	Zeichenfolge	Nein	ID des Transporteurs.
Beschreibung des Transporteurs	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Transporteurs.
Servicelevel	Zeichenfolge	Nein	Serviceneiveau der Lieferung.
transport_id	Zeichenfolge	Nein	Schiffscodenummer oder Anhänger Nummer.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Beschreibung des Transports	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Schiffes.
conveyance_id	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Reise.
Bill_of_Lading_Number	Zeichenfolge	Nein	Nummer des Frachtbriefs.
Nummer des Hauptfrachtbriefs	Zeichenfolge	Nein	Nummer des Hauptfrachtbriefs.
Referenznummer des Transporteurs	Zeichenfolge	Nein	Referenznummer des Transporteurs.
Referenznummer des Versenders	Zeichenfolge	Nein	Referenznummer des Versenders.
Ausrüstungscode	Zeichenfolge	Nein	Ausrüstungscode.
Gerätenummer	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Ausrüstung.
Siegelnummer	Zeichenfolge	Nein	Siegelnummer.
Ausrüstungstyp	Zeichenfolge	Nein	Art der Ausrüstung.
Pakettyp	Zeichenfolge	Nein	Art des Pakets.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Paketmenge	double	Nein	Menge des Pakets.
weight_qualifier	Zeichenfolge	Nein	Code, der die Art des Gewichts in EDI angibt, z. B. konsolidiertes Gewicht.
Gewicht	double	Nein	Gewicht des Produkts.
Gewicht_uom	Zeichenfolge	Nein	Gewicht (UOM) des Produkts.
Versandstatus	Zeichenfolge	Nein	Status der Lieferung.
geplantes Lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Geplantes Versanddatum.
aktual_ship_date	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Versanddatum.
geplantes_lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Geplantes Lieferdatum.
aktuelles_lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Lieferdatum.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
carrier_eta_date	Zeitstempel	Nein	ETA-Datum vom Transporteur.
neuestes_Meilenstein	Zeichenfolge	Nein	Text- oder Zeichenfolgenfeld, das erforderlich ist, um ein Ereignis oder einen Status im Zusammenhang mit dem milestone_date zu erfassen, z. B. das Datum, an dem das Konsolidierungszentrum eingetroffen ist.
latest_milestone_date	Zeitstempel	Nein	Datum des letzten Meilensteins.
Incoterms	Zeichenfolge	Nein	Incoterm-Code mit drei Buchstaben.
line_id	Zeichenfolge	Nein	ID der Versandlinie.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Produkt_ID 2	Zeichenfolge	Ja	Produkt-ID.
Produktbeschreibung	Zeichenfolge	Nein	Produktbeschreibung.
tp_product_id	Zeichenfolge	Nein	Produkt-ID des Handelspartners.
upc	Zeichenfolge	Nein	UPC
Versandte Einheiten	double	Nein	Versendete Einheiten.
uom	Zeichenfolge	Nein	UOM.
hts_code	Zeichenfolge	Nein	Code des harmonisierten Tarifplans.
order_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Bestellungs-ID.
Bestellungstyp	Zeichenfolge	Nein	Art der Bestellung.
order_customer_tpartner_id	Zeichenfolge	Nein	Kundennummer der Bestellung.
order_supplier_tpartner_id	Zeichenfolge	Nein	Lieferanten-ID der Bestellung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
order_line_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der Bestellzeile.
ship_to_site 2	Zeichenfolge	Nein	Endgültiger Versand an den Bestimmungsort.
Paket-ID	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Paket-ID.
source_update_dttm	Zeitstempel	Nein	Datums- und Zeitstempel der Aktualisierung, die im Quellsystem vorgenommen wurde.
source_event_id	Zeichenfolge	Nein	ID des im Quellsystem erstellten Ereignisses.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.
Volume	double	Nein	Volumen der Sendung.
volume_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für das Volumen der Sendung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sap_vttp__vbeln	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Lieferung . Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Taste für LIP, LIPS.
sap_but021_fs_addrnumber	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Adresse. Prädikatschlüssel für ADRC (für Lieferadresse).
sap_t001w__adrnr	Zeichenfolge	Nein	Adressnummer. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für ADRC.
sap_vttk__bev1_rpmowa	Zeichenfolge	Nein	Fahrzeugnummer. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Taste für Equi.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

2 Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Lieferanten_Partner-ID	Organisation	handelspartner_	id
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Versand_von_Standort-ID, Versand_zu_Standort-ID, Versand_zu_Standort	Network (Netzwerk)	site	id
product_id	Produkt	Produkt	id
order_id	Eingehend	eingehende_Bestellung	id
Order_Line-ID	Eingehend	eingehende_Bestellzeile	id

## Versandstopp

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
shipment_stop	shipment_stop_id, shipment_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
shipment_stop_id	Zeichenfolge	Ja	ID des Versandstoppes.
Sendungsnummer 1	Zeichenfolge	Ja	Sendungsnummer.
sequence	int	Nein	Reihenfolge der Lieferung.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
site_id 1	Zeichenfolge	Nein	Seiten-ID.
planned_arrival_start_dttm	Zeitstempel	Nein	Geplantes Startdatum und -uhrzeit für die Ankunft der Sendung.
planned_arrival_end_dttm	Zeitstempel	Nein	Geplantes Enddatum und Uhrzeit für die Ankunft der Sendung.
planned_departure_start_dttm	Zeitstempel	Nein	Geplantes Startdatum und -uhrzeit für den Abflug der Sendung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
planned_departure_end_dttm	Zeitstempel	Nein	Geplantes Enddatum und Uhrzeit für den Abflug der Sendung.
actual_arrival_start_dttm	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Startdatum und Uhrzeit der Ankunft der Sendung.
actual_arrival_end_dttm	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Enddatum und Uhrzeit des Eingangs der Sendung.
actual_departure_start_dttm	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Startdatum und Uhrzeit für den Abflug der Sendung.
actual_departure_end_dttm	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Enddatum und Uhrzeit des Abgangs der Sendung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Terminnummer	Zeichenfolge	Nein	Nummer des Termins.
<div style="border: 1px solid #0070C0; border-radius: 10px; padding: 10px; background-color: #E6F2FF;"> <p> <b>Note</b></p> <p>Die AWS Supply Chain-Webanwendung zeigt diese Spalte als <code>appointment_number</code> an.</p> </div>			
Liefernummer	Zeichenfolge	Nein	Liefernummer der Sendung.

<sup>1</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Sendungsnummer	Eingehend	Lieferung	id

## shipment\_stop\_order

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
shipment_stop_order	shipment_stop_order_id, shipment_stop_id, shipment_id

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
shipment_stop_order_id	Zeichenfolge	Ja	Bestellungs-ID für den Versandstopp.
shipment_stop_id 1	Zeichenfolge	Ja	ID des Versandstopps.
Sendungsnummer 1	Zeichenfolge	Ja	Sendungsnummer.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
site_id 1	Zeichenfolge	Nein	Seiten-ID.
eingehende Bestell-ID 1	Zeichenfolge	Nein	ID der eingehenden Bestellung.
inbound_order_line_id 1	Zeichenfolge	Nein	Zeilen-ID für eingehende Bestellungen.
eingehend_order_line_schedule_id 1	Zeichenfolge	Nein	Zeitplan-ID für eingehend

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			e Auftragspositionen.
action	Zeichenfolge	Nein	Lieferung bei Abholung oder Rückgabe.
quantity	double	Nein	Menge, die mit Aktion und Bestellung verknüpft ist.
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheit für die Menge der Lieferung.

### <sup>1</sup> Fremdschlüssel

#### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Sendungsnummer	Eingehend	Lieferung	id
shipment_stop_id	Eingehend	Versandstopp	Versandstop-ID
Nummer der eingehenden Bestellung	Eingehend	eingehende_Bestellzeile	Bestell-ID

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
eingehende_Bestellzeilen-ID	Eingehend	eingehende_Bestellzeile	id
Zeitplan-ID für eingehende Bestellungen	Eingehend	Terminplan für eingehende Bestellungen	id

## sendung\_lot

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
shipment_lot	id, product_id, tpartner_id, order_id, shipment_id, order_line_id, package_id

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja	Sendungsnummer. Eindeutige Sendungsnummer.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja	Produkt-ID. Eindeutige Produktkennzeichnung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Serien_nummer	Zeichenfolge	Nein	Eindeutige Seriennummer, die dem Los zugewiesen wurde. Seriennummern werden häufig zur Nachverfolgung und Rückverfolgbarkeit verwendet, insbesondere in Branchen, in denen die Nachverfolgung auf Chargenebene von entscheidender Bedeutung ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
lot_qty	double	Ja	Menge oder Anzahl der Einheiten innerhalb der spezifischen Charge. Es ermöglicht Ihnen, die Größe oder das Volumen jeder Charge zu verfolgen.
mfg_date	Zeitstempel	Nein	Herstellungsdatum.
Verfallsdatum	Zeitstempel	Nein	Verfallsdatum.
tpartner_id 2	Zeichenfolge	Keine <sup>1</sup>	Partner, der die Sendung versendet. Bei Sendungen, die im Rahmen von PoS generiert werden, handelt es sich beispielsweise um Lieferanten.
order_id	Zeichenfolge	Keine <sup>1</sup>	Bestellungs-ID.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Versand-ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Sendungsnummer. Eindeutige Sendungsnummer.
order_line_id 2	Zeichenfolge	Keine <sup>1</sup>	ID der Bestellzeile.
Paket-ID 2	Zeichenfolge	Keine <sup>1</sup>	Paket-ID. Eine Sendung kann mehrere Pakete in EDI enthalten.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

2 Fremdschlüssel

<sup>1</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
product_id	Eingehend	Lieferung	product_id
Partner_ID	Eingehend	Lieferung	Lieferanten_Partner-ID
Bestell-ID	Eingehend	Lieferung	order_id
Sendungsnummer	Eingehend	Lieferung	id

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
order_line_id	Eingehend	Lieferung	order_line_id
Paket-ID	Eingehend	Lieferung	Paket-ID

## Versand für ausgehende Sendungen

In diesem Abschnitt werden die Dateneinheiten innerhalb der Kategorie ausgehender Versand aufgeführt.

Themen

- [outbound\\_order\\_line](#)
- [ausgehender Versand](#)

### outbound\_order\_line

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
outbound_order_line	id, custom_order_id, product_id

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Zeilen-ID für ausgehende Bestellungen.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
cust_order_id	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der ausgehenden Bestellung.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
Bestelldatum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit der Kundenbestellung.
product_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produkt-ID.
product_group_id 2	Zeichenfolge	Nein	Produktgruppen-ID.
customer_tpartner_id 2	Zeichenfolge	Nein	Handelspartner-ID für den Kunden.
Status	Zeichenfolge	Nein	Status der Kundenbestellung.
init_quantity_requested	double	Nein	Ursprüngliche Bestellmenge.
Endgültige Menge angefordert	double	Nein	Endgültige Menge nach etwaigen Stornierungen oder Änderungen.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Mengenmaß einheit für die Auftragsp osition.
angefordertes Lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Angeforde rter Lieferter min für die Auftragsp osition.
Promised_Delivery_Date	Zeitstempel	Nein	Für Auftragsp ositionen zugesagter Liefertermin.
aktuelles_lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Tatsächliches Lieferdat um für die Auftragsp osition.
list_price	double	Nein	Listenpre is für das Produkt in den Bestellze ilen..

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
verkaufter Preis	double	Nein	Verkaufspreis für das Produkt in der Bestellzeile, nach allen Werbeaktionen, Preisänderungen, Rabatten usw.
discount	double	Nein	Für die Bestellzeile dieses Produkts wurde ein Rabatt gewährt.
rabattcode	Zeichenfolge	Nein	Der Rabattcode wurde in der Bestellzeile verwendet.
currency_uom	Zeichenfolge	Nein	UUOM für Währung.
Steuer	double	Nein	Steuerbetrag für die Auftragsposition.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Incoterm 1	Zeichenfolge	Nein	Übertragung des Eigentums am Ort.
Incoterm 2	Zeichenfolge	Nein	Übertragung des Eigentums am Ort.
ship_from_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Site-ID, von der aus das Produkt versendet wird.
ship_to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Standort-ID, an die das Produkt versendet wird.
ship_to_site_address_1	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Lieferadresse.
Lieferadresse bis Standortadresse_2	Zeichenfolge	Nein	Adresse der Lieferadresse.
Lieferadresse (Adresse) /Stadt	Zeichenfolge	Nein	Stadt der Lieferadresse.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Zustellungsort (Adresse) /Bundesland	Zeichenfolge	Nein	Status der Lieferadresse.
Land der Lieferadresse	Zeichenfolge	Nein	Land der Lieferadresse.
Adresse des Lieferorts (Adresse) _zip	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl der Lieferadresse.
Verfügbarkeit_Status	Zeichenfolge	Nein	Verfügbarkeitsstatus des Produkts auf Lager zum Zeitpunkt der Bestellung.
quantity_promised	double	Nein	In der Bestellzeile versprochene Menge.
gelieferte Menge	double	Nein	Menge, die für diese Auftragsposition geliefert wurde.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
channel_id	Zeichenfolge	Nein	Kanal-ID, die verwendet wurde, um diese Bestellung aufzugeben.
sap_2lis_11_vahdr__vbeln	Zeichenfolge	Nein	Nummer des Referenzdokuments. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Taste für VEDA.
sap_2lis_11_vaitm__kunnr	Zeichenfolge	Nein	Zur Party verkauft. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für OCUST_SALES_ATTR.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sap_2lis_11_vaitm__vkorg	Zeichenfolge	Nein	Vertriebsorganisation. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für OCUST_SALES_ATTR.
sap_2lis_11_vaitm__vtweg	Zeichenfolge	Nein	Vertriebskanal. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für OCUST_SALES_ATTR.
sap_2lis_11_vaitm__spart	Zeichenfolge	Nein	Division. Prädikatschlüssel für das SAP-Mapping. Upsert-Schlüssel für OCUST_SALES_ATTR.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sap_2lis_11_vaitm__pkunre	Zeichenfolge	Nein	Rechnung zur Party. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

2 Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
product_group_id	Produkt	Produkthierarchie	id
Kunden_Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id
Versand_von_Standort-ID, Versand_zu_Standort-ID	Network (Netzwerk)	site	id

## ausgehender Versand

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
outbound_shipment	id, custom_order_id, custom_order_line_id, product_id

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
id	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der ausgehenden Sendung.
Unternehmens-ID <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
cust_order_id <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Auftrags-ID des Kunden.
cust_order_line_id <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der Kundenbestellzeile.
Produkt_ID <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produkt-ID.
versandte_menge	double	Nein	Menge der Lieferung.
cust_shipment_status	Zeichenfolge	Nein	Status der Sendung, z. B. storniert, offen, geschlossen oder zugestellt.
voraussichtliches_Lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem das Produkt voraussichtlich vom

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			Standort des Unternehmens aus dem versendet werden sollte.
aktuelles Lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem das Produkt tatsächlich vom Standort des Unternehmens versandt wurde.
from_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Site-ID, von der das Produkt versendet wird.
to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	ID der Zielseite für ausgehende Lieferungen.
expected_delivery_date	Zeitstempel	Nein	Voraussichtlicher Liefertermin der Produkte an den Kunden.
aktuelles_lieferdatum	Zeitstempel	Nein	Zeigt an, wann das Produkt tatsächlich an den Kunden geliefert wurde.
shipping_cost	double	Nein	Endgültige Versandkosten.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Nummer zur Sendungsverfolgung	Zeichenfolge	Nein	Mit der Sendung verknüpfte Sendungsverfolgungsnnummer.
bill_weight	double	Nein	Versandgewicht des Produkts, das für die Abrechnung verwendet wurde.
sap_2lis_08trtlp__vbeln	Zeichenfolge	Nein	Nummer der Lieferung . Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für 2LIS_12_V CITM.
sap_2lis_08trtlp__posnr	Zeichenfolge	Nein	Artikelnummer der Lieferung . Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für 2LIS_12_V CITM.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
sap_2lis_08trtlp__tknum	Zeichenfolge	Nein	Artikelnummer der Sendung. Prädikatschlüssel für die SAP-Zuordnung. Upsert-Schlüssel für 2LIS_08TR TK.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
cust_order_line_id	OutboundFulfillment	ausgehende Bestellzeile	id
custom_order_id	OutboundFulfillment	ausgehende Bestellzeile	custom_order_id
von_site_id, to_site_id	Network (Netzwerk)	site	id

## Plan

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Plankategorie aufgeführt.

## Themen

- [supply\\_plan](#)

## supply\_plan

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
supply_plan	Lieferplan-ID

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
supply_plan_id	Zeichenfolge	Ja	ID des Versorgungsplans.
Unternehmens-ID 1	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
plan_uuid	Zeichenfolge	Nein	Eindeutige Plan-ID, die von der Anwendung generiert wurde. Nur zu verwenden, wenn diese ID von supply_plan_id getrennt ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
snapshot_date	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit bis zur Datenerfassung.
Erstellungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum und Uhrzeit bis zur Erstellung des Plans.
Status	Zeichenfolge	Nein	Status des Versorgungsplans.
tpartner_id 1	Zeichenfolge	Nein	Geschäftspartner-ID. Zum Beispiel Vertragsersteller oder Lieferant im n-Tier-Netzwerk.
product_id 1	Zeichenfolge	Nein	Produkt-ID.
product_group_id 1	Zeichenfolge	Nein	Produktgruppen-ID.
to_site_id 1	Zeichenfolge	Nein	Standort, an dem die Bestellung eintreffen wird.
from_site_id 1	Zeichenfolge	Nein	Standort, von dem die Auftragsposition stammt.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
plan_need_by_date	Zeitstempel	Nein	Künftiges Datum und Uhrzeit bis zu dem Zeitpunkt , zu dem der Nachschub bei to_site_id benötigt wird.
plan_quantity	double	Nein	Geplante Menge
commit_date	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem Tpartner das Datum für plan_date bestätigt hat.
commit_quantity	double	Nein	Von tpartner zugesagte Menge.
supply_upside	double	Nein	Vom Lieferant en veröffentlichte Upside-Capacity
Plantyp	Zeichenfolge	Nein	Art des Plans. Zum Beispiel Forecast Commit, Supplier Plan.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
plan_window_start	Zeitstempel	Nein	Wenn Plan einem Planungsbereich oder einem Planungsfenster in der Anwendung entspricht, wird in diesem Feld der Beginn des Planungsfensters gespeichert.
plan_window_end	Zeitstempel	Nein	Wenn Plan einem Planungsbereich oder einem Planungsfenster in der Anwendung entspricht, wird in diesem Feld das Ende des Planungsfensters gespeichert.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Production_Process_ID 1	Zeichenfolge	Nein	ID, die einem bestimmten Produktionsprozess zugeordnet ist.
plan_cycle_sequence	double	Nein	Sequenznummer des Planzyklus für eine bestimmte Bestellung.
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Der Menge zugeordnete Maßeinheit.
plan_id	Zeichenfolge	Nein	Wiederkehrender Plan, der mehrere Lieferplandatensätze abdeckt.
plan_sequence_id	Zeichenfolge	Nein	Eindeutige Kennung oder Sequenznummer, die jedem einzelnen Versorgungsplan oder jeder Versorgungsplanversion zugewiesen ist.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
plan_cost	double	Nein	Geschätzte oder prognostizierte Kosten im Zusammenhang mit einem bestimmten Versorgungsplan. Diese Kosten beinhalten verschiedene Faktoren wie Rohstoffkosten, Arbeitskosten, Transportkosten, Lagerkosten und alle anderen relevanten Ausgaben, die mit der Ausführung des Versorgungsplans verbunden sind. Es handelt sich um eine finanzielle Maßnahme zur Bewertung der Rentabilität und Durchführbarkeit der geplanten Lieferaktivitäten.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
erforderliches_Datum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem Sie einen Plan im Rahmen eines bestimmten Supply_Plans ausführen müssen, der durch Supply Planning generiert wurde.

1 Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
Status	Organisation	Handelspartner	id
Produktgruppen-ID	Produkt	Produkhierarchie	id
to_site_id, von_site_id	Network (Netzwerk)	site	id
ID des Produktionsprozesses	Operation	Produktionsprozess	ID des Produktionsprozesses

## Forecast

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Prognosekategorie aufgeführt.

## Themen

- [supplementary\\_time\\_series](#)
- [Prognose](#)

## supplementary\_time\_series

### Note

Wenn Sie die Datenentität `supplementary_time_series` nicht finden können, verwendet Ihre Instanz möglicherweise eine ältere Datenmodellversion. Sie können sich an den AWS-Support wenden, um Ihre Datenmodellversion zu aktualisieren oder eine neue Datenverbindung herzustellen.

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
<code>forecast_supplementary_time_series</code>	<code>id</code>

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
<code>id</code>	Zeichenfolge	Ja	Eindeutiger Bezeichner bei jedem zusätzlichen Dateneintrag.
<code>product_id 2</code>	Zeichenfolge	Nein	Eindeutiger Bezeichner für ein bestimmte

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
			s Produkt. Entspricht product_id im Datensatz outbound_ order_line.
product_group_id	Zeichenfolge	Nein	Produkti erarchie oder Gruppierung.
Bestelldatum	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Der Zeitstempel, der das Datum und die Uhrzeit angibt, zu der das Datum für die jeweilige Zeitreihe aufgezeichnet wurde.
channel_id	Zeichenfolge	Nein	Eindeutige Kennung für ein bestimmte s Produkt. Entspricht product_id im Datensatz outbound_ order_line.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
customer_tpartner_id 2	Zeichenfolge	Nein	Eindeutiger Bezeichner für einen bestimmten Benutzer. Entspricht dem Feld customer_tpartner_id im Datensatz outbound_order_line.
site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Eindeutiger Bezeichner für eine bestimmte Site oder einen bestimmten Standort.
ship_to_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Eindeutiger Bezeichner für einen bestimmten Standort oder Standort. Dies entspricht der ship_to_site_id im Datensatz outbound_order_line.
ship_to_site_address_zip	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl von ship_to_site_id.
geo_id 2	Zeichenfolge	Nein	ID der geografischen Hierarchie.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
ship_from_site_id 2	Zeichenfolge	Nein	Entspricht der ship_from_site_id im Datensatz outbound_order_line.
ship_from_site_address_zip	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl von ship_from_site_id.
time_series_name	Zeichenfolge	Ja	Der time_series_name muss mit einem Buchstaben beginnen, sollte 2 bis 56 Zeichen lang sein und kann Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten. Andere Sonderzeichen sind nicht zulässig.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
time_series_value	Zeichenfolge	Ja	Wert, der der spezifischen Zeitreihe entspricht. Dabei kann es sich um Mengen, Metriken oder Zeichenketten handeln, die für den Datentyp relevant sind. Die Bedarfsplanung unterstützt nur numerische Werte als zusätzliche Prognoseingabe.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
product_id	Produkt	Produkt	id
site_id	Network (Netzwerk)	site	id
Kunden_Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Versand_zu_Standort-ID	Versand für ausgehende Sendungen	outbound_order_line	Lieferadresse zur Standort-ID
geo_id	Organisation	geography	id
Absender_Seiten-ID	Versand für ausgehende Sendungen	outbound_order_line	Versand-/Absender_Seiten-ID

## Prognose

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
Prognose	snapshot_date, product_id, site_id, region_id, product_group_id, forecast_start_dttm, forecast_end_dttm

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
snapshot_date	Zeitstempel	Ja	Datum, an dem Daten erfasst wurden, um Prognosen zu erstellen.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Erstellungsdatum	Zeitstempel	Nein	Datum, an dem eine Prognose erstellt wurde.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
Produkt_ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produkt- oder Produktgruppenebene für die Prognose.
site_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Site-ID, für die die Prognose generiert wurde.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.
region_id 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	ID der geografischen Region.
Produktgruppen-ID 2	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Produktgruppen-ID.
reg_agg_type	Zeichenfolge	Nein	Art der regionalen Aggregation.
mean	double	Nein	Mittelwert der Prognose.
p10	double	Nein	P10 Quantil der Prognose.
p20	double	Nein	P20-Quantil der Prognose.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
p30	double	Nein	P30 Quantil der Prognose.
p40	double	Nein	P40 Quantil der Prognose.
p50	double	Nein	P50-Quantil der Prognose.
p60	double	Nein	P60 Quantil der Prognose.
p70	double	Nein	P70 Quantil der Prognose.
p80	double	Nein	P80 Quantil der Prognose.
p90	double	Nein	P90 Quantil der Prognose.
forecast_start_dttm	Zeitstempel	Ja	Startdatum und Uhrzeit der Forecast.
forecast_end_dttm	Zeitstempel	Ja	Enddatum und Uhrzeit der Forecast.
default_price	double	Nein	Standard-UVP des Produkts, das prognostiziert wird.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
forecast_price	double	Nein	Preis, zu dem die ASIN voraussichtlich verkauft werden sollte.
num_causals	int	Nein	Anzahl der Fälle, die auf die Prognose angewendet wurden.
kausal_start	Zeitstempel	Nein	Startdatum der Kausalität.
kausal_ende	Zeitstempel	Nein	Enddatum der Kausalität.
user_override	double	Nein	Überschreibung der prognostizierten Menge durch den Benutzer.
user_id	Zeichenfolge	Nein	ID des Benutzers , der die Prognose überschrieben hat.
act_qty	double	Nein	Tatsächliche verkaufte Bestellmenge im Prognosezeitraum.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
channel_id	Zeichenfolge	Nein	Eindeutiger Bezeichner für einen bestimmten Kanal. Entspricht channel_id im Datensatz outbound_order_line.
tpartner_id 2	Zeichenfolge	Nein	Tpartner-ID.
user_override_p10	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P10-Quantil der Prognose.
user_override_p20	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P20-Quantil der Prognose.
user_override_p30	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P30-Quantil der Prognose.
user_override_p40	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P40-Quantil der Prognose.
user_override_p50	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P50-Quantil der Prognose.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
user_override_p60	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P60-Quantil der Prognose.
user_override_p70	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P70-Quantil der Prognose.
user_override_p80	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P80-Quantil der Prognose.
user_override_p90	double	Nein	Überschreiben Sie den Wert für das P90-Quantil der Prognose.
postal_code	Zeichenfolge	Nein	Postleitzahl des Handelspartners.
Partnertyp	Zeichenfolge	Nein	Typ des Handelspartners.
quantity_uom	Zeichenfolge	Nein	Mengenmaß einheit.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

2 Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id
product_id	Produkt	Produkt	id
region_id	Organisation	geography	id
Produktgruppen-ID	Produkt	Produkthierarchie	id
Seiten-ID	Network (Netzwerk)	site	id
Partner-ID	Organisation	Handelspartner	id

## Referenz

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten innerhalb der Referenzkategorie aufgeführt.

Themen

- [Referenzfeld](#)
- [calendar](#)
- [uom\\_Konvertierung](#)

## Referenzfeld

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
reference_field	Objektname, Objektfeld, Objektfeldwert, Objektfeld_Beschreibung

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
company_id <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
object_name	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Zum Beispiel Standorte oder Transportwege.
Objektfeld	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Zum Beispiel site_type oder trans_mode.
object_field_value	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Zum Beispiel site_type:01 oder trans_mode:01.
object_field_desc	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Zum Beispiel Site_Type:01:DC oder Trans_Mode:01:Surface.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für die Zeichenfolge SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id

## calendar

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
calendar	calendar_id, date, eff_start_date, eff_end_date

In der folgenden Tabelle sind die von der Datenentität unterstützten Spaltennamen aufgeführt:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
calendar_id	Zeichenfolge	Ja <sup>1</sup>	Kalender-ID.
Unternehmens-ID 2	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
Name	Zeichenfolge	Nein	Name des Kalenders.
Kalendertyp	Zeichenfolge	Nein	Art des Kalenders , basierend auf Kundendaten.
description	Zeichenfolge	Nein	Beschreibung des Kalenders.
date	Zeitstempel	Ja	Datum, das jedem Kalendereintrag zugeordnet ist.
Jahr	int	Ja	Kalenderjahr.
Tag	int	Ja	Kalendertag.
Woche	int	Ja	Kalenderwoche.
Monat	int	Ja	Kalendermonat.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
funktioniert_	Zeichenfolge	Nein	Boolescher Wert, der überprüft, ob das Datum funktioniert.
is_holiday	Zeichenfolge	Nein	Boolescher Wert, der prüft, ob dieses Datum ein Feiertag ist.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Gültiges Startdatum des Kalenders.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum des Inkrafttretens des Kalenders.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, lauten die Standardwerte für die Datentypen Zeichenfolge und Zeitstempel SCN\_RESERVED\_NO\_VALUE\_PROVIDED für Zeichenfolge und für Timestamp 1900-01-01 00:00:00 für Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id

## uom\_Konvertierung

Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
uom_conversion	uom, konversion_uom_id, eff_start_date, eff_end_date

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
uom	Zeichenfolge	Ja	Maßeinheit (UOM). Zum Beispiel weight_uom, currency_uom.
Unternehmens-ID <sup>2</sup>	Zeichenfolge	Nein	Firmen-ID.
uom_code	Zeichenfolge	Nein	Alternativer Code für UOM.
uom_description	Zeichenfolge	Nein	UOM-Beschreibung.
uom_type	Zeichenfolge	Nein	Maßeinheitentyp, zum Beispiel Währung, Gewicht, Volumen oder Einheit.
conversion_uom_id	Zeichenfolge	Ja	UOM-ID für die Konvertierung.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
Konversionsfaktor	double	Ja	Umrechnungsfaktor.
eff_start_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum und Uhrzeit des effektiven Starts.
eff_end_date	Zeitstempel	Ja <sup>1</sup>	Datum und Uhrzeit des Inkrafttretens.
Quelle	Zeichenfolge	Nein	Quelle der Daten.

<sup>1</sup> Sie müssen einen Wert eingeben. Wenn Sie Daten aus SAP oder EDI aufnehmen, ist der Standardwert für den Zeitstempel-Datumstyp 1900-01-01 00:00:00 für das Startdatum und 9999-12-31 23:59:59 für das Enddatum.

<sup>2</sup> Fremdschlüssel

## Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen mit der zugehörigen Datenentität und Kategorie aufgeführt:

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
Unternehmens-ID	Organisation	company	id

## Insights

In diesem Abschnitt werden die Datenentitäten in der Kategorie Insights aufgeführt.

Themen

- [work\\_order\\_plan](#)

## work\_order\_plan

### Primärschlüssel (PK)

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die in der Datenentität eindeutig identifiziert werden.

Name	Spalte
work_order_plan	Prozess-ID, Produkt-ID, Geschäftsprozess-ID, Geschäftsprozessequenz

In der folgenden Tabelle sind die Spaltennamen aufgeführt, die von der Datenentität unterstützt werden:

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
process_id 1	Zeichenfolge	Ja	ID des Arbeitsauftrags.
process_product_id	Zeichenfolge	Nein	ID, die dem Prozess und dem Produkt zugeordnet ist.
preferred_source	Zeichenfolge	Nein	Beschreibt, ob das Produkt aus dem Lagerbestand (d. h. bis zum prognostizierten Lagerbestand) oder aus dem Direktkauf (für Produkte, die nicht vorrätig sind) bezogen wird.
product_id	Zeichenfolge	Ja	Produkt-ID (Material) im Arbeitsauftrag.

Spalte	Datentyp	Erforderlich	Beschreibung
business_process_id	Zeichenfolge	Ja	Kennung des Geschäftsprozesses. Zum Beispiel PO, PR, RFQ und so weiter. Produkt-ID (Material ) im Arbeitsauftrag. Der Plan sollte sowohl die Einkaufs- als auch die Vertriebsprozesse umfassen.
site_id	Zeichenfolge	Nein	Die Site, die mit dem Geschäftsprozess verknüpft ist. Dieses Feld ist optional für den Einkaufsprozess und ein Pflichtfeld für vertriebsbezogene Prozesse.
business_process_sequence	int	Ja	Reihenfolge der Geschäftsprozesse.
duration	int	Ja	Einheit in Tagen.
notes	Zeichenfolge	Nein	Zusätzliche Hinweise zum Arbeitsauftragsplan.

### <sup>1</sup> Fremdschlüssel

#### Fremdschlüssel (FK)

In der folgenden Tabelle sind die Spalten mit dem zugehörigen Fremdschlüssel aufgeführt.

Spalte	Kategorie	FK/Dateneinheit	FK/Spalte
process_id	Insights	Header verarbeiten	id

## Holen Sie sich Unterstützung für AWS Supply Chain

Wenn Sie ein Administrator sind und den Support für kontaktieren müssen AWS Supply Chain, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wenn Sie ein AWS Support Konto haben, gehen Sie zum [Support Center](#) und reichen Sie ein Ticket ein.
- Öffnen Sie das [AWS Management Console](#) und wählen Sie AWS Supply Chain, Support, Case erstellen aus.

Es ist hilfreich, die folgenden Informationen anzugeben:

- Ihre AWS Supply-Chain-Instanz-ID/ARN.
- Ihre Region AWS .
- Eine ausführliche Beschreibung Ihres Problems.

# Dokumentverlauf

In der folgenden Tabelle werden die Dokumentationsversionen für beschrieben AWS Supply Chain.

Änderung	Beschreibung	Datum
<a href="#">Bezeichnungen für Organisationen</a>	Sie können die Arbeitsauftragsbezeichnungen anpassen.	30. April 2024
<a href="#">Validierung von Forecast in der Bedarfsplanung</a>	Demand Planning überwacht die Qualität oder Genauigkeit der Prognosen und hält Sie auf dem Laufenden.	29. April 2024
<a href="#">Automatische Zuordnung im Data Lake</a>	Sie können die automatische Zuordnungsfunktion von AWS Supply Chain verwenden, um Ihre Rohdaten hochzuladen und Ihre Rohdaten automatisch mit dem AWS Supply Chain-Datenmodell zu verknüpfen.	27. März 2024
<a href="#">Multifaktor-Authentifizierung</a>	Als Nachhaltigkeitspartner können Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung verwenden, um die Sicherheit Ihres Kontos zu erhöhen.	20. März 2024
<a href="#">Konfiguration von Einblicken in Arbeitsaufträge</a>	Als Administrator können Sie mehrere Prozesse und Meilensteine erstellen, um Ihre Arbeitsaufträge zu verfolgen.	4. März 2024
<a href="#">Prognosen auf der Grundlage von Nachfragetreibern in der Bedarfsplanung</a>	Um die Prognosegenauigkeit bei der Konfiguration Ihrer Prognose zu verbessern,	22. Februar 2024

können Sie Nachfragetreiber verwenden.

### [Nachhaltigkeit](#)

Mithilfe von Sustainability können Sie Daten von Ihren Partnern anfordern, die Ihre Einladung zum Beitritt zu Ihrem Netzwerk angenommen haben.

15. Januar 2024

### [Angebotsplanung](#)

Mithilfe der Angebotsplanung können Sie den Lagerbestand genau planen, um den Bedarf zu decken.

15. Januar 2024

### [N-Tier-Sichtbarkeit](#)

N-Tier Visibility ermöglicht es Ihnen, anhand eines Lieferplans generierte Prognosen auf Komponentenebene mit Ihren Handelspartnern zu teilen und deren Lieferzusagen einzuholen.

15. Januar 2024

### [Einblicke in Arbeitsaufträge](#)

Mithilfe von Work Order Insights können Sie sich die Arbeitsaufträge für Materialien anzeigen lassen, während sie Ihren Lieferkettenprozess durchlaufen, und Arbeitsaufträge mit Risiken identifizieren, Probleme lösen oder Empfehlungen zur Steigerung der Effizienz des gesamten Supply-Chain-Prozesses geben.

8. November 2023

---

<a href="#">Aktualisierungen der Bedarfplanung</a>	Informationen zum Produktlebenszyklus wurden im Kapitel Bedarfplanung hinzugefügt.	31. Oktober 2023
<a href="#">Von Insights verwendete Datenentitäten wurden aktualisiert</a>	Alle von Insights verwendeten erforderlichen und optionalen Datenentitäten wurden in einer Tabelle zusammengefasst.	25. Oktober 2023
<a href="#">Aktualisierungen der Bedarfplanung</a>	Im Kapitel Bedarfplanung wurden Informationen zur Produktlinie hinzugefügt.	2. Oktober 2023
<a href="#">Aktualisierte Informationen zur Unterstützung der Regionen</a>	Die Bedarfplanung wird jetzt auch in der Region Asien-Pazifik (Sydney) unterstützt.	12. September 2023
<a href="#">Aktualisierungen der Bedarfplanung</a>	Im Kapitel Bedarfplanung wurden Informationen zu allgemeinen Einflussfaktoren und Genauigkeitsmetriken hinzugefügt.	18. August 2023
<a href="#">Aktualisierungen der Bedarfplanung</a>	Das Kapitel Demand Planning wurde aktualisiert, sodass es der neuen Demand Planning-Benutzeroberfläche entspricht.	24. Juli 2023
<a href="#">Die Informationen zur Unterstützung von Regionen wurden aktualisiert</a>	AWS Supply Chain wird jetzt auch in den Regionen Asien-Pazifik (Sydney) und Europa (Irland) unterstützt, aber AWS Supply Chain Demand Planning wird in diesen beiden neuen Regionen nicht unterstützt.	19. Juli 2023

[Version zur allgemeinen Verfügbarkeit](#)

Es wurde ein Kapitel über die Unterstützung von Datenentitäten in den Abschnitten S/4 HANA AWS Supply Chain und ECC hinzugefügt und die Konfiguration wurde aktualisiert.

03. April 2023

[Erstversion](#)

Erste Version des Benutzerhandbuchs AWS Supply Chain

29. November 2022

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.